



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

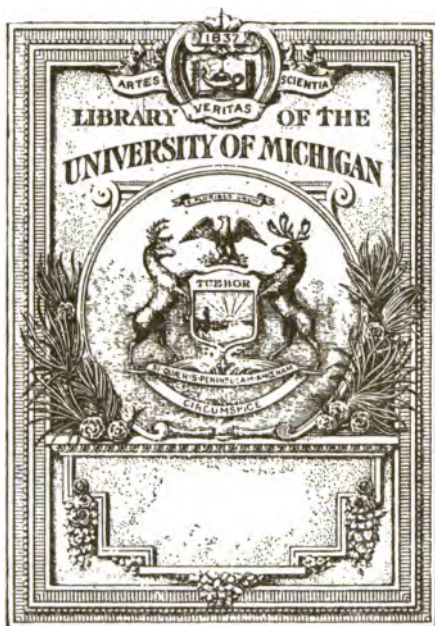
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

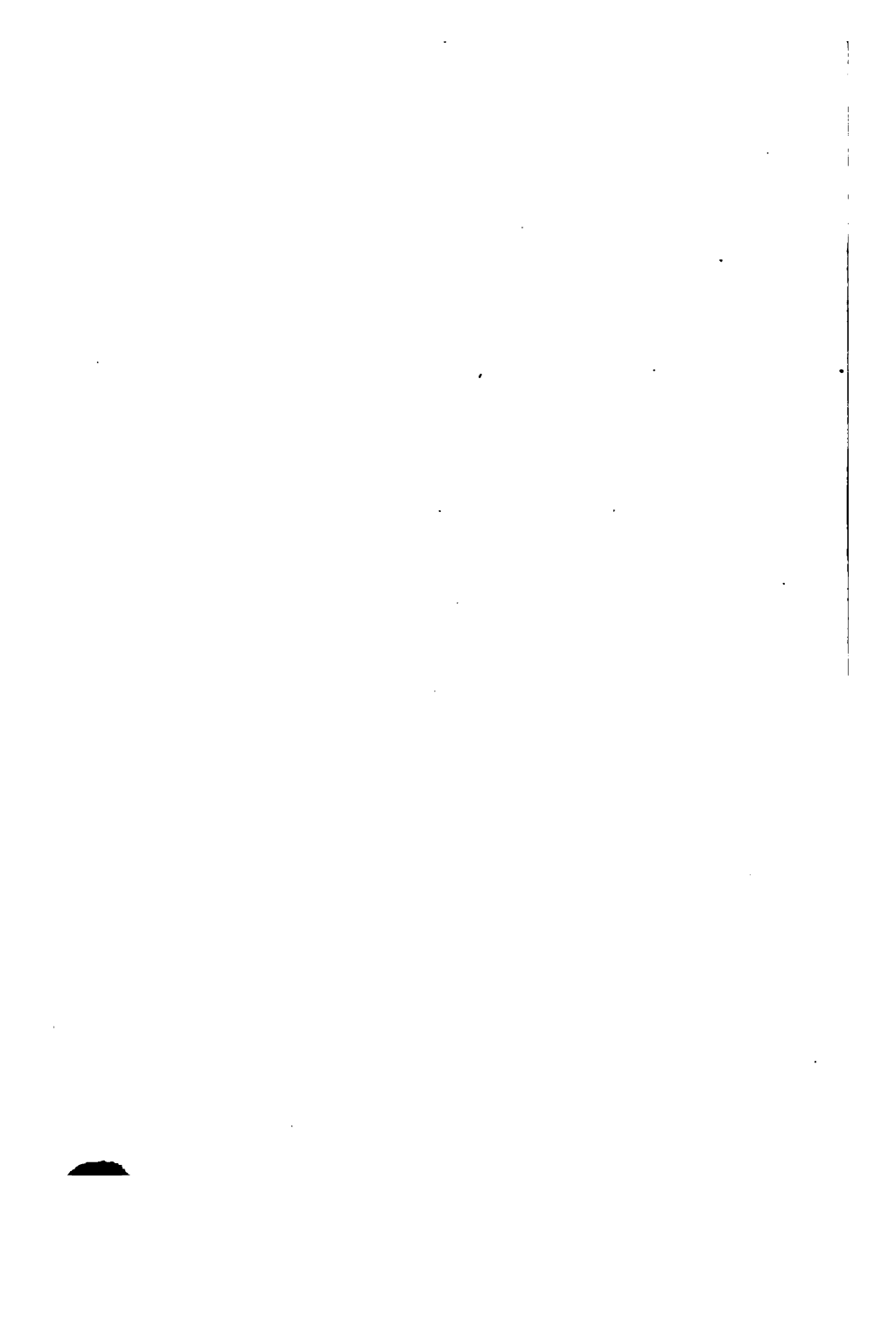
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



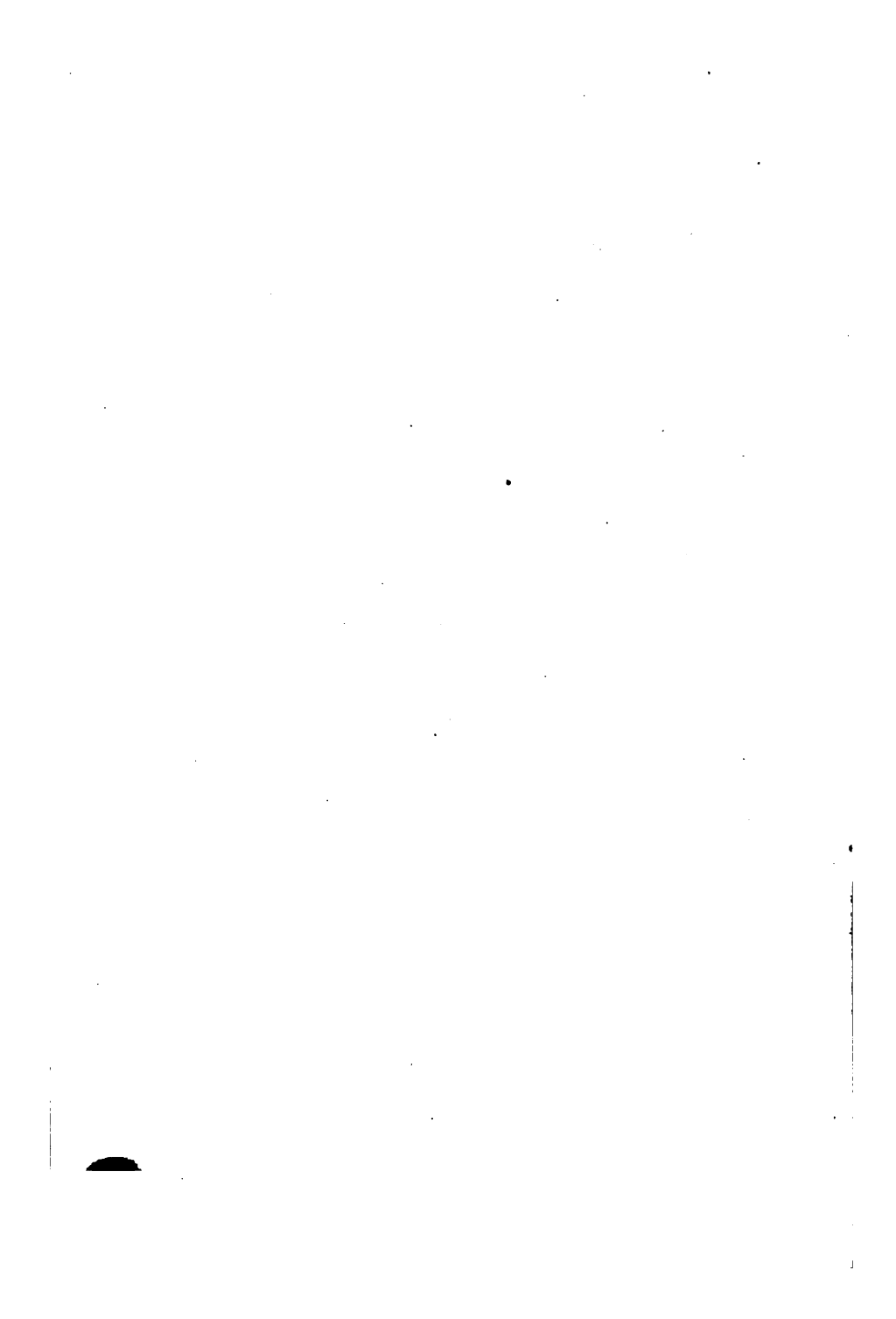
OTTO HARRASGOWITZ  
RE-PAVING  
F. 216

BX  
4660  
A4  
G7  
1902





# Acta martyrum selecta



ACTA MARTYRUM SELECTA

---

# Ausgewählte Märtyreracten

und andere

**Urkunden aus der Verfolgungszeit  
der christlichen Kirche**

herausgegeben

X 344

von

Leopold  
**Oscar von Gebhardt**



**Berlin**

Verlag von Alexander Duncker

1902

Flare  
7837  
Greek  
4-18-1923  
gen

**PRINTED IN GERMANY**

21-18-22-1

Released 11-18-39. gml

Für das Martyrium Polykarp's (I) sind die Ausgaben von Zahn<sup>1)</sup> und Lightfoot<sup>2)</sup> benutzt, für die Acten des Karpus, des Papyrus und der Agathonide (II) Harnack<sup>3)</sup> und Aubé<sup>4)</sup>, für das Martyrium Justin's (III) Otto<sup>5)</sup>, für die Passio der Scilitaner (IV) Usener<sup>6)</sup> und Robinson<sup>7)</sup>. Den Brief der Gemeinde von Vienna und Lugdunum (V) konnte ich mit Genehmigung des Herausgebers und der Kirchenvätercommission der Berliner Akademie nach dem von Ed. Schwartz für die Ausgabe der griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte recensirten Texte schon jetzt veröffentlichen. Für das Martyrium des Apollonius (VI) sind neben der editio princeps<sup>8)</sup> die Klette'sche<sup>9)</sup> und die Hilgenfeld'sche<sup>10)</sup> Ausgabe benutzt, unter Berücksichtigung

<sup>1)</sup> Ignatii et Polycarpi epistulae martyria fragmenta rec. et illustr. Theod. Zahn (Patr. apostol. opp. fasc. II). Lips. 1876, p. 132 ss., vgl. Patrum apostol. opp. rec. O. de Gebhardt, Ad. Harnack, Th. Zahn. Ed. IV. minor. Lips. 1902, p. 119 ss.

<sup>2)</sup> The Apostolic Fathers, ed. by J. B. Lightfoot. P. II. Sec. ed. Vol. III. Lond. 1889, p. 363 ff.

<sup>3)</sup> Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Bd. III. H. 3/4. Leipzig 1888, S. 440 ff.

<sup>4)</sup> B. Aubé, L'église et l'état dans la seconde moitié du III<sup>e</sup> siècle. 2<sup>e</sup> éd. Paris 1886, p. 499 ss.

<sup>5)</sup> Corpus apologetarum christianorum saeculi secundi. Ed. Io. Car. Th. eques de Otto. Vol. III. Ed. III. Ienae 1879, p. 266 ss.

<sup>6)</sup> Index scholarum der Universität Bonn für das Sommer-Semester 1881, S. 5 f.

<sup>7)</sup> Texts and Studies. Contributions to biblical and patristic literature. Ed. by J. A. Robinson. Vol. I. Cambr. 1891, p. 112 ff.

<sup>8)</sup> Analecta Bollandiana. T. XIV. Brux. 1895. p. 284 ss.

<sup>9)</sup> Texte u. Untersuchungen. Bd. XV. 1897. H. 2, S. 92 ff.

<sup>10)</sup> Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie. 41. Jahrg. Leipzig 1898, S. 186 ff.

der von Duchesne<sup>1)</sup> und von Patin<sup>2)</sup> vorgeschlagenen Emendationen und Beifügung des Armeniers in Burchardi's deutscher Uebersetzung.<sup>3)</sup> Bei der Revision des lateinischen Originals der Passio SS. Perpetuae et Felicitatis (VII) hat mir die Ausgabe von Pio Franchi de' Cavalieri<sup>4)</sup> gute Dienste geleistet; die Abweichungen des von mir dargebotenen Textes gehen, wo sie nicht ausdrücklich als Conjecturen kenntlich gemacht sind, auf bisher unbenutzte Handschriften zurück, über die ich mir nähere Mittheilung für eine andere Gelegenheit vorbehalten muss. Für den griechischen Text konnte ich eine genaue Collation der einzigen Handschrift benutzen, welche Herr H. Achelis mir vor Jahren in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt hat. Das Pionius-Martyrium (VIII) habe ich, mit geringfügigen Aenderungen, aus dem Archiv für slavische Philologie<sup>5)</sup> abgedruckt. Dem Texte der Acta disputationis S. Achatii (IX) und der Acta S. Maximi (X) liegt Ruinart's Ausgabe<sup>6)</sup> zu Grunde; zum ersteren sind die von Aubé<sup>7)</sup> aus einer alten Pariser sowie

---

<sup>1)</sup> *Analecta Bollandiana*. T. XVIII. 1899, p. 50.

<sup>2)</sup> *Archiv für Geschichte der Philosophie*. XII. Bd. 1899, S. 147 ff.

<sup>3)</sup> Aus Harnack's Abhandlung „Der Process des Christen Apollonius“, in d. Sitzungsber. d. Kgl. Preussischen Akademie d. Wissensch. zu Berlin. Phil.-hist. Cl. 1893. XXXVII, S. 8 ff.

<sup>4)</sup> *Römische Quartalschrift für christl. Alterthumskunde und für Kirchengeschichte*. 5. Supplementheft. Rom 1896, S. 104 ff.

<sup>5)</sup> Bd. XVIII. Berlin 1896, S. 156 ff.

<sup>6)</sup> *Acta Martyrum*. Veronae 1731, p. 129 ss.

<sup>7)</sup> a. a. O. S. 181 ff.



die von den Bollandisten<sup>1)</sup> aus einer Brüsseler Handschrift mitgetheilten Lesarten benutzt, zu letzterem die von Flamin. Cornelius<sup>2)</sup> veröffentlichten Venediger Texte. Die Acta S. Cypriani (XI) gebe ich im Wesentlichen nach Hartel<sup>3)</sup>, das Martyrium des Gärtners Konon (XII) nach der von Papadopoulos-Kerameus<sup>4)</sup> veröffentlichten Athoshandschrift, unter Hinzufügung des Menaeentextes aus dem Cod. Rep. II. n. 25 der Stadtbibliothek zu Leipzig.<sup>5)</sup> Für die Passio SS. Mariani et Iacobi (XIII) sowie für die Passio SS. Montani et Lucii (XIV) stand die neue, auf Grund eines reichen handschriftlichen Apparates hergestellte Recension Franchi de' Cavalieri's<sup>6)</sup> zur Verfügung; wo ich davon abweiche, habe ich es, von ganz Unwesentlichem abgesehen, unter dem Texte angemerkt. Die Passio S. Irenaei ep. Sirmiensi (XV) ist nach Ruinart<sup>7)</sup> abgedruckt, das Testament der vierzig Märtyrer von Sebaste (XVI)

<sup>1)</sup> Catalogus codicum hagiographicorum bibliothecae regiae Bruxellensis. Edd. Hagiographi Bollandiani. P. I. T. II. Bruxellis 1889, p. 303.

<sup>2)</sup> Ecclesiae Venetae antiquis monumentis nunc etiam primum editis illustratae auctore Flaminio Cornelio. Decas sec. et tertia. Ven. 1749, p. 206 ss.

<sup>3)</sup> Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum. Vol. III. P. III. Vindob. 1871, p. CX ss., vgl. die im Catal. codd. hagiogr. bibl. reg. Brux. P. I. T. I p. 15 unter 75° angeführten Varianten.

<sup>4)</sup> *Ἀνάλεκτα Ἱεροσολυμιτικῆς σταχολογίας*. T. ε'. Ἐν Ἡερουπόλει 1898, p. 384 ss.

<sup>5)</sup> Ein ähnlicher Text bei Papadopoulos-Kerameus a. a. O. S. 388 f.

<sup>6)</sup> Passio SS. Mariani et Iacobi, in den Studi e testi. 3. Roma 1900, p. 47 ss. Passio SS. Montani et Lucii, im 8. Supplementhefte der Röm. Quartalschrift. 1898, S. 71 ff.

<sup>7)</sup> a. a. O. S. 356 ff.

nach Bonwetsch<sup>1)</sup>, unter Benutzung einer eigenen Collation der Wiener und einer mir durch Herrn H. Omont's Gefälligkeit zugekommenen Vergleichung der Pariser Handschrift.<sup>2)</sup> Hinzugefügt ist ein Abdruck des in dieser Gestalt minderwerthigen Martyriums der XL (XVII), für welches ich, ausser dem von Abicht und Schmidt<sup>3)</sup> veröffentlichten Cod. Paris. 520, den Cod. Ven. Gr. Zan. 359 und den Cod. Vindob. theol. X benutzte.

Der Wiener libellus (XVIII) ist nach Wessely<sup>4)</sup>, der Berliner nach Krebs<sup>5)</sup> gegeben, die Inschrift von Arykanda (XIX) S. 184 nach Mommsen's, S. 185 nach Benndorf's und Bormann's Ergänzung.<sup>6)</sup> Beim Abdruck der Gesta ad Zenophilum (XX) und der Acta purgationis Felicis (XXI) wurde neben der Ausgabe von Ziwsa<sup>7)</sup> die von Deutsch<sup>8)</sup> benutzt, für die Acta Pauli et Theclae (XXII) der Lipsius'sche Text<sup>9)</sup>, unter gelegentlicher Berücksichtigung des

<sup>1)</sup> Studien zur Geschichte der Theologie u. Kirche, hrsg. v. Bonwetsch u. Seeberg. Bd. I. Leipzig 1898, S. 75 ff.

<sup>2)</sup> Von Bonwetsch's zweiter, mit Benutzung des Cod. Paris. veranstalteter Ausgabe hatte ich noch keine Kenntniss, als ich Herrn Omont um Vergleichung jener Handschrift bat.

<sup>3)</sup> Archiv für slavische Philologie. Bd. XVIII, S. 144 ff.

<sup>4)</sup> Anzeiger der k. Akad. d. Wissenschaften. Phil.-histor. Cl. XXXI. Jahrg. 1894. Nr. 1. Wien 1895, S. 4.

<sup>5)</sup> Sitzungsberichte der kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Phil.-hist. Cl. 1893. XLVIII, S. 2.

<sup>6)</sup> Archäologisch-epigraphische Mittheilungen aus Oesterreich-Ungarn, hrsg. v. O. Benndorf u. E. Bormann. Jahrg. XVI. 1893, S. 93 f. u. S. 108.

<sup>7)</sup> Corpus script. ecclesiastic. Latin. Vol. XXVI. Vindob. 1893, p. 185 ss.

<sup>8)</sup> Drei Actenstücke zur Geschichte des Donatismus. Neu hrsg. u. erklärt v. Martin Deutsch. Berlin 1875, S. 9 ff.

<sup>9)</sup> Acta apostolorum apocrypha post C. Tischendorf denuo edd. R. A. Lipsius et M. Bonnet. P. I. Lips. 1891, p. 235 ss.

## X

Tischendorf'schen<sup>1)</sup> und der syrischen<sup>2)</sup> sowie der alten lateinischen Uebersetzungen.<sup>3)</sup>

Ausser den im Vorstehenden bereits genannten Herren Achelis, Omont und Schwartz, habe ich für freundlichen Beistand und Beirath auch A. Ceriani, A. Ehrhard und A. Harnack zu danken.

---

<sup>1)</sup> Acta apostolorum apocr. ed. C. Tischendorf. Lips. 1851, p. 40 ss.

<sup>2)</sup> Apocryphal acts of the Apostels, ed. by W. Wright. Vol. II. Lond. 1871, p. 116 ff.

<sup>3)</sup> Letztere citire ich nach meiner demnächst erscheinenden Ausgabe L<sup>a</sup>, L<sup>b</sup>, L<sup>c</sup>. Für einen Theil des 8. und den Anfang des 9. Capitels, S. 217, 29 — S. 218, 6, ist auch das Papyrusfragment von Oxyrhynchus benutzt, vgl. The Oxyrhynchus Papyri. Part I. Ed. by Grenfell and Hunt. Lond. 1898, p. 9.

## Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XII
I. <i>Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου</i> . . . . .	1
II. <i>Μαρτύριον τῶν ἁγίων Κάρπου, Παύλου καὶ Ἀγαθονίης</i> . . . . .	13
III. <i>Μαρτύριον τῶν ἁγίων Ἰουστίνου, Χαρίτωνος κτλ.</i> . . . .	18
IV. <i>Passio Sanctorum Scilitanorum</i> . . . . .	22
V. <i>Epistula ecclesiarum Viennensis et Lugdunensis de martyrio S. Pothini episcopi et aliorum</i> . . . . .	28
VI. <i>Μαρτύριον τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Ἀπολλοῦ, τοῦ καὶ Σακκέα</i> . . . . .	44
VII. <i>Passio SS. Perpetuae et Felicitatis</i> . . . . .	61
VIII. <i>Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Πιονίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ</i> . . . . .	96
IX. <i>Acta disputationis S. Achatii</i> . . . . .	115
X. <i>Acta S. Maximi martyris</i> . . . . .	121
XI. <i>Acta S. Cypriani episcopi et martyris</i> . . . . .	124
XII. <i>Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Κόνωνος</i> . . . . .	129
XIII. <i>Passio SS. Mariani et Iacobi</i> . . . . .	134
XIV. <i>Passio SS. Montani et Lucii</i> . . . . .	146
XV. <i>Passio S. Irenaei episcopi Sirmiensis</i> . . . . .	162
XVI. <i>Διαθήκη τῶν ἁγίων μ' μαρτύρων τῶν ἐν Σεβαστείᾳ τελειωθέντων</i> . . . . .	166
XVII. <i>Μαρτύριον τῶν ἁγίων μ' τῶν ἐν Σεβαστείᾳ μαρτυρη- σάντων</i> . . . . .	171
XVIII. <i>Zwei libelli aus dem Jahre 250</i> . . . . .	182
XIX. <i>Die Inschrift von Arykanda</i> . . . . .	184
XX. <i>Gesta apud Zenophilum</i> . . . . .	187
XXI. <i>Acta purgationis Felicis episcopi Autumnitani</i> . . . . .	205
XXII. <i>Πράξεις Παύλου καὶ Θέκλης</i> . . . . .	215
Verzeichniss der Bibelstellen . . . . .	230
Verzeichniss der Eigennamen . . . . .	239
Verbesserungen . . . . .	260

## Abkürzungen.

A. = Aubé	Ls. = Lipsius
AS. = Abicht u. Schmidt	M. = Mazzocchi
B. = Baronius	Ma. = Masson
Ba. = Baluze	Me. = Mercati
Bn. = Bonwetsch	Ms. = Mendelssohn
Bo. = die Bollandisten	O. = Otto
Bt. = Bonnet	Ox. = Fragm. von Oxyrhynchus, s. o. S. X Anm. 3.
D. = Deutsch	P. = Patin
Du. = Duchesne	Pi. = Piccolomini
F. = Franchi de' Cavalieri	R. = Ruinart
H. = Harnack	Ro. = Robertson
Hi. = Hilgenfeld	S. = versio Syriaca, s. o. S. X
Hl. = Hartel	Anm. 2.
Hr. = Haussleiter	Ti. = Tischendorf
Hs. = Harris	U. = Usener
K. = Klette	V. = Voelter
Kr. = Krebs	W. = Wachsmuth
L. = Lambeck	We. = Wessely
LL. = versiones Latinae, s. o. S. X Anm. 3.	Z. = Zahn
Lf. = Lightfoot	Zi. = Ziwsa

# I.

## Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Πολυχάρπου.

Ἡ ἐκκλησία τοῦ Θεοῦ ἡ παροικοῦσα Σμύρναν, τῇ ἐκκλη-  
σία τοῦ Θεοῦ τῇ παροικούσῃ ἐν Φιλομηλίῳ καὶ πάσαις  
ταῖς κατὰ πάντα τόπον τῆς ἀγίας καὶ καθολικῆς  
ἐκκλησίας παροικίαις· ἔλεος καὶ εἰρήνη καὶ ἀγάπη 5  
Θεοῦ πατρὸς καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ  
πληθυνθεῖη.

I. Ἐγράψαμεν ὑμῖν, ἀδελφοί, τὰ κατὰ τοὺς μαρ-  
τυρήσαντας καὶ τὸν μακάριον Πολύκαρπον, ὅστις ὥσπερ  
ἐπισφραγίσας διὰ τῆς μαρτυρίας αὐτοῦ κατέπαυσεν τὸν 10  
διωγμὸν. σχεδὸν γὰρ πάντα τὰ προάγοντα ἐγένετο, ἵνα  
ἡμῖν ὁ κύριος ἄνωθεν ἐπιδείξῃ τὸ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον  
μαρτύριον. <sup>2</sup> περιέμενεν γὰρ ἵνα παραδοθῇ, ὥς καὶ ὁ κύ-  
ριος, ἵνα μιμηταὶ καὶ ἡμεῖς αὐτοῦ γενώμεθα, μὴ μόνον  
σκοποῦντες τὸ κατ' ἑαυτοῦς, ἀλλὰ καὶ τὸ κατὰ 15  
τοὺς πέλας. ἀγάπης γὰρ ἀληθοῦς καὶ βεβαίας ἐστὶν  
μὴ μόνον ἑαυτὸν θέλειν σώζεσθαι, ἀλλὰ καὶ πάντας  
τοὺς ἀδελφούς.

II. Μακάρια μὲν οὖν καὶ γενναῖα τὰ μαρτύρια  
πάντα τὰ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ Θεοῦ γεγονότα. δεῖ 20  
γὰρ εὐλαβεστέρους ἡμᾶς ὑπάρχοντας τῷ Θεῷ τὴν κατὰ  
πάντων ἐξουσίαν ἀνατιθέναι. <sup>2</sup> τὸ γὰρ γενναῖον αὐτῶν  
καὶ ὑπομονητικὸν καὶ φιλοδέσποτον τίς οὐκ ἂν θαν-  
μάσειεν; οἱ μάλιστα μὲν καταξανθέντες, ὥστε μέχρι  
τῶν ἔσω φλεβῶν καὶ ἀρτηριῶν τὴν τῆς σαρκὸς οἰκονο- 25

14 ss. cf. Phil. 2, 4. 16 al. τοῦ πέλας

μίαν θεωρεῖσθαι, ὑπέμειναν, ὡς καὶ τοὺς περιεστῶτας  
 ἔλεειν καὶ ὀδύρεσθαι· τοὺς δὲ καὶ εἰς τοσοῦτον γενναι-  
 ότητος ἔλθειν, ὥστε μήτε γρύξαι μήτε στενάξαι τινὰ  
 αὐτῶν, ἐπιδεικνυμένους ἅπασιν ἡμῖν ὅτι ἐκείνη τῇ ὥρᾳ  
 5 βασανιζόμενοι τῆς σαρκὸς ἀπεδήμουν οἱ μάρτυρες τοῦ  
 Χριστοῦ, μᾶλλον δὲ ὅτι παρεστῶς ὁ κύριος ὠμίλει αὐτοῖς.  
 3 καὶ προσέχοντες τῇ τοῦ Χριστοῦ χάριτι τῶν κοσμι-  
 κῶν κατεφρόνουσαν βασάνων, διὰ μιᾶς ὥρας τὴν αἰώνιον  
 κόλασιν ἐξαγοραζόμενοι. καὶ τὸ πῦρ ἦν αὐτοῖς ψυχρὸν  
 10 τὸ τῶν ἀπανθρώπων βασανιστῶν. πρὸ ὀφθαλμῶν γὰρ  
 εἶχον φυγεῖν τὸ αἰώνιον καὶ μηδέποτε σβεννύμενον πῦρ,  
 καὶ τοῖς τῆς καρδίας ὀφθαλμοῖς ἀνέβλεπον τὰ τηρούμενα  
 τοῖς ὑπομείναςιν ἀγαθὰ, ἃ οὔτε οὐς ἤκουσεν, οὔτε  
 ὀφθαλμὸς εἶδεν, οὔτε ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου  
 15 ἀνέβη, ἐκείνοις δὲ ὑπεδείκνυτο ὑπὸ τοῦ κυρίου, ὅπερ  
 μηκέτι ἄνθρωποι, ἀλλ' ἤδη ἄγγελοι ἦσαν. 4 ὁμοίως  
 δὲ καὶ οἱ εἰς τὰ θηρία κριθέντες ὑπέμειναν θειᾶς  
 κολάσεως, κήρυκας ὑποστρωννύμενοι καὶ ἄλλαις ποικίλων  
 βασάνων ἰδέαις κολαζόμενοι, ἵνα, εἰ δυνήθει, διὰ τῆς  
 20 ἐπιμόνου κολάσεως εἰς ἄρνησιν αὐτοὺς τρέψῃ· πολλὰ  
 γὰρ ἐμηχανᾶτο κατ' αὐτῶν ὁ διάβολος.

III. Ἀλλὰ χάρις τῷ Θεῷ· κατὰ πάντων γὰρ οὐκ  
 ἴσχυσεν. ὁ γὰρ γενναιότατος Γερμανικὸς ἐπερρώννυνεν  
 αὐτῶν τὴν δειλίαν διὰ τῆς ἐν αὐτῷ ὑπομονῆς· ὃς καὶ  
 25 ἐπισήμως ἐθρησιόμαχσεν. βουλομένου γὰρ τοῦ ἀνθυ-  
 πάτου πείθειν αὐτὸν καὶ λέγοντος τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ  
 κατοικτεῖραι, ἐαντῷ ἐπεσπάσατο τὸ θηρίον προσβιασά-  
 μενος, τάχιον τοῦ ἀδίκου καὶ ἀνόμου βίου αὐτῶν ἀπαλλα-  
 γῆναι βουλόμενος. ἐκ τούτου οὖν πᾶν τὸ πλήθος,  
 30 θαυμάσαν τὴν γενναιότητα τοῦ Θεοφιλοῦς καὶ Θεοσε-  
 βοῦς γένους τῶν Χριστιανῶν, ἐπεβόησεν· Αἶρε τοὺς  
 ἀθέους· ζητείσθω Παλύκαρπος.

IV. Εἰς δὲ ὀνόματι Κόϊντος, Φρύξ προσφάτως

ἐληλυθὼς ἀπὸ τῆς Φρυγίας, ἰδὼν τὰ θηρία ἐδελίασεν. οὗτος δὲ ἦν ὁ παραβιασάμενος ἑαυτὸν τε καὶ τινας προσελθεῖν ἐκόντας. τοῦτον ὁ ἀνθύπατος πολλὰ ἐκλιπαρήσας ἐπεισεν ὁμόσαι καὶ ἐπιθῆσαι. διὰ τοῦτο οὖν, ἀδελφοί, οὐκ ἐπαινοῦμεν τοὺς προσιόντας ἑαυτοῖς, ἐπειδὴ 5 οὐχ οὕτως διδάσκει τὸ εὐαγγέλιον.

V. Ὁ δὲ θανασιώτατος Πολύκαρπος τὸ μὲν πρῶτον ἀκούσας οὐκ ἐταράχθη, ἀλλ' ἐβούλετο κατὰ πόλιν μένειν· οἱ δὲ πλείους ἐπειθον αὐτὸν ὑπεξελθεῖν. καὶ ὑπεξῆλθεν εἰς ἀγρίδιον οὐ μακρὰν ἀπέχον ἀπὸ τῆς 10 πόλεως, καὶ διέτριβε μετ' ὀλίγων, νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν ἕτερον ποιῶν ἢ προσευχόμενος περὶ πάντων καὶ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην ἐκκλησιῶν· ὅπερ ἦν σύνηθες αὐτῷ. <sup>2</sup> καὶ προσευχόμενος ἐν ὀπτασίᾳ γέγονεν πρὸ τριῶν ἡμερῶν τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν, καὶ εἶδεν τὸ 15 προσκεφάλαιον αὐτοῦ ὑπὸ πυρὸς κατακαίόμενον· καὶ στραφεὶς εἶπεν πρὸς τοὺς σὺν αὐτῷ· Δεῖ με ζῶντα καῆναι.

VI. Καὶ ἐπιμενόντων τῶν ζητούντων αὐτόν, μετέβη εἰς ἕτερον ἀγρίδιον· καὶ εὐθέως ἐπέστησαν οἱ ζητοῦντες αὐτόν. καὶ μὴ εὐρόντες συνελάβοντο παιδάριον δύο, 20 ὧν τὸ ἕτερον βασανιζόμενον ὡμολόγησεν. ἦν γὰρ καὶ ἀδύνατον λαθεῖν αὐτόν, ἐπεὶ καὶ οἱ προδιδόντες αὐτόν οἰκεῖοι ὑπῆρχον. <sup>2</sup> καὶ ὁ εἰρήναρχος, ὁ κεκληρωμένος τὸ αὐτὸ ὄνομα, Ἡρώδης ἐπιλεγόμενος, ἔσπευσεν εἰς τὸ στάδιον αὐτόν εισαγαγεῖν, ἵνα ἐκεῖνος μὲν τὸν 25 ἴδιον κλῆρον ἀπαρτίσῃ, Χριστοῦ κοινωνὸς γενόμενος, οἱ δὲ προδόντες αὐτόν τῆς αὐτῆς τοῦ Ἰούδα τύχῳσιν τιμωρίας.

VII. Ἐχοντες οὖν τὸ παιδάριον, τῇ παρασκευῇ περὶ δεῖπνον ὥραν ἐξῆλθον διωγμῆται καὶ ἱππεῖς μετὰ 30 τῶν συνήθων αὐτοῖς ὀπλων, ὥς ἐπὶ ληστέην τρέ-

<sup>5</sup> ἑαυτοῖς (cf. Mart. Pionii IV, 13. XVIII, 2)] con. ἔκου-  
σίως Z. 31 Mt. 26, 55.



χοντες. καὶ ὁπὲ τῆς ὥρας συνεπελθόντες, ἐκείνον  
 μὲν εὗρον ἐν τινι ὁωματίῳ κατακείμενον ὑπερφῶ· κα-  
 κείθεν δὲ ἡδύνατο εἰς ἕτερον χωρίον ἀπελθεῖν, ἀλλ'  
 οὐκ ἠβουλήθη, εἰπὼν· Τὸ θέλημα τοῦ Θεοῦ γενέσθω.  
 5 <sup>2</sup> ἀκούσας οὖν αὐτοὺς παρόντας, καταβάς διελέχθη  
 αὐτοῖς, θανμαζόντων τῶν παρόντων τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ  
 καὶ τὸ εὐσταθές, εἰ τοσαύτη σπουδὴ ἢ τοῦ συλληφθῆναι  
 τοιοῦτον πρεσβύτερον ἄνδρα. εὐθέως οὖν αὐτοῖς ἐκέλευσε  
 παρατεθῆναι φαγεῖν καὶ πιεῖν ἐν ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ, ὅσον  
 10 ἂν βούλωνται· ἐξηγήσατο δὲ αὐτοὺς, ἵνα δώσωσιν αὐτῷ  
 ὥραν πρὸς τὸ προσεύξασθαι ἀδεῶς. τῶν δὲ ἐπιτρεψάντων,  
 σταθεῖς προσηύξατο πλήρης ὢν τῆς χάριτος τοῦ Θεοῦ,  
 οὕτως ὡς ἐπὶ δύο ὥρας μὴ δύνασθαι σιγῆσαι, καὶ  
 ἐκπλήττεσθαι τοὺς ἀκούοντας, πολλοὺς τε μετανοεῖν  
 15 ἐπὶ τῷ ἐληλυθέναι ἐπὶ τοιοῦτον θεοπρεπῆ πρεσβύτερον.

VIII. Ἐπεὶ δὲ ποτε κατέπανσε τὴν προσευχήν,  
 μνημονεύσας ἀπάντων καὶ τῶν πρόποτε συμβεβλη-  
 κότων αὐτῷ, μικρῶν τε καὶ μεγάλων, ἐνδόξων τε καὶ  
 ἀδόξων, καὶ πάσης τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς  
 20 ἐκκλησίας, τῆς ὥρας ἐλθούσης τοῦ ἑξίεναι, ὄνῃ καθίσαν-  
 τες αὐτὸν ἤγαγον εἰς τὴν πόλιν, ὄντος σαββάτου με-  
 γάλου. <sup>2</sup> καὶ ὑπήντα αὐτῷ ὁ εἰρήναρχος Ἡρώδης καὶ  
 ὁ πατήρ αὐτοῦ Νικήτης, οἱ καὶ μεταθέντες αὐτὸν ἐπὶ  
 τὴν καρούχαν ἔπειθον παρακαθεζόμενοι καὶ λέγοντες·  
 25 Τί γὰρ κακὸν ἐστὶν εἰπεῖν· Κύριος Καῖσαρ, καὶ ἐπιθῶ-  
 σαι, καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα, καὶ διασωῶσθαι; ὁ δὲ  
 τὰ μὲν πρῶτα οὐκ ἀπεκρίνατο αὐτοῖς, ἐπιμενόντων  
 δὲ αὐτῶν ἔφη· Οὐ μέλλω ποιεῖν ὃ συμβουλευέτέ μοι.  
<sup>3</sup> οἱ δὲ ἀποτυχόντες τοῦ πείσαι αὐτὸν δεῖνὰ ῥήματα  
 30 ἔλεγον καὶ μετὰ σπουδῆς καθήρουν αὐτόν, ὡς κατιόντα  
 ἀπὸ τῆς καρούχας ἀποσῦραι τὸ ἀντικνήμιον. καὶ μὴ  
 ἐπιστραφεῖς, ὡς οὐδὲν πεπονθώς, προθύμως μετὰ σπου-

δῆς ἐπορεύετο, ἀγόμενος εἰς τὸ στάδιον, θορύβου τηλικούτου ὄντος ἐν τῷ σταδίῳ ὥς μηδὲ ἀκονοθῆναι τινα δύνασθαι.

IX. Τῷ δὲ Πολύκαρπῳ εἰσίνοντι εἰς τὸ στάδιον φωνὴ ἐξ οὐρανοῦ ἐγένετο· Ἰσχυε, Πολύκαρπε, καὶ ἀνδρίζου. καὶ 5 τὸν μὲν εἰπόντα οὐδεὶς εἶδεν, τὴν δὲ φωνὴν τῶν ἡμετέρων οἱ παρόντες ἤκουσαν. καὶ λοιπὸν προσαχθέντος αὐτοῦ θόρυβος ἦν μέγας ἀκονοσάντων ὅτι Πολύκαρπος συνείληπται. <sup>2</sup> προσαχθέντα οὖν αὐτὸν ἀνηρώτα ὁ ἀνθύπατος εἰ αὐτὸς εἶη Πολύκαρπος. τοῦ <sup>10</sup> δὲ ὁμολογοῦντος, ἐπειθεν ἀρνεῖσθαι λέγων· Αἰδέσθητί σου τὴν ἡλικίαν, καὶ ἕτερα τούτοις ἀκόλουθα, ὥς ἔθος αὐτοῖς λέγειν· Ὁμοσον τὴν Καίσαρος τύχην, μετανόησον, εἶπον· Αἶρε τοὺς ἀθέους. ὁ δὲ Πολύκαρπος ἐμβριθεὶ τῷ προσώπῳ εἰς πάντα τὸν ὄχλον τὸν ἐν τῷ σταδίῳ <sup>15</sup> ἀνόμων ἐθνῶν ἐμβλέψας καὶ ἐπισείσας αὐτοῖς τὴν χεῖρα, στενάξας τε καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανόν, εἶπεν· Αἶρε τοὺς ἀθέους. <sup>3</sup> ἐγκειμένον δὲ τοῦ ἀνθυπάτου καὶ λέγοντος· Ὁμοσον, καὶ ἀπολύω σε· λοιδορήσον τὸν Χριστόν, ἔφη ὁ Πολύκαρπος· Ὁγδοήκοντα καὶ ἐξ <sup>20</sup> ἑτη δουλεύω αὐτῷ, καὶ οὐδέν με ἠδίκησεν· καὶ πῶς δύναμαι βλασφημῆσαι τὸν βασιλέα μου, τὸν σώσαντά με;

X. Ἐπιμένοντος δὲ πάλιν αὐτοῦ καὶ λέγοντος· Ὁμοσον τὴν Καίσαρος τύχην, ἀπεκρίνατο· Εἰ κενοδοξεῖς <sup>25</sup> ἵνα ὁμώσω τὴν Καίσαρος τύχην, ὥς σὺ λέγεις, προσποιεῖ δὲ ἄγνοεῖν με τίς εἰμι, μετὰ παρρησίας ἄκουε, Χριστιανός εἰμι. εἰ δὲ θέλεις τὸν τοῦ Χριστιανισμοῦ μαθεῖν λόγον, δὸς ἡμέραν καὶ ἄκουσον. <sup>2</sup> ἔφη ὁ ἀνθύπατος· Πείσον τὸν δῆμον. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Σὲ μὲν <sup>30</sup> κἀν λόγον ἠξίωσα· δεδιδάγμεθα γὰρ ἀρχαῖς καὶ ἐξουσίαις ὑπὸ Θεοῦ τεταγμέναις τιμὴν κατὰ τὸ προσήκον τὴν μὴ βλάπτουσαν ἡμᾶς ἀπονέμειν· ἐκείνους δὲ οὐχ ἡγοῦμαι ἀξίους τοῦ ἀπολογεῖσθαι αὐτοῖς.

XI. Ὁ δὲ ἀνθύπατος εἶπεν· Θηρία ἔχω, τούτοις σε παραβαλῶ, ἐὰν μὴ μετανοήσης. ὁ δὲ εἶπεν· Κάλει ἀμετάθετος γὰρ ἡμῖν ἢ ἀπὸ τῶν κρείττωνων ἐπὶ τὰ χεῖρω μετάνοια· καλὸν δὲ μετατίθεσθαι ἀπὸ τῶν  
 5 χαλεπῶν ἐπὶ τὰ δίκαια. <sup>2</sup> ὁ δὲ πάλιν πρὸς αὐτόν· Πυρὶ σε ποιῶ δαπανηθῆναι, εἰ τῶν θηρίων καταφρονεῖς, ἐὰν μὴ μετανοήσης. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Πῦρ ἀπειλεῖς τὸ πρὸς ὥραν καιόμενον καὶ μετ' ὀλίγον σβεννύμενον· ἄγνοεῖς γὰρ τὸ τῆς μελλούσης κρίσεως  
 10 καὶ αἰωνίου κολάσεως τοῖς ἀσεβέσι τηρούμενον πῦρ. ἀλλὰ τί βραδύνεις; φέρε ὃ βούλει.

XII. Ταῦτα δὲ καὶ ἕτερα πλείονα λέγων, θάρσους καὶ χαρὰς ἐνεπίμπλατο, καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ χάριτος ἐπληροῦτο, ὥστε οὐ μόνον μὴ συμπεσεῖν ταραχθέντα  
 15 ὑπὸ τῶν λεγομένων πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ τούναντίον τὸν ἀνθύπατον ἐκστῆναι, πέμψαι τε τὸν ἑαυτοῦ κήρυκα, ἐν μέσῳ τοῦ σταδίου κηρῦξαι τρεῖς· Πολύκαρπος ὡμολόγησεν ἑαυτὸν Χριστιανὸν εἶναι. <sup>2</sup> τούτου λεχθέντος ὑπὸ τοῦ κήρυκος, ἅπαν τὸ πλῆθος ἔθνων τε καὶ  
 20 Ἰουδαίων τῶν τὴν Σμύρναν κατοικούντων ἀκατασχέτῳ θυμῷ καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐπεβόα· Οὗτός ἐστιν ὁ τῆς Ἀσίας διδάσκαλος, ὁ πατὴρ τῶν Χριστιανῶν, ὁ τῶν ἡμετέρων θεῶν καθαιρέτης, ὁ πολλοὺς διδάσκων μὴ θύειν μηδὲ προσκυνεῖν. ταῦτα λέγοντες ἐπεβόων καὶ  
 25 ἡρώτων τὸν Ἀσιάρχην Φίλιππον ἵνα ἐπαφῇ τῷ Πολυκάρπῳ λέοντα. ὁ δὲ ἔφη μὴ εἶναι ἔξον αὐτῷ, ἐπειδὴ πεπληρώκει τὰ κυνηγέσια. <sup>3</sup> τότε ἔδοξεν αὐτοῖς ὁμοθυμαδὸν ἐπιβοῆσαι ὥστε τὸν Πολύκαρπον ζῶντα κατακαῦσαι. ἔδει γὰρ τὸ τῆς φανερωθείσης ἐπὶ τοῦ  
 30 προσκεφαλαίου ὀπτασίας πληρωθῆναι, ὅτε ἰδὼν αὐτὸ καιόμενον προσευχόμενος εἶπεν ἐπιστραφεὶς τοῖς σὺν αὐτῷ πιστοῖς προφητικῶς· Αἰεὶ με ζῶντα καῖναι.

XIII. Ταῦτα οὖν μετὰ τοσούτου τάχους ἐγένετο, θᾶπτον ἢ ἐλέγετο, τῶν ὄχλων παραχρῆμα συναγόντων

ἐκ τε τῶν ἐργαστηρίων καὶ βαλανείων ξύλα καὶ φρύγανα, μάλιστα Ἰουδαίων προθύμως, ὡς ἔθος αὐτοῖς, εἰς ταῦτα ὑπουργούντων. <sup>2</sup> ὅτε δὲ ἡ πυρὰ ἡτοιμάσθη, ἀποθέμενος ἐαυτῷ πάντα τὰ ἱμάτια καὶ λύσας τὴν ζώνην, ἐπειράτο καὶ ὑπολύειν ἑαυτόν, μὴ πρότερον τοῦτο ποιῶν <sup>5</sup> διὰ τὸ αἰεὶ ἕκαστον τῶν πιστῶν σπουδάζειν, ὅστις τάχιον τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ ἤψηται. ἐν παντὶ γὰρ ἀγαθῆς ἐνεκεν πολιτείας καὶ πρὸ τῆς μαρτυρίας ἐκεκόσμητο. <sup>3</sup> εὐθέως οὖν αὐτῷ περιετίθετο τὰ πρὸς τὴν πυρὰν ἡρμοσμένα ὄργανα. μελλόντων δὲ αὐτῶν καὶ <sup>10</sup> προσηλθὺν εἶπεν· Ἀφετέ με οὕτως· ὁ γὰρ δοὺς ὑπομεῖναι τὸ πῦρ, δώσει καὶ χωρὶς τῆς ὑμετέρας ἐκ τῶν ἡλίων ἀσφαλείας ἄσχυλον ἐπιμεῖναι τῇ πυρᾷ.

XIV. Οἱ δὲ σὺ καθήλωσαν μὲν, προσέδωσαν δὲ αὐτόν. ὁ δὲ ὀπίσω τὰς χεῖρας ποιήσας καὶ προσδεθείς, <sup>15</sup> ὥσπερ κριὸς ἐπίσημος ἐκ μεγάλου ποιμνίου εἰς προσφοράν, ὀλοκαύτωμα δεκτὸν τῷ Θεῷ ἡτοιμασμένον, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν· Κύριε ὁ Θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ τοῦ ἀγαπητοῦ καὶ εὐλογητοῦ παιδός σου Ἰησοῦ Χριστοῦ πατὴρ, δι' οὗ τὴν περὶ σοῦ <sup>20</sup> ἐπίγνωσιν εἰλήφαμεν, ὁ Θεὸς ἀγγέλων καὶ δυνάμεων καὶ πάσης κτίσεως παντός τε τοῦ γένους τῶν δικαίων, οἱ ζῶσιν ἐνώπιόν σου· <sup>2</sup> εὐλογῶ σε, ὅτι κατηξιώσάς με τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας ταύτης, τοῦ λαβεῖν μέρος ἐν ἀριθμῷ τῶν μαρτύρων ἐν τῷ ποτηρίῳ τοῦ Χριστοῦ σου εἰς ἀνά- <sup>25</sup> στασιν ζωῆς αἰωνίου ψυχῆς τε καὶ σώματος ἐν ἀφθαρσίᾳ πνεύματος ἁγίου· ἐν οἷς προσδεχθεῖην ἐνώπιόν σου σήμερον ἐν θυσίᾳ πίονι καὶ προσδεκτῇ, καθὼς προητοίμασας καὶ προεφανερώσας καὶ ἐπλήρωσας, ὁ ἀψευδὴς καὶ ἀληθινὸς Θεός. <sup>3</sup> διὰ τοῦτο καὶ περὶ πάντων σέ <sup>30</sup> αἰνῶ, σέ εὐλογῶ, σέ δοξάζω διὰ τοῦ αἰωνίου καὶ ἐπουρανίου ἀρχιερέως Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀγαπητοῦ σου παιδός, δι' οὗ σοι σὺν αὐτῷ καὶ πνεύματι ἁγίῳ δόξα καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς μέλλοντας αἰῶνας, ἀμήν.

XV. Ἀναπέμψαντος δὲ αὐτοῦ τὸ ἀμὴν καὶ πληρώσαντος τὴν εὐχὴν, οἱ τοῦ πυρὸς ἄνθρωποι ἐξῆψαν τὸ πῦρ. μεγάλης δὲ ἐκλαμψάσης φλογὸς θαῦμα εἶδομεν, οἷς ἰδεῖν ἐδόθη· οἱ καὶ ἐτηρήθημεν εἰς τὸ  
 5 ἀναγγεῖλαι τοῖς λοιποῖς τὰ γενόμενα. <sup>2</sup> τὸ γὰρ πῦρ καμάρας εἶδος ποιῆσαν, ὥσπερ ὁ θόνη πλοίου ὑπὸ πνεύματος πληρουμένη κύκλῳ περιτείχισεν τὸ σῶμα τοῦ μάρτυρος· καὶ ἦν μέσον οὐχ ὡς σὰρξ καιομένη, ἀλλ' ὡς ἄρτος ὀπτώμενος, ἥ ὡς χρυσὸς καὶ ἄργυρος ἐν κα-  
 10 μίνῳ πυρούμενος. καὶ γὰρ εὐωδίας τοσαύτης ἀντελαβόμεθα, ὡς λιβανωτοῦ πνέοντος ἢ ἄλλου τινὸς τῶν τιμίων ἁρωμάτων.

XVI. Πέρας γοῦν ἰδόντες οἱ ἄνομοι μὴ δυνάμενον αὐτοῦ τὸ σῶμα ὑπὸ τοῦ πυρὸς σαπανηθῆναι, ἐκέλευσαν  
 15 προσελθόντα αὐτῷ κομφέκτορα παραβῦσαι ξιφίδιον. καὶ τοῦτο ποιήσαντος ἐξῆλθε [περιστερὰ καὶ] πλήθος αἵματος, ὥστε κατασβέσαι τὸ πῦρ καὶ θανμάσαι πάντα τὸν ὄχλον, εἰ τοσαύτη τις διαφορὰ μεταξὺ τῶν τε ἀπίστων καὶ τῶν ἐκλεκτῶν· <sup>2</sup> ὣν εἰς καὶ οὗτος γεγόνει  
 20 ὁ θαυμασιώτατος [μάρτυς] Πολύκαρπος, ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς χρόνοις διδάσκαλος ἀποστολικὸς καὶ προφητικὸς γενόμενος, ἐπίσκοπος τῆς ἐν Σμύρνῃ καθολικῆς ἐκκλησίας. πᾶν γὰρ ῥῆμα, ὃ ἀφῆκεν ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ, ἐτελειώθη καὶ τελειωθήσεται.

25 XVII. Ὁ δὲ ἀντίζηλος καὶ βάσκανος καὶ πονηρός, ὁ ἀντικείμενος τῷ γένει τῶν δικαίων, ἰδὼν τό τε μέγεθος αὐτοῦ τῆς μαρτυρίας καὶ τὴν ἀπ' ἀρχῆς ἀνεπίληπτον πολιτείαν, ἐστεφανωμένον τε τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφανον καὶ βραβεῖον ἀναντίρρητον ἀπενηνεγμένον,  
 30 ἐπετήδευσεν ὡς μηδὲ τὸ σωματίον αὐτοῦ ὑφ' ἡμῶν ληφθῆναι, καίπερ πολλῶν ἐπιθυμούντων τοῦτο ποιῆσαι καὶ κοινωνῆσαι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ σαρκίῳ. <sup>2</sup> ὑπέβαλεν

γούν Νικήτην τὸν τοῦ Ἡρώδου πατέρα, ἀδελφὸν δὲ Ἀλκης, ἐντυχεῖν τῷ ἄρχοντι ὥστε μὴ δοῦναι αὐτοῦ τὸ σῶμα, Μή, φησὶν, ἀφέντες τὸν ἐσταυρωμένον, τοῦτον ἄρξωνται σέβεσθαι. καὶ ταῦτα ὑποβαλλόντων καὶ ἐνισχυόντων τῶν Ἰουδαίων, οἱ καὶ ἐτήρησαν, μελ- 5  
 λόντων ἡμῶν ἐκ τοῦ πυρός αὐτὸ λαμβάνειν, ἀγνοοῦντες ὅτι οὔτε τὸν Χριστὸν ποτε καταλιπεῖν δυνήσομεθα, τὸν ὑπὲρ τῆς τοῦ παντὸς κόσμου τῶν σωζομένων σωτηρίας παθόντα ἁμωμον ὑπὲρ ἁμαρτωλῶν, οὔτε ἑτερόν τινα σέβεσθαι. <sup>3</sup> τοῦτον μὲν γὰρ νῖδον 10  
 ὄντα τοῦ Θεοῦ προσκυνοῦμεν, τοὺς δὲ μάρτυρας ὡς μαθητὰς καὶ μιμητὰς τοῦ κυρίου ἀγαπῶμεν ἀξίως ἕνεκα εὐνοίας ἀνυπερβλήτου τῆς εἰς τὸν ἴδιον βασιλέα καὶ διδάσκαλον ὧν γένοιτο καὶ ἡμᾶς κοινωνοὺς τε καὶ συμμαθητὰς γενέσθαι. 15

XVIII. Ἰδὼν οὖν ὁ κεντυρίων τὴν τῶν Ἰουδαίων γενομένην φιλονεικίαν, θεὶς αὐτὸν ἐν μέσῳ, ὡς ἔθος αὐτοῖς, ἔκαυσεν. οὕτως τε ἡμεῖς ὕστερον ἀνελόμενοι τὰ τιμιώτερα λίθων πολυτελῶν καὶ δοκιμώτερα ὑπὲρ χρυσίου ὅστ᾽ αὐτοῦ, ἀπεθέμεθα ὅπου καὶ ἀκόλουθον 20  
 ἦν. <sup>2</sup> ἐνθα ὡς δυνατὸν ἡμῖν συναγομένοις ἐν ἀγαλλιάσει καὶ χαρᾷ παρέξει ὁ κύριος ἐπιτελεῖν τὴν τοῦ μαρτυρίου αὐτοῦ ἡμέραν γενέθλιον, εἰς τε τὴν τῶν προηθληκῶν μνήμην καὶ τῶν μελλόντων ἄοκυσίν τε καὶ ἐτοιμασίαν. 25

XIX. Τοιαῦτα τὰ κατὰ τὸν μακάριον Πολύκαρπον, ὃς σὺν τοῖς ἀπὸ Φιλαδελφίας δωδέκατος ἐν Σμύρνῃ μαρτυρήσας μόνος ὑπὸ πάντων μᾶλλον μνημονεύεται, ὥστε καὶ ὑπὸ τῶν ἐθνῶν ἐν παντὶ τόπῳ λαλεῖσθαι, οὐ μόνον διδάσκαλος γενόμενος ἐπίσημος, 30  
 ἀλλὰ καὶ μάρτυς ἔξοχος, οὗ τὸ μαρτύριον πάντες ἐπιθυμοῦσιν μιμεῖσθαι, κατὰ τὸ εὐαγγέλιον Χριστοῦ γενόμενον. <sup>2</sup> διὰ τῆς ὑπομονῆς καταγωνισάμενος τὸν ἄδικον ἄρχοντα καὶ οὕτως τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφα-

νον ἀπολαβών, σὺν τοῖς ἀποστόλοις καὶ πᾶσιν δικαίοις ἀγαλλιώμενος δοξάζει τὸν Θεὸν καὶ πατέρα παντοκράτορα καὶ εὐλογεῖ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν σωτήρα τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ κυβερνήτην τῶν  
5 σωμάτων ἡμῶν καὶ ποιμένα τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς ἐκκλησίας.

XX. Ὑμεῖς μὲν οὖν ἡξιώσατε διὰ πλειόνων δηλωθῆναι ὑμῖν τὰ γενόμενα· ἡμεῖς δὲ κατὰ τὸ παρὸν ὡς ἐν κεφαλαίῳ μεμνηνάμεν διὰ τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν  
10 Μαρκίωνος. μαθόντες οὖν ταῦτα καὶ τοῖς ἐπέκεινα ἀδελφοῖς τὴν ἐπιστολὴν διαπέμψασθε, ἵνα καὶ ἐκεῖνοι δοξάσωσι τὸν κύριον, τὸν ἐκλογὰς ποιούμενον τῶν ἰδίων δούλων. <sup>2</sup> τῷ δὲ δυναμένῳ πάντας ἡμᾶς εἰσαγαγεῖν ἐν τῇ αὐτοῦ χάριτι καὶ δωρεᾷ εἰς τὴν ἐπουράνιον αὐτοῦ  
15 βασιλείαν, διὰ παιδὸς αὐτοῦ τοῦ μονογενοῦς Ἰησοῦ Χριστοῦ, δόξα, τιμὴ, κράτος, μεγαλωσύνη εἰς τοὺς αἰῶνας. προσαγορεύετε πάντας τοὺς ἁγίους. ὑμᾶς οἱ σὺν ἡμῖν προσαγορεύουσιν καὶ Εὐάρεστος ὁ γραῖψας πανοικεί.

XXI. Μαρτυρεῖ δὲ ὁ μακάριος Πολύκαρπος μὲνός Ξανθικοῦ δευτέρου ἱσταμένον, πρὸ ἑπτὰ καλανθῶν Μαρτίων, σαββάτῳ μεγάλῳ, ὥρα ὀγδόῃ· συνελήφθη ὑπὸ Ἡρώδου ἐπὶ ἀρχιερέως Φιλίππου Τραλλιανοῦ, ἀνθυπα-  
τεύοντος Στατίου Κοδράτου, βασιλεύοντος δὲ εἰς τοὺς  
25 αἰῶνας Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα, τιμὴ, μεγαλωσύνη, θρόνος αἰώνιος ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν, ἀμήν.

XXII. [Ἐρρωσθαι ὑμᾶς εὐχόμεθα, ἀδελφοί, στοιχοῦντας τῷ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον λόγῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ· μεθ' οὗ δόξα τῷ Θεῷ ἐπὶ σωτηρίᾳ τῇ τῶν ἁγίων  
30 ἐκλεκτῶν· καθὼς ἐμαρτύρησεν ὁ μακάριος Πολύκαρπος, οὗ γένοιτο ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἰησοῦ Χριστοῦ πρὸς τὰ ἔχνη εὐρεθῆναι ἡμᾶς.]

<sup>2</sup> Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γάϊος ἐκ τῶν Εἰρηναίου, μαθητοῦ τοῦ Πολυκάρπου, ὃς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ. ἐγὼ δὲ Σωκράτης ἐν Κορίνθῳ ἐκ τῶν Γαίου ἀντιγράφων ἔγραψα. ἡ χάρις μετὰ πάντων.

<sup>3</sup> Ἐγὼ δὲ πάλιν Πιόνιος ἐκ τοῦ προγεγραμμένου <sup>5</sup> ἔγραψα ἀναζητήσας αὐτά, κατὰ ἀποκάλυψιν φανερώσαντός μοι τοῦ μακαρίου Πολυκάρπου, καθὼς δηλώσω ἐν τῷ καθεξῆς, συναγαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν ἐκ τοῦ χρόνου κεκηκότα, ἵνα καμὲ συναγάγῃ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν ἐπουράνιον <sup>10</sup> βασιλείαν αὐτοῦ. ᾧ ἡ δόξα σὺν πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

### Epilogus alius.

Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γάϊος ἐκ τῶν Εἰρηναίου συγγραμμάτων, ὃς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ, <sup>15</sup> μαθητῇ γεγονότι τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου. οὗτος γὰρ ὁ Εἰρηναῖος, κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ μαρτυρίου τοῦ ἐπισκόπου Πολυκάρπου γενόμενος ἐν Ῥώμῃ, πολλοὺς ἐδίδαξεν· οὗ καὶ πολλὰ συγγράμματα κάλλιστα καὶ ὀρθότατα φέρεται· ἐν οἷς μέμνηται Πολυκάρπου, ὅτι παρ' αὐτοῦ <sup>20</sup> ἔμαθεν· ἱκανῶς τε πᾶσαν αἴρεσιν ἤλεγξεν καὶ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα καὶ καθολικόν, ὡς παρέλαβεν παρὰ τοῦ ἁγίου, καὶ παρέδωκεν. <sup>2</sup> λέγει δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι συναντήσαντός ποτε τῷ ἁγίῳ Πολυκάρπῳ Μαρκίωνος, ἀφ' οὗ οἱ λεγόμενοι Μαρκιωνισταί, καὶ εἰπόντος· <sup>25</sup> Ἐπιγινώσκει ἡμᾶς, Πολύκαρπε, εἶπεν αὐτὸς τῷ Μαρκίῳ· Ἐπιγινώσκω, ἐπιγινώσκω τὸν πρωτότοκον τοῦ σατανᾶ. <sup>3</sup> καὶ τοῦτο δὲ φέρεται ἐν τοῖς τοῦ Εἰρηναίου συγγράμμασιν, ὅτι ἡ ἡμέρα καὶ ὥρα ἐν Σμύρνῃ ἑμαρτύρησεν ὁ Πολύκαρπος, ἤκουσεν φωνὴν ἐν τῇ Ῥωμαίων <sup>30</sup> πόλει ὑπάρχων ὁ Εἰρηναῖος ὡς σίλπιγος λεγούσης· Πολύκαρπος ἑμαρτύρησεν.



<sup>4</sup>Ἐκ τούτου οὖν, ὡς προλέλεκται, τῶν τοῦ Εἰρηναίου  
συγγραμμάτων Γάιος μετεγράψατο, ἐκ δὲ τῶν Γαίου  
ἀντιγράφων Ἰσοκράτης ἐν Κορίνθῳ. ἐγὼ δὲ πάλιν  
Πιόνιος ἐκ τῶν Ἰσοκράτους ἀντιγράφων ἔγραψα, κατὰ  
<sup>5</sup>ἀποκάλυψιν τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου ζητήσας αὐτά, συν-  
αγαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν ἐκ τοῦ χρόνου κεκμηκότα, ἵνα  
καμὲ συναγάγῃ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς μετὰ τῶν  
ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν ἐπουράνιον αὐτοῦ βασιλείαν· ᾧ  
ἡ δόξα σὺν τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ  
<sup>10</sup>πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

---

## II.

*Μαρτύριον τῶν ἁγίων Κάρπου, Παπύλου  
καὶ Ἀγαθονίχης.*

<sup>1</sup> Ἐνδημοῦντος τοῦ ἀνθυπάτου ἐν Περγᾶμω προσήχθησαν αὐτῷ οἱ μακάριοι Κάρπος καὶ Παπύλος, μάρτυρες τοῦ Χριστοῦ. <sup>2</sup> ὁ δὲ ἀνθύπατος προκαθίσας <sup>5</sup> ἔφη· Τίς καλῇ; <sup>3</sup> ὁ δὲ μακάριος ἔφη· Τὸ πρῶτον καὶ ἐξαιρετον ὄνομα Χριστιανός, εἰ δὲ τὸ ἐν τῷ κόσμῳ ζητεῖς, Κάρπος. <sup>4</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἐγνωσταί σοι πάντως τὰ προστάγματα τῶν Αὐγούστων περὶ τοῦ δεῖν ὑμᾶς σέβειν τοὺς Θεοὺς τοὺς τὰ πάντα διοικοῦντας· <sup>10</sup> ὅθεν συμβουλεύω ὑμῖν προσελθεῖν καὶ θῦσαι.

<sup>5</sup> Κάρπος εἶπεν· Ἐγὼ Χριστιανός εἰμι, Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ Θεοῦ σέβομαι, τὸν ἐλθόντα ἐν ὑστέροις καιροῖς ἐπὶ σωτηρίᾳ ἡμῶν καὶ ῥυσάμενον ἡμᾶς τῆς πλάνης τοῦ διαβόλου, τοιούτοις δὲ εἰδώλοις οὐ θύω. <sup>6</sup> ποίει ὃ <sup>15</sup> θέλεις. ἐμὲ γὰρ ἀδύνατον θῦσαι κιβδήλοις φάσμασιν δαιμόνων· οἱ γὰρ τούτοις θύοντες ὅμοιοι αὐτοῖς εἰσιν. <sup>7</sup> ὥσπερ γὰρ οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταί, κατὰ τὴν θείαν ἐπόμνησιν τοῦ κυρίου, οἱ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνοῦντες τῷ Θεῷ, ἀφομοιοῦνται τῇ <sup>20</sup> δόξῃ τοῦ Θεοῦ καὶ εἰσὶν μετ' αὐτοῦ ἀθάνατοι, μεταλαμβάνοντες τῆς αἰωνίου ζωῆς διὰ τοῦ λόγου, οὕτως καὶ οἱ τούτοις λατρεύοντες ἀφομοιοῦνται τῇ ματαιότητι

τῶν δαιμόνων καὶ σὺν αὐτοῖς ἀπόλλυνται ἐν γενένη·  
<sup>8</sup> δίκη γὰρ δικαία ἐστὶν μετὰ τοῦ πλανήσαντος τὸν  
 ἄνθρωπον, τὸ ἐξαίρετον κρίσμα τοῦ Θεοῦ, λέγω δὴ  
 τοῦ διαβόλου τοῦ παραζηλώσαντος οἰκειὰ πονηρίᾳ (τοὺς  
<sup>5</sup> δαίμονας) ἐπὶ τοῦτο. ὅθεν γίνωσκε, ἀνθύπατε, μὴ  
 θύειν με τούτοις.

<sup>9</sup> Ὁ δὲ ἀνθύπατος θυμωθεὶς ἔφη· Θύσατε τοῖς  
 Θεοῖς καὶ μὴ μωραίνετε. <sup>10</sup> Κάρπος ὑπομειδιάσας εἶπεν·  
 Θεοί, οἱ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἐποίησαν, ἀπο-  
<sup>10</sup> λείσθωσαν. <sup>11</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Θυσαί σε δεῖ·  
 οὕτως γὰρ ἐκέλευσεν ὁ αὐτοκράτωρ. <sup>12</sup> Κάρπος εἶπεν·  
 Οἱ ζῶντες τοῖς νεκροῖς οὐ θύουσιν. <sup>13</sup> ὁ ἀνθύπατος  
 εἶπεν· Οἱ Θεοὶ δοκοῦσίν σοι νεκροὶ εἶναι;

<sup>14</sup> Κάρπος εἶπεν· Θέλεις ἀκοῦσαι; οὗτοι οὔτε  
<sup>15</sup> ἄνθρωποι ὄντες ποτὲ ἔζησαν, ἵνα καὶ ἀποθάνωσιν;  
<sup>15</sup> θέλεις δὲ μαθεῖν ὅτι ἀληθὲς ἐστὶν τοῦτο; ἄρον τὴν  
 τιμὴν σου ἀπ' αὐτῶν ἣν δοκεῖς προσφέρειν αὐτοῖς, καὶ  
 γνώσῃ ὅτι οὐθέν εἰσιν, ὕλη γῆς ὑπάρχοντα καὶ τῷ  
 χρόνῳ φθειρόμενα. <sup>16</sup> ὁ γὰρ Θεὸς ἡμῶν ἄχρονος ὢν  
<sup>20</sup> καὶ τοὺς αἰῶνας ποιήσας, αὐτὸς ἀφθαρτος καὶ αἰώνιος  
 διαμένει, ὁ αὐτὸς αἰεὶ ὢν, μήτε αὐξήσιν μήτε μείωσιν  
 ἐπιδεχόμενος, οὗτοι δὲ καὶ γίνονται ὑπὸ ἀνθρώπων καὶ  
 φθείρονται, ὡς ἔφην, ὑπὸ τοῦ χρόνου. <sup>17</sup> τὸ δὲ χρησ-  
 μέυειν καὶ ἀπατᾶν αὐτοὺς μὴ θαυμάσης· ὁ γὰρ διάβολος  
<sup>25</sup> ἀπ' ἀρχῆς πεσὼν ἐκ τῆς ἐνδόξου αὐτοῦ τάξεως οἰκειὰ  
 μοχθηρίᾳ τὴν πρὸς τὸν ἄνθρωπον τοῦ Θεοῦ στοργὴν  
 (καταργεῖ) καὶ καταπιεζόμενος ὑπὸ τῶν ἀγίων τούτοις  
 ἀνταγωνίζεται καὶ προκατασκευάζει πολέμους καὶ  
 προλαμβάνων ἀπαγγέλλει τοῖς ἰδίοις. <sup>18</sup> ὁμοίως καὶ ἐκ  
<sup>30</sup> τῶν κατ' ἡμέραν ἡμῖν συμβαινόντων, ἀρχαιότερος ὢν

1 cf. Mt. 10, 28. 2 ἐστὶν] fort. add. αὐτοῖς 4 s. τοὺς  
 δαίμ. H.] τῶν cod. 15 ἀνθρώπων cod., corr. H. 27 καταργεῖ  
 addidij] al. ἀφαιρεῖ (A.) vel πολεμεῖ (H.) coniec.

τοῦ χρόνον, ἀποπειράσας τὰ συμβησόμενα προλέγει, ἅπερ αὐτὸς μέλλει κακοποιεῖν. <sup>19</sup> ἔχει γὰρ ἐκ τῆς ἀποφάσεως τοῦ Θεοῦ τὴν ἀδικίαν <καί> τὸ εἰδέναι, καὶ κατὰ συγχώρησιν Θεοῦ πειράζει τὸν ἄνθρωπον, ζητῶν πλανῆσαι τῆς εὐσεβείας. <sup>20</sup> πείσθητι οὖν μοι, 5 ὑπατικέ, ὅτι ἐν ματαιότητί ἐστε οὐ μικρᾷ.

<sup>21</sup> Ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Πολλὰ ἔασας σε φλναρῆσαι εἰς βλασφημίαν ἡγαγόν <σε> τῶν Θεῶν καὶ τῶν Σεβαστιῶν· ἵνα οὖν μὴ ἐπὶ πλεῖτόν σοι προχωρήσῃ, θύεις; ἡ τί λέγεις; <sup>22</sup> Κάρπος εἶπεν· Ἀδύνατον ὅτι θύω, οὐ <sup>10</sup> γὰρ πώποτε ἔθυσα εἰδώλοις. <sup>23</sup> εὐθὺς οὖν ἐκέλευσεν αὐτὸν κρεμασθέντα ξέσεθαι. ὁ δὲ ἔκραξεν· Χριστιανὸς εἰμι. ἐπὶ πολὺ δὲ ξέόμενος ἔκαμνεν καὶ οὐκέτι ἴσχυ-  
σεν λαλῆσαι.

<sup>24</sup> Καὶ ἔασας τὸν Κάρπον ὁ ἀνθύπατος ἐπὶ τὸν <sup>15</sup> Παπύλον ἐτρέπετο, λέγων αὐτῷ· Βουλευτὴς εἶ; <sup>25</sup> ὁ δὲ λέγειν Πολίτης εἰμί. <sup>26</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Τίνων πολίτης; <sup>27</sup> Παπύλος εἶπεν· Θυατείρων· <sup>28</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Τέκνα ἔχεις; <sup>29</sup> Παπύλος εἶπεν· Καὶ πολλὰ διὰ τὸν Θεόν. <sup>30</sup> εἰς δὲ τις τῶν ἐκ τοῦ δήμου ἐβόησεν <sup>20</sup> λέγων· Κατὰ τὴν πίστιν αὐτοῦ τῶν Χριστιανῶν λέγει τέκνα ἔχειν. <sup>31</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Διὰ τί ψεύδῃ λέγων τὰ τέκνα ἔχειν; <sup>32</sup> Παπύλος εἶπεν· Θέλεις μαθεῖν ὅτι οὐ ψεύδομαι ἀλλ' ἀληθῆ λέγω; ἐν πάσῃ ἐπαρχίᾳ καὶ πόλει εἰσὶν μου τέκνα κατὰ Θεόν. <sup>33</sup> ὁ ἀνθύπατος <sup>25</sup> εἶπεν· Θύεις; ἡ τί λέγεις; <sup>34</sup> Παπύλος εἶπεν· Ἀπὸ νεότητος Θεῷ δουλεύω καὶ οὐδέποτε εἰδώλοις ἔθυσα, ἀλλ' εἰμι Χριστιανός, καὶ πλέον τούτου παρ' ἐμοῦ ἀκούσαι οὐκ ἔχεις· οὐδὲ γὰρ μεῖζον τούτου ἢ κάλλιον ἐστὶν τι εἰπεῖν με. 30

<sup>35</sup> Ἀνακρεμασθεῖς δὲ καὶ οὗτος καὶ ξέόμενος ζυγὰς τρεῖς ἡλλαξεν καὶ φωνὴν οὐκ ἔδωκεν, ἀλλ' ὡς γενναῖος

ἀθλητὴς ἀπεδέχετο τὸν θυμὸν τοῦ ἀντικειμένου. <sup>36</sup> ἰδὼν δὲ ὁ ἀνθύπατος τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐτῶν ὑπομονήν κελεύει αὐτοὺς ζῶντας καῆναι, καὶ κατερχόμενοι ἔσπευδον οἱ ἀμφοτέροι ἐπὶ τὸ ἀμφιθέατρον, ὅπως ταχέως ἀπαλλά-  
<sup>5</sup> γῶσιν τοῦ κόσμου. <sup>37</sup> καὶ πρῶτος ὁ Παπύλος προσηλωθεὶς εἰς τὸ ξύλον ἀνωρθώθη, καὶ προσενεχθέντος τοῦ πυρὸς ἐν ἡσυχίᾳ προσευξάμενος παρέδωκεν τὴν ψυχήν.  
<sup>38</sup> καὶ μετὰ τοῦτον προσηλωθεὶς ὁ Κάρπος προσεμεΐδιασεν. οἱ δὲ παρεστῶτες ἐκπλησσόμενοι ἔλεγον αὐτῷ· Τί ἐστίν  
<sup>10</sup> ὅτι ἐγέλασας; <sup>39</sup> ὁ δὲ μακάριος εἶπεν· Εἶδον τὴν δόξαν κυρίου καὶ ἐχάρην, ἅμα δὲ καὶ ὑμῶν ἀπηλλάχην καὶ οὐκ εἰμι μέτοχος τῶν ὑμετέρων κακῶν. <sup>40</sup> ὥς δὲ ὁ στρατιώτης τὰ ξύλα ἐπιτιθεὶς ὑφῆπτεν, ὁ ἅγιος Κάρπος κρεμώμενος εἶπεν· Καὶ ἡμεῖς τῆς αὐτῆς μητρὸς ἐγεννή-  
<sup>15</sup> θημεν Εὐδίας καὶ τὴν αὐτὴν σάρκα ἔχομεν, ἀλλ' ἀφορῶντες εἰς τὸ δικαστήριον τὸ ἀληθινὸν πάντα ὑπομένομεν. <sup>41</sup> ταῦτα εἰπὼν καὶ προσφερομένου τοῦ πυρὸς προσήυξατο λέγων· Εὐλογητὸς εἶ, κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, υἱὲ τοῦ Θεοῦ, ὅτι κατηξίωσας καὶ ἐμὲ τὸν ἁμαρτωλὸν  
<sup>20</sup> ταύτης σου τῆς μερίδος. καὶ τοῦτο εἰπὼν ἀπέδωκεν τὴν ψυχήν.

<sup>42</sup> Ἀγαθονίκη δὲ τις ἐστῶσα καὶ ἰδοῦσα τὴν δόξαν τοῦ κυρίου ἦν ἔφη ὁ Κάρπος ἑωρακέναι, καὶ γνοῦσα τὴν κλήσιν εἶναι οὐράνιον, εὐθέως ἐπῆρεν τὴν φωνήν·  
<sup>25</sup> Τὸ ἄριστον τοῦτο ἐμοὶ ἡτοίμασται, δεῖ οὖν με μεταλαβοῦσαν φαγεῖν τοῦ ἐνδόξου ἀρίστου. <sup>43</sup> ὁ δὲ δῆμος ἐβόα λέγων· Ἐλέησόν σου τὸν υἱόν. <sup>44</sup> εἶπεν δὲ ἡ μακαρία Ἀγαθονίκη· Θεὸν ἔχει τὸν δυνάμενον αὐτὸν ἐλεῆσαι, ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ πάντων προνοητής· ἐγὼ δὲ  
<sup>30</sup> ἐφ' ὃ πάρεμι; καὶ ἀποδυσάμενη τὰ ἱμάτια αὐτῆς ἀγαλλιωμένη ἐφήπλωσεν ἑαυτὴν ἐπὶ τὸ ξύλον. <sup>45</sup> οἱ

10 s. cf. Act. 7, 55. Io. 8, 56. 16 s. ὑπομένωμεν A.] ὑπομένωμεν cod. 20 cf. Io. 13, 8. 25 s. cf. Mt. 22, 4. Lc. 14, 15. 30 ἐφ' ὃ cod., corr. H.

δὲ ἰδόντες ἐθρήνησαν λέγοντες· Λεινὴ κρίσις καὶ ἄδικα  
προστάγματα. <sup>46</sup> ἀνορθωθείσα δὲ καὶ τοῦ πυρὸς ἀψα-  
μένη ἕως τρεῖς ἐβόησεν· Κύριε, κύριε, κύριε, βοήθει  
μοι, πρὸς σὲ γὰρ κατέφυγα. <sup>47</sup> καὶ οὕτως ἀπέδωκεν  
τὸ πνεῦμα καὶ ἐτελειώθη σὺν τοῖς ἀγίοις. ὣν τὰ λείψανα 5  
λαθραίως οἱ Χριστιανοὶ ἀνειλάμενοι διεφύλαξαν εἰς  
δόξαν Χριστοῦ καὶ ἔπαινον τῶν μαρτύρων αὐτοῦ· ὅτι  
αὐτῷ πρέπει ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος, τῷ πατρὶ καὶ τῷ  
υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς  
αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

10

---

5 ss. ὣν τὰ — ἀμήν uncis inclusit H. 6 ἀνειληγμένοι H.

### III.

Μαρτύριον τῶν ἁγίων μαρτύρων  
 Ἰουστίνου, Χαρίτωνος, Χαριτοῦς, Εὐελ-  
 πίστου, Ἰέρακος, Παίωνος καὶ Λιβεριανοῦ,  
 μαρτυρησάντων ἐν Ῥώμῃ.

5 I. Ἐν τῷ καιρῷ τῶν ἀνόμων ὑπερμάχων τῆς εἰδωλο-  
 λατρείας προστάγματα ἀσεβῇ κατὰ τῶν εὐσεβούντων  
 Χριστιανῶν κατὰ πόλιν καὶ χώραν ἐξετίθετο, ὥστε  
 αὐτοὺς ἀναγκάζεσθαι σπένδειν τοῖς ματαίοις εἰδώλοις.  
 2 συλληφθέντες οὖν οἱ ἅγιοι ἄνδρες εἰσῆχθησαν πρὸς τὸν  
 10 τῆς Ῥώμης ἑπαρχον ὀνόματι Ρουστικόν.

II. Ὡν εἰσαχθέντων πρὸ τοῦ βήματος Ῥουστικὸς ὁ  
 ἑπαρχος εἶπε πρὸς Ἰουστίνον· Πρῶτον πείσθητι τοῖς  
 θεοῖς καὶ ὑπάκουσον τοῖς βασιλεῦσιν. 2 Ἰουστίνος εἶπεν·  
 Ἄμεμπτον καὶ ἀκατάγνωστον τὸ πείθεσθαι τοῖς προσταχ-  
 15 θεῖσιν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 Ῥουσ-  
 τικὸς ἑπαρχος εἶπε· Ποίους λόγους μεταχειρίζεις;  
 Ἰουστίνος εἶπε· Πάντας μὲν λόγους ἐπειράθην μαθεῖν,  
 συνεθέμην δὲ τοῖς ἀληθεῖσι λόγοις τοῖς τῶν Χριστιανῶν,  
 καὶ μ' ἀρέσκωσι τοῖς ψευδοδόξοις. 4 Ῥουστικὸς ἑπαρχος  
 20 εἶπεν· Ἐκεῖνοί σε ἀρέσκουσιν οἱ λόγοι, πανάθλιε; Ἰουσ-  
 τίνος εἶπεν· Ναί, ἐπειδὴ μετὰ δόγματος ὁρθοῦ ἐπομαι  
 αὐτούς. Ῥουστικὸς ἑπαρχος εἶπε· Ποῖόν ἐστι δόγμα;  
 5 Ἰουστίνος εἶπεν· Ὅπερ εὐσεβοῦμεν εἰς τὸν τῶν Χρι-  
 στιανῶν Θεόν, ὃν ἡγούμεθα ἕνα τοῦτον ἐξ ἀρχῆς ποιητὴν

καὶ δημιουργὸν τῆς πάσης κτίσεως, ὁρατῆς τε καὶ ἀο-  
ράτου, καὶ κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν παῖδα Θεοῦ, ὃς καὶ  
προκεκήρυκται ὑπὸ τῶν προφητῶν μέλλων παραγίνεσθαι  
τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας κήρυξ καὶ διδάσκαλος  
καλῶν μαθημάτων. <sup>6</sup> καὶ γὰρ ἄνθρωπος ὢν μικρὰ νομίζω 5  
λέγειν πρὸς τὴν αὐτοῦ ἄπειρον Θεότητα, προφητικὴν  
τινα δύναμιν ὁμολογῶν. <sup>7</sup> ἔπειδ' προκεκήρυκται περὶ  
τούτου ὃν ἔφην νῦν Θεοῦ υἱὸν ὄντα. ἴσῃμι γὰρ ὅτι  
ἄνωθεν προεῖπον οἱ προφῆται περὶ τῆς τούτου παρου-  
σίας γενομένης ἐν ἀνθρώποις.

10

III. Ῥουστικός ἑπαρχος εἶπε· Ποῦ συνέρχεσθε;  
Ἰουστίνος εἶπεν· Ἐνθα ἐκάστω προαίρεσις καὶ δύναμις  
ἐστι. πάντως γὰρ νομίζεις ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχεσθαι  
ἡμᾶς πάντας; οὐχ οὕτως δέ· διότι ὁ Θεὸς τῶν Χρι-  
στιανῶν τόπῳ οὐ περιγράφεται, ἀλλὰ ἀόρατος ὢν τὸν 15  
οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν πληροῖ καὶ πανταχοῦ ὑπὸ τῶν  
πιστῶν προσκυνεῖται καὶ δοξάζεται. <sup>2</sup> Ῥουστικός ἑπαρχος  
εἶπεν· Εἰπέ, ποῦ συνέρχεσθε ἢ εἰς ποῖον τόπον ἀθροί-  
ζεις τοὺς μαθητάς σου; <sup>3</sup> Ἰουστίνος εἶπεν· Ἐγὼ ἐπάνω  
μένω τινὸς Μαρτίνου τοῦ Τιμοθίνου βαλανείου καὶ 20  
παρὰ πάντα τὸν χρόνον τοῦτον (ἐπεδήμησα δὲ τῇ Ῥω-  
μαίῳ πόλει τοῦτο δεύτερον) [καὶ] οὐ γινώσκω ἄλλην  
τινὰ συνέλευσιν εἰ μὴ τὴν ἐκείνου. καὶ εἴ τις ἐβούλετο  
ἀφικνεῖσθαι παρ' ἐμοί, ἐκοινώνουν αὐτῷ τῶν τῆς  
ἀληθείας λόγων. <sup>4</sup> Ῥουστικός εἶπεν· Οὐκοῦν λοιπὸν 25  
Χριστιανὸς εἶ; Ἰουστίνος εἶπεν· Ναί, Χριστιανός εἰμι.

IV. Ῥουστικός ἑπαρχος τῷ Χαρίτωνι εἶπεν· Ἐτι  
εἰπέ, Χάριτον, καὶ σὺ Χριστιανὸς εἶ; Χαρίτων εἶπε·  
Χριστιανός εἰμι Θεοῦ κελεύσει. <sup>2</sup> Ῥουστικός ἑπαρχος  
πρὸς τὴν Χαριτῶν εἶπε· Σὺ τί λέγεις, Χαριτοῦ; Χαριτῶ 30  
εἶπε· Χριστιανή εἰμι τῇ τοῦ Θεοῦ δωρεᾷ. <sup>3</sup> Ῥουστικός

5 μαθημάτων M.] μαθητῶν codd. 15 s. cf. Ier. 23,24.  
20 τιμιότινον codd. 31 χριστιανός codd.



- εἶπε τῷ Εὐέλπιστῳ· Σὺ δὲ τίς εἶ; Εὐέλπιστος, δοῦλος  
 Καίσαρος, ἀπεκρίνατο· καγὼ Χριστιανός εἰμι, ἐλευθερω-  
 θείς ὑπὸ Χριστοῦ, καὶ τῆς αὐτῆς ἐλπίδος μετέχω  
 χάριτι Χριστοῦ. <sup>4</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος τῷ Ἰέρακι εἶπε·  
<sup>5</sup> Καὶ σὺ Χριστιανός εἶ; Ἰέραξ εἶπεν· Ναί, Χριστιανός  
 εἰμι· τὸν γὰρ αὐτὸν Θεὸν σέβομαι καὶ προσκυνῶ.  
<sup>5</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπεν· Ἰουστίνος ὑμᾶς ἐποίησε Χρι-  
 στιανούς; Ἰέραξ εἶπεν· Ἦμην Χριστιανός καὶ ἔσομαι.  
<sup>6</sup> Παίων δὲ ἐστὼς εἶπε· Καγὼ Χριστιανός εἰμι. Ῥουσ-  
<sup>10</sup> τικός ἐπαρχος εἶπε· Τίς ὁ διδάξας σε; Παίων εἶπεν·  
 Ἀπὸ τῶν γονέων παρειλήφραμεν τὴν καλὴν ταύτην  
 ὁμολογίαν. <sup>7</sup> Εὐέλπιστος εἶπεν· Ἰουστίνου μὲν ἡδέως  
 ἤκουον τῶν λόγων, παρὰ τῶν γονέων δὲ καγὼ  
 παρείληφα Χριστιανός εἶναι. Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπε·  
<sup>15</sup> Ποῦ εἰσιν οἱ γονεῖς σου; Εὐέλπιστος εἶπεν· Ἐν τῇ  
 Καππαδοκίᾳ. <sup>8</sup> Ῥουστικός τῷ Ἰέρακι λέγει· Οἱ σοὶ γονεῖς  
 ποῦ εἰσιν; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο λέγων· Ὁ ἀληθινὸς ἡμῶν  
 πατήρ ἐστιν ὁ Χριστός, καὶ μήτηρ ἡ εἰς αὐτὸν πίστις·  
 οἱ δὲ ἐπίγειοί μου γονεῖς ἐτελεύτησαν, καὶ ἐγὼ ἀπὸ  
<sup>20</sup> Ἰκονίου τῆς Φρυγίας ἀποσπασθεῖς ἐνθάδε ἐλήλυθα.  
<sup>9</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπε Λιβεριανῷ· Τί καὶ σὺ  
 λέγεις; Χριστιανός εἶ, οὐδὲ σὺ εὐσεβεῖς; Λιβεριανός εἶπε·  
 Καγὼ Χριστιανός εἰμι· εὐσεβῶ γὰρ καὶ προσκυνῶ τὸν  
 μόνον ἀληθινὸν Θεόν.  
<sup>25</sup> V. Ὁ ἐπαρχος λέγει πρὸς τὸν Ἰουστίνον· Ἄκουε,  
 ὁ λεγόμενος λόγιος καὶ νομίζων ἀληθινούς εἰδέναι λόγους.  
 ἐὰν μαστιγωθεῖς ἀποκεφαλισθῆς, πέπεισαι ὅτι μέλλεις  
 ἀναβαίνειν εἰς τὸν οὐρανόν; <sup>2</sup> Ἰουστίνος εἶπεν· Ἐλπίζω  
 ἔξαιν αὐτοῦ τὰ δώματα, ἐὰν ὑπομείνω ταῦτα. οἶδα  
<sup>30</sup> γὰρ πᾶσι τοῖς οὕτω βιώσασι παραμένειν τὸ Θεὸν χά-  
 ρισμα μέχρι τῆς ἐκπληρώσεως τοῦ παντὸς κόσμου.  
<sup>3</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπε· Σὺ οὖν ὑπονοεῖς ὅτι ἀναβήσῃ  
 εἰς τοὺς οὐρανούς, ἀμοιβὰς τινὰς ἀποληψόμενος;

24 cf. Io. 17,3. 29 δώματα scripsi | δόγματα codd., δόματα O.

Ἰουστίνος εἶπεν· Οὐχ ὑπονοῶ, ἀλλ' ἐπίσταμαι καὶ πεπληροφόρημαι. <sup>4</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπε· Τὸ λοιπὸν ἔλθωμεν εἰς τὸ προκείμενον καὶ κατεπεύγον πρᾶγμα. συνελθόντες οὖν ὁμαθυμαδὸν θύσατε τοῖς θεοῖς. Ἰουστίνος εἶπεν· Οὐδεὶς εὐ φρονῶν ἀπὸ εὐσεβείας εἰς ἀσέβειαν <sup>5</sup> μεταπίπτει. <sup>5</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος εἶπεν· Εἰ μὴ πείθεσθε, τιμωρηθήσεσθε ἀνηλεῶς. <sup>6</sup> Ἰουστίνος εἶπε· Αἱ εὐχῆς ἔχομεν διὰ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τιμωρηθέντες σωθῆναι, ὅτι τοῦτο ἡμῖν σωτηρία καὶ παρηγορία γενήσεται ἐπὶ τοῦ φοβερωτέρου καὶ παγκοσμίου <sup>10</sup> βήματος τοῦ δεσπότου ἡμῶν καὶ σωτῆρος. <sup>7</sup> ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ λοιποὶ μάρτυρες εἶπον· Ποίει ὃ θέλεις. ἡμεῖς γὰρ Χριστιανοὶ ἔσμεν καὶ εἰδώλοις οὐ θύομεν. <sup>8</sup> Ῥουστικός ἐπαρχος ἀπεφώνησε λέγων· Οἱ μὴ βουληθέντες θῦσαι τοῖς θεοῖς καὶ εἶξαι τῷ τοῦ αὐτοκράτορος <sup>15</sup> προστάγματι μαστιγωθέντες ἀπαχθήτωσαν, κεφαλικὴν ἀποτινύντες δίκην κατὰ τὴν τῶν νόμων ἀκολουθίαν.

VI. Οἱ ἅγιοι μάρτυρες δοξασθέντες τὸν θεόν, ἐξελθόντες ἐπὶ τὸν συνήθη τόπον ἀπετμήθησαν τὰς κεφαλὰς, καὶ ἐτελείωσαν αὐτῶν τὴν μαρτυρίαν ἐν τῇ <sup>20</sup> τοῦ σωτῆρος ὁμολογίᾳ. <sup>2</sup> τινὲς δὲ τῶν πιστῶν λαθραίως αὐτῶν τὰ σώματα λαβόντες κατέθεντο ἐν τόπῳ ἐπιτηδείῳ, συνεργασίας αὐτοῖς τῆς χάριτος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

#### IV.

##### Passio Sanctorum Scillitanorum.

<sup>1</sup>Praesente bis et Claudiano consulibus, XVI. kalendas Augustas Karthagine in secretario inpositis Sperato, Nartzalo et Cittino, Donata, Secunda, Vestia, 5 Saturninus proconsul dixit: Potestis indulgentiam domini nostri imperatoris promereri si ad bonam mentem redeatis. <sup>2</sup>Speratus dixit: Numquam malefecimus, iniquitati nullam operam praebuimus; numquam malediximus, sed male accepti gratias

10 *Μαρτύριον τοῦ ἁγίου καὶ καλλινίκου μάρτυρος Σπεράτου.*

<sup>1</sup> *Επὶ Πέρσαντος τὸ δεύτερον καὶ Κλαυδιανοῦ τῶν ὑπάτων, πρὸς ἡμέρας καλανδῶν Αὐγούστου, ὅπερ ἐστὶν Ἰουλίῳ ιζ', ἐν τῷ κατὰ Καρθαγένην βουλευτηρίῳ* 15 *ἤχθησαν παραστάσιμοι Σπεράτος, Νάρτζαλλος καὶ Κιττινος, Δονᾶτα, Σεκούνδα καὶ Ἑστία. πρὸς οὓς Σατορνίνος ὁ ἀνθύπατος φησὶν Ἐδύνασθε παρὰ τοῦ ἡμῶν αὐτοκράτορος συγχωρήσεως ἀξιωθῆναι, ἐὰν ἄρα σώφρονα λογισμὸν ἀνακαλέσησθε.* <sup>2</sup> *ὁ δὲ ἅγιος Σπεράτος ἀπε-* 20 *κρίνατο λέγων Ὁυδέποτε ἐκακουρήσαμεν, οὐδέποτε κατηρασάμεθα, ἀλλὰ μὴν καὶ κακῶς δεχθέντες εὐχαρι-*

<sup>2</sup> Condiano U.

12 *Πραίσιμος* U. | *Κονδιανοῦ* U. 17 *Δύνασθε* U.

egimus, propter quod imperatorem nostrum observamus. <sup>3</sup> Saturninus proconsul dixit: Et nos religiosi sumus, et simplex est religio nostra, et iuramus per genium domini nostri imperatoris et pro salute eius supplicamus; quod et vos quoque facere debetis. <sup>5</sup> <sup>4</sup> Speratus dixit: Si tranquillas praeberis aures tuas, dico mysterium simplicitatis. <sup>5</sup> Saturninus proconsul dixit: Initianti tibi mala de sacris nostris aures non praebebo; sed potius iurate per genium domini nostri imperatoris. <sup>6</sup> Speratus dixit: Ego imperium huius 10 saeculi non cognosco, sed magis illi deo seruo quem nemo hominum uidit nec uidere his oculis potest. furtum non feci; sed si quid emero theloneum reddo,

στοῦμεν, ἐπειδὴ τῷ Θεῷ ἡμῶν καὶ βασιλεῖ δουλεύομεν.

<sup>3</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος ἔφη· Ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς 15  
θρησκεύομεν, καὶ ἀπλή ἡ καὶ ἡμᾶς θρησκεία καθέστηκεν·  
καὶ δὴ ὁμνύομεν κατὰ τῆς συμπεφυκνίας εὐδαιμονίας  
τοῦ δεσπότου ἡμῶν βασιλέως, καὶ ὑπὲρ τῆς αὐτοῦ  
σωτηρίας ἱκετεύομεν· ὃ καὶ ὑμᾶς ὡσαύτως χρὴ ποιεῖν.

<sup>4</sup> ὁ δὲ ἅγιος Σπεράτος εἶπεν· Ἐὰν γαληνιώσας μοι 20  
τὰς σὰς ἀκοὰς παράσχῃς, ἐρῶ τὸ τῆς ἀληθοῦς ἀπλότη-  
τος μυστήριον. <sup>5</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος ἔφη·  
Ἐναρξαμένῳ σοι πονηρὰ λέγειν κατὰ τῶν ἡμετέρων ἱερῶν  
τὰς ἀκοὰς μου οὐ προσθήσω· ἀλλ' ὁμόσατε μᾶλλον  
κατὰ τῆς εὐδαιμονίας τοῦ δεσπότου ἡμῶν αὐτοκράτορος. 25

<sup>6</sup> ὁ ἅγιος Σπεράτος λέγει· Ἐγὼ τὴν βασιλείαν τοῦ  
νῦν αἰῶνος οὐ γινώσκω, αἰνῶ δὲ καὶ λατρεύω τῷ ἑμῷ  
Θεῷ, ὃν οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων τεθέσται· οὐδὲ γὰρ οἶόν  
τε τούτοις τοῖς αἰσθητοῖς ὁμμασι. κλοπὴν οὐ πεποίηκα·  
ἀλλ' εἴ τι καὶ πράσσω, τὸ τέλος ἀποτίνυμι, ὅτι ἐπιγι- 30

<sup>23</sup> ἱερέων cod. et edd. <sup>30</sup> καὶ πράσσω] fort. πιπράσκω,  
sed potest πράσσω idem esse atque ἐκπράσσω U.

quia cognosco dominum meum et imperatorem regum omnium gentium. <sup>7</sup>Saturninus proconsul dixit ceteris: Desinite huius esse persuasionis. Speratus dixit: Mala est persuasio homicidium facere, falsum testimonium dicere. <sup>8</sup>Saturninus proconsul dixit: Nolite huius dementiae esse participes. Cittinus dixit: Nos non habemus alium quem timeamus, nisi dominum deum nostrum qui est in caelis. <sup>9</sup>Donata dixit: Honorem Caesari quasi Caesari, timorem autem deo. <sup>10</sup>Vestia dixit: Christiana sum. Secunda dixit: Quod sum, ipsud uolo esse. <sup>10</sup>Saturninus proconsul Speratus dixit: Perseueras Christianus? Speratus dixit: Christianus sum. et cum eo omnes consenserunt.

νόσκω τὸν κύριον ἡμῶν καὶ βασιλέα τῶν βασιλέων καὶ  
<sup>15</sup> δεσπότην πάντων τῶν ἐθνῶν. <sup>7</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος  
 ἔφη πρὸς τοὺς λοιπούς· Ἀπόστητε ἀπὸ τῆς ἀποδείχθεισης  
 ταύτης πιθανότητος. ὁ ἅγιος Σπερᾶτος ἔφη· Ἐκείνη ἐστὶν  
 ἐπισηφελὴς πιθανότης, τὸ ἀνδροφονίαν κατεργάζεσθαι ἢ  
 ψευδομαρτυρίαν κατασκευάζειν. <sup>8</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπα-  
<sup>20</sup> τος εἶπεν· Μὴ βουληθῆτε τῆς τοσαύτης μανίας καὶ παρα-  
 φροσύνης γενέσθαι ἢ δειχθῆναι συμμετοχοί. ὁ δὲ ἅγιος  
 Κιττίνος ὑπολαβὼν ἀπεκρίνατο· Ἡμεῖς οὐκ ἔχομεν ἕτερον  
 ὃν φοβηθῶμεν, εἰ μὴ κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν τὸν ἐν τοῖς  
 οὐρανοῖς κατοικοῦντα. <sup>9</sup> ἡ δὲ ἁγία Δονᾶτα ἔφη· Τὴν  
<sup>25</sup> μὲν τιμὴν τῷ Καίσαρι ὡς Καίσαρι, τὸν φόβον δὲ τῷ  
 θεῷ ἡμῶν ἀποδίδομεν. ἡ δὲ ἁγία Ἐστία λέγει· Ἐγὼ  
 Χριστιανὴ καθίσταμαι. ἔτι δὲ ἡ ἁγία Σεκούνδα ἔφη·  
 Ὅπερ εἰμὶ, καὶ διαμεῖναι πορεύομαι. <sup>10</sup> τότε Σατουρ-  
<sup>30</sup> νίνος ὁ ἀνθύπατος τῷ ἁγίῳ Σπερᾷτῳ εἶπεν· Ἐπι-  
 μένεις ὡσαύτως Χριστιανός; ὁ ἅγιος Σπερᾶτος εἶπεν·  
 Χριστιανὸς ὑπάρχω. τὸ αὐτὸ δὲ καὶ οἱ λοιποὶ πάντες

1 s. meum, regem regum et omnium gentium dominum B.

9 cf. Mt. 22,21 etc. Rom. 13,7. 28 πορεύομαι] fort.

προαιρούμαι

<sup>11</sup> Saturninus proconsul dixit: Numquid ad deliberandum spatium uultis? Speratus dixit: In re tam iusta nulla est deliberatio. <sup>12</sup> Saturninus proconsul dixit: Quae sunt res in capsula uestra? Speratus dixit: Libri et epistolae Pauli uiri iusti. <sup>13</sup> Saturninus proconsul dixit: Moram XXX dierum habete et recordemini. Speratus iterum dixit: Christianus sum. et cum eo omnes consenserunt. <sup>14</sup> Saturninus proconsul decretum ex tabella recitauit: Speratum, Nartzalum, Cittinum, Donatam, Vestiam, Secundam et ceteros ritu Christiano se uiuere confessos, quoniam oblata sibi facultate ad Romanorum morem redeundi

ἅγιοι εἶπαν. <sup>11</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος ἔφη· Μὴ ἄρα πρὸς διάσκεψιν ἀναμονῆς χρηΐστες; ὁ ἅγιος Σπερᾶτος ἔφη· Ἐν πράγματι οὕτως ἐγκρίτω σὺ δέμια καθίσταται βουλή ἢ διάσκεψις. <sup>12</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος ἔφη· Ποῖαι πραγματεῖται (ἐν) τοῖς ὑμετέροις ἀπόκεινται σκεῦσιν; ὁ ἅγιος Σπερᾶτος εἶπεν· Αἱ καθ' ἡμᾶς βίβλοι καὶ αἱ πρὸς ἐπὶ τούτοις ἐπιστολαὶ Παύλου τοῦ ὁσίου ἀνδρός. <sup>13</sup> Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος ἔφη· 20 Προθεσμία τριάκοντα ἡμερῶν ὑμῖν ἔστω εἴ πως σωφρονήσετε. ὁ ἅγιος Σπερᾶτος παρ' αὐτὰ ἀπεκρίνατο· Χριστιανὸς ἀμετάθετος τυγχάνω. τοῦτο δὲ καὶ οἱ λοιποὶ ὁμοθυμαδὸν συναπεφθέξαντο. <sup>14</sup> τότε Σατουρνίνος ὁ ἀνθύπατος τὴν περὶ αὐτῶν ψῆφον ἐξεφώνησεν 25 οὕτω περιέχουσαν· Τὸν Σπερᾶτον, Νάρτζαλλον καὶ Κιττῖνον, Δονᾶτάν τε Ἐστίαν καὶ Σεκούνδαν καὶ τοὺς ἀφάντους, ὅσοι τῷ Χριστιανικῷ θεσμῷ ἑαυτοὺς κατεπηγγείλαντο πολιτεύεσθαι, ἐπεὶ καὶ χαρισθείσης αὐτοῖς προθεσμίας τοῦ πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων ἐπανελθεῖν 30

17 ἰσοῖαι cod., corr. U. 21 σωφρονήσετε U. 28 ἀφαντοῖς cod., corr. U. 29 χαριστικῆς cod., corr. U. 30 Ῥωμαίων U.] ἐρωμένων cod.

obstinanter perseuerauerunt, gladio animaduerti placet.

<sup>15</sup>Speratus dixit: Deo gratias agimus. Nartzalus dixit: Hodie martyres in caelis sumus. deo gratias.

<sup>16</sup>Saturninus proconsul per praeconem dici iussit:

<sup>5</sup> Speratum, Nartzalum, Cittinum, Veturium, Felicem, Aquilinum, Laetantium, Ianuariam, Generosam, Vestiam, Donatam, Secundam duci iussi. <sup>17</sup>Vniuersi dixerunt: Deo gratias. et statim decollati sunt pro nomine Christi.

<sup>10</sup> παράδοσιν ἀκλινεῖς τὴν γνώμην διέμειναν, ξίφει τοὺς ἀναιρεθῆναι δέδοκται παρ' ἡμῖν. <sup>15</sup> τότε τοίνυν ὁ ἀθλοφόρος τοῦ Χριστοῦ Σπερᾶτος ἐπαλλόμενος εὐχαριστίαν τῷ Θεῷ ἡμῶν τῷ προσκεκληκῶτι αὐτοὺς εἰς τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ θάνατον ἀνέπεμψεν. ὁ δὲ ἅγιος <sup>15</sup> Νάρτζαλλος χαίρων εἶπεν· Σήμερον ἀληθῶς μάρτυρες ἐν οὐρανοῖς τυγχάνομεν εὐάρεστοι τῷ Θεῷ.

<sup>16</sup> Τότε τοίνυν Σατουρνῖνος ὁ ἀνθύπατος διὰ τοῦ κήρυκος τὰ τῶν ἁγίων μαρτύρων ὀνόματα κηρυχθῆναι προσέειπεν, τουτέστι τὸν Σπερᾶτον, Νάρτζαλλον, Κι- <sup>20</sup> τῖνον, Οὔετούριον, Φήλικα, Ἀκουιλῖνον, Καίλεστῖνον, Ἰανουαρίαν, Γενερῶσαν, Ἑστίαν, Δονᾶταν καὶ Σεκούνδαν.

<sup>17</sup> τηνικαῦτα οὖν πάντες οἱ ἅγιοι τὸν Θεὸν δοξολογοῦντες ὁμοφώνως ἔφασκον· Σοὶ εὐχαριστοῦμεν, τρισάγιε κύριε, καὶ σὲ μεγαλύνομεν, ὅτι τὸν ἀγῶνα τῆς ὁμολογίας <sup>25</sup> ἡλεως ἐτελείωσας, καὶ διαμένει σου ἡ βασιλεία εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν. καὶ ἀναπεμψάντων αὐτῶν τὸ ἀμήν ἐτελειώθησαν τῷ ξίφει, μηνὶ Ἰουλίῳ ιζ'.

Ἦσαν οὖν ὁρμώμενοι οἱ ἅγιοι ἀπὸ Ἰσκλῆ τῆς Νουμιδίας, κατὰκείται δὲ πλησίον Καρθαγέννης μητρο-

8 s. et ita omnes simul martyrio coronati sunt, et regnant cum patre et filio et spiritu sancto per omnia saecula saeculorum, amen. *al.*

<sup>20</sup> ἀκουῖνον· κελεστῖνον cod., corr. U.

πόλεως· ἐμαρτύρησαν δὲ ἐπὶ Πέρσαντος καὶ Κλανδιανοῦ  
 τῶν ἐπάτων καὶ Σατουρνίνου ἀνθυπάτου, καθ' ἡμᾶς  
 δὲ βασιλεύοντος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ὃ  
 πρέπει πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις σὺν τῷ  
 παναγίῳ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς 5  
 τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

---

1 Πραίσεως <τὸ β'> καὶ Κονδιανοῦ U.



V.

Epistula ecclesiarum Viennensis et Lugdunensis de martyrio S. Pothini episcopi et aliorum plurimorum.

(Euseb. hist. eccl. V, 1, 3—63. 2, 2—7. 3, 2. 3.)

- 5 Οἱ ἐν Βιέννῃ καὶ Λουγδούνῳ τῆς Γαλλίας παροικοῦντες  
δοῦλοι Χριστοῦ τοῖς κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ Φρυγίαν  
τὴν αὐτὴν τῆς ἀπολυτρώσεως ἡμῶν πίστιν καὶ ἐλπίδα  
ἔχουσιν ἀδελφοῖς· εἰρήνῃ καὶ χάρις καὶ δόξα ἀπὸ Θεοῦ  
πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.
- 10 (1) <sup>4</sup> \* \* \* Τὸ μὲν οὖν μέγεθος τῆς ἐνθάδε θλίψεως  
καὶ τὴν τοσαύτην τῶν ἐθνῶν εἰς τοὺς ἀγίους ὀργὴν  
καὶ ὅσα ὑπέμειναν οἱ μακάριοι μάρτυρες, ἐπ' ἀκριβὲς  
οὐδ' ἡμεῖς εἰπεῖν ἱκανοὶ οὔτε μὴν γραφῇ περιληφθῆναι  
δυνατόν. <sup>5</sup> παντὶ γὰρ σθένει ἐνέσκηψεν ὁ ἀντικείμενος,  
15 προοιμιαζόμενος ἥδη τὴν ἀδεῶς μέλλουσαν ἔσεσθαι  
παρουσίαν αὐτοῦ, καὶ διὰ πάντων διήλθεν, ἐθίζων  
τοὺς ἑαυτοῦ καὶ προγυμνάζων κατὰ τῶν δούλων τοῦ  
Θεοῦ, ὥστε μὴ μόνον οἰκιῶν καὶ βαλανείων καὶ ἀγορᾶς  
εἶργεσθαι, ἀλλὰ καὶ τὸ καθόλου φαίνεσθαι ἡμῶν τινα  
20 αὐτοῖς ἀπειρησθαι ἐν ὁποίῳ δῆποτε τόπῳ <sup>6</sup> ἀντεστρα-  
τήγει δὲ ἡ χάρις τοῦ Θεοῦ, καὶ τοὺς μὲν ἀσθενεῖς ἐρ-  
ρύετο, ἀντιπαρέβασσε δὲ στίλους ἐδραίους δυναμένους  
διὰ τῆς ὑπομονῆς πᾶσαν τὴν ὁρμὴν τοῦ πονηροῦ εἰς ἑαν-

10 \*\*\*] εἴτα τούτοις ἐξῆς ἕτερα προοιμιασάμενοι τὴν τοῦ λόγου  
καταρχὴν ποιοῦνται ἐν τούτοις Eus. 22 cf. I Tim. 3,15.

τοὺς ἐλπίσαι· οἱ καὶ ὁμόσε ἐχώρουν, πᾶν εἶδος ὀνειδισμού  
καὶ κολάσεως ἀνεχόμενοι· οἱ καὶ τὰ πολλὰ ὀλίγα ἡγού-  
μενοι ἔσπευδον πρὸς Χριστόν, ὄντως ἐπιδεικνύμενοι ὅτι  
οὐκ ἄξια τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν  
μέλλουσαν δόξαν ἀποκαλυφθῆναι εἰς ἡμᾶς. 5

<sup>7</sup> Καὶ πρῶτον μὲν τὰ ἀπὸ τοῦ ὄχλου πανδημεὶ  
σωρηδὸν ἐπιφερόμενα γενναίως ὑπέμενον, ἐπιβολῆσεις καὶ  
πληγὰς καὶ συρμούς καὶ διαρπαγὰς καὶ λίθων βολὰς καὶ  
συγκλείσεις καὶ πάνθ' ὅσα ἡγριωμένῳ πλήθει ὡς πρὸς  
ἐχθροὺς καὶ πολεμίους φιλεῖ γίνεσθαι, <sup>8</sup> καὶ δὴ ἀνα- 10  
χθέντες εἰς τὴν ἀγορὰν ὑπὸ τε τοῦ χιλιάρχου καὶ τῶν  
προεστηκότων τῆς πόλεως ἐξουσιῶν ἐπὶ παντὸς τοῦ  
πλήθους ἀνακριθέντες καὶ ὁμολογήσαντες, συνεκλεί-  
σθησαν εἰς τὴν εἰρκτὴν ἕως τῆς τοῦ ἡγεμόνος παρου-  
σίας· <sup>9</sup> μετέπειτα δὲ ἐπὶ τὸν ἡγεμόνα ἀχθέντων αὐτῶν 15  
κἀκείνου πάσῃ τῇ πρὸς ἡμᾶς ὁμότητι χρωμένον, Οὐέ-  
τιος Ἐπάγαθος, εἰς ἐκ τῶν ἀδελφῶν, πλήρωμα ἀγάπης  
τῆς πρὸς τὸν Θεὸν καὶ πρὸς τὸν πλησίον κεχωρηκώς, οὐ  
καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ἡκρίβωτο ἡ πολιτεία, ὡς καίπερ ὄντα  
νέον συνεξισοῦσθαι τῇ τοῦ πρεσβυτέρου Ζαχαρίου μαρ- 20  
τυρίᾳ· πεπόρευτο γοῦν ἐν πάσαις ταῖς ἐντολαῖς  
καὶ δικαιώμασι τοῦ κυρίου ἄμεμπτος καὶ πάσῃ  
τῇ πρὸς τὸν πλησίον λειτουργίᾳ ἄοκνος, ζῆλον Θεοῦ  
πολὺν ἔχων καὶ ζῶν τῷ πνεύματι· τοιοῦτος δὴ τις ὢν,  
τὴν οὕτως καθ' ἡμῶν ἀλόγως γινομένην κρίσιν οὐκ ἐβά- 25  
στασεν, ἀλλ' ὑπερηγανάκτησε, καὶ ἡξίου καὶ αὐτὸς ἀκου-  
σθῆναι ἀπολογούμενος ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν ὅτι μηδὲν  
ἄθεον μηδὲ ἀσεβές ἐστιν ἐν ἡμῖν. <sup>10</sup> τῶν δὲ περὶ τὸ  
βῆμα καταβοησάντων αὐτοῦ, καὶ γὰρ ἦν ἐπίσημος, καὶ  
τοῦ ἡγεμόνος μὴ ἀνασχομένου τῆς οὕτως ἐπ' αὐτοῦ 30  
δικαίας προταθείσης ἀξιώσεως, ἀλλὰ μόνον τοῦτο πυθο-  
μένον εἰ καὶ αὐτὸς εἶη Χριστιανός, τοῦ δὲ λαμπροτάτη

φωνῇ ὁμολογήσαντος, ἀνελήφθη καὶ αὐτὸς εἰς τὸν κλῆρον  
τῶν μαρτύρων, παράκλητος Χριστιανῶν χρηματίσας, ἔχων  
δὲ τὸν παράκλητον ἐν ἑαυτῷ, τὸ πνεῦμα τοῦ Ζαχα-  
ρίου, ὃ διὰ τοῦ πληρώματος τῆς ἀγάπης ἐνεδειξάτο,  
5 εὐδοκήσας ὑπὲρ τῆς τῶν ἀδελφῶν ἀπολογίας καὶ τὴν  
ἑαυτοῦ θεῖναι ψυχὴν· ἦν γὰρ καὶ ἔστιν γνήσιος Χριστοῦ  
μαθητής, ἀκολουθῶν τῷ ἀρνίῳ ὅπου ἂν ὑπάγῃ.

11 Ἐντεῦθεν δὴ διεκρίνοντο οἱ λοιποὶ, καὶ φανεροὶ  
καὶ ἔτοιμοι ἐγίνοντο πρωτομάρτυρες, οἱ καὶ μετὰ πάσης  
10 προθυμίας ἀνεπλήρουν τὴν ὁμολογίαν τῆς μαρτυρίας,  
ἐφαίνοντο δὲ καὶ οἱ ἀνέτοιμοι καὶ ἀγύμναστοι καὶ ἔτι  
ἀσθενεῖς, ἀγῶνος μεγάλου τόνον ἐνεγκεῖν μὴ δυνάμενοι·  
ὧν καὶ ἐξέτρωσαν ὡς δέκα τὸν ἀριθμόν· οἱ καὶ μεγάλην  
λύπην καὶ πένθος ἀμέτρητον ἐνεποίησαν ἡμῖν καὶ τὴν  
15 προθυμίαν τῶν λοιπῶν τῶν μὴ συνεilhaμμένων ἐνέκοψαν·  
οἱ καίπερ πάντα τὰ δεινὰ πάσχοντες, ὅμως συμπαρῆσαν  
τοῖς μάρτυσιν καὶ οὐκ ἀπελείποντο αὐτῶν, <sup>12</sup> τότε δὲ  
οἱ πάντες μεγάλως ἐπτοήθημεν διὰ τὸ ἄδηλον τῆς  
ὁμολογίας, οὐ τὰς ἐπιφερομένας κολάσεις φοβούμενοι,  
20 ἀλλὰ τὸ τέλος ἀφορῶντες καὶ τὸ ἀποπεσεῖν τινὰ δεδι-  
ότες. <sup>13</sup> συνελαμβάνοντο μέντοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν  
οἱ ἄξιοι τὸν ἐκείνων ἀναπληροῦντες ἀριθμόν, ὥστε συλ-  
λεγῆναι ἐκ τῶν δύο ἐκκλησιῶν πάντας τοὺς σπουδαίους  
καὶ δι' ὧν μάλιστα συνεστήκει τὰ ἐνθάδε· <sup>14</sup> συνελαμ-  
25 βάνοντο δὲ καὶ ἐθνικοὶ τινες οἰκέται τῶν ἡμετέρων,  
ἐπεὶ δημοσίᾳ ἐκέλευσεν ὁ ἡγεμὼν ἀναζητεῖσθαι πάντας  
ἡμᾶς· οἱ καὶ κατ' ἐνέδραν τοῦ σατανᾶ, φοβηθέντες τὰς  
βασάνους ἅς τοὺς ἀγίους ἔβλεπον πάσχοντας, τῶν στρα-  
τιωτῶν ἐπὶ τοῦτο παρορμώντων αὐτούς, κατεψεύσαντο  
30 ἡμῶν Θυέστεια δεῖπνα καὶ Οἰδιποδείους μίξεις καὶ ὅσα  
μῆτε λαλεῖν μῆτε νοεῖν θέμις ἡμῖν, ἀλλὰ μηδὲ πιστεῦ-

ειν εἴ τι τοιοῦτο πώποτε παρὰ ἀνθρώποις ἐγένετο.  
 15 τούτων δὲ φημισθέντων, πάντες ἀπεθριώθησαν εἰς  
 ἡμᾶς, ὥστε καὶ εἴ τινες τὸ πρότερον δι' οἰκειότητα ἐμε-  
 τρίαζον, τότε μεγάλως ἐχαλέπαινον καὶ διεπρίοντο ἐφ' ἡμῖν·  
 ἐπληροῦτο δὲ τὸ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν εἰρημένον ὅτι 5  
 ἐλεύσεται καιρὸς ἐν ᾧ πᾶς ὁ ἀποκτείνας ὑμᾶς δόξει  
 λατρείαν προσφέρειν τῷ Θεῷ. 16 ἐνταῦθα λοιπὸν  
 ὑπεράνω πάσης ἐξηγήσεως ὑπέμενον κολάσεις οἱ ἄγιοι  
 μάρτυρες, φιλοτιμουμένου τοῦ σατανᾶ καὶ δι' ἐκείνων  
 ῥηθῆναι τι τῶν βλασφημίων· 17 ὑπερβεβλημένως δὲ ἐν-10  
 σκηρην ἡ ὁργὴ πᾶσα καὶ ὄχλου καὶ ἡγεμόνος καὶ στρα-  
 τιωτῶν εἰς Σάγκτον τὸν διάκονον ἀπὸ Βιέννης καὶ εἰς  
 Μάτουρον, νεοφώτιστον μὲν, ἀλλὰ γενναῖον ἀγωνιστήν,  
 καὶ εἰς Ἀτταλον Περγαμηνὸν τῷ γένει, στυλὸν καὶ  
 ἐδραΐωμα τῶν ἐνταῦθα αἰεὶ γεγονότα, καὶ εἰς Βλανθ-15  
 ναν, δι' ἧς ἐπέδειξεν ὁ Χριστὸς ὅτι τὰ παρὰ ἀνθρώ-  
 ποις εὐτελῇ καὶ αἰεδῇ καὶ εὐκαταφρόνητα φαινόμενα  
 μεγάλης καταξιούται παρὰ Θεῷ δόξης διὰ τὴν πρὸς  
 αὐτὸν ἀγάπην τὴν ἐν δυνάμει δεικνυμένην καὶ μὴ ἐν  
 εἶδει κανυωμένην. 18 ἡμῶν γὰρ πάντων δεδιότων καὶ 20  
 τῆς σαρκίνης δεσποίνης αὐτῆς, ἥτις ἦν καὶ αὐτὴ τῶν  
 μαρτύρων μία ἀγωνίστρια, ἀγωνιώσης μὴ οὐδὲ τὴν ὁμο-  
 λογίαν δυνήσεται παρρησιάσασθαι διὰ τὸ ἀσθενὲς τοῦ  
 σώματος, ἡ Βλανθὶνα τοσαύτης ἐπληρώθη δυνάμεως  
 ὥστε ἐκλυθῆναι καὶ παρεθῆναι τοὺς κατὰ διαδοχὰς 25  
 παντὶ τρόπῳ βασανίζοντας αὐτὴν ἀπὸ ἐωθινῆς ἕως  
 ἑσπέρας, καὶ αὐτοὺς ὁμολογοῦντας ὅτι νενίκηνται μηδὲν  
 ἔχοντες μηκέτι ὃ ποιήσωσιν αὐτῇ, καὶ θαυμάζειν ἐπὶ  
 τῷ παραμένειν ἔμπνουν αὐτήν, παντὸς τοῦ σώματος  
 περιερωγότητος καὶ ἡνεωγμένου, καὶ μαρτυρεῖν ὅτι ἐν 30  
 εἶδος στρεβλώσεως ἱκανὸν ἦν πρὸς τὸ ἐξαγαγεῖν τὴν  
 ψυχὴν, οὐχ ὅτι γε τοιαῦτα καὶ ἰσαῦτα. 19 ἀλλ' ἡ

4 cf. Act. 7,54. 6 s. Io. 16,2. 10 cf. Apoc. 13,5. 14 s. cf.  
 I Tim. 3,15.

μακαρία ὡς γενναῖος ἀθλητὴς ἀνενέαξεν ἐν τῇ ὁμολογίᾳ, καὶ ἦν αὐτῆς ἀνάληψις καὶ ἀνάπανσις καὶ ἀναλγησία τῶν συμβαινόντων τὸ λέγειν ὅτι· Χριστιανή εἰμι καὶ παρ' ἡμῖν οὐδὲν φανῶλον γίνεται. <sup>20</sup> ὁ δὲ Σάγκτος καὶ αὐτὸς ὑπερβεβλημένως καὶ ὑπὲρ πάντα ἄνθρωπον πάσας τὰς ἐξ ἀνθρώπων αἰκίας γενναίως ὑπομένων, τῶν ἀνόμων ἐλπίζόντων διὰ τὴν ἐπιμονὴν καὶ τὸ μέγεθος τῶν βασάνων ἀκούσεσθαι τι παρ' αὐτοῦ τῶν μὴ θεόντων, τοσαύτη ὑποστάσει ἀντιπαρετάξατο αὐτοῖς, ὥστε μὴδὲ <sup>10</sup> τὸ ἴδιον κατεπειν ὄνομα μῆτε ἔθνους μῆτε πόλεως ὅθεν ἦν, μὴδὲ εἰ δοῦλος ἢ ἐλεύθερος εἶη· ἀλλὰ πρὸς πάντα τὰ ἐπερωτώμενα ἀπεκρίνατο τῇ Ῥωμαϊκῇ φωνῇ· Χριστιανός εἰμι· τοῦτο καὶ ἀντὶ ὀνόματος καὶ ἀντὶ πόλεως καὶ ἀντὶ γένους καὶ ἀντὶ παντὸς ἐπαλλήλως <sup>15</sup> ὡμολόγει, ἄλλην δὲ φωνὴν οὐκ ἤκουσαν αὐτοῦ τὰ ἔθνη· <sup>21</sup> ὅθεν δὴ καὶ φιλονεικία μεγάλη τοῦ τε ἡγεμόνος καὶ τῶν βασανιστῶν ἐγένετο πρὸς αὐτόν, ὥστε ὁπότε μηκέτι μὴδὲν εἶχον ὁ ποιήσωσιν αὐτῷ, τὸ τελευταῖον χαλκᾶς λεπίδας διαπύρους προσεκόλλων τοῖς τρυφερωτάτοις μέ- <sup>20</sup> λεσι τοῦ σώματος αὐτοῦ. <sup>22</sup> καὶ ταῦτα μὲν ἐκαίετο, αὐτὸς δὲ παρήμενεν ἀνεπίκαμπτos καὶ ἀνένδοτος, στερρὸς πρὸς τὴν ὁμολογίαν, ὑπὸ τῆς οὐρανίου πηγῆς τοῦ ἕδατος τῆς ζωῆς τοῦ ἐξιόντος ἐκ τῆς νηδύος τοῦ Χριστοῦ δροσιζόμενος καὶ ἐνδυναμούμενος· <sup>23</sup> τὸ δὲ σωμα- <sup>25</sup> τιον μάρτυς ἦν τῶν συμβεβηκότων, ὅλον τραῦμα καὶ μύλωψ καὶ συνεσπασμένον καὶ ἀποβεβληκὸς τὴν ἀνθρώπειον ἔξωθεν μορφὴν, ἐν ᾧ πάσχων Χριστὸς μεγάλας ἐπετέλει δόξας, καταργῶν τὸν ἀντικείμενον καὶ εἰς τὴν τῶν λοιπῶν ὑποτύπωσιν ὑποδεικνύων ὅτι μὴδὲν φοβερόν <sup>30</sup> ὅπου πατρὸς ἀγάπη, μὴδὲ ἀλγεινὸν ὅπου Χριστοῦ δόξα. <sup>24</sup> τῶν γὰρ ἀνόμων μεθ' ἡμέρας πάλιν στρεβλούντων τὸν μάρτυρα καὶ νομιζόντων ὅτι οἰδούντων καὶ φλεγ-

<sup>22</sup> ss. cf. Io. 7, 38. <sup>25</sup> ss. cf. Ies. 53, 2—5. <sup>29</sup> cf. I Tim. 1, 16.

μαινόντων τῶν σωμάτων εἰ τὰ αὐτὰ προσενέγκοιεν  
 κολαστήρια, περιέσονται αὐτοῖ, ὅποτε οὐδὲ τὴν ἀπὸ τῶν  
 χειρῶν ἀφὴν ἠνείχετο, ἢ ὅτι ἐναποθανὼν ταῖς βασάνοις  
 φόβον ἐμποιήσειεν τοῖς λοιποῖς, οὐ μόνον οὐδὲν περὶ  
 αὐτὸν τοιοῦτο συνέβη, ἀλλὰ καὶ παρὰ πᾶσαν δόξαν 5  
 ἀνθρώπων ἀνέκυψε καὶ ἀνωρθώθη τὸ σωματίον ἐν  
 ταῖς μετέπειτα βασάνοις, καὶ τὴν ἰδέαν ἀπέλαβεν τὴν  
 προτέραν καὶ τὴν χρῆσιν τῶν μελῶν, ὥστε μὴ κόλασιν,  
 ἀλλ' ἴασιν διὰ τῆς χάριτος τοῦ Χριστοῦ τὴν δευτέραν  
 στρεβλώσιν αὐτῷ γενέσθαι. 25 καὶ Βιβλίδα δέ, μίαν 10  
 τῶν ἡρνημένων, ἥδη δοκῶν ὁ διάβολος καταπεπωκέναι,  
 θελήσας δὲ καὶ διὰ βλασφημίας κατακρῖναι, ἤγεν ἐπὶ  
 κόλασιν, ἀναγκάζων εἰπεῖν τὰ ἄθεα περὶ ἡμῶν, ὡς  
 εὐθραυστον ἦδη καὶ ἄνανδρον. 26 ἡ δὲ ἐν τῇ στρεβλώσει  
 ἀνένηψεν καὶ ὡς ἂν εἰπεῖν ἐκ βαθέος ὕπνου ἀνεγρηγό- 15  
 ρησεν, ὑπομνησθεῖσα διὰ τῆς προσκαιροῦ τιμωρίας τὴν  
 αἰώνιον ἐν γεέννῃ κόλασιν, καὶ ἐξ ἐναντίας ἀντεῖπεν  
 τοῖς βλασφημοῖς, φήσασα· Πῶς ἂν παιδία φάγοιεν οἱ  
 τοιοῦτοι, οἷς μηδὲ ἀλόγων ζώων αἷμα φαγεῖν ἐξόν; καὶ  
 ἀπὸ τοῦδε Χριστιανὴν ἑαυτὴν ὡμολόγει καὶ τῷ κλήρῳ 20  
 τῶν μαρτύρων προσετέθη.

27 Καταργηθέντων δὲ τῶν τυραννικῶν ὀλαστηρίων  
 ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ διὰ τῆς τῶν μακαρίων ὑπομονῆς,  
 ἐτέρας μηχανὰς ὁ διάβολος ἐπενόει, τὰς κατὰ τὴν εἰρ-  
 κτὴν ἐν τῷ σκότει καὶ τῷ χαλεπωτάτῳ χωρίῳ συγκαλεί- 25  
 σεις καὶ τὰς ἐν τῷ ξύλῳ διατάσεις τῶν ποδῶν, ἐπὶ  
 πέμπτον διατεινομένων τρύπημα, καὶ τὰς λοιπὰς αἰκίας,  
 ὅσας εἰώθασιν ὀργιζόμενοι ὑπουργοὶ καὶ ταῦτα διαβόλου  
 πλήρεις διατιθέναι τοὺς ἐγκλεισμένους· ὥστε ἀποπνιγῆ-  
 ναι τοὺς πλείστους ἐν τῇ εἰρκτῇ, ὅσους γε ὁ κύριος 30  
 οὕτως ἐξελεθεῖν ἠθέλησεν, ἐπιδεικνύων τὴν αὐτοῦ δόξαν.  
 28 οἱ μὲν γὰρ βασανισθέντες πικρῶς ὥστε δοκεῖν μηδὲ  
 τῆς πάσης θεραπείας τυχόντας ἔτι ζῆσαι δύνασθαι,  
 παρέμενον ἐν τῇ εἰρκτῇ ἔρημοι μὲν τῆς παρὰ ἀνθρώπων

ἐπιμελείας, ἀναρρωννύμενοι δὲ ὑπὸ κυρίου καὶ ἐνδυνα-  
 μούμενοι καὶ σώματι καὶ ψυχῇ καὶ τοὺς λοιποὺς παρορ-  
 μῶντες καὶ παραμυθούμενοι· οἱ δὲ νεαροὶ καὶ ἄρτι  
 συνειλημμένοι, ὧν μὴ προκατήκιστο τὰ σώματα, τὸ βάρος  
 5 οὐκ ἔφερον τῆς συγκλείσεως, ἀλλ' ἐνδον ἐναπέθνησκον.  
 29 ὁ δὲ μακάριος Ποθεινός, ὁ τὴν διακονίαν τῆς ἐπι-  
 σκοπῆς ἐν Λουγδούνῳ πεπιστευμένος, ὑπὲρ τὰ ἐνενή-  
 κοντα ἔτη τῆς ἡλικίας γεγωνώς καὶ πάννυ ἀσθενὴς τῇ  
 σώματι, μόλις μὲν ἐμπνέων διὰ τὴν προκειμένην σωμα-  
 10 τικὴν ἀσθένειαν, ὑπὸ δὲ προθυμίας πνεύματος ἀναρ-  
 ρωννύμενος διὰ τὴν ἐγκειμένην τῆς μαρτυρίας ἐπιθυμίαν,  
 καὶ αὐτὸς ἐπὶ τὸ βῆμα ἐσύρετο, τοῦ μὲν σώματος καὶ  
 ὑπὸ τοῦ γήρους καὶ ὑπὸ τῆς νόσου λελυμένου, τηρου-  
 μένης δὲ τῆς ψυχῆς ἐν αὐτῷ, ἵνα δι' αὐτῆς Χριστὸς  
 15 θριαμβεύσῃ· 30 ὃς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν ἐπὶ τὸ βῆμα  
 κομισθεὶς, παραπεμπόντων αὐτὸν τῶν πολιτικῶν ἐξου-  
 σιῶν καὶ παντὸς τοῦ πλήθους, ἐπιβοήσεις παντοίας  
 ποιουμένων ὡς αὐτοῦ ὄντος τοῦ Χριστοῦ, ἀπεδίδου τὴν  
 καλὴν μαρτυρίαν. 31 ἀνταζόμενος δὲ ὑπὸ τοῦ ἡγε-  
 20 μόνος τίς εἶη Χριστιανῶν ὁ Θεός, ἔφη· Ἐὰν ἦς ἄξιος,  
 γνώσῃ. ἐντεῦθεν δὲ ἀφειδῶς ἐσύρετο καὶ ποικίλας  
 ἔπασχε πληγὰς, τῶν μὲν σύνεγγυς χερσὶν καὶ ποσὶν  
 ἐνυβριζόντων παντοίως, μηδὲ τὴν ἡλικίαν αἰδουμένων  
 αὐτοῦ, τῶν δὲ μακρὰν, ὃ μετὰ χεῖρας ἑκαστος εἶχεν, εἰς  
 25 αὐτὸν ἀκοντιζόντων, πάντων δὲ ἡγουμένων μεγάλως  
 πλημμελεῖν καὶ ἀσεβεῖν, εἴ τις ἀπολειφθεῖη τῆς εἰς  
 αὐτὸν ἀσελείας· καὶ γὰρ τοὺς Θεοὺς αὐτῶν ᾤοντο  
 οὕτως ἐκδικήσειν. καὶ μόγις ἐμπνέων ἐρρίφη ἐν τῇ  
 εἰρκτῇ καὶ μετὰ δύο ἡμέρας ἀπέψυξεν. 32 ἐνταῦθα  
 30 θῆ μεγάλη τις οἰκονομία Θεοῦ ἐγένετο καὶ ἔλεος ἀμέτρη-  
 τον ἀνεφαίνετο Ἰησοῦ, σπανίως μὲν ἐν τῇ ἀδελφό-  
 τητι γεγονός, μὴ ἀπολειπόμενον δὲ τῆς τέχνης Χρι-

στοῦ. <sup>33</sup> οἱ γὰρ κατὰ τὴν πρώτην σύλληψιν ἔξαρνοι  
γεγόμενοι συνεκλείοντο καὶ αὐτοὶ καὶ μετείχον τῶν  
δεινῶν· οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ὄφελός τι αὐ-  
τοῖς ἢ ἐξάρνησις ἐγένετο, ἀλλ' οἱ μὲν ὁμολογοῦντες  
ὃ καὶ ἦσαν, συνεκλείοντο ὡς Χριστιανοί, μηδεμιᾶς <sup>5</sup>  
ἄλλης αἰτίας αὐτοῖς ἐπιφερομένης, οὗτοι δὲ λοιπὸν ὡς  
ἀνδροφόνου καὶ μιαιοὶ κατείχοντο, διπλότερον παρὰ  
τοὺς λοιποὺς κολαζόμενοι. <sup>34</sup> ἐκείνους μὲν γὰρ ἐπε-  
κούφιζεν ἢ χαρὰ τῆς μαρτυρίας καὶ ἡ ἐλπίς τῶν  
ἐπηγγελμένων καὶ ἡ πρὸς τὸν Χριστὸν ἀγάπη καὶ τὸ <sup>10</sup>  
πνεῦμα τὸ πατρικόν, τούτους δὲ τὸ συνειδὸς μεγάλως  
ἐτιμωρεῖτο, ὥστε καὶ παρὰ τοῖς λοιποῖς ἅπασιν κατὰ  
τὰς παρόδους διαδήλους τὰς ὀψεις αὐτῶν εἶναι. <sup>35</sup> οἱ  
μὲν γὰρ ἰλαροὶ προήεσαν, δόξης καὶ χάριτος πολλῆς  
ταῖς ὀψεσιν αὐτῶν συγκεκραμένης, ὥστε καὶ τὰ δεσμὰ <sup>15</sup>  
κόσμον εὐπρεπῆ περικεῖσθαι αὐτοῖς, ὡς νύμφη κεκοσμη-  
μένη ἐν χρυσωτοῖς χρυσοῖς πεποικιλμένοις, τὴν εὐωδίαν  
ὀδωδότες ἅμα τὴν Χριστοῦ, ὥστε ἐνίους δόξαι καὶ  
μύρω κοσμικῷ κεχρῖσθαι αὐτούς· οἱ δὲ κατηφεῖς καὶ  
ταπεινοὶ καὶ δυσειδεῖς καὶ πάσης ἀσχημοσύνης ἀνά- <sup>20</sup>  
πλεοι, προσέτι δὲ καὶ ὑπὸ τῶν ἐθνῶν ὀνειδιζόμενοι  
ὡς ἀγενεῖς καὶ ἄνανδροι, ἀνδροφόνων μὲν ἐγκλήματα  
ἔχοντες, ἀπολωλεκότες δὲ τὴν πάντιμον καὶ ἔνδοξον  
καὶ ζωοποιὸν προσηγορίαν. ταῦτα δὲ οἱ λοιποὶ  
θεωροῦντες ἐστηρίχθησαν, καὶ οἱ συλλαμβανόμενοι <sup>25</sup>  
ἀδιστάκτως ὡμολόγουν, μηδὲ ἔννοιαν ἔχοντες διαβολικοῦ  
λογισμοῦ.

<sup>36</sup> \*\*\* Μετὰ ταῦτα δὴ λοιπὸν εἰς πᾶν εἶδος  
διηρεῖτο τὰ μαρτύρια τῆς ἐξόδου αὐτῶν. ἐκ διαφόρων  
γὰρ χρωμάτων καὶ παντοίων ἀνθῶν ἕνα πλέξαντες <sup>30</sup>  
στέφανον προσήνεγκαν τῷ πατρί· ἐχρῆν δ' οὖν τοὺς

16 s. cf. Ps. 44, 14. 17 s. cf. II Cor. 2, 15. 28 \*\*\*] τοῦτοις  
μεταξύ τινε ἐπειπόντες αὐθις ἐπιφέρουσιν Eus.



γενναίους ἀθλητὰς ποικίλον ὑπομείναντας ἀγῶνα καὶ  
μεγάλως νικῆσαντας ἀπολαβεῖν τὸν μέγαν τῆς ἀφθαρ-  
σίας στέφανον. <sup>37</sup> ὁ μὲν οὖν Μάτορος καὶ ὁ Σάγκτος  
καὶ ἡ Βλανθίνα καὶ Ἰταλος ἤγοντο ἐπὶ τὰ θηρία  
<sup>5</sup> εἰς τὸ δημόσιον καὶ εἰς κοινὸν τῶν ἐθνῶν τῆς  
ἀπανθρωπίας θέαμα, ἐπίτηδες τῆς τῶν θηριομαχιῶν  
ἡμέρας διὰ τοὺς ἡμετέρους διδομένης. <sup>38</sup> καὶ ὁ μὲν  
Μάτορος καὶ ὁ Σάγκτος αὐθις διήεσαν ἐν τῷ ἀμφι-  
θεάτρῳ διὰ πάσης κολάσεως, ὡς μηδὲν ὅλως προπε-  
<sup>10</sup> πονθότες, μᾶλλον δ' ὡς διὰ πλειόνων ἤδη κλήρων  
ἐκβεβιακότες τὸν ἀντίπαλον καὶ περὶ τοῦ στεφάνου  
αὐτοῦ τὸν ἀγῶνα ἔχοντες, ὑπέφερον πάλιν τὰς διεξό-  
δους τῶν μαστίγων τὰς ἐκεῖσε εἰθισμένας καὶ τοῖς  
ἀπὸ τῶν θηρίων ἐλκηθμοὺς καὶ πάνθ' ὅσα μαινό-  
<sup>15</sup> μενος ὁ δῆμος, ἄλλοι ἀλλαχόθεν, ἐπεβόων καὶ ἐπεκε-  
λεύοντο, ἐπὶ πᾶσιν τὴν σιδηρεᾶν καθέδραν, ἐφ' ἧς  
τηγανίζόμενα τὰ σώματα κνίσσης αὐτοὺς ἐνεφόρει.  
<sup>39</sup> οἱ δ' οὐδ' οὕτως ἔληγον, ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον  
ἐξεμαίνοντο, βουλόμενοι νικῆσαι τὴν ἐκείνων ὑπο-  
<sup>20</sup> μονήν, καὶ οὐδ' ὡς παρὰ Σάγκτου ἑτερόν τι εἰσήκουσαν  
παρ' ἣν ἀπ' ἀρχῆς εἰθιστο λέγειν τῆς ὁμολογίας  
φωνήν. <sup>40</sup> οὗτοι μὲν οὖν, δι' ἀγῶνος μεγάλου ἐπὶ  
πολὺ παραμενούσης αὐτῶν τῆς ψυχῆς, τοῦσχατον  
ἐτύθισαν, διὰ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀντὶ πάσης τῆς  
<sup>25</sup> ἐν τοῖς μονομαχίαις ποικιλίας αὐτοὶ θέαμα γενόμενοι  
τῷ κόσμῳ. <sup>41</sup> ἡ δὲ Βλανθίνα ἐπὶ ξύλου κρεμασθεῖσα  
προὔκειτο βορὰ τῶν εἰσβαλλομένων θηρίων· ἡ καὶ  
διὰ τοῦ βλέπεσθαι σταυροῦ σχήματι κρεμασμένη διὰ  
τῆς εὐτόνου προσευχῆς πολλὴν προθυμίαν τοῖς  
<sup>30</sup> ἀγωνιζομένοις ἐνεποίει, βλέπόντων αὐτῶν ἐν τῷ ἀγῶνι  
καὶ τοῖς ἔξωθεν ὀφθαλμοῖς διὰ τῆς ἀδελφῆς τὸν  
ὑπὲρ αὐτῶν ἐσταυρωμένον, ἵνα πείσῃ τοὺς πιστεύοντας  
εἰς αὐτὸν ὅτι πᾶς ὁ ὑπὲρ τῆς Χριστοῦ δόξης παθὼν  
τὴν κοινωνίαν αἰεὶ ἔχει μετὰ τοῦ ζῶντος Θεοῦ.

<sup>42</sup> καὶ μηδενὸς ἀψαμένου τότε τῶν θηρίων αἰτῆς, καθαιρεθεῖσα ἀπὸ τοῦ ξύλου ἀνελήφθη πάλιν εἰς τὴν εἰρκτήν, εἰς ἄλλον ἀγῶνα τηρουμένη, ἵνα διὰ πλειόνων γυμνασμάτων νικήσασα, τῷ μὲν σκολιῷ ὀφεί ἀπαραιτητον ποιήσῃ τὴν καταδίκην, προτρέψῃται δὲ τοὺς <sup>5</sup> ἀδελφοὺς, ἡ μικρὰ καὶ ἀσθενὴς καὶ εὐκαταφρόνητος μέγαν καὶ ἀκαταγώνιστον ἀθλητὴν Χριστὸν ἐνδεδυμένη, διὰ πολλῶν κλήρων ἐκβιάσασα τὸν ἀντικείμενον καὶ δι' ἀγῶνος τὸν τῆς ἀφθαρσίας στεψαμένη στέφανον. <sup>43</sup> ὁ δὲ Ἄτταλος καὶ αὐτὸς μεγάλως ἐξαίτηθεις ὑπὸ τοῦ ὄχλου (καὶ γὰρ ἦν ὀνομαστός), ἔτοιμος εἰσῆλθεν ἀγωνιστῆς διὰ τὸ εὐσυνείδητον, ἐπειδὴ γνησίως ἐν τῇ Χριστιανῇ συντάξει γεγυμνασμένος ἦν καὶ αἰεὶ μάρτυς ἐργόνοι παρ' ἡμῖν ἀληθείας. <sup>44</sup> καὶ περιαχθεὶς κύκλῳ τοῦ ἀμφιθεάτρου, πίνακος αὐτὸν προάγοντος ἐν ᾧ ἐγέ- <sup>15</sup> γραπτο Ῥωμαῖστί »οὗτός ἐστιν Ἄτταλος ὁ Χριστιανός«, καὶ τοῦ δήμου σφόδρα σφριγῶντος ἐπ' αὐτῷ, μαθὼν ὁ ἡγεμὼν ὅτι Ῥωμαῖός ἐστιν, ἐκέλευσεν αὐτὸν ἀναληφθῆναι μετὰ καὶ τῶν λοιπῶν τῶν ἐν τῇ εἰρκτῇ ὄντων, περὶ ὧν ἐπέστειλεν τῷ Καίσαρι καὶ περιέμενεν <sup>20</sup> τὴν ἀπόφασιν τὴν ἀπ' ἐκείνου.

<sup>45</sup> Ὁ δὲ διὰ μέσου καιρὸς οὐκ ἀργὸς αὐτοῖς οὐδὲ ἄκαρπος ἐγένετο, ἀλλὰ διὰ τῆς ὑπομονῆς αὐτῶν τὸ ἀμέτρητον ἔλεος ἀνεφαίνετο Χριστοῦ· διὰ γὰρ τῶν ζώντων ἐζωοποιοῦντο τὰ νεκρά, καὶ μάρτυρες τοῖς μὴ <sup>25</sup> μάρτυσιν ἐχαρίζοντο, καὶ ἐνεγίνετο πολλὴ χαρὰ τῇ παρθένῳ μητρί, οὗς ὡς νεκροὺς ἐξέτρωσε, τούτους ζῶντας ἀπολαμβάνοις. <sup>46</sup> δι' ἐκείνων γὰρ οἱ πλείους τῶν ἡρνημένων ἀνεμετροῦντο καὶ ἀνεκτίσκοντο καὶ ἀνεξωπυροῦντο καὶ ἐμάνθανον ὁμολογεῖν, καὶ ζῶντες <sup>30</sup> ἤδη καὶ τετονωμένοι προσήεσαν τῷ βήματι, ἐγγλυκαί-

4 cf. Ies. 27, 1. 7 cf. Rom. 13, 14. Gal. 3, 27. 22 s. cf. II Pe. 1, 8. 26 cf. II Cor. 2, 7. Col. 3, 13.

νοντος τοῦ τὸν μὲν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ μὴ  
 βουλομένου, ἐπὶ δὲ τὴν μετάνοιαν χρηστευομένου Θεοῦ,  
 ἵνα καὶ πάλιν ἐπερωτηθῶσιν ὑπὸ τοῦ ἡγεμόνος.  
 47 ἐπιστείλαντος γὰρ τοῦ Καίσαρος τοὺς μὲν ἀποτυμ-  
 5 πανισθῆναι, εἰ δὲ τινες ἀρνοῖντο, τούτους ἀπολυθῆναι,  
 τῆς ἐνθάδε πανηγύρεως (ἔστι δὲ αὕτη πολυάνθρωπος  
 ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν συνερχομένων εἰς αὐτήν)  
 ἀρχομένης συνεστάναι, ἀνῆγεν ἐπὶ τὸ βῆμα θεατριζῶν  
 τοὺς μακαρίους καὶ ἐμπομπεύων τοῖς ὄχλοις· διὸ  
 10 καὶ πάλιν ἀνῆταξεν, καὶ ὅσοι μὲν ἐδόκουν πολιτείαν  
 Ῥωμαίων ἐσχηκέναι, τούτων ἀπέτεμνε τὰς κεφαλὰς,  
 τοὺς δὲ λοιποὺς ἔπεμπεν εἰς θηρία. 48 ἐδοξάζετο δὲ  
 μεγάλως ὁ Χριστὸς ἐπὶ τοῖς πρότερον ἀρνησαμένοις,  
 τότε παρὰ τὴν τῶν ἐθνῶν ὑπόνοιαν ὁμολογοῦσιν. καὶ  
 15 γὰρ ἰδίᾳ οὗτοι ἀνητάζοντο ὡς δῆθεν ἀπολυθησόμενοι,  
 καὶ ὁμολογοῦντες, προσετίθεντο τῷ τῶν μαρτύρων  
 κλήρῳ· ἔμειναν δὲ ἔξω οἱ μηδὲ ἔχνος πώποτε πίστεως  
 μηδὲ αἰσθήσιν ἐνδύματος νυμφικοῦ μηδὲ ἔννοιαν φόβου  
 Θεοῦ σχόντες, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς ἀναστροφῆς αὐτῶν  
 20 βλασφημοῦντες τὴν ὁδόν, τοῦτ' ἐστὶν οἱ υἱοὶ τῆς  
 ἀπωλείας, 49 οἱ δὲ λοιποὶ πάντες τῇ ἐκκλησίᾳ προσετέ-  
 θησαν· ὧν καὶ ἀνεταζομένων, Ἀλέξανδρός τις, Φρυγῆ  
 μὲν τὸ γένος, ἱατρὸς δὲ τὴν ἐπιστήμην, πολλοῖς ἔτεσιν  
 ἐν ταῖς Γαλλίαις διατρίψας καὶ γνωστὸς σχεδὸν  
 25 πᾶσιν διὰ τὴν πρὸς Θεὸν ἀγάπην καὶ παρηρσίαν  
 τοῦ λόγου (ἦν γὰρ καὶ οὐκ ἄμοιρος ἀποστολικοῦ  
 χαρίσματος), παρυστῶς τῷ βήματι καὶ νεύματι  
 προτρέπων αὐτοὺς πρὸς τὴν ὁμολογίαν, φανερός  
 ἦν τοῖς περιεστηκόσιν τὸ βῆμα ὥσπερ ὠδίνων.  
 30 50 ἀγανακτήσαντες δὲ οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῷ τοῖς πρότερον  
 ἡρνημένους αὐτοῖς ὁμολογεῖν, κατεβόησαν τοῦ Ἀλεξάνδρου

1 s. cf. Ez. 18, 23, 33, 11. 18 cf. Mt. 22, 11—13. 20 cf.  
 Rom. 2, 24. 20 s. cf. Io. 17, 12. 26 s. Act. 4, 29—31.

ὡς ἐκείνον τοῦτο ποιοῦντος, καὶ ἐπιστήσαντος τοῦ  
 ἡγεμόνος καὶ ἀνετάσαντος αὐτὸν τίς εἴη, τοῦ δὲ φήσαντος  
 ὅτι Χριστιανός, ἐν ὀργῇ γενόμενος κατέκρινεν αὐτὸν  
 πρὸς Θηρία. καὶ τῇ ἐπιούσῃ εἰσῆλθεν μετὰ καὶ τοῦ  
 Ἀττάλου, καὶ γὰρ καὶ τὸν Ἀτταλον τῷ ὄχλῳ χαρίζο- 5  
 μενος ὁ ἡγεμὼν ἐξέδωκε πάλιν πρὸς Θηρία. <sup>51</sup> οἱ καὶ  
 διὰ πάντων διελθόντες τῶν ἐν τῷ ἀμφιθεάτρῳ πρὸς  
 κόλασιν ἐξηρρημένων ὀργάνων καὶ μέγιστον ὑπομείναντες  
 ἀγῶνα, τοῦσχατον ἐτύθησαν καὶ αὐτοί, τοῦ μὲν Ἀλεξάν-  
 δρου μῆτε στενάξαντος μῆτε γρύξαντός τι ὅλως, ἀλλὰ 10  
 κατὰ καρδίαν ὀμιλοῦντος τῷ Θεῷ, <sup>52</sup> ὁ δὲ Ἀτταλος,  
 ὁπότε ἐπὶ τῆς σιδηρᾶς ἐπετέθη καθέδρας καὶ περι-  
 εκαιέτο, ἥνικα ἢ ἀπὸ τοῦ σώματος κνῖσα ἀνεφέρετο,  
 ἔφη πρὸς τὸ πλῆθος τῇ Ῥωμαϊκῇ φωνῇ· Ἴδου τοῦτό  
 ἐστὶν ἀνθρώπους ἐσθίειν, ὃ ποιεῖτε ὑμεῖς· ἡμεῖς δὲ οὔτε 15  
 ἀνθρώπους ἐσθίομεν οὐδ' ἐτερόν τι πονηρὸν πράσσομεν.  
 ἐπερωτώμενος δὲ τί ὄνομα ἔχει ὁ Θεός, ἀπεκρίθη· Ὁ  
 Θεὸς ὄνομα οὐκ ἔχει ὡς ἄνθρωπος. <sup>53</sup> ἐπὶ πᾶσι δὲ  
 τούτοις τῇ ἐσχάτῃ λοιπὸν ἡμέρᾳ τῶν μονομαχιῶν ἡ  
 Βλανθῖνα πάλιν εἰσεκομίζετο μετὰ καὶ Ποντικοῦ, παι- 20  
 δαρίου ὡς πεντεκαίδεκα ἐτῶν, οἱ καὶ καθ' ἡμέραν εἰσῆ-  
 γοντο πρὸς τὸ βλέπειν τὴν τῶν λοιπῶν κόλασιν· καὶ  
 ἠναγκάζοντο ὀμνύναι κατὰ τῶν εἰδώλων αὐτῶν, καὶ  
 διὰ τὸ ἐμμένειν εὐσταθῶς καὶ ἔξουθενεῖν αὐτοὺς ἡγρι-  
 ῶθαι πρὸς αὐτοὺς τὸ πλῆθος, ὡς μῆτε τὴν ἡλικίαν τοῦ 25  
 παιδὸς οἰκτεῖραι μῆτε τὸ γύναιον αἰδεσθῆναι, <sup>54</sup> πρὸς  
 πάντα δὲ τὰ δεινὰ παρέβαλλον αὐτοὺς καὶ διὰ πάσης  
 ἐν κύκλῳ διῆγον κολάσεως, ἐπαλλήλως ἀναγκάζοντες  
 ὁμόσαι, ἀλλὰ μὴ δυνάμενοι τοῦτο πρᾶξαι. ὁ μὲν γὰρ  
 Ποντικός ὑπὸ τῆς ἀδελφῆς παρωρμημένος, ὡς καὶ τὰ 30  
 ἔθνη βλέπειν ὅτι ἐκείνη ἦν προτρεπομένη καὶ στηρίζουσα  
 αὐτόν, πᾶσαν κόλασιν γενναίως ὑπομείνας ἀπέδωκε τὸ  
 πνεῦμα· <sup>55</sup> ἡ δὲ μακαρία Βλανθῖνα πάντων ἐσχάτη,

καθάπερ μήτηρ εὐγενῆς παρορμήσασα τὰ τέκνα καὶ  
 νικηφόρους προπέμψασα πρὸς τὸν βασιλέα, ἀναμετρο-  
 μένη καὶ αὐτὴ πάντα τὰ τῶν παιδῶν ἀγωνίσματα  
 ἔσπευδεν πρὸς αὐτούς, χαίρουσα καὶ ἀγαλλιωμένη ἐπὶ  
 5 τῇ ἐξόδῳ, ὡς εἰς νυμφικὸν δεῖπνον κεκλημένη, ἀλλὰ μὴ  
 πρὸς θηρία βεβλημένη· <sup>56</sup> καὶ μετὰ τὰς μάστιγας, μετὰ  
 τὰ θηρία, μετὰ τὸ τήγανον, τοῦσχατον εἰς γυργαθὸν  
 βληθεῖσα ταύρῳ παρεβλήθη, καὶ ἱκανῶς ἀναβληθεῖσα  
 πρὸς τοῦ ζώου μηδὲ αἰσθῆσιν ἔτι τῶν συμβαινόντων  
 10 ἔχουσα διὰ τὴν ἐλπίδα καὶ ἐποχὴν τῶν πεπιστευμένων  
 καὶ ὁμιλίαν πρὸς Χριστόν, ἐτύθη καὶ αὐτὴ, καὶ αὐτῶν  
 ὁμολογούντων τῶν ἐθνῶν ὅτι μηδεπώποτε παρ' αὐτοῖς  
 γυνὴ τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα ἔπαθεν.

<sup>57</sup> Ἀλλ' οὐδ' οὕτως κόρον ἐλάμβανεν αὐτῶν ἡ μανία  
 15 καὶ ἡ πρὸς τοὺς ἀγίους ὁμότης. ὑπὸ γὰρ ἀγρίου θηρὸς  
 ἄγρια καὶ βάρβαρα φῶλα ταραχθέντα δυσπαύστως εἶχεν,  
 καὶ ἄλλην ἰδίαν ἀρχὴν ἐπὶ τοῖς σώμασιν ἐλάμβανεν ἡ  
 ὕβρις αὐτῶν· <sup>58</sup> τὸ γὰρ νενικῆσθαι αὐτοὺς οὐκ ἐδυσώπει  
 διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἀνθρώπινον ἐπιλογισμόν, μᾶλλον δὲ  
 20 καὶ ἐξέκαιεν αὐτῶν τὴν ὀργὴν καθάπερ θηρίου, καὶ τοῦ  
 ἡγεμόνος καὶ τοῦ δήμου τὸ ὅμοιον εἰς ἡμᾶς ἄδικον  
 ἐπιδεικνυμένων μῖσος, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· ὁ ἄνο-  
 μος ἀνομησάτω ἔτι, καὶ ὁ δίκαιος δικαιωθήτω  
 ἔτι. <sup>59</sup> καὶ γὰρ τοὺς ἐναποπνιγέντας τῇ εἰρκτῇ παρ-  
 25 ἔβαλλον κυσίν, ἐπιμελῶς παραφυλάσσοντες νύκτωρ καὶ  
 μεθ' ἡμέραν μὴ κηδεύθῃ τις ὑφ' ἡμῶν· καὶ τότε δὴ  
 προθάνεντες τὰ τε τῶν θηρίων τὰ τε τοῦ πυρὸς λείψανα,  
 πῇ μὲν ἐσπαραγμένα, πῇ δὲ ἡνθρακευμένα, καὶ τῶν  
 λοιπῶν τὰς κεφαλὰς σὺν τοῖς ἀποτμήμασιν αὐτῶν ὡσαύ-  
 30 τως ἀτάφους παρεφίλαττον μετὰ στρατιωτικῆς ἐπιμε-  
 λείας ἡμέραις συχναῖς. <sup>60</sup> καὶ οἱ μὲν ἐνεβριμοῦντο καὶ

1 s. cf. II Macc. 7, 21—23. 27—29. 41. 15 s. cf. Hom.  
 Od. 7 206. 22 s. Apoc. 22, 11. 31 s. cf. Act. 7, 54.

ἔβρουχον τοὺς ὀδόντας ἐπ' αὐτοῖς, ζητοῦντές τινα περισσο-  
 τέραν ἐκδίκησιν παρ' αὐτῶν λαβεῖν, οἳ δὲ ἐνεγέλων καὶ  
 ἐπετώθαζον, μεγαλύνοντες ἅμα τὰ εἰδῶλα αὐτῶν καὶ  
 ἐκείνοις προσάπτοντες τὴν τούτων τιμωρίαν, οἳ δὲ ἐπιεικέ-  
 στεροι καὶ κατὰ ποσὸν συμπαθεῖν δοκοῦντες ὠνείδιζον, 5  
 πολὺν λέγοντες· Ποῦ ὁ Θεὸς αὐτῶν καὶ τί αὐτοὺς ὤνησεν  
 ἢ θρησκεία, ἣν καὶ πρὸ τῆς ἑαυτῶν εἰλαντο ψυχῆς;  
 61 καὶ τὰ μὲν ἀπ' ἐκείνων τοιαύτην εἶχε τὴν ποικιλίαν,  
 τὰ δὲ καθ' ἡμᾶς ἐν μεγάλῳ καθειστήκει πένθει διὰ  
 τὸ μὴ δύνασθαι τὰ σώματα κρύψαι τῇ γῇ· οὔτε γάρ 10  
 νύξ συνεβάλλετο ἡμῖν πρὸς τοῦτο οὔτε ἀργύρια ἐπιείθεν  
 οὔτε λιτανεῖα ἐδυσώπει, παντὶ δὲ τρόπῳ παρετήρουν,  
 ὥς μέγα τι κερδανοῦντες, εἰ μὴ τύχοιεν ταφῆς.

62 \* \* \* Τὰ οὖν σώματα τῶν μαρτύρων παντοίως  
 παραδειγματισθέντα καὶ αἰθριασθέντα ἐπὶ ἡμέρας ἕξ, 15  
 μετέπειτα καέντα καὶ αἰθαλωθέντα ὑπὸ τῶν ἀνόμων  
 κατεσαρῶθη εἰς τὸν Ῥοδανὸν ποταμὸν πλησίον παραρρέ-  
 οντα, ὅπως μηδὲ λείψανον αὐτῶν φαίνεται ἐπὶ τῆς γῆς ἔτι.  
 63 καὶ ταῦτ' ἔπραττον ὥς δυνάμενοι νικῆσαι τὸν Θεὸν  
 καὶ ἀφελέσθαι αὐτῶν τὴν παλιγγενεσίαν, ἵνα, ὥς ἔλεγον 20  
 ἐκεῖνοι, μηδὲ ἐλπίδα σχῶσιν ἀναστάσεως, ἐφ' ἣ πεποιθό-  
 τες ξένην τινὰ καὶ καινὴν εἰσάγουσιν ἡμῖν θρησκείαν  
 καὶ καταφρονοῦσι τῶν δεινῶν, ἔτοιμοι καὶ μετὰ χαρᾶς  
 ἥκοντες ἐπὶ τὸν θάνατον· νῦν ἴδωμεν εἰ ἀναστήσονται  
 καὶ εἰ δύνатаι βοηθῆσαι αὐτοῖς ὁ Θεὸς αὐτῶν καὶ 25  
 ἐξελέσθαι ἐκ τῶν χειρῶν ἡμῶν.

(2) \* \* \* 2 Οἱ καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ζηλωταὶ καὶ μιμηταὶ

14 \* \* \*] τούτοις ἐξῆς μεθ' ἑτερά φασιν Eus. 27 \* \* \*] τοιαῦτα  
 καὶ τὰ κατὰ τὸν δεδηλωμένον αὐτοκράτορα ταῖς Χριστοῦ στυμβέ-  
 θηκεν ἐκκλησίαις, ἀφ' ὧν καὶ τὰ ἐν ταῖς λοιπαῖς ἐπαρχίαις ἐνηρ-  
 γημένα εἰκότι λογισμῷ στοχάζεσθαι πάρεστιν. ἄξιον τούτοις ἐκ τῆς  
 αὐτῆς ἐπισυνάψαι γραφῆς λέξεις ἐτέρας, δι' ὧν τὸ ἐπιεικὲς καὶ  
 φιλόανθρωπον τῶν δεδηλωμένων μαρτύρων ἀναγέγραπται τοίτοις  
 αὐτοῖς τοῖς ῥήμασιν Eus.

Χριστοῦ ἐγένοντο, ὃς ἐν μορφῇ Θεοῦ ὑπάρχων οὐχ  
 ἀρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα Θεῷ, ὥστε ἐν τοι-  
 αύτῃ δόξῃ ὑπάρχοντες καὶ οὐχ ἅπαξ οὐδὲ δις ἀλλὰ  
 πολλάκις μαρτυρήσαντες καὶ ἐκ θηρίων αὐθις ἀναληφ-  
 5 θέντες καὶ τὰ καντήρια καὶ τοὺς μώλωπας καὶ τὰ τραύ-  
 ματα ἔχοντες περικείμενα, οὗτ' αὐτοὶ μάρτυρας ἑαυτοῦς  
 ἀνεκήρυττον οὔτε μὴν ἡμῖν ἐπέτρεπον τούτῳ τῷ ὀνόματι  
 προσαγορεύειν αὐτούς, ἀλλ' εἴ ποτέ τις ἡμῶν δι' ἐπιστο-  
 λῆς ἢ διὰ λόγου μάρτυρας αὐτοῦς προσεῖπεν, ἐπέπλησεν  
 10 πικρῶς. <sup>3</sup> ἡδὲως γὰρ παρεχώρουν τὴν τῆς μαρτυρίας  
 προσηγορίαν τῷ Χριστῷ, τῷ πιστῷ καὶ ἀληθινῷ μάρτυρι  
 καὶ πρωτοτόκῳ τῶν νεκρῶν καὶ ἀρχηγῷ τῆς ζωῆς τοῦ  
 Θεοῦ, καὶ ἐπεμιμνήσκοντο τῶν ἐξεληλυθόντων ἤδη μαρ-  
 τύρων καὶ ἔλεγον· Ἐκεῖνοι ἤδη μάρτυρες, οὓς ἐν τῇ ὁμο-  
 15 λογίᾳ Χριστὸς ἡξίωσεν ἀναληφθῆναι, ἐπισφραγισάμενος  
 αὐτῶν διὰ τῆς ἐξόδου τὴν μαρτυρίαν, ἡμεῖς δὲ ὁμολογοῦ-  
 μεν ὡς μέτριοι καὶ ταπεινοί. καὶ μετὰ θαυμάσιον παρκα-  
 λουν τοὺς ἀδελφοὺς δεόμενοι ἵνα ἐκτενεῖς εὐχαὶ γίνωνται  
 πρὸς τὸ τελειωθῆναι αὐτούς. <sup>4</sup> καὶ τὴν μὲν δύναμιν  
 20 τῆς μαρτυρίας ἔργῳ ἐπεδείκνυντο, πολλὴν παρηρσίαν  
 ἄγοντες πρὸς τὰ ἔθνη, καὶ τὴν εὐγένειαν διὰ τῆς  
 ὑπομονῆς καὶ ἀφοβίας καὶ ἀτρομίας φανερὰν ἐποίουν,  
 τὴν δὲ πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς τῶν μαρτύρων προσηγορίαν  
 παρητοῦντο, ἐμπεπλησμένοι φόβου Θεοῦ.  
 25 <sup>5</sup> \* \* \* Ἐταπείνουν ἑαυτοὺς ὑπὸ τὴν κραταιὰν  
 χεῖρα, ὑφ' ἧς ἱκανῶς νῦν εἰσιν ὑψωμένοι. τότε δὲ  
 πᾶσι μὲν ἀπελογοῦντο, κατηγοροῦν δὲ οὐδενός· ἔλουν  
 ἅπαντας, ἐδέσμευον δὲ οὐδένα· καὶ ὑπὲρ τῶν τὰ δεινὰ  
 διατιθέντων ἠῦχοντο, καθάπερ Στέφανος ὁ τέλειος μάρ-  
 30 τυς· Κίριε, μὴ στήσης αὐτοῖς τὴν ἀμαρτίαν ταύ-

1 s. Phil. 2, 6. 11 cf. Apoc. 3, 14. 12 cf. Apoc. 1, 5.  
 Act. 3, 15. 25 \* \* \*] καὶ αὐθις μετὰ βραχεία φασίν Eus. 25 s. I  
 Pe. 5, 6. 30 Act. 7, 60.

την. εἰ δ' ὑπὲρ τῶν λιθαζόντων ἐδέετο, πόσῳ μᾶλλον ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν;

6 \*\*\* Οὗτος γὰρ καὶ μέγιστος αὐτοῖς πρὸς αὐτὸν ὁ πόλεμος ἐγένετο διὰ τὸ γνήσιον τῆς ἀγάπης, ἵνα ἀποπνιχθεὶς ὁ Θῆρ οὕς πρότερον ᾤετο καταπεπωκέναι, 5 ζῶντας ἐξεμέσῃ. οὐ γὰρ ἔλαβον καύχημα κατὰ τῶν πεπτωκότων, ἀλλ' ἐν οἷς ἐπλεόναζον αὐτοί, τοῦτο τοῖς ἐνδεεστέροις ἐπήρκουν μητρικὰ σπλάγχνα ἔχοντες, καὶ πολλὰ περὶ αὐτῶν ἐκχέοντες δάκρυα πρὸς τὸν πατέρα, 7 ζῶν ἡγήσαντο, καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς· ἦν καὶ συνεμερί- 10 σάντο τοῖς πλησίον, κατὰ πάντα νικηφόροι πρὸς Θεὸν ἀπελθόντες. εἰρήνην ἀγαπήσαντες αἰεὶ καὶ εἰρήνην ἡμῖν παρεγγυήσαντες, μετ' εἰρήνης ἐχώρησαν πρὸς Θεόν, μὴ καταλιπόντες πόρον τῇ μητρὶ μηδὲ στάσιν καὶ πόλεμον τοῖς ἀδελφοῖς, ἀλλὰ χαρὰν καὶ εἰρήνην καὶ ὁμόνοιαν 15 καὶ ἀγάπην.

(3) \*\*\* 2 Ἀλκιβιάδου γάρ τις ἐξ αὐτῶν, πάννυχον βιοῦντος βίον καὶ μηδενὸς ὅλως τὸ πρότερον μεταλαμβάνοντος ἀλλ' ἢ ἄρτῳ μόνῳ καὶ ὕδατι χρωμένον, πειρωμένον τε καὶ ἐν τῇ εἰρκτῇ οὕτω διάγειν, Ἀττάλῳ 20 μετὰ τὸν πρῶτον ἀγῶνα, ὃν ἐν τῷ ἀμφιθεάτρῳ ἤνυσεν, ἀπεκαλύφθη ὅτι μὴ καλῶς ποιοίῃ Ἀλκιβιάδης μὴ χρώμενος τοῖς κτίσμασι τοῦ Θεοῦ καὶ ἄλλοις τύπον σκανδάλου ὑπολειπόμενος. 3 πεισθεὶς δὲ ὁ Ἀλκιβιάδης πάντων ἀνέδην μετελάμβανε καὶ ἠψυχάρισται τῷ Θεῷ. 25 οὐ γὰρ ἀνεπίσκεπτοι χάριτος Θεοῦ ἦσαν, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἦν σύμβουλον αὐτοῖς.

3 \*\*\*] καὶ αὐθὺς φασὶ μεθ' ἕτερα Eus. 6 cf. Gal. 6,4. 17 \*\*\*] ἡ δ' αὕτη τῶν προειρημένων μαρτύρων γραφὴ καὶ ἄλλην τινὰ μνήμης ἀξίαν ἱστορίαν περιέχει, ἣν καὶ οὐδεὶς ἂν γένοιτο φθόνος μὴ οἰχὶ τῶν ἐντευξομένων εἰς γνώσιν προσθεῖναι. ἔχει δὲ οὕτως Eus.



## VI.

*Μαρτύριον τοῦ ἁγίου καὶ πανευφήμου  
ἀποστόλου Ἀπολλῶ, τοῦ καὶ Σακχέα.*

*Ἐπὶ Κομόδου βασιλέως γεναμένου διαγωμοῦ κατὰ τῶν  
Χριστιανῶν Περέννιός τις ἦν ἀνθύπατος τῆς Ἀσίας.  
5 Ἀπολλῶς δὲ ὁ ἀπόστολος, ἀνὴρ ὢν εὐλαβής, Ἀλεξαν-  
δρεὺς τῷ γένει, φοβούμενος τὸν κύριον, συλληφθεὶς  
προσέχθη.*

Martyrium des h. Apollonius, des Asketen.

Denen, die das Gute wollen und die im Glauben  
10 an Gott fest sind, wird vom allspendenden Christus  
die Krone der Gerechtigkeit bereitet; denn die Er-  
wählten Gottes werden zu dieser Gerechtigkeit be-  
rufen. weil sie den Kampf gut und geduldig aus-  
gekämpft haben, und sie werden das erlangen, was  
15 Gott, der nicht lügt, denen, die ihn lieben und von  
ganzem Herzen an ihn glauben, versprochen hat.  
Einer von diesen ist (war) der selige Märtyrer und  
der muthige Kämpfer Christi, Apollonius. Indem  
er im grossen Rom das gute Zeugniß ablegte und  
20 in das uns versprochene jenseitige Leben eilte,  
wurde er den h. Märtyrern Christi beigezählt. Der  
Selige legte sein Zeugniß vor dem Senat und dem  
Chiliarchen [Praefecten] Terentius ab, indem er  
ihnen offen antwortete. Seine Memoiren [Acten]  
25 lauteten wie folgt:

<sup>1</sup> Οὐ προσαχθέντος Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἀπολλῶ, Χριστιανός εἶ; <sup>2</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν· Ναί, Χριστιανός εἰμι, καὶ διὰ τοῦτο τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς σέβομαι καὶ φοβοῦμαι <sup>3</sup> Περέννιος ὁ ἀν- 5  
 θύπατος εἶπεν· Μετανόησον πεισθεῖς μοι, Ἀπολλῶ, καὶ ὁμοσον τὴν τύχην τοῦ κυρίου ἡμῶν Κομόδου τοῦ αὐτοκράτορος.

<sup>4</sup> Ἀπολλῶς δέ, ὁ καὶ Σακκέας, εἶπεν· Ἀκουσόν μου νουνεχῶς, Περέννιε, περὶ σεμνῆς καὶ νομίμου ἀπολογίας <sup>10</sup>  
 μέλλοντος ποιεῖσθαι σοι τὸν λόγον. ὁ μετανοῶν ἀπὸ δικαίων καὶ ἀγαθῶν καὶ θανμασίων ἐντολῶν τοῦ θεοῦ ἀθέμιτος καὶ ἀνόσιος καὶ ἀληθῶς ἄθεός ἐστιν· ὁ δὲ ματανοῶν ἀπὸ πάσης ἀδικίας καὶ ἀνομίας καὶ εἰδω-  
 λολατρείας καὶ διαλογισμῶν πονηρῶν καὶ φεύγων τὰς <sup>15</sup>  
 ἀρχὰς τῶν ἀμαρτημάτων καὶ ὅλως μὴ ἐπιστρέφων ἐπ’

<sup>1</sup>Der Praefect Terentius befahl, ihn vor den Senat zu bringen, und sagte zu ihm: „Apollonius, warum widersetzest Du Dich den unbesiegbaren Gesetzen und dem Befehle der Kaiser, und warum <sup>20</sup>  
 willst Du nicht den Göttern opfern?“ <sup>2</sup>Apollonius antwortete: „Weil ich ein Christ bin und Gott fürchte, der Himmel und Erde geschaffen hat, und nicht den eiteln Götzen opfere.“ <sup>3</sup>Der Praefect sagte: „Aber Du sollst eine solche Gesinnung bereuen der kaiser- <sup>25</sup>  
 lichen Befehle wegen und bei dem Glück des Auto-  
 krator Commodus schwören.“

<sup>4</sup>Apollonius antwortete: „Höre mit Einsicht auf diese meine Antwort. Einer, der gerechte und gute Thaten bereut, wahrlich ein solcher ist gottlos und <sup>30</sup>  
 hoffnungslos. Aber wer ungerechte Thaten und böse Gedanken bereut und sich ihnen nicht wieder zuwendet, ein solcher ist gottliebend und lebt der

- αὐτά, ὁ τοιοῦτος δίκαιός ἐστιν. <sup>5</sup> καὶ πιστευσον ἡμῖν, Περέννιε, ἐξ αὐτῆς τῆς ἀπολογίας, ὅτι τὰς σεμνοπρεπεῖς καὶ λαμπρὰς ἐντολὰς μεμαθήκαμεν ἀπὸ τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ, τοῦ γινώσκοντος πάντας τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων. <sup>6</sup> προσέτι δὲ καὶ μηδὲ ὅλως ὁμνῦναι, ἀλλ' ἐν πᾶσιν ἀληθεύειν ὑπ' αὐτοῦ προστετάγμεθα· ὅρκος γὰρ μέγας ἐστὶν ἢ ἐν τῷ ναι ἀλήθεια, κοὶ διὰ τοῦτο Χριστιανῶ ὁμνῦναι αἰσχρόν· ἐκ γὰρ ψεύδους ἀπιστία, καὶ δι' ἀπιστίαν πάλιν ὅρκος. βούλει δὲ ὁμνῦναι με
- 10 ὅτι καὶ βασιλέα τιμῶμεν καὶ ὑπὲρ τοῦ κράτους αὐτοῦ εὐχόμεθα; ἡδέως ἂν ὁμόσαιμι ἀληθεύων τὸν ὄντως Θεὸν τὸν ὄντα [τὸν] πρὸ αἰώνων, ὃν χεῖρες οὐκ ἐποίησαν ἀνθρώπων, τοῦναντίον δὲ αὐτὸς ἀνθρωπον ἀνθρώπων ἔταξεν βασιλεύειν ἐπὶ τῆς γῆς.
- 15 <sup>7</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ὁ λέγω σοι ποιήσον καὶ μετανόησον, Ἀπολλώ, καὶ θῖσον τοῖς Θεοῖς καὶ

- Hoffnung. <sup>5</sup>Und jetzt habe ich die feste Absicht, das schöne und herrliche Gebot Gottes zu bewahren, welches ich von meinem Herrn Christus gelernt
- 20 habe, der die menschlichen Gedanken kennt und sieht, was im Geheimen und öffentlich geschieht. <sup>6</sup>Es ist besser, überhaupt nicht zu schwören, sondern friedfertig und wahrhaftig zu leben; denn der grösste Eid ist die Wahrheit, und deshalb ist es unziemlich,
- 25 im Namen Christi zu schwören; aber um der Lüge willen ist das Misstrauen, und um des Misstrauens willen ist der Eid da. Ich will wahrhaftig schwören bei dem wahren Gott, obschon wir auch den Kaiser lieben und für seine Majestät Gebete darbringen.“
- 30 <sup>7</sup>Der Praefect antwortete: „Nun tritt näher und opfere dem Apollo und den anderen Göttern und

5 Mt. 5, 34 etc. 6 [ὑπ' αὐτοῦ προστετάγμεθα] Bt. 12 τὸν eiecit Bt.

τῇ εἰκόνι τοῦ αὐτοκράτορος Κομόδου. <sup>8</sup> ὁ δὲ Ἀπολλῶς  
 μειδιάσας εἶπεν· Περὶ μετανοίας καὶ ὄρκου, Περέννιε,  
 δέδωκά σοι τὴν ἀπολογίαν, περὶ δὲ θυσίας ἄκουσον. Θυ-  
 σίαν ἀναιμάκτου καὶ καθαρὰν ἀναπέμπω καὶ γὰρ καὶ πάντες  
 Χριστιανοὶ τῷ παντοκράτορι Θεῷ τῷ κυριεύοντι οὐρανοῦ  
 καὶ γῆς καὶ πάσης πνοῆς, τὴν δι' εὐχῶν μάλιστα (ὑπὲρ  
 νοητικῶν) καὶ λογικῶν εἰκόνων τῶν τεταγμένων ὑπὸ τῆς  
 προνοίας τοῦ Θεοῦ βασιλεύειν ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>9</sup> διὸ καὶ  
 ἡμέραν κατὰ πρόσταγμα δικαίας ἐντολῆς εὐχόμεθα τῷ  
 κατοικοῦντι ἐν οὐρανοῖς Θεῷ ὑπὲρ τοῦ βασιλεύοντος ἐν  
 τῷδε τῷ κόσμῳ Κομόδου, εἰδότες ἀκριβῶς ὅτι οὐχ ὑπὸ  
 ἄλλου τινός, ἀλλὰ ὑπὸ μόνης τῆς τοῦ ἀνικητοῦ Θεοῦ  
 βουλῆς, τοῦ τὰ πάντα ἐνπεριέχοντος, ὡς προεῖπον,  
 βασιλεύει ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>10</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν·

dem Bilde des Kaisers.“ <sup>8</sup>Apollonius antwortete: 15  
 „Wegen der Sinnesänderung und des Eides habe  
 ich Dir Antwort gegeben. Was aber die Opfer be-  
 trifft, so bringen wir, ich und alle Christen, ein un-  
 blutiges Opfer Gott dar, dem Herrn des Himmels,  
 der Erde, des Meers und aller Wesen, zum Besten 20  
 der geistigen und vernünftigen Ebenbilder (scil.  
 Gottes), die von der göttlichen Vorsehung bestimmt  
 sind, auf Erden zu herrschen. <sup>9</sup>Deshalb beten wir  
 gemäss dem Befehle des göttlichen Gebots zu dem,  
 der im Himmel wohnt, der der alleinige Gott ist, 25  
 damit jene mit Gerechtigkeit über diese Erde herr-  
 schen mögen, indem wir sicher wissen, dass von  
 keinem anderen, sondern allein von dem König, der  
 alles in der Hand hält, von Gott, auch dieser Kaiser  
 eingesetzt worden ist.“ <sup>10</sup>Der Praefect antwortete: 30  
 „Wurdest Du denn um zu philosophiren hierher

6 s. ὑπὲρ νοητικῶν Hi. 9 s. cf. I Tim. 2, 1 s. 11 εἰδόντες cod.,  
 corr. K. 14 βασιλεύειν cod., corr. Bo.

Αίδωμί σοι ἡμέραν, Ἀπολλώ, ἵνα συμβουλευέσῃς σεαυτῷ  
περὶ τῆς ζωῆς σου.

<sup>11</sup> Καὶ μεθ' ἡμέρας τρεῖς ἐκέλευσεν αὐτὸν ἀχθῆναι.  
ἦν δὲ πολὺ πλῆθος συγκλητικῶν καὶ βουλευτικῶν καὶ  
<sup>5</sup> σοφῶν μεγάλων. καὶ κελεύσας αὐτὸν κληθῆναι εἶπεν·  
Ἀναγνωσθήτω τὰ ἄκτα Ἀπολλώ. καὶ ἀναγνωσθέντων  
αὐτῶν Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Τί συνεβούλευσας  
σεαυτῷ, Ἀπολλώ; <sup>12</sup> ὁ δὲ Ἀπολλῶς εἶπεν· Μένειν με  
θεοσεβῆ, καθὼς ἐν τοῖς ἄκτοις λογισάμενος ἡμᾶς ὥρισας.  
<sup>10</sup> <sup>13</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Διὰ τὸ δόγμα τῆς  
συγκλήτου συμβουλεύω σοι μετανοῆσαι καὶ σέβειν καὶ  
προσκυνεῖν τοῖς θεοῖς, οὓς πάντες ἄνθρωποι σέβομεν  
καὶ προσκυνῶμεν, καὶ ζῆν σε μεθ' ἡμῶν.

<sup>14</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν· Ἐγὼ μὲν τὸ δόγμα τῆς συγκλή-  
<sup>15</sup> του γινώσκω, Περέννιε· ἐγενόμην δὲ θεοσεβῆς, ἵνα μὴ  
gerufen? Es sei Dir ein Tag Bedenkzeit gewährt,  
auf dass Du Deinen Vorthail bedenkst und mit Dir  
zu Rathe gehst wegen Deines Lebens.“ Und er  
befahl, ihn ins Gefängniß abzuführen.

<sup>20</sup> <sup>11</sup> Und nach drei Tagen befahl er ihn vorzuführen  
und sprach zu ihm: „Welchen Rath gab ich Dir?“  
[resp.: „was für einen Rath hast Du für Dich  
gefasst?“] <sup>12</sup> Apollonius antwortete: „Ich bin und  
bleibe gottverehrend, wie ich vorher gesagt habe.“

<sup>25</sup> <sup>13</sup> Der Praefect antwortete: „Um der Sentenz  
des Senats willen gebe ich Dir den Rath, zu be-  
reuen und den Göttern zu opfern, denen die ganze  
Erde Anbetung und Opfer darbringt; denn es ist  
vortheilhafter für Dich, mit uns zu leben, als elend  
<sup>30</sup> zu sterben. Ich glaube, dass Du der Sentenz des  
Senats nicht unkundig bist.“

<sup>14</sup> Apollonius sagte: „Ich kenne die Sentenz  
des allmächtigen Gottes; ich bin und bleibe gott-

<sup>1</sup> ἐαυτῷ cod., corr. Bo. ὁ ἀπολογησάμενος ἡμᾶς ὥρισα coni. Bt.

σέβωμαι εἰδῶλα χειροποίητα. διὸ οὐ μὴ προσκυνήσω χρυσὸν ἢ ἄργυρον ἢ χαλκὸν ἢ σίδηρον ἢ ξυλίνους καὶ λιθίνους θεοὺς ψευδωνύμους, οἵτινες οὔτε βλέπουσιν οὔτε ἀκούουσιν, ὅτι ἔργα τεκτόνων καὶ χρυσοκόων καὶ τορ- 5 νευτῶν εἰσιν, γλυφαὶ χειρῶν ἀνθρώπων, καὶ οὐ κινήθη- σονται ἀφ' ἑαυτῶν. <sup>15</sup> Θεῷ δὲ τῷ ἐν οὐρανοῖς λατρεύω καὶ αὐτῷ μόνῳ προσκυνῶ, τῷ πᾶσιν ἀνθρώποις ψυχὴν ζῶσαν ἐνφυσήσαντι καὶ πᾶσι τὸ ζῆν καθ' ἡμέραν ἐναν- τλοῦντι. <sup>16a</sup> οὐ μὴ οὖν ταπεινώσω ἑμαυτόν, Περέννιε, οὐδὲ ὑπὸ τὰ κυλλότερα ῥίψω· αἰσχροπρεπεὺς γάρ ἐστιν <sup>10</sup> προσκυνεῖν ἢ τὸ ἰσότημον ἀνθρώπων ἢ τὸ γοῦν ἔλαττον δαιμόνων. <sup>16b</sup> ἀμαρτάνουσι γὰρ ταπεινότεροι ἀνθρώποι ὅταν προσκυνοῦσι ταῦτα ἃ τῇ ἑξεί συνέχεται, λίθου ψυχρὸν ἔκπρισμα καὶ ξύλον ξηρὸν καὶ μέταλλον ἀργὸν καὶ ὁστέα νεκρωμένα· τίς ὁ λῆρος τῆς ἀπάτης ταύτης; <sup>15</sup>

verehrend, und ich bete nicht an die Idole, die von Händen gemacht sind, die von Gold und Silber und Holz sind, die nicht sehen und nicht hören, weil sie das Werk von Menschenhänden sind, und die wahre Verehrung Gottes kennen sie nicht. <sup>15</sup> Aber ich habe gelernt, den himmlischen Gott anzubeten und nur vor ihm niederzufallen, der allen Menschen den lebendigen Hauch eingeblasen hat und ihnen immerdar Leben spendet. <sup>16</sup> Und ich werde meine Person nicht erniedrigen und in den Abgrund stürzen; denn es ist eine grosse Schande, vor den unwürdigen [Dingen, Götzen] niederzufallen, und es ist ein Sklavendienst, die Nichtigkeit zu verehren; die Menschen verständigen sich, wenn sie solches anbeten. Ihre Erfinder waren Thoren, ihre Diener und Anbeter noch <sup>30</sup>

1 ss. cf. Ps. 113. 134. Hab. 2, 19. Ies. 44, 9 ss. 7 s. cf. Act. 17, 25. 13 προσκυνῶσι K.

<sup>17</sup> ὁμοίως λεκάνην Αἰγύπτιοι τὴν παρὰ πολλοῖς καλουμένην ποδονίπταν μετὰ ἐτέρων πολλῶν μυσερῶν προσκυνοῦσιν· τίς ὁ λῆρος τῆς ἀπαιδευσίας ταύτης; <sup>18</sup> Ἀθηναῖοι δὲ ἔτι καὶ νῦν βοῶς κρανίον χαλκοῦν σέβουσιν, Τύχην Ἀθη-  
<sup>5</sup> ναίων αὐτὸ καταφωνοῦντες; ὥστε τοῖς ἰδίοις <θεοῖς> εὐχεσθαι οὐχ οἷόν τε. ἃ μάλιστα τοῖς πεποιθόσιν αὐτοῖς ζημίαν τῇ ψυχῇ φέρειν δοκεῖ. <sup>19</sup> τί γὰρ διαφέρει ταῦτα πηλοῦ πεφρυγμένου καὶ ὀστράκου θρυπτομένου; δαιμόνων δὲ ἀγάλλμασιν εὐχονται [ἃ] οὐκ ἀκούουσιν  
<sup>10</sup> ὥσπερ ἀκούοιεν, <ὥσπερ> οὐκ ἀπαιτοῦσιν οὐκ ἀποδοῦσιν. ὄντως γὰρ αὐτῶν τὸ σχῆμα ἔψευσται· ὧτα γὰρ ἔχουσιν καὶ οὐκ ἀκούουσιν, ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν καὶ οὐχ ὁρῶσιν, χεῖρας ἔχουσιν καὶ οὐκ ἐκτείνουσιν, πόδας ἔχουσιν καὶ οὐ βαδίζουσιν.  
<sup>15</sup> τὸ γὰρ σχῆμα τὴν οὐσίαν οὐχ ὑπαλλάττει. κατεγελῶν

toller. <sup>17</sup> Die Aegypter beten in ihrer Verirrung die Zwiebel an. <sup>18</sup> Die Athener beten bis auf den heutigen Tag den von Kupfer gemachten Ochsenkopf an, und sie nennen ihn das „Glück der Athener;“  
<sup>20</sup> sie haben ihn auch aufgestellt auf dem berühmten Platz nahe beim Bild des Zeus und Herakles, damit sie zu ihnen beten. <sup>19</sup> Nun, um was sind sie besser als der getrocknete Thon und das gebrannte Gefäß? Sie haben Augen und sehen nicht, sie haben  
<sup>25</sup> Ohren und hören nicht, sie haben Hände und ergreifen nicht, sie haben Füße und gehen nicht, weil die blosse Form das Dasein nicht verbürgt. Ich glaube, dass auch Sokrates sich über

2 ποδονίπτραν coni. Bt. 5 καταφωνοῦντες] add. <καὶ ἔστησαν αὐτὸ ἐπὶ τῷ κλεινῇ τόπῳ ἐγγὺς τῆς εἰκόνης Διὸς καὶ Ἡρακλέους> Hi. | ὥς [τε] Bt. 5 s. τοῖς-οἷόν τε] τοῖς χοῦδίοις εὐχεσθαι οὐκ οἷόνται Hi. 9 ἃ eiecit P. 10 ἀκούοιεν P. coll. Herakl. fragm. 126] ἀκούωμεν cod. | ὥσπερ add. P. (ὥς). 11 ss. Ps. 114, 13 ss. 134, 16 s. 15 κατα-γελᾶν cod., corr. W.

ὁ δέ μοι δοκεῖ καὶ Σωκράτης Ἀθηναίων τὴν πλάτανον  
 ὀμνύναι, ξύλον τὸ ἄγριον. <sup>20</sup> \* \*. <sup>21a</sup> ἄνω πάλιν  
 δεύτερον εἰς οὐρανοὺς ἀμαρτάνουσιν ἄνθρωποι ὅταν  
 προσκυνῶσιν αὐτοὶ ταῦτα ἃ τῇ φύσει συνέχεται, τὸ  
 κρόμμυον καὶ τὸ σκόροdon τῶν Πηλουσίων θεοῦς, ἅτινα <sup>5</sup>  
 πάντα εἰς κοιλίαν χωρεῖ καὶ εἰς ὄχετόν ἐκβάλλεται. <sup>21b</sup> ἄνω  
 τρίτον εἰς οὐρανὸν ἀμαρτάνουσιν ἄνθρωποι ὅταν προσκυν-  
 νοῦσιν αὐτοὶ ταῦτα ἃ τῇ αἰσθήσει συνέχεται, ἰχθὺν καὶ  
 περιστεράν, [Αἰγύπτιοι] κύνα καὶ κυνοκέφαλον, κροκόδει-  
 λον καὶ βοῦν, ἀσπίδα καὶ λύκον, τῶν ἰδίων ἀπεικονί- <sup>10</sup>  
 ματα τρόπων. <sup>22</sup> ἄνω τέταρτον εἰς οὐρανοὺς ἀμαρτά-  
 νουσιν ἄνθρωποι ὅταν προσκυνῶσιν αὐτοὶ ταῦτα ἃ  
 τῷ λόγῳ συνέχεται, ἀνθρώπους, δαίμονας ὄντας τῇ  
 ἐνεργείᾳ· θεοὺς λέγουσιν τοὺς ὄντας τὸ πρὶν ἀνθρώπους,  
 ὥς ἐξελέγχουσιν οἱ παρ' αὐτοῖς μῦθοι. Αἰόνυσον γάρ <sup>15</sup>

die Athener lustig gemacht hat, wenn er bei der  
 Platane, beim Hunde und trockenen Holze schwur.  
<sup>20</sup> Die Menschen verständigen sich erstens gegen sich  
 selber, indem sie sie [die Götzen] anbeten; <sup>21</sup> zweitens  
 aber verleugnen sie Gott, weil sie die Wahrheit <sup>20</sup>  
 verkennen. Die Aegypter haben die Zwiebel und  
 den Lauch Gott genannt, und die Früchte, von denen  
 wir uns nähren und die in unseren Magen eingehen  
 und auf den Düngerhaufen geworfen werden, die  
 haben sie angebetet. Aber man hat (sie haben) <sup>25</sup>  
 auch den Fisch, die Taube, den Hund, den Stein  
 und den Wolf angebetet und ein Jeder hat zu dem  
 Gebilde seiner eigenen Phantasie gebetet. <sup>22</sup> Drittens

<sup>2</sup> τὸ] conl. τι Bt. | ἄγριον] ἀργόν Hi. | \* \*] <ἄνθρωποι πρῶτον μὲν  
 εἰς ἑαυτοὺς ἀμαρτάνουσιν εἰδωλολατροῦντες> Hi. **2 6 11** ἄνω] αὐ  
 K., [ἄνω] Bt. **4 7 12** προσκυνῶσιν K. **5** θεός cod. et edd.,  
 add. <καὶ οἱ καρποὶ οἷς τρεφόμεθα> Hi. **9** Αἰγύπτιοι eiecit  
 Bt. **10** ἀπεικόνισμα cod., corr. Bt. **13** ὄντας] conl. ὄντως P.  
**15** παρ' αὐτοῖς cod., corr. K.



φασιν διασπώμενον καὶ Ἡρακλέα ἐπὶ πυρᾶς ἀγόμενον  
ζῶντα, τὸν δὲ Δία θραπτόμενον ἐν Κρήτῃ· οἷσπερ ἀκο-  
λούθως συνεξήττηται τὰ ὀνόματα διὰ τοὺς μύθους,  
(δι') ὧν καὶ αὐτὰ τὰ ὀνόματα γινώσκεται. διὰ τὸ  
5 ὄντοσεβές αὐτῶν μάλιστα παραιτούμαι.

<sup>23</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἀπολλώ, τὸ  
δόγμα τῆς συγκλήτου ἐστὶν Χριστιανούς μὴ εἶναι.  
<sup>24</sup> Ἀπολλῶς δέ, ὁ καὶ Σακκέας, εἶπεν· Ἄλλ' οὐ δύναται  
νικηθῆναι τὸ δόγμα τοῦ Θεοῦ ὑπὸ δόγματος ἀνθρῶ-  
10 πίνου· ὅσῳ γὰρ τοὺς εἰς αὐτὸν πεποιθότας ἀδίκως ἀπο-  
κτείνουσιν ἀκρίτως τοὺς μηδὲν ἀδικοῦντας, τοσοῦτῳ μᾶλλον  
πληθὺς ὑπὸ τοῦ Θεοῦ μῆκνεται. <sup>25</sup> γινώσκειν δέ σε θέλω,  
Περέννιε, ὅτι καὶ ἐπὶ βασιλεῖς καὶ ἐπὶ συγκλητικούς καὶ  
ἐπὶ τοὺς ἔχοντας ἐξουσίαν πολλὴν καὶ ἐπὶ πλουσίους καὶ  
15 πτωχοὺς καὶ ἐλευθέρους καὶ δούλους καὶ μεγάλους καὶ

verständigen sich die Menschen, wenn sie Menschen,  
Engel und Daemonen anbeten und sie Götter nennen.

<sup>23</sup> Der Praefect sagte: „Du hast viel philosophirt  
und uns erfreut, aber weisst Du das nicht, Apollonius,  
20 dass es Senatssentenz ist, dass überhaupt nirgends  
ein Christ sich blicken lassen (genannt werden) soll?“

<sup>24</sup> Apollonius antwortete: „Aber der Senatsbefehl,  
der ja menschlich ist, kann sich unmöglich dem gött-  
lichen widersetzen. Denn in dem Maasse, wie die  
25 Menschen die Wohlthäter hassen und sie tödten, um  
so viel mehr entfernen sie sich von Gott. <sup>25</sup> Dies  
aber sollst Du wissen, dass Gott über Könige und  
Bettler, über Fürsten und Diener, Adlige, Phi-

1 πυρᾶς Bt. P.] πυρὸς cod. | ἀγόμε.] conii. αἰδόμενον Hi. 3 ὀνό-  
ματα] conii. γεννήματα K. 4 δι' add. P. | διὰ] conii. διὸ P.  
5 παραιτούμενα conii. Bt. 10 s. ἀποκτείνουσιν cod., ἀποκτείνουσι Bt.,  
ἀποκτενοῦσιν Hi. 11 [ἀκρίτως]? Bt. | τοσοῦτον cod., corr. K.  
12 δέ σε K.] σε δέ cod.

μικροὺς καὶ σοφοὺς καὶ ιδιώτας ἕνα θάνατον ὥρισεν  
 ὁ θεὸς ἐπὶ πάντων καὶ δίκην μετὰ θάνατον ἔσεσθαι  
 ἐπὶ πάντας ἀνθρώπους. <sup>26</sup> διαφορὰ δέ ἐστιν θανάτου·  
 διὰ τοῦτο οἱ τοῦ καθ' ἡμᾶς λόγου μαθηταὶ καθ' ἡμέραν  
 ἀποθνήσκουσι ταῖς ἡδοναῖς, κολάζοντες τὰς ἐπιθυμίας <sup>5</sup>  
 δι' ἐγκρατείας, βουλόμενοι κατὰ τὰς θείας ζῆν ἐντολάς.  
 καὶ πιστεύουσιν ἡμῖν ἀληθῶς, Περέννιε, ὅτι μὴ ψευδόμεθα·  
 ἔστιν γὰρ οὐδ' ἐν μόριον ἡδονῆς ἀκολάστου παρ' ἡμῖν,  
 πᾶσαν δὲ μᾶλλον αἰσχροῦν θέαν ἐξορίζομεν ἐξ ὀφθαλμῶν  
 〈ἡμῶν καὶ ἐξ ὧτων ἡμῶν ὡσαύτως πάντα λόγον〉 κολάκων, <sup>10</sup>  
 ὅπως ἄτρωτος ἡμῶν 〈ἡ καρ〉δία μείνη. <sup>27</sup> τοιαύτη δὲ  
 προαιρέσει τοῦ βίου χρώμενοι, ἀνθύπατε, οὐ χαλεπὸν  
 ἡγούμεθα τὸ θνήσκειν διὰ τὸν ὄντως θεόν. αὐτὸ γὰρ  
 ὁ ἐσμεν διὰ θεόν ἐσμεν. διὰ τοῦτο καὶ πάντα καρτεροῦ-  
 μεν, ἵνα μὴ κακῶς ἀποθάνωμεν. <sup>28</sup> εἴτε γὰρ ζῶμεν, <sup>15</sup>

losophen und Unwissende den Tod verhängt hat,  
 und dass nach dem Tod für alle ein Gericht erfolgt.  
<sup>26</sup> Aber zwischen Tod und Tod ist ein Unterschied.  
 Deshalb sterben die Jünger Christi fortwährend, in-  
 dem sie ihre Begierden martern und sie gemäss den <sup>20</sup>  
 göttlichen Schriften foltern; denn es giebt bei uns  
 überhaupt kein schamloses Begehren und keine  
 schmutzige Scene, kein lasterhaftes Auge, kein der  
 Bosheit zugängliches Ohr, auf dass unsere Seelen  
 nicht verletzt werden. <sup>27</sup> Da wir nun solch' ein <sup>25</sup>  
 Leben führen und freiwillig dem Guten nachkommen,  
 so halten wir es nicht für verkehrt, für den wahren  
 Gott zu sterben; denn indem wir leben, leben wir  
 für Gott und ertragen die Martern für ihn, auf dass  
 wir nicht grausam den ewigen Tod sterben. <sup>28</sup> Wir <sup>30</sup>

1 s. cf. Act. 17, 31. 2 fort. ὁ ἐπὶ πάντων θεός, cf. Rom. 9, 5. 4 s cf. I Cor. 15, 31. II Cor. 4, 10 ss. 5 s. cf. Gal. 5, 24.  
 10 ἀκολάκων Hi., om. ἡμῶν—λόγον 11 〈ἡ ψυχῇ〉 διαμείνη Hi.,  
 simil. Bt. 15 s. Rom. 14, 8.

εἴτε ἀποθνήσκωμεν, τοῦ κυρίου ἐσμέν. δύναται δὲ  
πολλάκις καὶ δυσεντερία καὶ πυρετὸς ἀποκτεῖναι νομίσω  
οὖν ὡς ὑφ' ἐνὸς τούτων ἀναιρεῖσθαι.

<sup>29</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Τοῦτο κεκρικώς,  
<sup>5</sup> Ἀπολλῶ, ἡδέως ἀποθνήσκεις; <sup>30</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν· Ἡδέως  
μὲν ζῶ, Περέννιε, οὐ μέντοι δεδοικώς τὸν θάνατον διὰ  
τὴν πρὸς τὸ ζῆν φιλίαν· οὐδὲν γὰρ ζωῆς τιμιώτερον,  
ζωῆς δὲ τῆς αἰωνίου, [ζωῆς] ἥτις ἐστὶν ἀθανασία τῆς  
ἐν τῷδε τῷ βίῳ καλῶς βεβιωκνῆς ψυχῆς. <sup>31</sup> Περέννιος  
<sup>10</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Οὐκ οἶδα τί λέγεις οὐδὲ ἐπίσταμαι  
περὶ ὧν νομικῶς ἀπαγγέλλεις μοι. <sup>32</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν·  
Τί οὖν σοι καὶ συμπαθῶ ἐγὼ οὕτως ἀνοήτῳ ὄντι περὶ  
τὰ καλὰ τῆς χάριτος· βλεπούσης γὰρ καρδίας ἐστίν,  
Περέννιε, ὁ λόγος τοῦ κυρίου, ὡς βλεπόντων ὀφθαλμῶν

<sup>15</sup> wollen uns (auch) nicht grämen über die Einziehung  
unseres Vermögens, weil wir wissen, dass wir, ob  
wir leben oder sterben, des Herrn sind. Es  
kann Fieber oder Bleichsucht [Gelbsucht] oder eine an-  
dere Krankheit dem Menschen den Tod bringen. Ich  
<sup>20</sup> kann annehmen, dass ich an einer solchen Krank-  
heit stirbe.“

<sup>29</sup> Der Praefect sagte: „So bestehst Du auf  
Deinem Tod?“ <sup>30</sup> Apollonius antwortete: „Ich will  
in Christus leben, fürchte indessen auch den Tod  
<sup>25</sup> nicht wegen der Liebe, die ich zum Leben habe;  
denn es giebt nichts Schätzenswertheres als das  
ewige Leben, welches die Mutter der Unsterblichkeit  
der Seele ist, die hier ein edles Leben geführt hat.“  
<sup>31</sup> Der Praefect antwortete: „Ich habe nicht ver-  
<sup>30</sup> standen, was Du gesagt hast.“ <sup>32</sup> Apollonius ant-  
wortete: „Was soll [kann] ich für Dich thun? Der

τὸ φῶς, ἐπεὶ οὐδὲν ὠφελεῖ ἄνθρωπος ἀνοήτοις προσφθεγγόμενος, ὡς οὐδὲ τὸ φῶς ἀνατέλλον τυφλοῖς.

<sup>33</sup> Κυνικός δέ τις φιλόσοφος εἶπεν· Ἀπολλῶ, σεαυτῷ λοιδοροῦ, πολὺ γὰρ πεπλάνησαι, καὶν δοκῆς σκοτεινόλογος εἶναι. <sup>34</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν· Ἐγὼ μεμάθηκα εὐχεσθαι, οὐ 5 λοιδορεῖν. ὁμολογεῖ δὲ ἡ ὑπόκρισις ἡ ἐν σοὶ τὴν ἀβλεψίαν τῆς καρδίας σου, εἰ καὶ προελεύσῃ εἰς πλήθος ἀργολογίας· τοῖς γὰρ ἀνοήτοις ἡ ἀλήθεια ὄντως λοιδορία νομιστέα.

<sup>35</sup> Περέννιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἴσμεν καὶ ἡμεῖς 10 ὅτι ὁ λόγος τοῦ Θεοῦ γεννήτωρ καὶ ψυχῆς καὶ σώματός ἐστιν τῶν δικαίων, ὁ λογώσας καὶ διδάξας ὡς φίλον ἐστὶν τῷ Θεῷ.

<sup>36</sup> Ἀπολλῶς εἶπεν· Οὗτος ὁ σωτήρ ἡμῶν Ἰησοῦς

Ergründer des Herzens ist das Wort Gottes, wie 15 die Leuchte des Auges das Licht.“

<sup>33</sup> Ein Philosoph, der da bei ihm stand [zugegen war], sagte: „Apollonius, Du verhöhnst Dich selber; denn Du bist weit abgeirrt, obgleich Du wahnst, tiefes zu reden.“ <sup>34</sup> Apollonius sagte: „Ich 20 habe gelernt zu beten, aber nicht zu verhöhn; Deine Heuchelei jedoch erweist die Blindheit Deines Herzens; denn (nur) den Thoren scheint die Wahrheit ein Hohn.“

<sup>35</sup> Der Vorsitzende sagte: „Setze mir deutlich 25 auseinander, was Du gesagt hast [was Du meinst].“

<sup>36</sup> Apollonius antwortete: „Das Wort Gottes, des

1 ἀνθρώποις conl. Bt. 4 λοιδοροῦ] conl. λοιδορεῖ Hi., μὴ λοιδοροῦ Bt. | δοκεῖς cod., corr. Bt. 7 προελεύσει cod. et edd. 11 ὅτι < . . . . . Ἀπολλῶς εἶπεν . . . . . ὅτι > Bt. 12 s. ὁ λογ. — Θεῷ unc. incl. K. 13 s. Θεῷ < . . . . . > [Ἀπολλῶς εἶπεν] οἶτος Bt.

Χριστὸς ὡς ἄνθρωπος γενόμενος ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, κατὰ πάντα δίκαιος καὶ πεπληρωμένος θεία σοφία, φιλανθρωπῶς ἐδίδαξεν ἡμᾶς τίς ὁ τῶν ὅλων θεὸς καὶ τί τέλος ἀρετῆς ἐπὶ σεμνὴν πολιτείαν ἀρμόζον πρὸς τὰς  
 5 τῶν ἀνθρώπων ψυχάς· ὃς διὰ τοῦ παθεῖν ἔπαυσεν τὰς ἀρχὰς τῶν ἁμαρτιῶν. <sup>37</sup> ἐδίδαξεν γὰρ θυμὸν παύειν, ἐπιθυμίαν μετρεῖν, ἡδονὰς κολάζειν, λύπας ἐκκόπτειν, κοινωνικοὺς γίνεσθαι, φιλίαν αὔξειν, κενοδοξίαν καθαίρειν, πρὸς ἄμυναν ἀδικούντων μὴ τρέπεσθαι,  
 10 διὰ τὸν τῆς δίκης θεσμὸν θανάτου καταφρονεῖν, οὐ διὰ τὸ ἀδικεῖν ἀλλὰ διὰ τὸ ἀνέχεσθαι ἀδικουμένους, ἔτι δὲ νόμῳ τῷ ὑπ' αὐτοῦ δοθέντι πείθεσθαι, βασιλέα τιμᾶν, θεὸν σέβειν μόνον ἀθάνατον, ψυχὴν ἀθάνατον πιστεύειν, δίκην μετὰ θάνατον πεπεῖσθαι, γέρας πόνων  
 15 ἀρετῆς μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐλπίζειν παρὰ θεοῦ

Erlösers der Seelen und der Leiber, wurde Mensch in Judaea, vollbrachte alle Gerechtigkeit und wurde mit göttlicher Weisheit herrlich erfüllt. Er lehrte die wahre Religion, die für die Menschenkinder passend  
 20 war, und den Anfang der Sünde zum Schweigen zu bringen; <sup>37</sup> denn er lehrte, den Zorn zu bändigen, die Begierde zu mässigen, die Sinnenlust zu mindern, die Trübsal [Sorge] zu verscheuchen, mitleidig zu sein, die Liebe zu pflegen, die Eitelkeit abzulegen, keine Rache zu üben, nicht rachsüchtig zu sein, den  
 25 Tod zu verachten — aber nicht mit Ungerechtigkeit, sondern indem man sich gegen die Ungerechten geduldig erweist, den göttlichen Gesetzen zu gehorchen, die Könige zu ehren, Gott anzubeten, an die unsterbliche Seele, die in Gott ist, zu glauben, das Gericht nach dem Tode zu erwarten, auf Belohnung nach

1 ὡς] conl. ὅς Bt. 2 cf. Mt. 3, 15. 4 ἀρμόζων cod., corr. Bt. 12 s. cf. I Pe. 2, 17. 13 μόνον [ἀθάνατον] Bt.

δοθησομένην τοῖς εὐσεβῶς βιώσασιν. <sup>38</sup> ταῦτα διδάξας  
 ἡμᾶς ἐναργῶς καὶ πείσας μετὰ πολλῆς ἀποδείξεως  
 δόξαν μὲν αὐτὸς ἀρετῆς μεγάλην ἀπηνέγκαστο, ἐφθονήθη  
 δὲ πρὸς τῶν ἀπαιδευτῶν, καθ' ἃ καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ  
 δίκαιοί τε καὶ φιλόσοφοι· οἱ γὰρ δίκαιοι τοῖς ἀδίκους <sup>5</sup>  
 ἄχρηστοι. <sup>39</sup> καθ' ἃ καὶ λόγος τις ἄφρονας ἀδίκως  
 εἶπεῖν· Αἴσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος  
 ἡμῖν ἐστίν. <sup>40</sup> καὶ τῶν παρ' Ἑλλήσιν δέ τις, ὡς  
 ἀκούομεν· Ὁ δὲ δίκαιος, φησὶν, μαστιγωθήσεται, στρε-  
 βλωθήσεται, δεθήσεται, ἐκκαυθήσεται τῷ ὀφθαλμῷ, <sup>10</sup>  
 τελευτῶν πάντα τὰ κακὰ παθὼν ἀνασκολοπισθήσεται.  
<sup>41</sup> ὥσπερ οὖν Σωκράτους οἱ Ἀθηναῖοι συκοφάνται ἀδίκως  
 κατεψηφίσαντο, πείσαντες καὶ τὸν δῆμον, οὕτως καὶ  
 τοῦ καθ' ἡμᾶς διδασκάλου τε καὶ σωτήρος ἔνιοι τῶν

der Auferstehung zu hoffen, die den Frommen von <sup>15</sup>  
 Gott verliehen wird. <sup>38</sup> Das alles lehrte er mit Worten  
 und Thaten mit grosser Standhaftigkeit, und nachdem  
 er von Allen für die Wohlthaten, die er that, ver-  
 herrlicht [gepriesen] war, wurde er zuletzt getödtet,  
 wie auch vor ihm die Weisen [Philosophen] und Ge- <sup>20</sup>  
 rechten; denn die Gerechten sind den Ungerechten  
 verhasst; <sup>39</sup> wie auch die göttliche Schrift sagt: „Lasst  
 uns den Gerechten binden; denn er ist uns  
 ein Aergerniss.“ <sup>40</sup> Aber auch einer von den grie-  
 chischen Weisen hat gesagt, „dass der Gerechte <sup>25</sup>  
 leiden wird, verspieen und gekreuzigt wird.“ <sup>41</sup> Wie  
 die Athener das ungerechte Todesurtheil aussprachen  
 und abgaben, vom Pöbel überredet, so haben auch  
 zuletzt die Ungerechten das Todesurtheil ausge-

2 ἐνεργῶς cod., corr. Bt. 5 δίκαιοι K.] διάκονοι cod. 7 s.  
 Ies. 3, 10. 9 ss. Plato, de republ. l. II. p. 361 E. 12  
 Ἀθηναίων coni. Bt.

πανούργων κατεψηφίσαντο (ὄνει)δίσαντες αὐτόν.  
 42<sup>a</sup> ὥστερ καὶ τοὺς (πρὸ αὐτοῦ) προφήτας, οἵτινες  
 πολλὰ προεῖπον ἔνδοξα περὶ τοῦ ἀνδρός, ὅτι τοιοῦ-  
 τός τις ἀφίξεται πάντα δίκαιος καὶ ἐνάρκτος, ὃς εἰς  
 5 πάντας εὖ ποιήσας ἀνθρώπους ἐπ' ἀρετῇ πείσει σέβειν  
 τὸν πάντων Θεόν, ὃν ἡμεῖς φθάσαντες τιμῶμεν, ὅτι  
 ἐμάθομεν σεμνὰς ἐντολὰς ἃς οὐκ ἴδουμεν, καὶ οὐ  
 πεπλάνημεθα 42<sup>b</sup> εἰ δὲ, καὶ πλάνη τις εἴη τοιαύτη ὡς  
 καθ' ὑμᾶς ἡ λέγουσα ψυχὴν μὲν ἀθάνατον, δίκην δὲ  
 10 μετὰ θάνατον καὶ πέρας ἀρετῆς ἐν τῇ ἀναστάσει καὶ  
 Θεὸν δικαστήν, ἡδέως ἂν τὴν τοιαύτην ἀπάτην ἀποφε-  
 ροίμεθα, δι' ἧς μάλιστα τὸ καλῶς βιοῦν μεμαθήκαμεν,  
 τὴν μέλλουσιν ἐλπίδα ἀπεκδεχόμενοι, καίτοι τὰ ἐναντία  
 πάσχοντες.  
 15 43 Περένιος ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἐνόμιζόν σε,  
 Ἀπολλῶ, τὸ λοιπὸν μεταβεβλήσθαι τῆς τοιαύτης  
 προαιρέσεως καὶ σέβειν μεθ' ἡμῶν τοὺς Θεοὺς. 44 Ἀπολλῶς

sprochen, indem die Ungerechten neidisch [missgünstig]  
 gegen ihn geworden sind, 42 wie auch gegen die Pro-  
 20 pheten, die vor ihm gelebt haben, die in Bezug auf  
 ihn vorausgesagt haben, dass er kommen und Allen  
 Gutes thun und alle Menschen durch seine Tugend  
 überreden wird, Gott den Vater, den Schöpfer aller  
 (Dinge) anzubeten: an den wir glauben und vor dem  
 25 wir uns niederwerfen; denn wir haben von ihm fromme  
 Gebote erlernt, die wir nicht kannten, und wir werden  
 fernerhin nicht irre gehen, sondern wir leben ein  
 sittliches Leben und hoffen auf das Jenseits.“

43 Der Vorsitzende sagte: „Ich glaubte, dass Du  
 30 in der Nacht von Deiner Ansicht abgekommen  
 wärest.“ 44 Apollonius sagte: „Und ich erwartete, dass

2 πρὸ αὐτοῦ add. K. 4 (κατὰ) πάντα Hi. 4 s. [εἰς]? πάντας Bt.  
 10 πέρας] con. γέρας K. 11 s. ἀποφερώμεθα cod., corr. Bt.

εἶπεν· Ἐγὼ ἡλπίζον, ἀνθύπατε, τοὺς εὐσεβεῖς διαλο-  
γισμούς σοι παρεῖναι καὶ πεφωτισθαι σου τοὺς τῆς  
ψυχῆς ὀφθαλμούς διὰ τῆς ἀπολογίας μου, ὥστε τὴν  
καρδίαν σου καρποφοροῦσαν θεὸν τὸν ποιητὴν πάντων  
σέβειν τούτῳ τε καὶ ἡμέραν δι' ἐλεημοσυνῶν καὶ φιλαν- 5  
θρώπου τρόπου τὰς εὐχὰς ἀναπέμπειν μόνῳ, θυσίαν  
ἀναίμακτον καὶ καθαρὰν τῷ θεῷ. <sup>45a</sup> Περέννιος ὁ  
ἀνθύπατος εἶπεν· Θέλω σε ἀπολῦσαι, Ἀπολλῶ, κωλύ-  
ομαι δὲ ὑπὸ τοῦ δόγματος Κομόδου τοῦ αὐτοκράτορος·  
πλὴν φιланθρώπως χρήσομαι σοι ἐν τῷ θανάτῳ. <sup>10</sup>  
<sup>45b</sup> καὶ ἔδωκεν σίγγον κατ' αὐτοῦ καταγεῖναι τοῦ  
μάρτυρος τὰ σκέλη. <sup>46</sup> Ἀπολλῶς δέ, ὁ καὶ Σακκέας,  
εἶπεν· Εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου, Περέννιε ἀνθύπατε,  
σὺν πᾶσι τοῖς ὁμολογήσασι θεὸν παντοκράτορα καὶ  
τὸν μονογεννῇ αὐτοῦ υἱὸν Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τὸ <sup>15</sup>  
ἅγιον πνεῦμα καὶ περὶ τῆςδε τῆς ἐμοὶ σωτηριώδους  
ἀποφάσεώς σου.

Deine Gedanken in der Nacht sich ändern, die Augen  
Deiner Seele durch meine Antworten geöffnet wurden  
und dass Dein Herz Frucht trüge, so dass Du Gott <sup>20</sup>  
den Schöpfer aller (Dinge) verehrest und nur zu ihm  
unter Almosenspenden betest; denn (Almosen) ist  
ein unblutiges und heiliges Opfer vor Gott (und) eine  
Gnade (Gabe) an die Menschen, dargebracht durch  
Menschenhand.“ <sup>45</sup> Der Vorsitzende sagte: „Ich <sup>25</sup>  
wünsche Dich freizulassen, aber ich kann es nicht  
wegen der Senatssentenz; ich will jedoch ein humanes  
Urtheil fällen.“ Er befahl, ihn mit dem Schwerte  
zu enthaupten. <sup>46</sup> Apollonius sagte: „Ich danke meinem  
Gott für Dein Urtheil.“ 30

4 καρποφοροῦσαν W.] καρποφορεῖσαι cod., καρποφορῆσαι Bo.  
Hi., καρποφορῆσαι <καὶ> Bt. 5 σέβειν τε τούτῳ cod., corr. K.



<sup>47a</sup> Τοιοῦτον τέλος ἔνδοξον μαρτυρίου νηφούση ψυχῇ  
καὶ προθύμῳ καρδίᾳ ἐνήρξατο ὁ ἀγιώτατος ἀθλοφόρος  
οὗτος, (Ἀπολλῶς) ὁ καὶ Σακκίας. ἡ δὲ κυρία τῶν  
ἡμερῶν, καθ' ἣν παλαίσας τῷ πονηρῷ τὸ βραβεῖον  
<sup>5</sup> τῆς νίκης ἐκομίσατο, σήμερον ἐνέστηκεν. Λεῦρο τοίνυν  
τοῖς ἐκείνου καλοῖς ἀνδραγαθήμασιν, ἀδελφοί, τὴν  
ἐαυτῶν ψυχὴν εἰς πίστιν ἐπιρρώσαντες ἐραστὰς ἐαν-  
τοὺς τῆς τοιαύτης χάριτος καταστήσωμεν δι' ἐλθού-  
καὶ χάριτος Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ τῷ Θεῷ καὶ πατρὶ  
<sup>10</sup> σὺν ἁγίῳ πνεύματι (ἡ) δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς  
αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

<sup>47b</sup> Ἐμαρτύρησεν ὁ τρισμακάριστος Ἀπολλῶς, ὁ καὶ  
Σακκίας, πρὸ ἑνδεκα καλανδῶν Μαΐου κατὰ Ῥωμαίους,  
κατὰ δὲ Ἀσιανούς μηνὸς ὀγδόου (κα'), κατὰ δὲ  
<sup>15</sup> ἡμᾶς βασιλεύοντος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ,  
ὃ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

<sup>47</sup> Und die Henker führten ihn sofort ab und  
enthaupteten ihn, während er den Vater, den Sohn  
und den h. Geist pries. Es sei ihnen Preis in  
<sup>20</sup> Ewigkeit. Amen.

8 Ἀπολλῶς add. Bt. 14 κα' conl. K., om. cod.

## VII.

### Passio SS. Perpetuae et Felicitatis.

I. Si uetera fidei exempla, et Dei gratiam testificantia et aedificationem hominis operantia, propterea in litteris sunt digesta, ut lectione eorum quasi repraesentatione rerum et deus honoretur et homo 5 confortetur: cur non et noua documenta aequae utrique causae conuenientia et digerantur? <sup>2</sup>uel quia proinde et haec uetera futura quandoque sunt et necessaria posteris, si in praesenti suo tempore minori deputantur

Μαρτύριον τῆς ἁγίας Περπετούας καὶ τῶν 10  
σὺν αὐτῇ τελειωθέντων ἐν Ἀφρικῇ.

Ἐπὶ Οὐαλεριανοῦ καὶ Γαλινοῦ διωγμὸς ἐγένετο, ἐν ᾧ ἐμαρτύρησαν οἱ ἅγιοι Σάτυρος, Σατουρνίλος, Ῥεονκάτος, Περπετούα, Φηλικητάτη, νόναις Φευρουαρίαις.

I. Εἰ τὰ παλαιὰ τῆς πίστεως παραδείγματα, καὶ 15 δόξαν Θεοῦ φανεροῦντα καὶ οἰκοδομὴν ἀνθρώποις ἀποτελοῦντα, διὰ τοῦτό ἐστιν γεγραμμένα, ἵνα τῇ ἀναγνώσει αὐτῶν ὡς παρουσίᾳ τῶν πραγμάτων χρώμεθα καὶ ὁ Θεὸς δοξασθῇ, διὰ τί μὴ καὶ τὰ καινὰ παραδείγματα, ἅτε δὴ ἑκατέραν ἐργαζόμενα ὠφέλειαν, ὡσαύτως γραφῇ 20 παραδοθῇ; <sup>2</sup>ἢ γὰρ τὰ νῦνπραχθέντα οὐ τὴν αὐτὴν παρρησίαν ἔχει, ἐπεὶ δοκεῖ πως εἶναι τὰ ἀρχαῖα σεμνότερα; πλὴν καὶ ταῦτα ὕστερόν ποτε γενόμενα

5 repensatione cod., corr. Hs.

15 παραδείγματα coni. Ro., cf. Lat.] δόγματα cod. 20 ἐκότερα cod., corr. Ro.

auctoritati, propter praesumptam uenerationem antiquitatis. <sup>3</sup>sed uiderint qui unam uirtutem spiritus unius sancti pro aetatibus iudicent temporum: cum maiora reputanda sunt nouitiora quaeque ut nouissimi  
 5 miora, secundum exuperationem gratiae in ultima saeculi spatia decretam. <sup>4</sup>In nouissimis enim diebus, dicit dominus, effundam de spiritu meo super omnem carnem, et prophetabunt filii filiaeque eorum; et super seruos et ancillas  
 10 meas de meo spiritu effundam: et iuuenes uisiones uidebunt, et senes somnia somniabunt. <sup>5</sup>itaque et nos, qui sicut prophetias ita et uisiones nouas pariter repromissas et agnoscimus et honoramus, ceterasque uirtutes spiritus sancti ad instru-  
 15 mentum ecclesiae deputatas (cui et missus est idem

παλαιά, ὡσαύτως τοῖς μεθ' ἡμῶς γενήσεται καὶ ἀναγκαῖα καὶ τίμια. <sup>3</sup>ἀλλ' ὄψωνται οἵτινες μίαν δύναμιν ἐνὸς ἁγίου πνεύματος κατὰ τὰς ἡλικίας κρίνουσιν τῶν χρόνων· ὅτε δὴ δυνατώτερα ἔδει νοεῖσθαι τὰ καινότερα ὡς  
 20 ἔσχατα, ἀὔξανομένης τῆς χάριτος τῆς εἰς τὰ τέλη τῶν καιρῶν ἐπηγγελημένης. <sup>4</sup>Ἐν ἐσχάταις γὰρ ἡμέραις, λέγει ὁ κύριος, ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα, καὶ προφητεύσουσιν οἱ υἱοὶ ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν· καὶ οἱ νεανίσκοι  
 25 ὑμῶν ὁράσεις ὄψονται, καὶ οἱ πρεσβῦται ὑμῶν ἐνυπνίοις ἐνυπνιασθήσονται. <sup>5</sup>ἡμεῖς δέ, οἵτινες προφητείας καὶ ὁράσεις καινὰς δεχόμεθα καὶ ἐπιγινώσκουμεν καὶ τιμῶμεν, πάσας <τε> τὰς δυνάμεις τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἃς χορηγεῖ τῇ ἀγίᾳ ἐκκλησίᾳ (πρὸς ἣν καὶ  
 30 ἐπέμφθη πάντα τὰ χαρίσματα ἐν πᾶσιν διοικοῦν,

6 ss. Act. 2, 17. 15 deputamus cod. et edd.

20 ἔσχατα] ἔχοντα cod. et edd. 29 ὡς χορηγῇ cod., ὡς χορηγεία F. (Pi.)

omnia donatiua administrans in omnibus pro<ut>  
 unicuique distribuit dominus) necessario et digerimus  
 et ad gloriam dei lectione celebramus, ut ne qua  
 aut imbecillitas aut desperatio fidei apud ueteres  
 tantum aestimet gratiam diuinitus conuersatam, siue 5  
 <in> martyrum siue in reuelationum dignatione:  
 cum semper deus operetur quae repromisit, non  
 credentibus in testimonium, credentibus in beneficium.  
 6et nos itaque quod audiuius et contrectauimus  
 annuntiamus et uobis, fratres et filiioli: ut 10  
 et uos qui interfuistis rememoremini gloriae domini,  
 et qui nunc cognoscitis per auditum communionem  
 habeatis cum sanctis martyribus, et per illos  
 cum domino Iesu Christo: cui est claritas et honor  
 in saecula saeculorum, amen. 15

ἐκάστω ὡς ἐμέρισεν ὁ θεός), ἀναγκαίως καὶ ἀναμνη-  
 σκομεν καὶ πρὸς οἰκοδομὴν εἰσάγομεν, μετὰ ἀγάπης  
 ταῦτα ποιοῦντες, εἰς δόξαν θεοῦ, [καὶ] ἵνα μὴ τις ἡ  
 ἀβεβαιότης ἡ ὀλιγοπιστία τοῖς παλαιοῖς μόνον τὴν χάριν  
 καὶ τὴν δύναμιν δεδόσθαι νομίση, εἴτε ἐν τοῖς τῶν 20  
 μαρτύρων εἴτε ἐν τοῖς τῶν ἀποκαλύψεων ἁξιώμασιν·  
 πάντοτε ἐργαζομένον τοῦ θεοῦ ᾧ ἐπηγγείλατο εἰς μαρτύ-  
 ριον μὲν τῶν ἀπίστων, εἰς ἀντίλημψιν δὲ τῶν πιστῶν.  
 6καὶ ἡμεῖς <οὖν> ᾧ ἠκούσαμεν καὶ ἠρώκαμεν καὶ  
 ἐψηλαφήσαμεν εὐαγγελιζόμεθα ὑμῖν, ἀδελφοὶ καὶ 25  
 τέκνα· ἵνα καὶ οἱ συνπαρόντες ἀναμνησθῶσιν δόξης  
 θεοῦ, καὶ οἱ νῦν δι' ἀκοῆς γινώσκοντες κοινωνίαν ἔχητε  
 μετὰ τῶν ἀγίων μαρτύρων, καὶ δι' αὐτῶν μετὰ τοῦ  
 κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς  
 αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν. 30

5 diuinatis cod., diuinitatis edd. 9 ss. cf. I Io. 1, 1. 3.  
 9 audiuius] add. et uidimus 10 ut] add. hii cod.

18 καὶ ἵνα μὴ πῶς (μὴ πως edd.) ἡ (ἡ edd.) ἀβεβαίος της (tis edd.) καὶ ὀλιγόπιστος ἡ καὶ τοῖς cod. et edd. 20 διδόσθαι cod.

II. Apprehensi sunt adolescentes catechumini, Reuocatus et Felicitas conserua eius, Saturninus et Secundulus; inter hos et Vibia Perpetua, honeste nata, liberaliter instituta, matronaliter nupta, <sup>2</sup>habens <sup>5</sup>patrem et matrem et fratres duos, alterum aequae catechuminum, et filium infantem ad ubera. <sup>3</sup>erat autem ipsa circiter annorum uiginti duo. haec ordinem totum martyrii sui iam hinc ipsa narrauit, sicut conscriptum manu sua et suo sensu reliquit.

<sup>10</sup> III. Cum adhuc, inquit, cum prosecutoribus essemus et me pater uerbis auertere [cupiret] et deicere pro sua affectione perseueraret: Pater, inquam uides, uerbi gratia, uas hoc iacens, urceolum siue aliud? et dixit: Video. <sup>2</sup>et ego dixi ei: Numquid

<sup>15</sup> II. Ἐν πόλει Θουρβιτάνων τῇ μικροτέρᾳ συνελήφθησαν νεανίσκοι κατηχούμενοι, Ῥεουκάτος καὶ Φηλικητάτης σύνδουλοι, καὶ Σατουρνίλος καὶ Σεκουῖνδος· μετ' αὐτῶν δὲ καὶ Οὐιβία Περπετούα, ἥτις ἦν γεννηθεῖσα εὐγενῶς καὶ τραφεῖσα πολυτελῶς γαμηθεῖσά τε ἐξόχως. <sup>2</sup>αὕτη <sup>20</sup>εἶχεν πατέρα καὶ μητέρα καὶ δύο ἀδελφούς, ὧν ὁ ἕτερος ἦν ὡσαύτως κατηχούμενος· εἶχεν δὲ καὶ τέκνον, ὃ πρὸς τοῖς μασθοῖς ἔτι ἐθήλαζεν. <sup>3</sup>ἣν δὲ αὐτὴ ἑτῶν εἴκοσι δύο· ἥτις πᾶσαν τὴν τάξιν τοῦ μαρτυρίου ἐντεῦθεν διηγῆσατο, ὡς καὶ τῷ νοῦ αὐτῆς καὶ τῇ χειρὶ συγγρά- <sup>25</sup>ψασα κατέλιπεν οὕτως εἰποῦσα.

III. Ἔτι, φησὶν, ἡμῶν παρατηρουμένων ἐπεχειρεῖ ὁ πατήρ μου λόγοις πείθειν με κατὰ τὴν ἑαυτοῦ εὐσπλαγχνίαν τῆς προκειμένης ὁμολογίας ἐκπτεσέν· καὶ πρὸς αὐτόν· Πάτερ, ἔφην, ὁρᾷς λόγου χάριν σεῦς <sup>30</sup>κείμενον, <κεράμιον> ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων; καὶ κείνος

8 fort. narrabit (R.) 11 euertere cupiret F.

18 Οὐιβία] ἰουλία καὶ cod. 30 κεράμιον add. F.

alio nomine uocari potest quam quod est? et ait: Non. Sic et ego aliud me dicere non possum nisi quod sum, Christiana. <sup>3</sup>tunc pater motus hoc uerbo mittit se in me, ut oculos mihi erueret; sed uexauit tantum, et profectus est uictus cum argumentis diaboli. <sup>5</sup><sup>4</sup>tunc paucis diebus quod caruissem patrem, domino gratias egi, et refrigeraui absentia illius. <sup>5</sup>in ipso spatio paucorum dierum baptizati sumus; et mihi spiritus dictauit non aliud petendum ab aqua nisi sufferentiam carnis. post paucos dies recipimur in <sup>10</sup>carcerem: et expaui, quia numquam experta eram tales tenebras. <sup>6</sup>o diem asperum! aestus ualidus turbarum beneficio, concussurae militum. nouissime macerabar sollicitudine infantis ibi. <sup>7</sup>tunc Tertius et

ἀπεκρίθη· Ὁρῶ. <sup>2</sup> καὶ γὰρ· Ἄλλο ὀνομάζειν αὐτὸ μὴ <sup>15</sup>θέμις \* \* οὐδὲ δύναμαι, εἰ μὴ ὁ εἰμί, τουτέστιν Χριστιανή. <sup>3</sup> τότε ὁ πατήρ μου ταραχθεὶς τῷδε τῷ λόγῳ ἐπελθὼν ἠθέλησεν τοὺς ὀφθαλμοὺς μου ἐξορύξαι· ἔπειτα μόνον κρᾶξας ἐξῆλθεν νικηθεὶς μετὰ τῶν τοῦ διαβόλου μηχανῶν. <sup>4</sup> τότε ὀλίγας ἡμέρας ἀποδημήσαντος αὐτοῦ, ἡγχα- <sup>20</sup>ρίστησα τῷ κυρίῳ, καὶ ἦσθην ἀπόντος αὐτοῦ. <sup>5</sup> καὶ ἐν αὐταῖς ταῖς ἡμέραις ἐβαπτίσθην· καὶ ἐμὲ ὑπηγόρευσεν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον μηδὲν ἄλλο αἰτήσασθαι ἀπὸ τοῦ ὑδατος [τοῦ βαπτίσματος] εἰ μὴ σαρκὸς ὑπομονήν. μετὰ δὲ ὀλίγας ἡμέρας ἐβλήθην εἰς φυλακὴν, <sup>25</sup>καὶ ἐξενίσθην· οὐ γὰρ πώποτε τοιοῦτον ἐωράκειν σκότος. <sup>6</sup> ὦ δεινὴν ἡμέραν καὶ μάλιστα σφοδρόν· καὶ γὰρ ἀνθρώπων πληθος ἦν ἐκεῖ, ἄλλως τε καὶ στρατιωτῶν συκοφανταίαι πλεῖσται· μεθ' ἃ δὴ πάντα κατεπονούμην διὰ τὸ νηπίον τέκνον. <sup>7</sup> τότε Τέρτιος καὶ <sup>30</sup>

<sup>3</sup> hoc] in hoc F.

<sup>19</sup> κρᾶξας] fort. σπαράξας <sup>27</sup> ᾧ] ὡς cod., et edd. <sup>29</sup> συκοφανταίαις πλησται cod.

Pomponius, benedicti diaconi qui nobis ministrabant, constituerunt praemio ut paucis horis emissi in meliorem locum carceris refrigeraremus. <sup>8</sup>tunc exeuntes de carcere uniuersi sibi uacabant: ego infantem <sup>5</sup> lactabam iam inedia defectum; sollicita pro eo adloquebar matrem et confortabam fratrem, commendabam filium; tabescebam ideo quod illos tabescere uideram mei beneficio. <sup>9</sup>tales sollicitudines multis diebus passa sum, et usurpaui ut mecum infans in carcere <sup>10</sup> maneret; et statim conualuit et releuata sum a labore et sollicitudine infantis, et factus est mihi carcer subito praetorium, ut ibi mallem essem quam alicubi.

IV. Tunc dixit mihi frater meus: Domina soror, <sup>15</sup> iam in magna dignatione es: tanta es ut postules

*Πομπόνιος, εὐλογημένοι διάκονοι οἱ δικόνουν ἡμῖν, τιμὰς δόντες ἐποίησαν ἡμᾶς εἰς ἡμερώτερον τόπον τῆς φυλακῆς μεταχθῆναι. <sup>8</sup> τότε ἀναπνοῆς ἐτύχομεν, καὶ δὴ ἕκαστοι προσαχθέντες ἐσχόλαζον ἑαυτοῖς· καὶ τὸ <sup>20</sup> βρέφος ἠνέχθη πρὸς με, καὶ ἐπεδίδουν αὐτῷ γάλα, ἥδη αὐχμῷ μαρανθέντι· τῇ μητρὶ προσελάλουν, τὸν ἀδελφὸν προετρεπόμην, τὸ νήπιον παρετιθέμην· ἐτηκόμην δὲ ὅτι ἐθεώρουν αὐτοὺς δι' ἐμὲ λυπουμενούς. <sup>9</sup> οὕτως περιλυπὸς πλείσταis ἡμέραις οὖσα, ἤτησα καὶ τὸ βρέφος <sup>25</sup> ἐν τῇ φυλακῇ μετ' ἐμοῦ μένειν· κακέينو ἀνέλαβεν καὶ ἐγὼ ἐκουφίσθην ἀπὸ ἀνίας καὶ πόνου, καὶ ἰδοὺ ἡ φυλακὴ ἐμοὶ γέγονεν πραιτώριον, ὡς μᾶλλον με ἐκεῖ θέλειν εἶναι καὶ οὐκ ἀλλαχού.*

IV. Τότε εἶπέν μοι ὁ ἀδελφός· Κυρία ἀδελφή, <sup>30</sup> ἥδη ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπάρχεις, τοσαύτη οἷσα ὡς εἰ

4 de carcere] *forsitan additamentum* F. 10 conualui cod. et edd. 15 es 2° om. F.

21 μαρανθέντι F.] μαρανθέν cod.

uisionem et ostendatur tibi an passio sit an comneatus.  
<sup>2</sup>et ego quae me sciebam fabulari cum domino, cuius  
beneficia tanta experta eram, fidens repromisi ei  
dicens: Crastina die tibi renuntiabo. et postulauī, et  
ostensum est mihi hoc. <sup>3</sup>uideo scalam aeream mirae <sup>5</sup>  
longitudinis, pertingentem usque ad caelum, et an-  
gustam, per quam nonnisi singuli ascendere possent;  
et in lateribus scalae omne genus ferramentorum  
infixum erat ibi: gladii, lanceae, hami, macherae,  
ueruta: ut, si quis neglegenter aut non sursum <sup>10</sup>  
ad tendens ascenderet, laniaretur et carnes eius in-  
haererent ferramentis. <sup>4</sup>et erat sub ipsa scala draco  
cubans mirae magnitudinis, qui ascendentibus insidias  
praestabat et exterrebat ne ascenderent. <sup>5</sup>ascendit

αἰτήσεας [ὀπτοσίας] ὀπτασίαν λάβοις ἂν εἰς τὸ δεῖ- 15  
χθῆναι σοι εἴπερ ἀναβολὴν ἔχεις ἢ παθεῖν μέλλεις.  
<sup>2</sup>κἀγὼ ἥτις ἤθειν με ὁμιλοῦσαν θεῶ, οὐ γε δὴ τοσαύ-  
τας εὐεργεσίας εἶχον, πίστεως πλήρης οὔσα ἐπηγγελιά-  
μην αὐτῷ εἰποῦσα· Αὐριόν σοι ἀπαγγελῶ. ἡτῆσάμην  
δέ, καὶ ἐδείχθη μοι τοῦτο. <sup>3</sup>εἶδον κλίμακα χαλκῆν 20  
θαυμαστοῦ μήκους, ἥς τὸ μήκος ἄχρις οὐρανοῦ· στενὴ  
δὲ ἦν ὡς μηδέν· δι' αὐτῆς δύνασθαι εἰ μὴ μοναχὸν  
ἓνα ἀναβῆναι· ἐξ ἑκατέρων δὲ τῶν τῆς κλίμακος μερῶν  
πᾶν εἶδος ἦν ἐμπεπηγμένον ἐκεῖ ξιφῶν, δοράτων, ἀγ-  
κίστρων, μαχαιρῶν, ὀβελίσκων· ἵνα πᾶς ὁ ἀναβαίνων 25  
ἀμελῶς καὶ μὴ ἀναβλέπων τοῖς ἀκοντίοις τὰς σάρκας  
σπαραχθεῖ. <sup>4</sup>ἦν δὲ ὑπ' αὐτῇ τῇ κλίμακι δράκων  
ὑπερμεγέθης, ὃς δὴ τοὺς ἀναβαίνοντας ἐνήδρευεν, ἐκ-  
θαμβῶν ὅπως μὴ τολμῶσιν ἀναβαίνειν. <sup>5</sup>ἀνέβη δὲ ὁ

3 fidenter F. 6 magnitudinis F. 9 infixum. erant ibi  
F. 10 uerruti codd. qui hoc uoc. exhibent (om. F.)

21 ἥς τοῦ μήκους cod., corr. Hs. 23 [ἓνα] F.



autem Saturus prior, qui postea se propter nos ultro tradiderat, quia ipse nos aedificauerat; et tunc cum adducti sumus praesens non fuerat. <sup>6</sup>et peruenit in caput scalae, et conuertit se et dixit mihi: Perpetua, <sup>5</sup>sustineo te; sed uide ne te mordeat draco ille. et dixi ego: Non me nocebit, in nomine Iesu Christi. <sup>7</sup>et desub ipsa scala, quasi timens me, lente eiecit caput; et quasi primum gradum calcarem, calcaui illi caput, et ascendi. <sup>8</sup>et uidi spatium immensum <sup>10</sup>horti, et in medio sedentem hominem canum in habitu pastoris, grandem, oues mulgentem: et circumstantes candidati milia multa. <sup>9</sup>et leuauit caput et aspexit me et dixit mihi: Bene uenisti, tignon. et clamauit me, et de caseo quod mulgebat dedit mihi quasi <sup>15</sup>buccellam; et ego accepi iunctis manibus et mandu-

Σάτυρος (πρότερος)· ὅς δὴ ὕστερον δι' ἡμᾶς ἐκὼν παρέδωκεν ἐαυτόν· αὐτοῦ γὰρ καὶ οἰκοδομῇ ἤμεν· ἀλλ' ὅτε συνελήφθημεν ἀπῆν. <sup>6</sup>ὡς οὖν πρὸς τὸ ἄκρον τῆς κλίμακος παρεγένετο, ἐστράφη καὶ εἶπεν· Περπε- <sup>20</sup>τούα, περιμένω σε· ἀλλὰ βλέπε μή σε ὁ δράκων δάκη. καὶ εἶπον· Οὐ μὴ με βλάψῃ, ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ. <sup>7</sup>καὶ ὑποκάτω τῆς κλίμακος, ὡσεὶ φοβούμενός με, ἤρξατο τὴν κεφαλὴν προσήνεγκε· καὶ ὡς εἰς τὸν πρῶτον βαθμὸν ἤθελῃσα ἐπιβῆναι, τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπάτησα, (καὶ <sup>25</sup>ἀνέβην). <sup>8</sup>καὶ εἶδον ἐκεῖ κῆπον μέγιστον, καὶ ἐν μέσῳ τοῦ κήπου ἄνθρωπον πολὺν καθεζόμενον ποιμένος σχῆμα ἔχοντα, ὑπερμεγέθη, ὃς ἤμελεν τὰ πρόβατα· περιεστῆκεισαν δὲ αὐτῷ πολλοὶ χιλιάδες λευχειμονούντων. <sup>9</sup>ἐπάρας δὲ τὴν κεφαλὴν ἐθεάσατό με καὶ εἶπεν· <sup>30</sup>Καλῶς ἐγγλυθας, τέκνον. καὶ ἐκάλεσέν με, καὶ ἐκ τοῦ τυροῦ οὗ ἤμελεν ἔδωκέν μοι ὡσεὶ ψωμίον· καὶ ἔλαβον

caui; et uniuersi circumstantes dixerunt: Amen.  
<sup>10</sup>et ad sonum uocis experrecta sum, commanducans  
 adhuc dulce nescio quid. et retuli statim fratri meo,  
 et intelleximus passionem esse futuram; et coepi iam  
 nullam spem in saeculo habere.

5

V. Post paucos dies rumor cucurrit ut audiremur.  
 superuenit autem et de ciuitate pater meus, consumptus  
 taedio, et ascendit ad me, ut me deiceret, dicens:  
<sup>2</sup> Filia, miserere canis meis; miserere patri, si dignus  
 sum a te pater uocari; si his te manibus ad hunc <sup>10</sup>  
 florem aetatis prouexi, si te praeposui omnibus fratri-  
 bus tuis: ne me dederis in dedecus hominum. <sup>3</sup>aspice  
 fratres tuos, aspice matrem tuam et materteram, aspice  
 filium tuum, qui post te uiuere non poterit. <sup>4</sup>depone

ζεύξασα τὰς χεῖράς μου καὶ ἔραγον· καὶ εἶπαν πάντες <sup>15</sup>  
 οἱ παρεστῶτες· Ἀμήν. <sup>10</sup> καὶ πρὸς τὸν ἤχον τῆς φωνῆς  
 ἐξυπνίσθην, ἔτι τί ποτε μασωμένη γλυκύ. καὶ εὐθὺς  
 διηγησάμην τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐνοήσαμεν ὅτι δέοι παθεῖν·  
 καὶ ἡρξάμην ἔκτοτε μηδεμίαν ἐλπίδα ἐν τῷ αἰῶνι  
 τούτῳ ἔχειν.

20

V. Μετὰ δὲ ἡμέρας ὀλίγας ἔγνωμεν μέλλειν ἡμᾶς  
 ἀκουσθήσεσθαι. παρεγένετο δὲ καὶ ὁ πατήρ ἐκ τῆς  
 πόλεως, τῇ ἀκηδία μαραινόμενος, καὶ ἀνέβη πρὸς με  
 προτρεπόμενός με καταβαλεῖν, λέγων· <sup>2</sup> Θύγατερ, ἐλέ-  
 ησον τὰς πολιὰς μου· ἐλέησον τὸν πατέρα σου, εἴπερ <sup>25</sup>  
 ἄξιός εἰμι ὀνομασθῆναι πατήρ σου· μνήσθῃτι ὅτι ταῖς  
 χερσὶν ταύταις πρὸς τὸ τοιοῦτον ἄνθος τῆς ἡλικίας  
 ἀνήγαγόν σε, καὶ προειλόμην σε ὑπὲρ τοὺς ἀδελφούς  
 σου· \* \* <sup>3</sup> (ὄρα τοὺς ἀδελφούς σου), ὄρα τὴν σὴν μη-  
 τέρα καὶ τὴν τῆς μητρὸς σου ἀδελφὴν, ἴδε τὸν υἱόν <sup>30</sup>  
 σου ὃς μετὰ σέ ζῆν οὐ δύναται. <sup>4</sup> ἀπόθου τοὺς θυμοὺς

<sup>3</sup> dulcis F. <sup>4</sup> s. et coepimus nullam iam F.

<sup>22</sup> s. ἐκ τῆς πολλῆς ἀποδημίας cod., ἐκ τῆς πόλεως ἀδμονοία F.

animos; ne uniuersos nos extermines: nemo enim nostrum libere loquetur, si tu aliquid fueris passa. <sup>5</sup>haec dicebat quasi pater pro sua pietate, basians mihi manus, et se ad pedes meos iactans et lacrimans <sup>5</sup>me iam non filiam nominabat, sed dominam. <sup>6</sup>et ego dolebam casum patris mei, quod solus de passione mea gauisurus non esset de toto genere meo; et confortauī eum dicens: Hoc fiet in illa catasta quod deus uoluerit; scito enim nos non in nostra potestate <sup>10</sup>esse futuros, sed in dei. et recessit a me contristatus.

VI. Alio die cum pranderemus, subito rapti sumus ut audiremur. et peruenimus ad forum. rumor statim per uicinas fori partes cucurrit, et factus est populus

καὶ μὴ ἡμᾶς πάντας ἐξολοθρεύσης· οὐδεὶς γὰρ ἡμῶν  
<sup>15</sup>μετὰ παρηρησίας λαλήσει, ἐὰν τί σοι συμβῇ. <sup>5</sup>ταῦτα  
 ἔλεγεν ὡς πατὴρ κατὰ τὴν τῶν γονέων εὐνοίαν· καὶ  
 κατεφίλει μου τὰς χεῖρας καὶ ἐαυτὸν ἔρριπτεν ἔμπρο-  
 σθεν τῶν ποδῶν μου, καὶ ἐπιδακρύων οὐκέτι με θυ-  
 γατέρα ἀλλὰ κυρίαν ἐπεκάλει. <sup>6</sup>ἐγὼ δὲ περὶ τῆς δια-  
<sup>20</sup>θέσεως τοῦ πατρὸς ἤλγουν, ὅτι ἐν ὅλῳ τῷ ἐμῷ γένει  
 μόνος οὐκ ἠγαλλιᾶτο ἐν τῷ ἐμῷ πάθει. παρεμνη-  
 σάμην δὲ αὐτὸν εἰποῦσα· Τοῦτο γενήσεται ἐν τῷ βή-  
 ματι ἐκείνῳ (ὅ) ἐὰν θέλῃ ὁ κύριος· γινῶθι γὰρ ὅτι οὐκ  
 ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐξουσίᾳ, ἀλλ' ἐν τῇ τοῦ Θεοῦ ἐσόμεθα.  
<sup>25</sup>καὶ ἐχωρίσθη ἀπ' ἐμοῦ ἀδημονῶν.

VI. Καὶ τῇ ἡμέρᾳ ἐν ἣ ὥριστο ἡρπάγημεν ἵνα  
 ἀκουσθῶμεν. καὶ ὡς παρεγενήθημεν εἰς τὴν ἀγορὰν  
 φήμῃ εὐθύς εἰς τὰ ἐγγὺς μέρη διῆλθεν, καὶ συνέδραμεν

4 lacrymis F. 5 iam om. F. 9 s. in nostra esse pote-  
 state constitutos F.

26 ἐν ᾧ ἡριστῶμεν coni. Du. (at, si hoc uerum, post τῇ  
 addendum est ἄλλῃ· F.) 27 ὥστερ ἐγενήθημεν cod., ὥστερ ἐγε-  
 νήθημεν edd.

immensus. <sup>2</sup> ascendimus in catastam. interrogati ceteri confessi sunt. uentum est et ad me. et apparuit pater ilico cum filio meo, et extraxit me de gradu dicens: Supplica; miserere infanti. <sup>3</sup> et Hilarianus procurator, qui tunc loco proconsulis Minuci <sup>5</sup> Timiniani defuncti ius gladii acceperat: Parce, inquit, canis patris tui, parce infantiae pueri. fac sacrum pro salute imperatorum. <sup>4</sup> et ego respondi: Non facio. Hilarianus: Christiana es? inquit. et ego respondi: Christiana sum. <sup>5</sup> et cum staret pater ad me dei- <sup>10</sup> ciendam, iussus est ab Hilariano proici, et uirga percussus est. et doluit mihi casus patris mei, quasi ego fuisset percussa: sic dolui pro senecta eius misera. <sup>6</sup> tunc nos uniuersos pronuntiat et damnat

πλεῖστος ὄχλος. <sup>2</sup> ὥς δὲ ἀνέβημεν εἰς τὸ βῆμα, ἔξετα- <sup>15</sup> σθέντες οἱ λοιποὶ ὡμολόγησαν. ἤμελλον δὲ καὶ γὰρ ἐξετάζεσθαι. καὶ ἐφάνη ἐκεῖ μετὰ τοῦ τέκνου μου ὁ πατήρ, καὶ καταγαγὼν με πρὸς αὐτὸν εἶπεν· Ἐπίθυσον ἐλεήσασα τὸ βρέφος. <sup>3</sup> καὶ Ἰλαριανὸς τις ἐπίτροπος, ὃς τότε τοῦ ἀνθυπάτου ἀποθανόντος Μινουκίου Ὀππιανοῦ <sup>20</sup> ἐξουσίαν εἰλήφει μαχαίρας, λέγει μοι· Θεῖσαι τῶν πολιῶν τοῦ πατρός σου, φεῖσαι τῆς τοῦ παιδίου νηπιότητος· ἐπίθυσον ὑπὲρ σωτηρίας τῶν αὐτοκρατόρων. <sup>4</sup> καὶ γὰρ ἀπεκρίθην· Οὐ θύω. καὶ εἶπεν Ἰλαριανός· Χριστιανὴ εἶ; καὶ εἶπον· Χριστιανὴ εἴμι. <sup>5</sup> καὶ ὥς <sup>25</sup> ἐσπούδαζεν ὁ πατήρ μου καταβαλεῖν με ἀπὸ τῆς ὁμολογίας, κελεύσαντος Ἰλαριανοῦ ἐξεβλήθην· προσέτι δὲ καὶ τῇ ῥάβδῳ τῶν δορυφόρων τις ἐτύπησεν αὐτόν. καὶ γὰρ σφόδρα ἠλγησα, ἐλεήσασα τὸ γῆρας αὐτοῦ. <sup>6</sup> τότε ἡμᾶς

<sup>4</sup> dicens: Supplica] supplicans *F*. 11s. proici — est] deici et . . . uirga percussit *F*.

ad bestias; et hilares descendimus ad carcerem.  
<sup>7</sup> tunc quia consueuerat a me infans mammas accipere  
 et mecum in carcere manere, statim mitto ad patrem  
 Pomponium diaconum, postulans infantem. <sup>8</sup> sed pater  
<sup>5</sup> dare noluit. et quomodo deus uoluit, neque ille  
 amplius mammas desiderat, neque mihi feruorem  
 fecerunt, ne sollicitudine infantis et dolore mammarum  
 macerarer.

VII. Post dies paucos, dum uniuersi oramus,  
<sup>10</sup> subito media oratione profecta est mihi uox et no-  
 minauit Dinocraten. et obstipui quod numquam mihi  
 in mentem uenisset nisi tunc, et dolui commemorata  
 casus eius. <sup>2</sup> et cognoui me statim dignam esse et  
 pro eo petere debere, et coepi de ipso orationem  
<sup>15</sup> facere multum et ingemiscere ad dominum. <sup>3</sup> con-

πάντας πρὸς θηρία κατακρίνει· καὶ χαίροντες κατήμεν  
 εἰς φυλακὴν. <sup>7</sup> ἐπειδὴ δὲ ὑπ' ἐμοῦ ἐθηλάζετο τὸ παι-  
 δίον καὶ μετ' ἐμοῦ ἐν τῇ φυλακῇ εἰώθει μένειν, πέμπω  
 πρὸς τὸν πατέρα μου Πομπόνιον διάκονον, αἰτοῦσα τὸ  
<sup>20</sup> βρέφος. <sup>8</sup> ὁ δὲ πατήρ οὐκ ἔδωκεν· πλὴν ὡς ὁ θεὸς  
 ᾠκονόμησεν, οὔτε ὁ παῖς μασθοὺς ἐπεθύμησεν ἔκτοτε,  
 οὔτε ἐμοὶ τις προσγέγονεν φλεγμονή· ἴσως ἵνα 〈μὴ〉 τῇ  
 τοῦ παιδίου φροντίδι καὶ τῇ τῶν μασθῶν ἐλγηδόνι  
 καταπονηθῶ.

<sup>25</sup> VII. Καὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας προσευχομένων ἡμῶν  
 ἀπάντων ἐξαίφνης ἐν μέσῳ τῆς προσευχῆς ἀφῆκα φω-  
 νὴν καὶ ὠνόμασα Δεινοκράτην. καὶ ἔκθαμβος ἐγενήθην,  
 διότι οὐδέποτε εἰ μὴ τότε ἀνάμνησιν αὐτοῦ πεποιήκειν.  
 ἡλγησα δὲ εἰς μνήμην ἐλθοῦσα τῆς αὐτοῦ τελευτῆς.  
<sup>30</sup> <sup>2</sup> πλὴν εὐθέως ἔγνων ἐμαντὴν ἀξίαν οὔσαν αἰτησιν ποι-  
 ῆσασθαι περὶ αὐτοῦ, καὶ ἡρξάμην πρὸς κύριον μετὰ  
 στεναγμῶν προσεύχεσθαι τὰ πλεῖστα. <sup>3</sup> καὶ εὐθέως

tinuo ipsa nocte ostensum est mihi hoc. <sup>4</sup> uideo Dinocraten exeuntem de loco tenebroso, ubi et complures erant aestuantes et sitientes ualde, sordido cultu et colore pallido; et uulnus in facie eius, quod cum moreretur habuit. <sup>5</sup> hic Dinocrates fuerat frater meus carnalis, annorum septem, qui per infirmitatem facie cancerata male obiit, ita ut mors eius odio fuerit omnibus hominibus. <sup>6</sup> pro hoc ergo orationem feceram; et inter me et illum grande erat diastema, ita ut uterque ad inuicem accedere non possemus. <sup>10</sup> <sup>7</sup> erat deinde in illo loco ubi Dinocrates erat piscina plena aqua, altiorem marginem habens quam erat statura pueri; et extendebat se Dinocrates quasi bibiturus. <sup>8</sup> ego dolebam quod et piscina illa aquam

αὐτῇ τῇ νυκτὶ ἐδηλώθη μοι τοῦτο. <sup>4</sup> ὁρῶ Δεινοκράτην <sup>15</sup> ἐξερχόμενον ἐκ τόπου σκοτεινοῦ, ὅπου καὶ ἄλλοι πολλοὶ καυματιζόμενοι καὶ διψῶντες ἦσαν, ἐσθῆτα ἔχοντα ὑπαράν, ὡχρὸν τῇ χροῇ· καὶ τὸ τραῦμα ἐν τῇ ὀψει αὐτοῦ περιὸν ἔτι, ὅπερ τελευτῶν εἶχεν. <sup>5</sup> οὗτος δὲ ὁ Δεινοκράτης, ὁ καὶ ἀδελφός μου κατὰ σάρκα, ἐπταετῆς <sup>20</sup> τεθνήκει ἀσθενήσας καὶ τὴν ὄψιν αὐτοῦ γαγγραινήσαις, ὡς τὸν θάνατον αὐτοῦ στυγερὸν γενέσθαι πᾶσιν ἀνθρώποις. <sup>6</sup> ἐθεώρουν οὖν μέγα διάστημα ἀνὰ μέσον αὐτοῦ καὶ ἐμοῦ, ὡς μὴ δύνασθαι ἡμᾶς ἀλλήλοις προσελθεῖν. <sup>7</sup> ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ τόπῳ ἐν ᾧ ἦν ὁ ἀδελφός <sup>25</sup> μου κολυμβήθρα ἦν ὕδατος πλήρης· ὑψηλοτέραν δὲ εἶχεν τὴν κρηπίδα ὑπὲρ τὸ τοῦ παιδίου μῆκος· πρὸς ταύτην ὁ Δεινοκράτης διετείνετο πιεῖν προαιρούμενος. <sup>8</sup> ἐγὼ δὲ ἤλγουν διότι καὶ ἡ κολυμβήθρα ἦν πλήρης

<sup>3</sup> aestuanterm et sitientem *codd. et edd.* <sup>4</sup> cultu] uultu *cod. et edd.* <sup>9</sup> s. cf. Lc. 16, 26.

<sup>19</sup> τελευτῶν ὅπερ περιῶν ἔτι εἶχεν *cod.*, corr. *Ha.*

habebat, et tamen propter altitudinem marginis bibiturus non esset. <sup>9</sup> et experrecta sum, et cognoui fratrem meum laborare; sed fidebam me profuturam labori eius [et orabam pro eo] omnibus diebus  
<sup>5</sup> quousque transiimus in carcerem castrensem; munere enim castrensi eramus pugnaturi: natale tunc Getae Caesaris. <sup>10</sup> et feci pro illo orationem die et nocte gemens et lacrimans, ut mihi donaretur.

VIII. Die quo in neruo mansimus ostensum  
<sup>10</sup> est mihi hoc. uideo locum illum quem retro uideram, et Dinocraten mundo corpore, bene uestitum, refrigerantem; et ubi erat uulnus, uideo cicatricem: <sup>2</sup> et piscina illa [quam retro uideram] summisso margine usque ad umbilicum pueri; et aquam de ea trahebat

<sup>15</sup> ὕδατος, καὶ τὸ παιδίον οὐκ ἠδύνατο πλεῖν διὰ τὴν ὑψηλότητα τῆς κρηπίδος. <sup>9</sup> καὶ ἐξυπνίσθη, καὶ ἐγνων κάμνειν τὸν ἀδελφόν μου· ἐπεποίθειν δὲ δύνασθαι με ἀπὸ βοηθῆσαι ἐν ταῖς ἀνὰ μέσον ἡμέραις, ὥς κατήχθημεν εἰς τὴν ἄλλην φυλακὴν τὴν τοῦ χιλιάρχου.  
<sup>20</sup> ἐγγὺς γὰρ ἦν τῆς παρεμβολῆς οὗ ἡμέλλομεν θηριομαχεῖν· γενέθλιον γὰρ ἤμελλον ἐπιτελεῖσθαι Καίσαρος.  
<sup>10</sup> εἴτα προσευξαμένη μετὰ στεναγμῶν σφοδρῶς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ μου ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς δωρηθῆναι μοι αὐτὸν ἠξίωσα.

<sup>25</sup> VIII. Καὶ εὐθὺς ἐν τῇ ἐσπέρᾳ ἐν ἣ ἐν νέρβῳ ἐμείναμεν ἐδείχθη μοι τοῦτο. ὁρῶ ἐν ᾧ ἐωράκειν τόπῳ τὸν Λεινοκράτην καθαρῶ σώματι ὄντα καὶ καλῶς ἡμφιεσμένον καὶ ἀναψύχοντα· καὶ ὅπου τὸ τραῦμα ἦν οὐλὴν ὁρῶ. <sup>2</sup> καὶ ἡ κρηπίς τῆς κολυμβήθρας κατήχθη

1 tamen] fort. add. puer 13 piscinam illam F. 14 fort. et aqua de ea cadebat

18 ὥς F.] ἐν αἷς cod. 26 s. ὁρῶ τόπῳ ἐν ᾧ ἐωράκειν cod., corr. F.

sine cessatione. <sup>3</sup> et super marginem fiala aurea plena aqua; et accessit Dinocrates et de ea bibere coepit; quae fiala non deficiebat. <sup>4</sup> et satiatius accessit ludere de aqua more infantium gaudens. et experrecta sum. et intellexi translatum eum esse de <sup>5</sup> poena.

IX. Deinde post dies paucos Pudens miles optio, praepositus carceris, [qui] nos magnificare coepit intellegens magnam uirtutem esse in nobis; qui multos ad nos admittebat, ut et nos et illi inuicem refrigeraremus. <sup>2</sup> ut autem proximauit dies muneris, intrat ad me pater meus consumptus taedio, et coepit barbam suam euellere et in terram mittere, et prosternere se in faciem, et inproperare annis

ἕως τοῦ ὀμφαλίου αὐτοῦ· ἔρρεεν δὲ ἐξ αὐτῆς ἀδιαλείπ- 15  
τως ὕδωρ. <sup>3</sup> καὶ ἐπάνω τῆς κρηπίδος ἣν χρυσῇ φιάλῃ  
μεστή· καὶ προσελθὼν ὁ Λεινοκράτης ἤρξατο ἐξ αὐτῆς  
πίνειν, ἣ δὲ φιάλῃ οὐκ ἐνέλειπεν. <sup>4</sup> καὶ ἐμπλησθεὶς  
ἤρξατο παίζειν ἀγαλλιώμενος ὡς τὰ νήπια. καὶ ἐξυπ-  
νίσθη. καὶ ἐνόησα ὅτι μετετέθη ἐκ τῶν τιμωριῶν. 20

IX. Καὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας Πούδης τις στρατι-  
ώτης, ὁ τῆς φυλακῆς προϊστάμενος, μετὰ πολλῆς [τῆς]  
σπουδῆς ἤρξατο ἡμᾶς τιμᾶν καὶ δοξάζειν τὸν Θεόν,  
ἐννοῶν δύναμιν μεγάλην εἶναι περὶ ἡμᾶς· διὸ καὶ πολ-  
λοὺς εἰσελθεῖν πρὸς ἡμᾶς οὐκ ἐκώλυεν, εἰς τὸ ἡμᾶς <sup>25</sup>  
διὰ τῶν ἐπαλλήλων παραμυθιῶν παρηγορεῖσθαι. <sup>2</sup> ἤγ-  
γισεν δὲ ἡ ἡμέρα τῶν φιλοτιμιῶν, καὶ εἰσέρχεται πρὸς  
με ὁ πατήρ, τῇ ἀκηδία μαρανθεὶς, καὶ ἤρξατο τὸν πώ-  
γωνα τὸν ἴδιον ἐκτίλλειν ῥίπτειν τε ἐπὶ γῆς, καὶ πρηνῆς  
κατακείμενος κακολογεῖν, τὰ ἑαυτοῦ ἔτη κατηγορῶν καὶ 30

1 margine F. 4 de aqua ludere F., cui uerba de aqua  
suspecta uid. 5 et] tunc F. 8 qui eiecit F.



suis et dicere tanta uerba quae mouerent uniuersam creaturam. <sup>3</sup> ego dolebam pro infelici senecta eius.

X. Pridie quam pugnaremus uideo in horomate hoc: uenisse Pomponium diaconum ad ostium carceris <sup>5</sup> et pulsare uehementer. <sup>2</sup> et exiui ad eum et aperui ei; qui erat uestitus discinctam candidam, habens multiplices galliculas. <sup>3</sup> et dixit mihi: Perpetua, te expectamus, ueni. et tenuit mihi manum, et coepimus ire per aspera loca et flexuosa. <sup>4</sup> uix <sup>10</sup> tandem peruenimus anhelantes ad amphitheatrum, et induxit me in media arena, et dixit mihi: Noli pauere; hic sum tecum et conlaboro tecum. et abiit. <sup>5</sup> et adspicio populum ingentem adtonitum. et quia sciebam me ad bestias damnatam esse, mirabar

<sup>15</sup> λέγων τοιαῦτα ῥήματα ὡς πᾶσαν δύνασθαι τὴν κτίσιν σαλευῖν. <sup>3</sup> ἐγὼ δὲ ἐπένθουν διὰ τὸ ταλαίπωρον γῆρας αὐτοῦ.

X. Πρὸ μιᾶς οὖν τοῦ θηριομαχεῖν ἡμᾶς βλέπω ὄραμα τοιοῦτον. Πομπόνιος ὁ διάκονος, φησίν, ἦλθεν <sup>20</sup> πρὸς τὴν θύραν τῆς φυλακῆς καὶ ἐκρουσεν σφόδρα. <sup>2</sup> ἐξελθούσα ἤνοιξα αὐτῷ· καὶ ἦν ἐνδεδυσμένος ἐσθῆτα λαμπρὰν καὶ περιεζωσμένον· εἶχεν δὲ ποικίλα ὑποδήματα. <sup>3</sup> καὶ λέγει μοι· Σὲ περιμένω, ἐλθέ. καὶ ἐκράτησεν τὰς χεῖράς μου, καὶ ἐπορεύθημεν διὰ τραχέων <sup>25</sup> καὶ σκολιῶν τόπων. <sup>4</sup> καὶ μόλις παρεγενόμεθα εἰς τὸ ἀμφιθέατρον· καὶ εἰσήγαγέν με εἰς τὸ μέσον καὶ λέγει μοι· Μὴ φοβηθῆς· ἐνθάδε εἰμι μετὰ σοῦ, συγκαμνων σοι. καὶ ἀπῆλθεν. <sup>5</sup> καὶ ἰδοὺ βλέπω πλεῖστον ὄχλον ἀποβλέποντα τῇ θεωρίᾳ σφόδρα· ἀγῶ ἥτις ἦδεν <sup>30</sup> πρὸς θηρία με καταδικασθεῖσαν ἐθανύμαζον ὅτι οὐκ

7 calliculas F.

29 ἀποβλέποντα] fort. ἀπόπληκτον | καὶ εἴ τις cod., corr. Hs. | ἦδεν F.] ἴδεν cod.

quod non mitterentur mihi bestiae. <sup>6</sup> et exiuit quidam contra me Aegyptius foedus specie cum adiutoribus suis pugnaturus mecum. ueniunt et ad me adollescentes decori adiutores et fautores mei. <sup>7</sup> et expoliata sum, et facta sum masculus. et coeperunt me <sup>5</sup> fautores mei oleo defricare, quomodo solent in agonem; et illum contra Aegyptium uideo in afa uoluntantem. <sup>8</sup> et exiuit uir quidam mirae magnitudinis, ut etiam excederet fastigium amphitheatri, discinctatus purpuram inter duos clauos per medium pectus, habens <sup>10</sup> et galliculas multiformes ex auro et argento factas, et ferens uirgam quasi lanista et ramum uiridem in quo erant mala aurea. <sup>9</sup> et petiit silentium et dixit:

ἐβαλλόν μοι αὐτά. <sup>6</sup> καὶ ἦλθεν πρὸς με Αἰγύπτιος τις ἄμορφος τῷ σχήματι μετὰ τῶν ὑπουργούντων αὐτῷ <sup>15</sup> μαχησόμενός μοι. καὶ ἔρχεται πρὸς με νεανίας τις εὐμορφότατος τῷ κάλλει ἐξαστραπτῶν, καὶ ἕτεροι μετ' αὐτοῦ νεανίαί ὥρατοι, ὑπηρέται καὶ σπονδασταὶ ἐμοί. <sup>7</sup> καὶ ἐξεδύθην καὶ ἐγενήθην ἄρρην· καὶ ἦρξαντο οἱ ἀντιλήμπτορές μου ἐλαίῳ με ἀλείφειν, ὡς ἔθος ἐστίν <sup>20</sup> ἐν ἀγῶνι· καὶ ἀντικρὺς βλέπω τὸν Αἰγύπτιον ἐκείνον ἐν τῷ κονιορτῷ κυλιόμενον. <sup>8</sup> ἐξῆλθεν δέ τις ἀνὴρ θαναματοῦ μεγέθους, ὑπερέχων τοῦ ἄκρον τοῦ ἀμφιθεάτρου, διεξωσμένος ἐσθῆτα ἣτις εἶχεν οὐ μόνον ἐκ τῶν δύο ὤμων τὴν πορφύραν, ἀλλὰ καὶ ἀνὰ μέσον <sup>25</sup> ἐπὶ τοῦ στήθους· εἶχεν δὲ καὶ ὑποδήματα ποικίλα ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου· ἐβάσταζεν δὲ καὶ ῥάβδον ὡς βραβευτῆς ἢ προστάτης τῶν μονομάχων· ἔφερεν δὲ καὶ κλάδους χλωρὸς ἔχοντας μῆλα χρυσᾶ. <sup>9</sup> καὶ αἰτήσας σιγὴν γενέσθαι ἔφη· Οὗτος ὁ Αἰγύπτιος ἐὰν ταύτην <sup>30</sup>

6 fauiores F. | defrigare F. 11 calliculas F. 12 et ferens] efferens F.

28 προς τὰ τῶν cod., corr. Hs. 29 fort. κλάδων χλωρὸν ἔχοντα

Hic Aegyptius si hanc uicerit, occidet illam gladio; haec si hunc uicerit, accipiet ramum istum. et recessit. <sup>10</sup> et accessimus ad inuicem et coepimus mittere pugnos; ille mihi pedes adprehendere uolebat, ego <sup>5</sup> autem illi calcibus faciem caedebam. <sup>11</sup> et sublata sum ab aere, et coepi eum sic caedere quasi terram non, calcans. at ubi uidi moram fieri, iunxi manus, ut digitos in digitos mitterem, et adprehendi illi caput, et cecidit in faciem; et calcaui illi caput. <sup>12</sup> et <sup>10</sup> coepit populus clamare et fautores mei psallere. et accessi ad lanistam et accepi ramum. <sup>13</sup> et osculatus est me et dixit mihi: Filia, pax tecum. et coepi ire cum gloria ad portam Sanauiuariam. <sup>14</sup> et ex-perrecta sum. et intellexi me non ad bestias, sed

<sup>15</sup> νικήσῃ ἀνελεῖ αὐτὴν μαχαίρα· αὕτη δὲ ἐὰν νικήσῃ αὐτὸν λήψεται τὸν κλάδον τοῦτον. καὶ ἀπέστη. <sup>10</sup> προσήλθομεν δὲ ἀλλήλοις καὶ ἡρξάμεθα παγκρατίζειν· ἐκεῖνος ἐμοῦ τοὺς πόδας κρατεῖν ἠβούλετο, ἐγὼ δὲ λακτίσμασιν τὴν ὄψιν αὐτοῦ ἔτυπτον. <sup>11</sup> καὶ ἰδοὺ <sup>20</sup> ἐπῆρμαι ἀπὸ ἀέρος, καὶ ἡρξάμην αὐτὸν οὕτως τύπτειν ὥς μὴ πατοῦσα τὴν γῆν. ἰδοῦσα δὲ ὥς οὐδέπω ἤκισον αὐτόν, ζεύξασα τὰς χεῖράς μου καὶ δακτύλους δακτύλοις ἐμβαλοῦσα τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ἐπελαβόμην· καὶ ἔρριψα αὐτόν ἐπ' ὄψει καὶ ἐπάτησα τὴν κεφαλὴν <sup>25</sup> αὐτοῦ. <sup>12</sup> καὶ ἡρξάτο πᾶς ὁ ὄχλος βοᾶν, καὶ οἱ σπουδασταὶ μου ἐγαυρίων. καὶ προσήλθον τῷ βραβευτῇ καὶ ἔλαβον τὸν κλάδον. <sup>13</sup> καὶ ἡσπάσατό με καὶ εἶπεν· Εἰρήνη μετὰ σοῦ, θύγατερ. καὶ ἡρξάμην εὐθὺς πορεύεσθαι μετὰ δόξης πρὸς <τὴν> πύλιν τὴν λεγο- <sup>30</sup> μένην Ζωτικὴν. <sup>14</sup> καὶ ἐξυπνίοθην. καὶ ἐνόησα ὅτι οἱ

2 haec] et F. 6 in aere F. 10 fauiores F.

20 ἐπῆρα ἀπὸ cod., ἐπῆρα ἐπ' F.

contrà diabolum esse pugnaturam; sed sciebam mihi esse uictoriam. <sup>15</sup> hoc usque in pridie muneris egi; ipsius autem muneris actum si quis uoluerit scribat.

XI. Sed et Saturus benedictus hanc uisionem suam edidit, quam ipse conscripsit. <sup>2</sup> Passi, inquit, <sup>5</sup> eramus, et exiuimus de carne, et coepimus ferri a quattuor angelis in orientem, quorum manus nos non tangebant. <sup>3</sup> ibamus autem non supini sursum uersi, sed quasi mollem cliuum ascendentes. <sup>4</sup> et liberato primo mundo uidimus lucem immensam, et dixi Per- <sup>10</sup> petuae (erat enim haec in latere meo): Hoc est quod nobis dominus promittebat: percepimus promissionem. <sup>5</sup> et dum gestamur ab ipsis quattuor angelis, factum est nobis spatium grande, quod tale fuit quasi uiridi-

πρὸς θηρία μοι ἀλλὰ πρὸς τὸν διάβολόν ἐστιν ἡ <sup>15</sup> ἐσομένη μάχη· καὶ συνῆκα ὅτι νικήσω αὐτόν. <sup>15</sup> ταῦτα ἕως πρὸ μιᾶς τῶν φιλοτιμιῶν ἔγραψα· τὰ <δὲ> ἐν τῷ ἀμφιδεάτρῳ γενησόμενα ὁ θέλων συγγράψατω.

XI. Ἀλλὰ καὶ ὁ μακάριος Σάτυρος τὴν ἰδίαν ὀπτασίαν αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ συγγράψας ἐφανερώσεν <sup>20</sup> τοιαῦτα εἰρηκώς. <sup>2</sup> Ἦδη, φησὶν, ἡμεν ὡς πεπονθότες καὶ ἐκ τῆς σαρκὸς ἐξεληλύθειμεν, καὶ ἠρξάμεθα βαστάζεσθαι ὑπὸ τεσσάρων ἀγγέλων πρὸς ἀνατολάς, ὧν αἱ χεῖρες ἡμῶν οὐχ ἥπτοντο. <sup>3</sup> ἐπορευόμεθα δὲ εἰς τὰ ἀνώτερα, καὶ οὐχ ὑπτίον· ἀλλ' οἶον ὡς δι' ὁμαλῆς ἀναβάσεως <sup>25</sup> ἐφερόμεθα. <sup>4</sup> καὶ διεξιελθόντες τὸν πρῶτον κόσμον φῶς λαμπρότατον εἶδομεν, καὶ εἶπον πρὸς τὴν Περπετούαν (πλησίον γάρ μου ἦν)· Τοῦτό ἐστιν ὅπερ ὁ κύριος ἡμῖν ἐπηγγείλατο· μετεilhφάμεν τῆς ἐπαγγελίας. <sup>5</sup> αἰωρουμένων δὲ ἡμῶν διὰ τῶν τεσσάρων ἀγγέλων <sup>30</sup>

23 ὦν] καὶ cod. 26 δὴ ἐξιελθόντες cod. et edd. 29 ἡμῶν cod. et edd.

arium, arbores habens rosae et omne genus flores.  
<sup>6</sup> altitudo arborum erat in modum cypressi, quarum  
 folia cadebant sine cessatione. <sup>7</sup> ibi autem in uiri-  
 diario alii quattuor angeli fuerunt, clariores ceteris:  
<sup>5</sup> qui ubi uiderunt nos honorem nobis dederunt, et  
 dixerunt ceteris angelis: Ecce sunt, ecce sunt, cum  
 admiratione. et expauescentes quattuor illi angeli,  
 qui gestabant nos, deposuerunt nos. <sup>8</sup> et pedibus  
 nostris transiuimus stadium uia lata. <sup>9</sup> ibi inuenimus  
<sup>10</sup> Iocundum et Saturninum et Artaxium, qui eadem  
 persecutione uiui arserunt, et Quintum, qui et ipse  
 martyr in carcere exierat; et quaerebamus de illis ubi  
 essent ceteri. <sup>10</sup> dixerunt nobis angeli: Venite primum  
 intro et salutate dominum.

<sup>15</sup> ἐγένετο στάδιον μέγα, ὅπερ ὥσει κῆπος ἦν, ἔχων ῥόδου  
 δένδρα καὶ πᾶν γένος τῶν ἀνθέων. <sup>6</sup> τὸ δὲ ὕψος τῶν  
 δένδρων ἦν ὥσει κυπαρίσσου [μῆκος], ἀκαταπαύστως  
 δὲ κατεφόρετο τὰ φύλλα αὐτῶν. <sup>7</sup> ἦσαν δὲ μεθ' ἡμῶν  
 ἐν αὐτῷ τῷ κήπῳ ἄλλοι τέσσαρες ἄγγελοι, ἀλλήλων  
<sup>20</sup> ἐνδοξότεροι \* \* ὑφ' ὧν ἔφερόμεθα, πτοουμένους [δέ]  
 ἡμᾶς καὶ θαυμάζοντας [καὶ] ἀπέθηκαν [καὶ ἀνέλαβον].  
<sup>8</sup> καὶ ὁδὸν λαβόντες διήλθομεν τὸ στάδιον τοῖς  
 ἡμετέροις ποσίν. <sup>9</sup> ἐκεῖ εὗρομεν Ἰουκοῦνδον καὶ Σάτυρον  
 καὶ Ἀρτάξιον, τοὺς ἐν αὐτῷ τῷ διαγμῷ ζῶντας  
<sup>25</sup> κρεμασθέντας· εἶδομεν δὲ Κόιντον τὸν μάρτυρα τὸν ἐν  
 τῇ φυλακῇ ἀποθανόντα· ἐζητοῦμεν δὲ καὶ περὶ τῶν  
 λοιπῶν ποῦ ἄρα εἰσίν. <sup>10</sup> καὶ εἶπον οἱ ἄγγελοι πρὸς  
 ἡμᾶς· Λεῦτε πρῶτον ἔσω ἵνα ἀσπάσῃσθε τὸν κύριον.

<sup>9</sup> ibi] ubi F. 13 s. angeli dixerunt nobis: Venite prius,  
 introite F.

19 ἄλλοι] οἱ cod. (,corrigendum ἄλλοι vel potius delendum'  
 F.) 21 fort. καὶ ἀναλαβόντες ὁδὸν διήλθ. 23 fort. Σατουρνίον  
 25 fort. κατακρεμασθέντας (F.).

XII. Et uenimus prope locum, cuius loci parietes tales erant quasi de luce aedificati; et ante ostium loci illius angeli quattuor [stabant qui] introeuntes uestierunt nos stolas candidas. <sup>2</sup> et introiui-  
 uimus, et audiuius uocem unitam dicentem: Agios, <sup>5</sup>  
 agios, agios, sine cessatione. <sup>3</sup> et uidimus in eodem  
 loco sedentem quasi hominem canum, niueos habentem  
 capillos et uultu iuuenili, cuius pedes non uidimus.  
<sup>4</sup> et in dextera et in sinistra eius seniores quattuor,  
 et post illos ceteri seniores conplures [stabant]. <sup>10</sup>  
<sup>5</sup> introiuius cum admiratione et stetimus ante thronum,  
 et quattuor angeli subleuauerunt nos, et osculati sumus illum,  
 et de manu sua traiecit nobis in faciem. <sup>6</sup> et ceteri seniores dixerunt nobis: Stemus

XII. Καὶ ἤλθομεν πλησίον τοῦ τόπου ἐκείνου τοῦ <sup>15</sup>  
 ἔχοντος τοίχους ὡσανεὶ ἐκ φωτὸς ὠκοδομημένους· καὶ  
 πρὸ τῆς θύρας τοῦ τόπου ἐκείνου εἰσελθόντας οἱ τέσ-  
 σαρες ἄγγελοι ἐνέδυσαν ἡμᾶς λευκὰς στολὰς. <sup>2</sup> καὶ  
 εἰσήλθομεν καὶ ἠκούσαμεν φωνὴν ἠνωμένην λεγόντων·  
 Ἄγιος, ἄγιος, ἄγιος, ἀκαταπαύστως. <sup>3</sup> καὶ εἶδομεν ἐν <sup>20</sup>  
 μέσῳ τοῦ τόπου ἐκείνου καθεζόμενον ὡς ἄνθρωπον  
 πολιόν· οὗ αἱ τρίχες ὅμοιαι χιόνος καὶ νεαρὸν τὸ  
 πρόσωπον αὐτοῦ· πόδας δὲ αὐτοῦ οὐκ ἐθεασάμεθα.  
<sup>4</sup> πρεσβύτεροι δὲ τέσσαρες ἐκ δεξιῶν καὶ τέσσαρες ἐξ  
 εὐωνύμων ἦσαν αὐτοῦ· ὀπίσω δὲ τῶν τεσσάρων πολλοὶ <sup>25</sup>  
 πρεσβύτεροι. <sup>5</sup> ὡς δὲ θαυμάζοντες εἰσεληλύθαμεν καὶ  
 ἔστημεν ἐνώπιον τοῦ θρόνου, οἱ τέσσαρες ἄγγελοι ἐπῆραν  
 ἡμᾶς, καὶ ἐφίλησάμεν αὐτόν, καὶ τῇ χειρὶ περιέλαβεν  
 τὰς ὀψεις ἡμῶν. <sup>6</sup> οἱ δὲ λοιποὶ πρεσβύτεροι εἶπον πρὸς

4 nos om. F. 9 eius om. F. 11 introiuius] et introeuntes F., om. et sq.

17 εἰσελθόντες cod. et edd.

[ad orationem]. et stetimus et pacem fecimus. et dixerunt nobis seniores: Ite et ludite. <sup>7</sup> et dixi Perpetuae: Habes quod uis. et dixit mihi: Deo gratias, ut, quomodo in carne hilaris fui, hilarior sim et hic modo.

XIII. Et exiimus et uidimus ante fores Optatum episcopum ad dexteram et Aspasium presbyterum doctorem ad sinistram, separatos et tristes. <sup>2</sup> et miserunt se ad pedes nobis et dixerunt: Componite <sup>10</sup> inter nos, quia existis et sic nos reliquistis. <sup>3</sup> et diximus illis: Non tu es papa noster, et tu presbyter, ut uos ad pedes nobis mittatis? et moti sumus et complexi illos sumus. <sup>4</sup> et coepit Perpetua Graece cum illis loqui; et segregauimus eos in uiridarium

<sup>15</sup> ἡμᾶς· Σταθῶμεν καὶ προσενῶμεθα. καὶ εἰρηνοποιήσαντες ἀπεστάλημεν ὑπὸ τῶν πρεσβυτέρων, λεγόντων· Πορεύεσθε καὶ χαίρεσθε. <sup>7</sup> καὶ εἶπον Περπετουά· Ἐχεις ὃ ἐβούλουν. καὶ εἶπεν· Τῷ Θεῷ χάρις, ἵνα, ὡς ἐν σαρκὶ μετὰ χαρᾶς ἐγενόμην, πλείονα χαρῶ νῦν.

<sup>20</sup> XIII. Ἐξήλθομεν δὲ καὶ εἶδομεν πρὸ τῶν θυρῶν Ὀπίτατον τὸν ἐπίσκοπον καὶ Ἀσπάσιον τὸν πρεσβύτερον πρὸς τὰ ἀριστερὰ μέρη διακεχωρισμένους καὶ περιλύπους. <sup>2</sup> καὶ πεσόντες πρὸς τοὺς πόδας ἡμῶν ἔφασαν ἡμῖν· Διαλλάξαιτε ἡμᾶς πρὸς ἀλλήλους, ὅτι ἐξεληλύθατε καὶ <sup>25</sup> οὕτως ἡμᾶς ἀφήκατε. <sup>3</sup> καὶ εἶπαμεν πρὸς αὐτούς· Οὐχὶ σὺ πάπας ἡμέτερος εἶ, καὶ σὺ πρεσβύτερος; ἵνα τί οὕτως προσεπέσατε τοῖς ἡμετέροις ποσίν; καὶ σπλαγχνισθέντες περιελάβομεν αὐτούς. <sup>4</sup> καὶ ἤρξατο ἡ Περπετουά Ἑλληνιστὶ μετ' αὐτῶν ὁμιλεῖν, καὶ ἀνεχωρή-

1 ad orat. om. F. 4 sum F. 7 ad dexteram (desunt haec in uno cod.)] uerba fort. delenda; cf. Gr. F.

21 ἐπίσκοπον] fort. add. πρὸς τὰ δεξιὰ μέρος

sub arbore rosae. <sup>5</sup> et dum loquimur cum eis, dixerunt illis angeli: Sinite illos, refrigerent; et si quas habetis inter uos dissensiones, dimittite uobis inuicem. <sup>6</sup> et conturbauerunt eos, et dixerunt Optato: Corrige plebem tuam; quia sic ad te conueniunt quasi de <sup>5</sup> circo redeuntes et de factionibus certantes. <sup>7</sup> et sic nobis uisum est quasi uellent clauderè portas. <sup>8</sup> et coepimus illic multos fratres cognoscere, sed et martyras. uniuersi odore inenarrabili alebamus, qui nos satiabat. tunc gaudens experrectus sum. <sup>10</sup>

XIV. Hae uisiones insigniores ipsorum martyrum beatissimorum Saturi et Perpetuae, quas ipsi conscripserunt. <sup>2</sup> Secundulum uero deus maturiore

σαμεν σὺν αὐτοῖς εἰς τὸν κῆπον ὑπὸ τὸ δένδρον τοῦ ῥόδου. <sup>5</sup> καὶ λαλούντων αὐτῶν μεθ' ἡμῶν ἀπεκρίθησαν <sup>15</sup> οἱ ἄγγελοι πρὸς αὐτούς· Ἐάσατε αὐτοὺς ἀναψύξαι, καὶ εἰ τινὰς διχοστασίας ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, ἄφετε ὑμεῖς ἀλλήλοις. <sup>6</sup> καὶ ἐξέπληξαν αὐτούς, καὶ εἶπαν Ὁπίτάτω· Ἐπανόρθωσαι τὸ πλήθος σου· οὕτως γὰρ <sup>20</sup> συνέρχονται πρὸς σε ὡσεὶ ἀπὸ ἵπποδρομιῶν ἐπανερχόμενοι καὶ περὶ αὐτῶν φιλονεικοῦντες. <sup>7</sup> ἐνομιζομεν δὲ αὐτοὺς ὡς θέλειν ἀποκλεῖσαι τὰς πύλας. <sup>8</sup> καὶ ἠρξάμεθα ἐκεῖ πολλοὺς τῶν ἀδελφῶν ἐπιγινώσκειν, ἀλλὰ γε καὶ τοὺς μάρτυρας· ἐτρεφόμεθα δὲ πάντες ὁσμῇ ἀνεκδιηγήτῃ, ἣτις οὐκ ἐχόρταξεν ἡμᾶς. καὶ εὐθέως <sup>25</sup> χαίρων ἐξυπνίσθην.

XIV. Αὗται αἱ ὁράσεις ἐμφανέσταιται τῶν μαρτύρων Σατύρου καὶ Περπετούας, (ἃς) αὐτοὶ συνεγράψαντο. <sup>2</sup> τὸν γὰρ Σεκοῦνδον τάχιον ὁ θεὸς ἐκ τοῦ

9 nos] fort. add. non, cf. Gr.

18 ἐπέπληξαν cod. et edd. 21 αὐτῶν] fort. ἀγώνων 25 οὐκ] conl. σὺν Pi. 28 ἃς add. Hs.



exitu de saeculo adhuc in carcere euocauit, non sine gratia, ut bestias lucraretur. <sup>3</sup> gladium tamen etsi non anima, certe caro eius agnouit.

XV. Circa Felicitatem uero, et illi gratia do-  
<sup>5</sup> mini eiusmodi contigit. <sup>2</sup> cum octo iam mensium uentrem haberet (nam praegnans fuerat adprehensa), instante spectaculi die in magno erat luctu, ne propter uentrem differretur (quia non licet praegnantem poenae repraesentari) et ne inter alios postea sceleratos  
<sup>10</sup> sanctum et innocentem sanguinem funderet. <sup>3</sup> sed et commartyres grauiter contristabantur, ne tam bonam sociam quasi comitem solam in uia eiusdem spei relinquerent. <sup>4</sup> coniuncto itaque unito gemitu ad dominum orationem fuderunt ante tertium diem muneris.  
<sup>15</sup> <sup>5</sup> et statim post orationem dolores inuaserunt. et cum pro naturali difficultate octauae mensis in partu

κόσμον μετεπέμψατο· ἐν γὰρ τῇ φυλακῇ τῆς κλήσεως ἡξιώθη σὺν τῇ χάριτι πάντως κερδάνας τὸ [μὴ] θηριομαχῆσαι. <sup>3</sup> πλὴν εἰ καὶ μὴ τὴν ψυχὴν, ἀλλ' οὖν γε τὴν  
<sup>20</sup> σάρκα αὐτοῦ διεξῆλθεν τὸ ξίφος.

XV. Ἀλλὰ καὶ τῇ Φηλικητάτῃ ἡ χάρις τοῦ Θεοῦ τοιαύτῃ ἐδόθη. <sup>2</sup> ἐκείνη γὰρ συλληφθεῖσα ὀκτώ μηνῶν ἔχουσα γαστέρα, πᾶν ὠδύρετο (διότι οὐκ ἔξεστιν ἐγκύμονα θηριομαχίᾳ τιμωρεῖσθαι), μήπως ὕστερον μετὰ  
<sup>25</sup> ἄλλων ἀνοσιῶν ἐκχυθῇ τὸ αἷμα αὐτῆς τὸ ἀθώον. <sup>3</sup> ἀλλὰ καὶ οἱ συμμάρτυρες αὐτῆς περίλυποι ἦσαν σφόδρα, οὕτω καλὴν συνεργὸν καὶ ὥσει συνοδοιπόρον ἐν ὁδῷ τῆς αὐτῆς ἐλπίδος μὴ θέλοντες καταλείπειν. <sup>4</sup> πρὸ τρίτης οὖν ἡμέρας τοῦ πάθους αὐτῶν κοινῷ στεναγμῷ  
<sup>30</sup> ἐνωθέντες προσευχὴν πρὸς τὸν κύριον ἐποιήσαντο. <sup>5</sup> καὶ εὐθὺς μετὰ τὴν προσευχὴν ὠδίνες αὐτὴν συνέσχον,

laborans doleret, ait illi quidam ex ministris cata-  
ractorum: Quae sic modo doles, quid facies obiecta  
bestiis, quas contempsisti cum sacrificare noluisti?  
<sup>6</sup> et illa respondit: Modo ego patior quod patior;  
illic autem alius erit in me qui patietur pro me, <sup>5</sup>  
quia et ego pro illo passura sum. <sup>7</sup> ita enixa est  
puellam, quam sibi quaedam soror in filiam edu-  
cavit.

XVI. Quoniam ergo permisit et permittendo  
uoluit spiritus sanctus ordinem ipsius muneris con-  
scribi, etsi indigni ad supplementum tantae gloriae  
describendae, tamen quasi mandatum sanctissimae  
Perpetuae, immo fideicommissum eius exequimur,  
unum adicientes documentum de ipsius constantia  
et animi sublimitate. <sup>2</sup> cum a tribuno castigatus eo <sup>15</sup>

κατὰ τὴν τοῦ ὀγδόου μηνὸς φύσιν χαλεπαί, καὶ μετὰ  
τὸν τοκετὸν καμοῦσα ἤλγει. ἔφη δὲ τις αὐτῇ τῶν παρα-  
τηρούντων ὑπηρετῶν· Εἰ νῦν οὕτως ἀλγείς, τί ἔχεις  
ποιῆσαι βληθεῖσα πρὸς θηρία, ὧν κατεφρόνησας ὅτε  
ἐπιθύειν [κατεφρόνησας καὶ] οὐκ ἠθέλησας [θῦσαι]; <sup>20</sup>  
<sup>6</sup> κακείνη ἀπεκρίθη· Νῦν ἐγὼ πάσχω ὃ πάσχω· ἐκεῖ  
δὲ ἄλλος ἔσται ἐν ἐμοὶ ὃ πάσχων ὑπὲρ ἐμοῦ, διότι ἐγὼ  
πάσχω ὑπὲρ αὐτοῦ. <sup>7</sup> ἔτεκεν δὲ κοράσιον, ὃ μία τῶν  
ἀδελφῶν συλλαβοῦσα εἰς θυγατέρα ἀνέθρεψεν αὐτῇ.

XVI. Ἡμῖν δὲ ἀναξίοις οὖσιν ἐπέτρεψεν τὸ ἅγιον <sup>25</sup>  
πνεῦμα ἀναγράψαι τὴν τάξιν τὴν ἐπὶ ταῖς φιλοτιμίαις  
παρακολουθήσασαν· πλὴν ὡς ἐντάλματι τῆς μακαρίας  
Περπετούας, μᾶλλον δὲ ὡς κελεύσματι ὑπηρετοῦντες  
ἀποπληροῦμεν τὸ προσταχθὲν ἡμῖν. <sup>2</sup> ὡς δὲ πλείους

16 μετὰ] fort. κατὰ (F.) 22 ἔσται — ἐμοῦ] ἐστὶν ὃ πάσχων  
ὑπὲρ ἐμοῦ· ἔσται ἐν ἐμοὶ ἵνα πάθῃ cod., ἐστὶν ὃ <ἐν ἐμοὶ> πάσχων  
ὑπὲρ ἐμοῦ F.

tractantur, quia ex admonitionibus hominum uanissimorum uerebatur ne subtraherentur de carcere incantationibus aliquibus magicis, in faciem ei respondit: <sup>3</sup> Quid utique non permittis nobis refrigerare noxiis nobilissimis, Caesaris scilicet natali depugnaturis? aut non tua gloria est, si pinguiores illo producamur? <sup>4</sup> horruit et erubuit tribunus; et ita iussit illos humanius haberi, ut et fratribus eius et ceteris facultas fieret introeundi et refrigerandi cum eis, iam et ipso <sup>10</sup> optione carceris credente.

XVII. Pridie quoque cum illam caenam ultimam, quam liberam uocant, quantum in ipsis erat non caenam liberam sed agapen caenarent, eadem

ἡμέραι διεγίνοντο ἐν τῇ φυλακῇ αὐτῶν ὄντων, ἡ μεγα-  
<sup>15</sup> λόφων καὶ ἀνδρεία ὡς ἀληθῶς Περπετούα, τοῦ χιλιάρχου ἀπληρέστερον αὐτοῖς προσφερομένον, τινῶν πρὸς αὐτὸν ματαιῶς διαβεβαιωσαμένων τὸ δεῖν φοβεῖσθαι μήπως ἐπ' ὁδοῖς μαγικαῖς τῆς φυλακῆς ὑπεξέλθωσιν, ἐνώπιον ἀπεκρίθη λέγουσα· <sup>3</sup> Διὰ τί ἡμῖν ἀναλαμβάνειν οὐκ  
<sup>20</sup> ἐπιτρέπεις ὀνομαστοῖς καταδίκαις Καίσαρος γενεθλίοις ἀναλωθησομένοις; μὴ γὰρ οὐχὶ σὴ δόξα ἐστίν, ἐφ' ὅσον πῖνες προσερχόμεθα; <sup>4</sup> πρὸς ταῦτα ἔφριξε καὶ ἐδυσωπήθη ὁ χιλιάρχος, ἐκέλευσέν τε αὐτοὺς φιλανθρωπότερον διάγειν, ὡς καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτῆς καὶ λοιποὺς τινὰς  
<sup>25</sup> δεδυνῆσθαι εἰσελθεῖν καὶ ἀναλαμβάνειν μετ' αὐτῶν. τότε καὶ αὐτὸς ὁ τῆς φυλακῆς προεστὼς ἐπίστευσεν.

XVII. Ἀλλὰ καὶ πρὸ μιᾶς ὅτε τὸ ἔσχατον θεῖνον δεῖπνον, ὅπερ ἐλεύθερον ὀνομάζουσιν, ὅσον δὲ ἐφ' ἑαυτοῖς οὐκ ἐλεύθερον δεῖπνον ἀλλ' ἀγάπην ἐπετέλουν

5 natali depugn.] et natali eiusdem pugnaturis F.

22 πῖνες Hs.] πλείονες cod. 29 ἐπετέλουν propos. F. (uel ἀπετ.)] ἀπεκάλουν cod.

constantia ad populum uerba iactabant, comminantes iudicium dei, contestantes passionis suae felicitatem, inidentes concurrentium curiositatem, dicente Saturo: <sup>2</sup> Crastinus uobis satis non est, quod libenter uidetis quos odistis? hodie amici, cras inimici? notate tamen <sup>5</sup> uobis facies nostras diligenter, ut recognoscatis nos in die illo. <sup>3</sup> ita omnes inde adtoniti discedebant: ex quibus multi crediderunt.

XVIII. Inluxit dies uictoriae illorum, et processerunt de carcere in amphitheatrum, quasi in <sup>10</sup> caelum, hilares et uultu decori: si forte gaudio patientes non timore. <sup>2</sup> sequebatur Perpetua placido incessu, ut matrona Christi, ut dei delicata, uigore

τῇ αὐτῶν παρησίᾳ, πρὸς [δὲ] τὸν ὄχλον τὸν ἐκεῖσε παρεστῶτα ῥήματα ἐξέπεμπον, μετὰ πολλῆς παρησίᾳς <sup>15</sup> αὐτοῖς ἀπειλοῦντες κρίσιν Θεοῦ, ἀνθρομολογούμενοι τὸν μακαρισμὸν τοῦ πάθους ἐαυτῶν, καταγελῶντες τὴν περιεργίαν τῶν συντρεχόντων, Σατύρου λέγοντος· <sup>2</sup> Ἡ αὖριον ἡμέρα ὑμῖν οὐκ ἐπαρκεῖ; τί ἡδέως ὀρᾶτε οὓς μισεῖτε· σήμερον φίλοι, αὖριον ἐχθροί; πλὴν ἐπι- <sup>20</sup> σημειώσασθε τὰ πρόσωπα ἡμῶν ἐπιμελῶς, ἵνα καὶ ἐπιγνώτε ἡμᾶς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. <sup>3</sup> οὕτως ἅπαντες ἐκεῖθεν ἐκπληττόμενοι ἐχωρίζοντο· ἐξ ὧν πλεῖστοι ἐπίστευσαν.

XVIII. Ἐπέλαμψεν δὲ ἡ ἡμέρα τῆς νίκης αὐτῶν· <sup>25</sup> καὶ προῆλθον ἐκ τῆς φυλακῆς εἰς τὸ ἀμφιθέατρον ὡς εἰς οὐρανὸν ἀπιόντες, ἱλαροὶ καὶ φαιδροὶ τῷ προσώπῳ, πτοούμενοι εἰ τύχοι χαρᾷ μᾶλλον ἢ φόβῳ. <sup>2</sup> ἠκολούθει δὲ ἡ Περπετούα πρῶτως βαδίζουσα, ὡς ματρῶνα Χριστοῦ, ἐργηγόρῳ ὑφθαλμῷ, καὶ τῇ προσόψει καταβάλλουσα <sup>30</sup>

5 quos] quod F. 6 uobis] nobis F. 12 placido] lucido F.

14 δὲ eiecit F. 15 [μετὰ πολλῆς παρησίᾳς] F.

oculorum deiiciens omnium conspectum. <sup>3</sup> item Felicitas, saluam se peperisse gaudens ut ad bestias pugnaret, a sanguine ad sanguinem, ab obstetrice ad retiarium, lotura post partum baptismo secundo. <sup>5</sup> et cum deducti essent in portam et cogerentur habitum induere, uiri quidem sacerdotum Saturni, feminae uero sacratarum Cereri, generosa illa in finem usque constantia repugnauit. <sup>5</sup> dicebat enim: Ideo ad hoc sponte peruenimus, ne libertas nostra <sup>10</sup> obduceretur; ideo animam nostram addiximus, ne tale aliquid faceremus; hoc uobiscum pacti sumus. <sup>6</sup> agnouit iniustitia iustitiam: concessit tribunus, quomodo erant, simpliciter inducerentur. <sup>7</sup> Perpetua

τὰς πάντων δράσεις. <sup>3</sup> ὁμοίως καὶ ἡ Φηλικητάτη  
<sup>15</sup> χαίρουσα ἐπὶ τῇ τοῦ τοκετοῦ ὑγείᾳ ἵνα θηριομαχήσῃ,  
 ἀπὸ αἵματος εἰς αἷμα, ἀπὸ μαΐας πρὸς μονομαχίαν,  
 μέλλουσα λούσασθαι μετὰ τὸν τοκετὸν βαπτισμῷ δευτέρῳ,  
 τούτεστι τῷ ἰδίῳ αἵματι. <sup>4</sup> ὅτε δὲ ἤγγισαν πρὸς τὸ  
 ἀμφιθεάτρον, ἤναγκάζοντο ἐνδύσασθαι σχήματα, οἱ μὲν  
<sup>20</sup> ἄρρενες ἱερέων Κρόνου, αἱ δὲ θήλειαι τῆς Δημήτρας·  
 ἀλλ' ἡ εὐγενεστάτη ἐκείνη [Περπετούα] παρρησία ἡγωνί-  
 σατο ἕως τέλους. <sup>5</sup> ἔλεγεν γάρ· Διὰ τοῦτο ἐκουσίως  
 εἰς τοῦτο ἐληλύθαμεν, ἵνα ἡ ἐλευθερία ἡμῶν μὴ ἡττηθῇ·  
 διὰ τοῦτο τὴν ψυχὴν ἡμῶν παρεδώκαμεν, ἵνα μηδὲν  
<sup>25</sup> τῶν τοιούτων πράξωμεν· τοῦτο συνεταξάμεθα μεθ'  
 ὑμῶν. <sup>6</sup> ἐπέγνω ἡ ἀδικία τὴν δικαιοσύνην· καὶ μετέ-  
 πειτα ἐπέτρεψεν ὁ χιλιάρχος ἵνα οὕτως εἰσαχθῶσιν ὥς  
 ἦσαν. <sup>7</sup> καὶ ἡ Περπετούα ἔψαλλεν, τὴν κεφαλὴν τοῦ

5 ducti F.

16 fort. μονομάχον (F.) 17 δευτέρῳ Ro.] δὲ ἰστέρω cod.  
 18 s. πρὸ τοῦ ἀμφιθεάτρον cod., conl. πρὸς τὴν πύλην τοῦ ἀμφι-  
 θεάτρον F. 21 Περπετούα inclusit F.

psallebat, caput iam Aegyptii calcans; Reuocatus et Saturninus et Saturus populo spectanticonminabantur.  
<sup>8</sup> dehinc ut sub conspectu Hilariani peruenerint, gestu et nutu coeperunt Hilariano dicere: Tu nos, inquit, te autem deus. <sup>9</sup> ad hoc populus exasperatus flagellis <sup>5</sup> eos uexari per ordinem uenatorum postulauit; et utique illi gratulati sunt quod aliquid et de dominicis passionibus essent consecuti.

XIX. Sed qui dixerat: Petite et accipietis, petentibus dederat eum exitum quem quisque desiderauerat. <sup>2</sup> nam, si quando inter se de martyrii sui uoto sermocinabantur, Saturninus quidem omnibus bestiis uelle se obici profitebatur, ut scilicet gloriosiores gestaret coronam. <sup>3</sup> itaque in commissione spectaculi ipse et Reuocatus leopardum experti etiam <sup>15</sup>

*Αἰγυπτίον ἤδη πατοῦσα. Ῥεουκάτος δὲ καὶ Σατουρνίλος καὶ Σάτυρος τῷ Θεωροῦντι ὄχλῳ προσωμίλουν. <sup>8</sup> καὶ γενόμενοι ἔμπροσθεν Ἰλαριανοῦ, κινήμασιν καὶ νεύμασιν ἔφασαν· Σὺ ἡμῶς καὶ σὲ ὁ Θεός. <sup>9</sup> πρὸς ταῦτα ἀγριωθεὶς ὁ ὄχλος μαστιγωθῆναι αὐτοὺς ἐβόησεν. ἀλλὰ οἱ ἅγιοι <sup>20</sup> ἠγαλλιᾶσθῃσαν ὅτι ὑπέμεινάν τι καὶ ἐκ τῶν κυριακῶν παθῶν.*

XIX. Ἄλλ' ὁ εἰπὼν· Αἰτεῖσθε καὶ λήψεσθε, ἔδωκεν τοῖς αἰτήσασιν ταύτην τὴν ἔξοδον ὅταν ἕκαστος αὐτῶν ἐπεθύμησεν. <sup>2</sup> εἴ ποτε γὰρ μεθ' ἑαυτῶν περὶ τῆς εὐχῆς <sup>25</sup> τοῦ μαρτυρίου συνελάλουν, Σατουρνίλος μὲν πᾶσιν τοῖς θηρίοις βληθῆναι ἑαυτὸν θέλειν (ἀπεφώνητο), πάντως ἵνα ἐνδοξότερον στέφανον ἀπολάβῃ. <sup>3</sup> ἐν ἀρχῇ γοῦν τῆς Θεωρίας αὐτὸς μετὰ Ῥεουκάτου πάρδαλιν ὑπέμεινεν·

<sup>2</sup> s. comminabantur de hoc. ut sub F. <sup>6</sup> pro ordine F. <sup>7</sup> illi om. F. <sup>9</sup> Mt. 7, 7.

<sup>24</sup> ἔξοδον] δόξαν cod. et edd. <sup>27</sup> ἀπεφώνητο addidi] ἔλεγεν Ro.

super pulpitum ab urso uexati sunt. <sup>4</sup> Satorus autem nihil magis quam ursum abominabatur; sed uno morsu leopardi confici se iam praesumebat. <sup>5</sup> itaque cum apro subministraretur, uenator potius qui illum <sup>5</sup> apro subligauerat, subfossus ab eadem bestia post dies muneris obiit; Satorus solummodo tractus est. <sup>6</sup> et cum ad ursum substrictus esset in ponte, ursus de cauea prodire noluit. itaque secundo Satorus inlaesus reuocatur.

- 10 XX. Puellis autem ferocissimam uaccam, ideoque praeter consuetudinem comparatam, diabolus prae-  
parauit, sexui earum etiam de bestia aemulatus.  
<sup>2</sup> itaque dispoliatae et reticulis indutae producebantur.  
horruit populus alteram respiciens puellam delicatam,  
15 alteram a partu recentem stillantibus mammis. <sup>3</sup> ita

ἀλλὰ καὶ ὕστερον ἐπὶ τῆς γεφύρας ὑπὸ ἄρκου διεσπα-  
ράχθη. <sup>4</sup> Σάτυρος δὲ οὐδὲν ἄλλο ἢ ἄρκον ἀπεστρέφετο·  
καὶ ἐνὶ δῆγματι παρδάλεως τελειοῦσθαι αὐτὸν ἐπεπό-  
θει. <sup>5</sup> ὥστε καὶ τῷ συνὶ διακονούμενος ἐσύρη μόνον,  
20 σχοινίῳ προσδεθείς· ὁ δὲ θηρατῆς ὁ τῷ συνὶ αὐτὸν  
προσβαλὼν ὑπὸ τοῦ θηρὸς κατετρώθη οὕτως ὥς μεθ'  
ἡμέραν τῶν φιλοτιμιῶν ἀποθανεῖν. <sup>6</sup> ἀλλὰ καὶ πρὸς  
ἄρκον διαδεδείκνυτο ὑγιῆς πάλιν διέμεινεν· ἐκ γὰρ τοῦ  
ζωργίου αὐτῆς ἡ ἄρκος οὐκ ἠθέλησεν ἐξελθεῖν.

- 25 XX. Ταῖς μακαρίαις δὲ νεάνισιν ἀγριωτάτην δά-  
μαλιν ἡτοίμασεν ὁ διάβολος, τὸ θῆλυ αὐτῶν παραζη-  
λῶν διὰ τοῦ θηρίου. <sup>2</sup> καὶ γυμνωθεῖσαι γοῦν καὶ δικ-  
τύοις περιβληθεῖσαι προσήγοντο· ὁθεν ἀπεστράφη ὁ  
ὄχλος, μίαν μὲν τρυφεράν κόρην βλέπων, τὴν δὲ ἄλλην  
30 μασθοῖς στάζουσαν γάλα, ὥς προσφάτως κυήσασαν.

15 fort. recenti

16 s. fort. διεσπαράχθησαν 18 ἐν ἐνὶ F. 27 s. καὶ δικ-  
περιβληθ. post πάλιν p. 91 l. 15 cod., corr. F.

reuocatae et discinctis indutae. prior Perpetua iac-  
tata est, et concidit in lumbos. <sup>4</sup> et ubi sedit, tuni-  
cam a latere discissam ad uelamentum femoris re-  
duxit, pudoris potius memor quam doloris. <sup>5</sup> dehinc  
acu requisita \* \* et dispersos capillos infibulauit. <sup>5</sup>  
non enim decebat martyram sparsis capillis pati, ne  
in sua gloria plangere uideretur. <sup>6</sup> ita surrexit, et  
elisam Felicitatem cum uidisset, accessit et manum  
ei tradidit et suscitauit illam. <sup>7</sup> et ambae pariter  
steterunt. et populi duritia deuicta reuocatae sunt <sup>10</sup>  
in portam Sanauuariam. <sup>8</sup> illic Perpetua a quodam  
tunc catechumino, Rustico nomine, qui ei adhaerebat,  
suscepta et quasi a somno expergita (adeo in spiritu  
et in extasi fuerat) circumspicere coepit, et instu-

<sup>3</sup> καὶ ἀναληφθεῖσαι πάλιν ἐνδιδύσκονται ὑποζώμασιν· <sup>15</sup>  
ὄθιν εἰσέλθουσῶν αὐτῶν ἡ Περπετούα πρώτη κρατισ-  
θεῖσα ἔπασεν ἐπ' ὀσφύας. <sup>4</sup> καὶ ἀνακαθίσασα τὸν χι-  
τῶνα ἐκ τῆς πλευρᾶς αὐτῆς συναγαγοῦσα, ἐσχέπασεν  
τὸν ἑαυτῆς μηρόν, αἰδοῦς μᾶλλον μνημονεύσασα ἢ  
πόνων· [αἰδουμένη, μηδαμῶς φροντίσασα τῶν ἀλγη- <sup>20</sup>  
δόνων.] <sup>5</sup> καὶ ἐπιζητήσασα βελόνην τὰ ἐσπαραγμένα  
συνέσφιγξεν καὶ τὰς τρίχας τῆς κεφαλῆς περιέδησεν·  
οὐ γὰρ ἔπρεπεν τῇ μάρτυρι θριξὶν σπαραχθείσαις ὀρά-  
σθαι, ἵνα μὴ ἐν τῇ ἰδίᾳ τιμῇ δοκῇ πενθεῖν. <sup>6</sup> \* \* καὶ  
κρατήσασα τῆς χειρὸς αὐτῆς ἤγειρεν αὐτήν. <sup>7</sup> καὶ ἔστη- <sup>25</sup>  
σαν ἅμα. τῆς δὲ σκληρότητος τοῦ ὄχλου ἐκνικηθείσης  
ἀνελήφθησαν εἰς τὴν πύλην τὴν Ζωτικὴν. <sup>8</sup> ἐκεῖ ἡ  
Περπετούα ὑπὸ τινος κατηχομένου ὀνόματι Ρουστικοῦ,  
ὃς παρειστήκει αὐτῇ, ἀναδεχθεῖσα καὶ ὡς ἐξ ὕπνου  
ἐγερθεῖσα (οὕτως ἐν πνεύματι γέγονεν ἑκστασιν πα- <sup>30</sup>

5 \* \*] lacuna, cf. Gr.

17 ὀσφύως cod., ὀσφύος edd. 20 s. αἰδοῦμ. — ἀλγηδ. eiecit F.  
29 ἀναδευχθήσα (sic) καὶ p. 92 l. 19 post ἐωράκει cod., corr. F.



pentibus omnibus ait: Quando, inquit, proiciemur ad uaccam illam nescio quam? <sup>9</sup> et cum audisset quod iam euenerat, non prius credidit nisi quasdam notas uexationis in corpore et habitu suo recognouisset.  
<sup>5</sup> <sup>10</sup> exinde accersitum fratrem suum, et illum catechuminum, adlocuta est dicens: In fide state et inuicem omnes diligite, et passionibus nostris ne scandalizemini.

XXI. Item Saturus in alia porta Pudentem  
<sup>10</sup> militem exhortabatur dicens: Ad summam, inquit, certe, sicut praesumpsi et praedixi, nullam usque adhuc bestiam sensi. et nunc de toto corde credas: ecce prodeo illo, et ab uno morsu leopardi consumor.  
<sup>2</sup> et statim in fine spectaculi, leopardo eiecto, de uno

<sup>15</sup> θούσα), καὶ περιβλεψαμένη θαμβούντων ἀπάντων ἔφη· Πότε βαλλόμεθα πρὸς τὴν δάμαλιν ἣν λέγουσιν; <sup>9</sup> καὶ ἀκούσασα ὅτι ἡδὴ ἐξεληλύθει πρὸς αὐτήν, οὐ πρότερον ἐπίστευσεν πρὶν ἢ σημεῖα τινὰ τῆς βλάβης ἐν τῷ ἰδίῳ σώματι ἐωράκει. <sup>10</sup> <καὶ> καλέσασα τὸν ἴδιον ἀδελφόν,  
<sup>20</sup> καὶ αὐτὸν [τὸν] κατηχούμενον, παρεκάλει ἵνα ἐν πίστει διαμείνωσιν καὶ ἀλλήλους ἀγαπῶσιν, καὶ τοῖς παθήμασιν ἐκείνοις μὴ σκανδαλισθῶσιν τοιούτοις οὖσιν.

XXI. Καὶ ἐν ἑτέρᾳ πύλῃ ὁ Σάτυρος τῷ στρατιώτῃ Πούδεντι προσωμίλει· Καθόλου, λέγων, [ὅτι] κατὰ  
<sup>25</sup> τὴν πρόλεξιν τὴν ἐμήν, ὡς καὶ προεῖπον, οὐδὲ ἐν θηρίον ἤψατό μου ἕως ἄγχι. ἰδοὺ δὲ νῦν ἵνα ἐξ ὅλης καρδίας διαπιστεύσης· προσέρχομαι, καὶ ἐν ἐνὶ δῆγματι παρδάλεως τελειοῦμαι. <sup>2</sup> καὶ εὐθὺς ἐν τέλει τῆς θεωρίας πάρδαλις αὐτῷ ἐβλήθη, καὶ ἐν ἐνὶ δῆγματι [τοῦ

1 producimur F. 2 quam om. F.

19 καὶ] cf. not. ad p. 91 l. 29. 20 τὸν εἰεῖ 24 προσωμίλει καθόλου λέγων ὅτι· Κατὰ edd. 25 s. θηρίων cod. et edd.

morsu tanto perfusus est sanguine, ut populus reuertenti illi secundi baptismatis testimonium reclamauerit: Saluum lotum, saluum lotum. <sup>3</sup> plane utique saluus erat qui hoc modo lauerat. <sup>4</sup> tunc Pudenti militi: Vale, inquit, memor fidei et mei; et haec <sup>5</sup> te non conturbent, sed confirment. <sup>5</sup> simulque an-sulam de digito eius petiit, et uulneri suo mersam reddidit ei hereditatem, pignus relinquens illi et memoriam sanguinis. <sup>6</sup> exinde iam exanimis proster-nitur cum ceteris ad iugulationem solito loco. <sup>7</sup> et <sup>10</sup> cum populus illos in medio postularet, ut gladio penetranti in eorum corpore oculos suos comites homicidii adiungerent, ultro surrexerunt et se quo uolebat populus transtulerunt, ante iam osculati inuicem,

αἵματος τοῦ ἁγίου ἐνεπλήσθη] τοσοῦτον αἷμα ἐρρύνῃ, 15  
ὡς λογισθῆναι δευτέρου βαπτισμοῦ μαρτύριον· καθὼς  
καὶ ἐπεφώνει ὁ ὄχλος βοῶν καὶ λέγων· Καλῶς ἐλούσω,  
καλῶς ἐλούσω. <sup>3</sup> καὶ μὴν ὑγιῆς ἦν ὁ τοιοῦτῳ τρόπῳ  
λελουμένος. <sup>4</sup> τότε τῷ στρατιώτῃ Πούδεντι ἔφη· Ὑγι-  
αινε καὶ μνημόνευε <τῆς> πίστεως καὶ ἐμοῦ· καὶ τὰ <sup>20</sup>  
τοιαῦτα καὶ στερεωσάτω σε μᾶλλον ἢ ταραξάτω. <sup>5</sup> καὶ  
δακτύλιον αἰτήσας παρ' αὐτοῦ καὶ ἐνθεις αὐτὸ τῷ ἰδίῳ  
αἵματι ἔδωκεν αὐτῷ μακαρίαν κληρονομίαν, ἀφρείς μνή-  
μην καὶ ἐνθήκην αἵματος τηλικούτου. <sup>6</sup> μετὰ ταῦτα  
λοιπὸν ἐμπνέων ἔτι ἀπήχθη μετὰ καὶ τῶν ἄλλων τῷ <sup>25</sup>  
συνήθει τόπῳ εἰς σφαγὴν. <sup>7</sup> ὁ δὲ ὄχλος ἤτησεν αὐτοὺς  
εἰς μέσον μεταθῆναι, ὅπως διὰ τῶν ἁγίων σωμάτων  
ἐλαυνόμενον τὸ ξίφος θεάσωνται· καὶ οἱ μακάριοι μάρ-  
τυρες τοῦ Χριστοῦ ἐκόντες ἡγέρθησιν· ἡσχύνοντο γὰρ  
ὀλίγους μάρτυρας ἔχειν ἐπὶ τῷ μακαρίῳ θανάτῳ αὐτῶν. <sup>30</sup>  
καὶ δὴ ἐλθόντων αὐτῶν ὅπου ὁ ὄχλος ἐβούλετο, πρῶ-

<sup>5</sup> militi] add. inquit F.

<sup>26</sup> τόπῳ· εἰς σφαγὴν δὲ ὁ ὄχλος cod. et edd.

ut martyrium per solemnia pacis consummarent.  
<sup>8</sup> ceteri quidem immobiles et cum silentio ferrum receperunt: multo magis Satorius, qui et prior ascenderat, prior reddidit spiritum; nam et Perpetuam  
<sup>5</sup> sustinebat. <sup>9</sup> Perpetua autem, ut aliquid doloris gustaret, inter ossa compuncta exululavit, et errantem dexteram tirunculi gladiatoris ipsa in iugulum suum transtulit. <sup>10</sup> fortasse tanta femina aliter non potuisset occidi, quae ab immundo spiritu timebatur, nisi  
<sup>10</sup> ipsa uoluisset.

<sup>11</sup> O fortissimi ac beatissimi martyres! o uere uocati et electi in gloriam domini nostri Iesu Christi! quam qui magnificat et honorificat et adorat, utique et haec non minora ueteribus exempla in aedificationem

<sup>15</sup> τον κατεγίλησαν ἀλλήλους, ἵνα τὸ μαρτύριον διὰ τῶν οἰκείων τῆς πίστεως τελειώσωσιν. <sup>8</sup> καὶ μετέπειτα ἀσμένως ὑπέμειναν τὴν διὰ τοῦ ξίφους τιμωρίαν· πολλῶ δὲ μᾶλλον ὁ Σάτυρος, ὁ καὶ πρότερος τὴν κλίμακα ἐκείνην ἀναβάς \*\*, ὃς καὶ ἔφησεν τὴν Περπετούαν ἀνα-  
<sup>20</sup> μένειν. <sup>9</sup> ἡ δὲ Περπετούα, ἵνα καὶ αὐτὴ γεύσῃται τῶν πόνων, περὶ τὰ ὁστέα νυγεῖσα ἠλάλαξεν, καὶ πεπλανημένην <τήν> δεξιάν ἀπείρου μονομάχου κρατήσασα προσήγαγεν τῇ κατακλείδι ἐαυτῆς. <sup>10</sup> ἴσως τὴν τοσαύτην γυναῖκα τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος φοβούμενον καὶ \*\*  
<sup>25</sup> [φονευθῆναι] μὴ βουλομένην.

<sup>11</sup> Ὁ ἀνδρείότατοι καὶ μακαριώτατοι μάρτυρες καὶ στρατιῶται ἐκλεκτοί, εἰς δόξαν κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ κεκλημένοι. πῶς μεγαλύνωμεν ὑμᾶς ἢ μακαρίζωμεν, γενναιότατοι στρατιῶται; οὐχ ἥσσον τῶν παλαιῶν γρα-

15 μαρτύριον (F.)] μυστήριον cod. 19 ὃς Hs.] ὡς cod. | ἔφησεν] ἐπεισεν edd. 19 s. ἀναμαίνην cod., ἀναβαίνειν edd., sed cf. supra p. 68 l. 20. 24 τοῦ Hs.] ὑπὸ cod. | 25 φονευθῆναι glossam suspic. F. | βουλομένην cod., corr. Hs.

ecclesiae legere debet, ut nouae quoque uirtutes unum et eundem semper spiritum sanctum usque adhuc operari testificentur <et> omnipotentem deum patrem et filium eius Iesum Christum dominum nostrum, cui est claritas et immensa potestas in saecula saeculorum, amen.

φῶν [ᾧ] εἰς οἰκοδομὴν ἐκκλησίας ἀναγινώσκεισθαι ὀφείλει ἡ πανάρετος πολιτεία τῶν μακαρίων μαρτύρων, δι' ὧν δόξαν ἀναπέμπομεν τῷ πατρὶ τῶν αἰώνων, ἅμα τῷ μονογενεῖ αὐτοῦ υἱῷ τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ 10 σὺν ἁγίῳ πνεύματι· ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

---

7 ἃ eiecit F.

## VIII.

*Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Πιονίου τοῦ πρεσ-  
βυτέρου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ.*

I. Ταῖς μνείαις τῶν ἁγίων κοινωνεῖν ὁ ἀπόστολος  
παραίνει, γινώσκων ὅτι τὸ μνῆμην ποιεῖσθαι τῶν  
5 ὑγιῶς μετὰ καρδίας ἀπάσης ἐν πίστει διαγενομένων  
ἐπιστηρίζει τοὺς μιμεῖσθαι τὰ κρείττω θέλοντας.  
2 Πιονίου δὲ τοῦ μάρτυρος καὶ μᾶλλον μεμνησθαι  
προσέκει διότι καὶ ὅτε ἐπεδήμει τῷ κόσμῳ πολλοὺς  
ἀπὸ τῆς πλάνης ἐπέστρεψεν ἀποστολικὸς ἀνὴρ τῶν  
10 καὶ ἡμᾶς γενόμενος, καὶ τέλος ὅτε ἐκλήθη πρὸς  
κύριον καὶ ἐμαρτύρησε τὸ σύγγραμμα τοῦτο κατέλιπεν  
εἰς νοθεσίαν ἡμετέραν, ἐπὶ τὸ καὶ νῦν ἔχειν ἡμᾶς  
μνημόσυνα τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ.

II. Μηνὸς ἑκτοῦ δευτέρου ἐνισταμένου σαββάτου  
15 μεγάλου, ἐν τῇ γενεθλίῳ ἡμέρᾳ τοῦ μακαρίου μάρτυρος  
Πολυκάρπου, ὄντος τοῦ διωγμοῦ τοῦ κατὰ Λέκιον,  
συνελήφθησαν Πιόνιος πρεσβύτερος καὶ Σαβίνα ὁμο-  
λογήτρια καὶ Ἀσκληπιάδης καὶ Μακεδόνια καὶ Αἴμνος  
πρεσβύτερος τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας. 2 ὁ οὖν Πιόνιος  
20 πρὸ μιᾶς ἡμέρας τῶν Πολυκάρπου γενεθλίων εἶδεν  
ὅτι δεῖ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ αὐτοὺς συλληφθῆναι. 3 ὧν οὖν  
μετὰ τῆς Σαβίνης καὶ τοῦ Ἀσκληπιάδου ἐν νηστείᾳ,  
ὡς εἶδεν ὅτι αὐτοὺς δεῖ αὐτοὺς συλληφθῆναι, λαβὼν

κλωστὰς ἀλύσεις τρεῖς περιέθηκε περὶ τὸν τράχηλον  
 ἑαυτοῦ τε καὶ Σαβίνης καὶ Ἀσκληπιάδου, καὶ ἐξεδέχοντο  
 ἐν τῷ οἴκῳ. <sup>4</sup> τοῦτο δὲ ἐποίησεν ὑπὲρ τῶν ἀπαγο-  
 μένων αὐτόν, μηδὲ ὑπονοῆσαι τινὰς ὅτι ὡς οἱ λοιποὶ  
 ὑπάγουσι μισροφαγῆσαι, ἀλλ' ἵνα εἰδῶσι πάντες ὅτι <sup>5</sup>  
 κερρίκασιν εἰς φυλακὴν εὐθέως ἀπαχθῆναι.

III. Προσευξαμένων δὲ αὐτῶν καὶ λαβόντων  
 ἄρτον ἅγιον καὶ ὕδωρ τῷ σαββάτῳ ἐπέστη αὐτοῖς Πο-  
 λέμων ὁ νεωκόρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τεταγμένοι  
 ἀναζητεῖν καὶ ἔλκειν τοὺς Χριστιανούς ἐπιθύειν καὶ <sup>10</sup>  
 μισροφαγεῖν. <sup>2</sup> καὶ φησιν ὁ νεωκόρος· Οἴδατε πάντως  
 τὸ διάταγμα τοῦ αὐτοκράτορος, ὡς κελεύει ὑμᾶς  
 ἐπιθύειν τοῖς θεοῖς. <sup>3</sup> καὶ ὁ Πιόνιος ἔφη· Οἶδαμεν  
 τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ ἐν οἷς κελεύει ἡμᾶς αὐτῷ  
 μόνῳ προσκυνεῖν. <sup>4</sup> Πολέμων εἶπεν· Ἐλθετε οἶν εἰς <sup>15</sup>  
 τὴν ἀγορὰν καὶ κατὰ πεισθήσεσθε. καὶ ἡ Σαβίνα καὶ ὁ  
 Ἀσκληπιάδης ἔφησαν· Ἡμεῖς θεῷ ζῶντι πειθόμεθα.  
<sup>5</sup> ἦγεν οὖν αὐτοὺς οὐ μετὰ βίας. καὶ προσελθόντων  
 αὐτῶν εἶδον πάντες ὅτι δεσμὰ ἐφόρουν, καὶ ὡς ἐπὶ  
 παραδόξῳ συνέδραμεν ἐν τάχει ὄχλος ὥστε ὠθεῖν <sup>20</sup>  
 ἀλλήλους. <sup>6</sup> καὶ ἐλθόντων εἰς τὴν ἀγορὰν, ἐν τῇ στοᾷ  
 τῇ ἀνατολικῇ, ἐν τῇ διπύλιδι, ἐγεμίσθη πᾶσα ἡ ἀγορὰ  
 καὶ αἱ ὑπερφῶαι στοαὶ Ἑλλήνων τε καὶ Ἰουδαίων καὶ  
 γυναικῶν· ἐσχόλαζον γὰρ διὰ τὸ εἶναι μέγα σάββατον.  
<sup>7</sup> ἀνῆσαν δὲ καὶ ἐπὶ τὰ βάθρα καὶ ἐπὶ τὰ κιβώτια <sup>25</sup>  
 σκοποῦντες.

IV. Ἔστησαν οὖν αὐτοῖς ἐν μέσῳ, καὶ ὁ Πο-  
 λέμων εἶπεν· Καλὸν ὑμᾶς ἐστιν, ὦ Πιόνιε, πειθαρχ-  
 ῆσαι κατὰ καὶ πάντες καὶ ἐπιθῆσαι, ἵνα μὴ  
 κολασθῆτε. <sup>2</sup> ἐκτείνας οὖν τὴν χεῖρα ὁ Πιόνιος <sup>30</sup>  
 φαιδρῶ τῷ προσώπῳ ἀπελογήσατο εἰπών· Ἄνδρες  
 οἱ ἐπὶ τῷ κάλλει Σμύρνης καυχώμενοι, οἱ ἐπὶ τοῦ

14 s. Ex. 20, 3 ss. 25 ἀνισαν cod. 30 s. cf. Act. 26, 1.

*Μέλπτος, ὡς φατε, Ὁμήρῳ σεμνυνόμενοι, καὶ οἵτινες ἐν ὑμῖν Ἰουδαίων συμπάρεισιν, ἀκούσατέ μου ὀλίγα προσδιαλεγόμενου ὑμῖν.* <sup>3</sup> ἀκούω γὰρ ὅτι ἐπὶ τοῖς αὐτομολοῖσιν ὡς ἐπιγελῶντες καὶ ἐπιχαίροντες παῖγνιον <sup>5</sup> ἤγεισθε τὸ ἐκείνων ἀστόχημα, ὅτι ἐκόντες ἐπιθύουσιν. <sup>4</sup> ἔδει δὲ ὑμᾶς μὲν, ὦ Ἕλληνες, πείθεσθαι τῷ διδασκάλῳ ὑμῶν Ὁμήρῳ, ὃς συμβουλεύει μὴ ὅσιον εἶναι ἐπὶ τοῖς ἀποθνήσκουσι καυχᾶσθαι. <sup>5</sup> ὑμῖν δέ, ὦ Ἰουδαῖοι, Μωϋσῆς κελεύει· Ἐὰν ἴδῃς τὸ ὑποζύγιον τοῦ ἐχθροῦ σου <sup>10</sup> πεπτωκὸς ὑπὸ τὸν γόμον, οὐ παρελεύσῃ ἀλλὰ αἰλιστῶν ἀναστήσεις αὐτό. <sup>6</sup> ὁμοίως καὶ Σολομῶντι ἔδει ὑμᾶς πείθεσθαι· Ἐὰν πέσῃ ὁ ἐχθρός σου, φησί, μὴ ἐπιχαρῆς, ἐν δὲ τῷ ὑποσκελισματι αὐτοῦ μὴ ἐπαίρου. <sup>7</sup> ἐγὼ γὰρ τῷ ἐμῷ διδασκάλῳ <sup>15</sup> πειθόμενος ἀποθνήσκειν αἰροῦμαι μᾶλλον ἢ παραβαίνειν τοὺς λόγους αὐτοῦ, καὶ ἀγωνίζομαι μὴ ἀλλάξαι τὸ πρῶτον ἔμαθον, ἔπειτα καὶ ἐδίδαξα. <sup>8</sup> τίνων οὖν καταγελῶσιν οἱ Ἰουδαῖοι ἀσυμπαθῶς; εἰ γὰρ καὶ ἐχθροὶ αὐτῶν ἐσμεν, ὡς φασιν, ἀλλὰ ἄνθρωποι, ἔτι ἀδικηθέντες. <sup>20</sup> <sup>9</sup> λέγουσιν ὅτι καιροὺς παρησίας ἔχομεν. εἴτα; τίνας ἠδικήσαμεν; τίνας ἐφρονεύσαμεν; τίνας ἐδιώξαμεν; τίνας εἰδωλολατρεῖν ἠναγκάσαμεν; <sup>10</sup> ἢ οἶονται ὁμοία εἶναι τὰ ἑαυτῶν ἁμαρτήματα τοῖς νῦν ὑπὸ τινων διὰ φόβον ἀνθρώπινον πρᾶσσομένοις; ἀλλὰ τοσούτῳ διαφέρει ὅσῳ <sup>25</sup> τὰ ἐκούσια ἁμαρτήματα τῶν ἀκουσίων. <sup>11</sup> τίς γὰρ ἠνάγκασεν Ἰουδαίους τελεσθῆναι τῷ Βεσλεφεζῶρ; ἢ φαγεῖν θυσίας νεκρῶν; ἢ πορνεῦσαι εἰς τὰς θυγατέρας τῶν ἀλλοφυλῶν; ἢ κατακαίειν τοῖς εἰδώλοις τοῖς υἱοῦς καὶ τὰς θυγατέρας; ἢ γογγύζειν κατὰ τοῦ Θεοῦ; ἢ κατα-

1 μέλιτος cod. 7 s. cf. Hom. Od. χ 412. 9 ss. Ex. 23, 5. 12 ss. Prov. 24, 17. 15 s. cf. Mt. 15, 3. 23 ὑπὸ τὸν cod. 25 cf. Hebr. 10, 26. 26 cf. Num. 25, 3. Ps. 105, 28. 27 s. cf. Ez. 16, 27 s. 28 s. cf. Ier. 7, 31. Ez. 23, 39. 29 s. cf. Ex. 15, 24. 16, 2. Num. 14, 27. 21, 5.

λαλεῖν Μωϋσέως; ἡ ἀχαριστεῖν εὐεργετοῦμένους; ἡ στρέ-  
 φεσθαι τῇ καρδίᾳ εἰς Αἴγυπτον; ἡ ἀναβάντος Μωϋσέως  
 λαβεῖν τὸν νόμον εἰπεῖν τῷ Ἀαρών· Ποίησον ἡμῖν  
 Θεούς, καὶ μοσχοποιῆσαι; καὶ τὰ λοιπὰ ὅσα ἐποίησαν.  
 12 ὑμᾶς γὰρ δύνανται πλανᾶν. ἐπεὶ ἀναγινωσκέτωσαν 5  
 ὑμῖν τὴν βίβλον τῶν Κριτῶν, τὰς Βασιλείας, τὴν Ἑξοδον  
 καὶ πάντα ἐν οἷς ἐλέγχονται. 13 ἀλλὰ ζητοῦσι διὰ τί  
 τινες μῆτε βιασθέντες ἑαυτοῖς ἤλθον ἐπὶ τὸ θῦσαι, καὶ  
 δι' ἐκείνους πάντων Χριστιανῶν καταγινώσκετε; 14 νομί-  
 σατε τὰ παρόντα ἄλῳν ὅμοια εἶναι· ποῖος σωρὸς 10  
 μείζων, ἀχύρου ἢ τοῦ σίτου; ὅταν γὰρ ἔλθῃ ὁ γεωργὸς  
 ἐν τῷ πτύφῃ διακαθᾶραι τὴν ἄλωνα, τὸ ἄχυρον κοῦφον  
 ὢν εὐκόλως ὑπὸ τοῦ ἀερίου πνεύματος μεταφέρεται, ὁ  
 δὲ σῖτος ἐν ταύτῳ μένει. 15 ἴδετε πᾶλιν τὴν εἰς θάλασ-  
 σαν βαλλομένην σαγήνην· μὴ πάντα αὐτὴ συναίγει εὖ- 15  
 χρηστὰ ἐστίν; οὕτω καὶ τὰ παρόντα. 16 πῶς οὖν θέλετε  
 ταῦτα πάσχειν ἡμᾶς, ὡς δικαίους ἢ ὡς ἀδίκους; εἰ μὲν  
 ὡς ἀδίκους, πῶς οὐχὶ καὶ ὑμεῖς αὐτοῖς τοῖς ἔργοις  
 ἀδικοὶ ἐλεγχόμενοι τὰ αὐτὰ πείσεσθε; εἰ δὲ ὡς δικαίους,  
 τῶν δικαίων πασχόντων ποίαν ὑμεῖς ἐλπίδα ἔχετε; εἰ 20  
 γὰρ ὁ δίκαιος μόλις σώζεται, ὁ ἀσεβὴς καὶ  
 ἁμαρτωλὸς ποῦ φανεῖται; 17 κρίσις γὰρ τῷ κόσμῳ  
 ἐπίκειται, περὶ ἧς πεπληροφορήμεθα διὰ πολλῶν. 18 ἐγὼ  
 μὲν καὶ ἀποδημήσας καὶ ἅπασαν τὴν Ἰουδαίαν περιελ- 25  
 θὼν γῆν περάσας τε τὸν Ἰορδάνην ἐθρασάμην γῆν ἕως  
 τοῦ νῦν μαρτυροῦσαν τὴν ἐκ τοῦ Θεοῦ γενομένην αὐτῇ  
 ὀργήν, δι' ἧς ἐποιοῦν οἱ κατοικοῦντες αὐτὴν ἁμαρτίας,  
 ξενοκτονοῦντες, ξενηλατοῦντες, βιαζόμενοι. 19 εἶδον  
 καπνὸν ἐξ αὐτῆς ἕως τοῦ νῦν ἀναβαίνοντα καὶ γῆν  
 πυρὶ τετεφρωμένην, ἄμοιρον παντὸς καρποῦ καὶ πάσης 30.

1 εὐεργετοῦμένους cod. 2 ss. Ex. 32, 1 ss. 4 cf. Act. 7, 41.  
 8 ἤλθον] add. ἀλλὰ ζητοῦσιν cod. 10 ss. cf. Mt. 3, 12. Lc. 3, 17.  
 14 s. cf. Mt. 13, 47. 20 ss. Prov. 11, 31 (I Pe. 4, 18).



ὑγρᾶς οὐσίας. <sup>20</sup> εἶδον καὶ Θάλασσαν Νεκράν, ὕδωρ  
 ὑπερλαγμένον καὶ ἔξω τοῦ φύσιν φόβῳ θείῳ  
 ἀτονῆσαν καὶ τρέφειν ζῶον μὴ δυνάμενον, καὶ τὸν  
 ἐναλλόμενον εἰς αὐτὴν ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐκβαλλόμενον  
<sup>5</sup> εἰς ἄνω, καὶ κατέχειν ἀνθρώπου σῶμα παρ' ἐαυτῇ μὴ  
 δυναμένην· ὑποδέξασθαι γὰρ ἀνθρώπου οὐ θέλει,  
 ἵνα μὴ δι' ἀνθρώπου πάλιν ἐπιτιμηθῇ. <sup>21</sup> καὶ ταῦτα  
 μακρὰν ὥμων ὄντα λέγω. ὑμεῖς ὁρᾶτε καὶ διηγεῖσθε  
 Λυδίας γῆν Δεκαπόλεως κεκαυμένην πυρὶ καὶ προκει-  
<sup>10</sup> μένην εἰς δεῦρο ὑπόδειγμα ἀσεβῶν, Αἰτνης καὶ Σικελίας  
 καὶ προσέτι Λυκίας καὶ τῶν νήσων ῥοιγδόμενον πῦρ.  
<sup>22</sup> εἰ δὲ καὶ ταῦτα πόρρω ἀπέχει ἀφ' ὥμων, κατανοή-  
 σατε τοῦ θερμοῦ ὕδατος τὴν χρῆσιν, λέγω δὴ τοῦ  
 ἀναβλύζοντος ἐκ γῆς, καὶ νοήσατε πόθεν ἀνάπτεται ἢ  
<sup>15</sup> πόθεν πυροῦται, εἰ μὴ ἐκβαίνον ἐν ὑπογαίῳ πυρὶ.  
<sup>23</sup> λέγετε δὲ καὶ ἐκπυρώσεις μερικὰς καὶ ἐξυδατώσεις,  
 ὥς ὑμεῖς ἐπὶ Δευκαλίωνος ἢ ὥς ἡμεῖς ἐπὶ Νῶε. μερικὰ  
 γίνεται, ἵνα ἐκ τῶν ἐπὶ μέρους τὰ καθόλου γνωσθῇ.  
<sup>24</sup> διὸ δὴ μαρτυρούμεθα ὑμῖν περὶ τῆς μελλούσης διὰ  
<sup>20</sup> πυρὸς γίνεσθαι κρίσεως ὑπὸ θεοῦ διὰ τοῦ λόγου αὐτοῦ  
 Ἰησοῦ Χριστοῦ. καὶ διὰ τοῦτο τοῖς λεγομένοις θεοῖς  
 ὡμων οὐ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ οὐ προσ-  
 κυνοῦμεν.

V. Τούτων δὲ καὶ ἄλλων πολλῶν λεχθέντων, ὥς  
<sup>25</sup> ἐπὶ πολὺ μὴ σιωπῆσαι τὸν Πιόνιον, ὃ τε νεωκόρος καὶ  
 οἱ σὺν αὐτῷ καὶ πῶς ὁ ὄχλος ἐπέστησε τὰς ἀκοάς,  
 ὥστε τοσαύτην ἡσυχίαν γενέσθαι ὥς μηδὲ γρυξαί τινα.  
<sup>2</sup> εἰπόντος δὲ πάλιν τοῦ Πιονίου ὅτι· Τοῖς θεοῖς ὡμων  
 οἱ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ οὐ προσκυνοῦ-  
<sup>30</sup> μεν, ἡγαγον αὐτοῖς εἰς τὸ ὑπαιθρον εἰς τὸ μέσον, καὶ

<sup>3</sup> ἀτονήσασαν cod. <sup>11</sup> fort. ῥοιγδόμενον <sup>15</sup> εἰ ὑπογαίῳ  
 cod. <sup>16</sup> λέγεται cod. | ἐκ πυρὸς εἰς cod. <sup>17</sup> δευκαλίωνος cod. |  
 cf. Gen. 7. <sup>20</sup> s. cf. II Thess. 1, 7 s. <sup>21</sup> Ἰησοῦ] τοῦ cod.

περίεστησαν αὐτοῖς τινες τῶν ἀγοραίων ἅμα τῷ Πολέ-  
 μωνι ἐκλιπαροῦντες καὶ λέγοντες· <sup>3</sup> Πείσθητι ἡμῖν,  
 Πιόνιε, ὅτι σε φιλοῦμεν, καὶ διὰ πολλὰ ἄξιος εἶ ζῆν,  
 ἧθους τε ἔνεκα καὶ ἐπιεικείας. καλόν ἐστι τὸ ζῆν καὶ  
 τὸ φῶς τοῦτο βλέπειν· καὶ ἄλλα τινὰ πλείονα. <sup>4</sup> ὁ δὲ <sup>5</sup>  
 πρὸς αὐτοὺς· Καγὼ λέγω ὅτι καλόν ἐστι τὸ ζῆν, ἀλλ'  
 ἐκεῖνο κρεῖσσον ὃ ἡμεῖς ἐπιποθοῦμεν· καὶ τὸ φῶς,  
 ἀλλ' ἐκεῖνο τὸ ἀληθινόν. <sup>5</sup> καὶ ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα  
 καλά· καὶ οὐχ ὡς θανατιῶντες ἢ μισοῦντες τὰ ἔργα  
 τοῦ Θεοῦ φεύγομεν, ἀλλ' ἐτέρων μεγάλων ὑπερβολῇ <sup>10</sup>  
 τούτων καταφρονοῦμεν ἐνεδρευνόντων ἡμᾶς.

VI. Ἀλέξανδρος δὲ τις ἀγόρειος πονηρὸς ἀνὴρ  
 εἶπεν· Ἀκουσον ἡμῶν, Πιόνιε. Πιόνιος εἶπεν· Ἐπι-  
 λαβοῦ σὺ παρ' ἐμοῦ ἀκούειν· ἃ γὰρ σὺ οἶδας οἶδα,  
 ἃ δὲ ἐγὼ ἐπίσταμαι σὺ ἀγνοεῖς. <sup>2</sup> ὁ δὲ Ἀλέξανδρος <sup>15</sup>  
 ἠθέλησεν αὐτοῦ καταγελᾶν, ἐπεὶ καὶ φησιν εἰρωνεῖα·  
 Ταῦτα δὲ διὰ τί; <sup>3</sup> Πιόνιος εἶπεν· Ταῦτα ἵνα μὴ  
 διερχόμενοι τὴν πόλιν ὑμῶν ὑπονοηθῶμεν ὡς μισοφα-  
 γήσοντες προσεληλύθαμεν, καὶ ἵνα μάθῃτε ὅτι οὐδὲ  
 ἐπερωτᾶσθαι ἀξιοῦμεν ἀλλὰ κρίναντες οὐκ εἰς τὸ <sup>20</sup>  
 Νεμεσεῖον ἀλλ' εἰς τὴν φυλακὴν ἀπερχόμεθα, καὶ ἵνα  
 μὴ ὡς τοὺς λοιποὺς βία ἡμᾶς συναρπάσαντες ἀπαγάγῃτε,  
 ἀλλὰ διὰ τὸ φορεῖν δεσμὰ ἐάσητε· τάχα γὰρ μετὰ  
 δεσμῶν οὐκ εἰσηγάγετε ἡμᾶς εἰς τὰ εἰδωλεῖα ὑμῶν.  
<sup>4</sup> καὶ οὕτως ὁ Ἀλέξανδρος ἐφριμώθη. καὶ πάλιν ἐκείνων <sup>25</sup>  
 πολλὰ παρακαλούντων αὐτὸν καθεκίνου λέγοντος· Οὕτω  
 κενόικαμεν, καὶ πολλὰ ἐλέγχοντος αὐτοὺς καὶ περὶ τῶν  
 μελλόντων ἀπαγγέλλοντος αὐτοῖς ὁ Ἀλέξανδρος εἶπεν·  
<sup>5</sup> Τίς γὰρ χρεῖα ἐστί, φησὶν, τῶν λόγων ὑμῶν τούτων  
 ὁπότε οὐκ ἔξεστιν ὑμᾶς ζῆν; <sup>30</sup>

VII. Τοῦ δὲ δήμου βουλομένου ἐκκλησίαν ἐν τῷ

7 s. cf. Io. 1, 9. 20 s. τὸν νεμεσεῖον cod. 24 εἰσαγάγετε cod. |  
 εἰδωλα cod. 26 cf. Mc. 5, 10.

Θεάτρῳ ποιεῖν, ἵνα ἐκεῖ ἀκούσωσι πλείονα, κηδόμενοι  
 τινες τοῦ στρατηγοῦ προσελθόντες τῷ νεωκόρῳ Πολέ-  
 μωνι εἶπον· Μὴ συγχώρει λαλεῖν αὐτῷ, ἵνα μὴ ἐν  
 τῷ Θεάτρῳ εἰσέλθωσι καὶ Θόρυβος καὶ ἐπιζήτησις περὶ  
 5 τοῦ ἀνθρώπου γένηται. <sup>2</sup> ταῦτα ἀκούσας ὁ Πολέμων  
 λέγει· Πιόνιε, εἰ μὴ θέλεις θῦσαι, κἄν ἐλθῇ εἰς τὸ  
 Νεμεσεῖον. ὁ δὲ ἔφη· Ἀλλ' οὐ συμφέρει σου τοῖς εἰ-  
 δώλοις ἵνα ἐκεῖ ἔλθωμεν. <sup>3</sup> Πολέμων εἶπεν· Πείσθητι  
 ἡμῖν, Πιόνιε. Πιόνιος εἶπεν· Εἶθε ἡδυνάμην ἐγὼ  
 10 ὑμᾶς πείσαι Χριστιανούς γενέσθαι. <sup>4</sup> οἱ δὲ μέγα  
 ἀναγελάσαντες εἶπον· Οὐδὲν ἔχεις τοιοῦτο ποιῆσαι  
 ἵνα ζῶντες καῶμεν. Πιόνιος εἶπεν· Χεῖρόν ἐστι πολὺ  
 ἀποθανόντας καυθῆναι. <sup>5</sup> μειδιώσης δὲ τῆς Σαβίνης  
 ὁ νεωκόρος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ εἶπον· Γελᾷς; ἡ δὲ  
 15 εἶπεν· Ἐὰν ὁ Θεὸς θέλῃ, ναί· Χριστιανοὶ γὰρ ἔσμεν·  
 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστὸν πιστεύουσιν ἀδιστάκτως γελάσουσιν  
 ἐν χαρᾷ αἰδίῳ. <sup>6</sup> λέγουσιν αὐτῇ· Σὺ μὲν ὁ οὐ θέλεις  
 μέλλεις πάσχειν· αἱ γὰρ μὴ ἐπιθύουσαι εἰς πορνεῖον  
 ἴστανται. ἡ δὲ εἶπεν· Τῷ ἁγίῳ Θεῷ μελήσει περὶ  
 20 τούτου.

VIII. Πάλιν δὲ Πιονίῳ εἶπεν Πολέμων· Πείσθητι  
 ἡμῖν, Πιόνιε. Πιόνιος εἶπεν· Κεκέλευσαι ἢ πείθειν  
 ἢ κολάζειν· οὐ πείθεις, κόλαζε. <sup>2</sup> τότε ἐπερωτᾷ ὁ  
 νεωκόρος Πολέμων λέγων· Ἐπίθυσον, Πιόνιε. Πιόνιος  
 25 εἶπεν ὅτι· Χριστιανός εἰμι. <sup>3</sup> Πολέμων εἶπεν· Ποῖον  
 Θεὸν σέβῃ; Πιόνιος εἶπεν· Τὸν Θεὸν τὸν παντο-  
 κράτορα τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ  
 πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς καὶ πάντας ἡμᾶς, ὃς παρέχει  
 ἡμῖν πάντα πλουσίως, ὃν ἐγνώκαμεν διὰ τοῦ λόγου

<sup>5</sup> ἀνθρώπου] ἄρτον cod. <sup>6</sup> s. τὸν μεσεῖον cod. <sup>9</sup> ἡμῶν cod.  
<sup>9</sup> s. cf. Act. 26, 28. <sup>15</sup> cf. Iac. 4, 15. <sup>16</sup> cf. Lc. 6, 21. <sup>17</sup> αἰδίδως  
 cod. <sup>26</sup> s. cf. Am 4, 13. Apoc. 1, 8 etc. <sup>27</sup> s. cf. Ex. 20, 11  
 etc. Act. 4, 24. 14, 15. <sup>28</sup> s. cf. I Tim. 6, 17. <sup>29</sup> cf. Mt. 11,  
 27. Lc. 10, 22. Io. 14, 7.

αὐτοῦ Χριστοῦ. <sup>4</sup> Πολέμων εἶπεν· Ἐπίθυσον οὖν καὶ τῷ αὐτοκράτορι. Πιόνιος εἶπεν· Ἐγὼ ἀνθρῶπῳ οὐκ ἐπιθύω, Χριστιανὸς γάρ εἰμι.

IX. Εἶτα ἐπηρώτησεν ἐγγράφως λέγων αὐτῷ· Τίς λέγῃ; γράφοντος τοῦ νοταρίου πάντα. ἀπεκρίθη· <sup>5</sup> Πιόνιος. <sup>2</sup> Πολέμων εἶπεν· Χριστιανὸς εἶ; Πιόνιος εἶπεν· Ναί. Πολέμων ὁ νεωκόρος εἶπεν· Ποίας ἐκκλησίας; ἀπεκρίνατο· Τῆς καθολικῆς, οὔτε γάρ ἐστιν ἄλλη παρὰ τῷ Χριστῷ. <sup>3</sup> εἶτα ἤλθεν ἐπὶ τὴν Σαβίναν. προειρήκει δὲ αὐτῇ ὁ Πιόνιος ὅτι· Εἶπον σεαυτὴν <sup>10</sup> Θεοδότην, πρὸς τὸ μὴ ἐμπесεῖν αὐτὴν ἐκ τοῦ ὀνόματος πάλιν εἰς τὰς χεῖρας τῆς ἀνόμου Πολίτιτς τῆς γενομένης αὐτῆς δεσποίνης. <sup>4</sup> αὕτη γὰρ ἐπὶ καιρῶν Γορδιανοῦ βουλομένη μεταγαγεῖν τῆς πίστεως τὴν Σαβίναν πεδῆσασα ἐξώρισεν αὐτὴν ἐν ὄρεσιν, ὅπου εἶχε τὰ <sup>15</sup> ἐπιτήδεια λάθρα παρὰ τῶν ἀδελφῶν· μετὰ δὲ ταῦτα σπουδὴ ἐγένετο ὥστε αὐτὴν ἐλευθερωθῆναι καὶ Πολίτιτς καὶ τῶν δεσμῶν, καὶ ἦν τὰ πλεῖστα διατρίβουσα μετὰ τοῦ Πιονίου καὶ συνελήφθη ἐν τῷ διωγμῷ τούτῳ. <sup>5</sup> εἶπεν οὖν καὶ ταύτῃ ὁ Πολέμων· Τίς λέγῃ; ἡ δὲ <sup>20</sup> εἶπεν· Θεοδότη. ὁ δὲ ἔφη· Χριστιανὴ εἶ; ἡ δὲ λέγει· Ναί, Χριστιανὴ εἰμι. <sup>6</sup> Πολέμων εἶπεν· Ποίας ἐκκλησίας; Σαβίνα εἶπεν· Τῆς καθολικῆς. Πολέμων εἶπεν· Τίνα σέβῃ; Σαβίνα εἶπεν· Τὸν θεὸν τὸν παντοκράτορα ὃς ἐποίησε τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ <sup>25</sup> πάντας ἡμᾶς, ὃν ἐγνώκαμεν διὰ τοῦ λόγου αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ. <sup>7</sup> εἶτα ἐπηρώτησε τὸν Ἀσκληπιάδην· Τίς λέγῃ; ὁ δὲ εἶπεν· Ἀσκληπιάδης. Πολέμων εἶπεν· Χριστιανὸς εἶ; Ἀσκληπιάδης εἶπεν· Ναί. <sup>8</sup> (Πολέμων εἶπεν· Ποίας ἐκκλησίας; Ἀσκληπιάδης εἶπεν· Τῆς <sup>30</sup> καθολικῆς.) Πολέμων εἶπεν· Τίνα σέβῃ; Ἀσκληπιάδης εἶπεν· Τὸν Χριστὸν Ἰησοῦν. <sup>9</sup> Πολέμων εἶπεν· Οὗτος

οὖν ἄλλος ἐστίν; Ἀσκληπιάδης εἶπεν· Οὐχί, ἀλλ' ὁ αὐτός ὃν καὶ οὗτοι εἰρήκασι.

X. Τούτων δὲ λεχθέντων ἀπήγαγον αὐτοὺς εἰς τὴν φυλακὴν. ἐπηκολούθει δὲ ὄχλος πολὺς, ὥστε γέμειν τὴν ἀγορὰν. <sup>2</sup> καὶ ἔλεγόν τινες περὶ Πιονίου· Πῶς αἰὲν χλωρὸς ὢν νῦν πυρρὸν ἔχει τὸ πρόσωπον; <sup>3</sup> κρατούσης δὲ αὐτὸν τῆς Σαβίνης ἀπὸ τῶν ἱματίων διὰ τὸ ὥσμα τοῦ πληθους ἔλεγόν τινες χλευάζοντες· Εἶα, ὡς φοβουμένη μὴ ἀποτίτθῃς γένηται. <sup>4</sup> εἰς δὲ τις ἐξεβόησεν· <sup>10</sup> Εἰ μὴ ἐπιθύουσι κολασθῆναι. ὁ Πολέμων ἔφη· Ἀλλ' αἱ δάβδοι ἡμᾶς οὐ προάγουσιν ἵνα ἐξουσίαν ἔχωμεν. <sup>5</sup> ἄλλος δὲ τις ἔλεγεν· Ἴδετε, ἀνθρωπάριον ὑπάγει ἐπιθύσαι. ἔλεγε δὲ τὸν σὺν ἡμῖν Ἀσκληπιάδην. <sup>6</sup> Πιόνιος εἶπεν· Σὺ ψεύδῃ. οὐ γὰρ ποιεῖ αὐτό. ἄλλοι δὲ ἔλεγον· <sup>15</sup> Ὅς δὲ καὶ ὅς δὲ ἐπέθυσαν. Πιόνιος εἶπεν· Ἐκαστος ἰδίαν ἔχει προαίρεσιν, τί οὖν πρὸς ἐμέ; ἐγὼ Πιόνιος λέγομαι. <sup>7</sup> ἄλλοι δὲ ἔλεγον· Ὡς τοσαύτη παιδεία, καὶ οὕτως ἐστίν. Πιόνιος εἶπεν· Ταύτην μᾶλλον οἴδατε δι' ὃν ἐπειράσθητε λιμῶν καὶ θανάτων καὶ τῶν ἄλλων <sup>20</sup> πληγῶν. <sup>8</sup> εἶπεν δὲ τις αὐτῷ· Καὶ σὺ σὺν ἡμῖν ἐπεινάσας. Πιόνιος εἶπεν· Ἐγὼ μετὰ ἐλπίδος τῆς εἰς τὸν θεόν.

XI. Ταῦτα εἰπόντος αὐτοῦ, μόλις ἐκ τοῦ ὄχλου ἐσφιγμένους ὥστε συμπνίγεσθαι ἐνέβαλον αὐτοὺς εἰς τὴν <sup>25</sup> φυλακὴν παραδόντες τοῖς δεσμοφύλαξιν. <sup>2</sup> εἰσελθόντες δὲ εὖρον κατακεκλεισμένον πρεσβύτερον τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὀνόματι Αἰμῶν καὶ γυναῖκα Μακεδονίαν ἀπὸ κώμης Καρίνης καὶ ἓνα ἐκ τῆς αἰρέσεως τῶν Φρυγῶν ὀνόματι Εὐτυχιανόν. <sup>3</sup> ὄντων οὖν αὐτῶν κατὰ τὸ αὐτὸ <sup>30</sup> ἔγνωσαν οἱ ἐπὶ τῆς φυλακῆς ὅτι τὰ φερόμενα ὑπὸ τῶν πιστῶν οὐ λαμβάνουσιν οἱ περὶ τὸν Πιόνιον. ἔλεγε γὰρ ὁ Πιόνιος ὅτι· Ὅτε πλειόνων ἐχρήζομεν οὐδένα ἐβαρῆ-

σαμεν, καὶ νῦν πῶς ληυόμεθα; <sup>4</sup> ὠργίσθησαν οὖν οἱ  
 δεσμοφύλακες ἐπιφιλανθρωπεύομενοι ἐκ τῶν ἐρχομένων  
 αὐτοῖς, καὶ ὀργισθέντες ἔβαλον αὐτοὺς εἰς τὸ ἐσώτερον,  
 πρὸς τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς τὴν σύμπασαν φιλανθρωπίαν.  
<sup>5</sup> δοξάσαντες οὖν τὸν θεὸν ἡσυχάσαν παρέχοντες αὐτοῖς  
 τὰ συνήθη, ὡς μεταγνῶναι τὸν ἐπάνω τῆς φυλακῆς καὶ  
 πάλιν μεταγαγεῖν αὐτοὺς εἰς τὰ ἔμπροσθεν. <sup>6</sup> οἱ δὲ  
 ἔμειναν εἰπόντες· Δόξα τῷ κυρίῳ, συνέβη γὰρ ἡμῖν  
 τοῦτο εἰς ἀγαθόν. <sup>7</sup> ἄδειαν γὰρ ἔσχον τοῦ φιλολογεῖν  
 καὶ προσεύχεσθαι ἡμέρας καὶ νυκτός. 10

XII. Ὅμως δ' οὖν καὶ ἐν τῇ φυλακῇ πολλοὶ τῶν  
 ἐθνῶν ἤρχοντο πείθειν θέλοντες, καὶ ἀκούοντες αὐτῶν  
 τὰς ἀποκρίσεις ἐθαύμαζον <sup>2</sup> εἰσῆσαν δὲ καὶ ὅσοι κατὰ  
 ἀνάγκην ἦσαν σεσυρμένοι τῶν Χριστιανῶν ἀδελφῶν πολὺν  
 κλαυθμὸν ποιοῦντες, ὡς μέγα πένθος καθ' ἐκάστην ὥραν 15  
 ἔχειν αὐτούς, μάλιστα ἐπὶ τοῖς ἐνλαβέσι καὶ ἐν καλῇ  
 πολιτείᾳ γενομένοις, ὡς καὶ κλαίοντα τὸν Πιόνιον λέγειν·  
<sup>3</sup> Καὶνῇ κολάσει κολάζομαι, κατὰ μέρος τέμνομαι ὀρθῶν  
 τοὺς μαργαρίτας τῆς ἐκκλησίας ὑπὸ τῶν χοίρων κατα-  
 πατουμένους καὶ τοὺς ἀστέρας τοῦ οὐρανοῦ ὑπὸ τῆς 20  
 οὐρᾶς τοῦ δράκοντος εἰς τὴν γῆν σεσυρμένους, τὴν  
 ἄμπελον ἣν ἐφύτευσεν ἡ δεξιὰ τοῦ Θεοῦ ὑπὸ τοῦ ὑὸς  
 τοῦ μονιοῦ λυμαινομένην· καὶ ταύτην νῦν τρυγῶσι  
 πάντες οἱ παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν <sup>4</sup> τεκνία μου,  
 οὓς πάλιν ὠδίνω ἕως οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν 25  
 ὑμῖν· οἱ τρυφεροὶ μου ἐπορεύθησαν ὁδοὺς τρα-  
 χείας. <sup>5</sup> νῦν ἡ Σωσάννα ἐνεδρεύθη ὑπὸ τῶν ἀνόμων πρεσ-  
 βυτέρων, νῦν ἀνακαλύπτουσι τὴν τρυφερὰν καὶ καλὴν,  
 ὅπως ἐμπλησθῶσι τοῦ κάλλους αὐτῆς καὶ ψευδῇ  
 καταμαρτυρήσωσιν αὐτῆς. <sup>6</sup> νῦν ὁ Ἀμὰν κωθωνίζεται, 30

6 μέγα γνῶναι cod. 18 κενῇ cod. 19 s. cf. Mt. 7, 6. 20 s.  
 cf. Apoc. 12, 4. 21 ss. cf. Ps. 79, 9. 16. 14. 13. 24 s. Gal. 4, 19.  
 26 Bar. 4, 19 (26). 27 ss. cf. Sus. 28 ss. 30 s. cf. Esth. 3, 15.

Ἐσθῆρ δὲ καὶ πᾶσα πόλις ταράσσεται. <sup>7</sup> νῦν οὐ λιμὸς ἄρτου οὐδὲ δίψα ὕδατος, ἀλλ' ἡ τοῦ ἀκούσαι λόγον κυρίου. <sup>8</sup> ἡ πάντως ἐνύσταξαν πᾶσαι αἱ παρθένοι καὶ ἐκάθευδον; <sup>9</sup> ἐπληρώθη τὸ ῥῆμα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ. Ἄρα ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν εὐρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; <sup>10</sup> ἀκούω δὲ ὅτι καὶ εἰς ἕκαστος τὸν πλησίον παραδίδωσιν, ἵνα πληρωθῇ τὸ Παραδώσει ἀδελφὸς ἀδελφὸν εἰς θάνατον. <sup>11</sup> ἄρα ἐξητήσατο ὁ σατανᾶς ἡμᾶς τοῦ σινιάσαι <sup>12</sup> ὡς τὸν σίτον· πύρινον δὲ τὸ πτύον ἐν τῇ χειρὶ τοῦ Θεοῦ λόγον τοῦ διακαθᾶραι τὴν ἄλωνα. <sup>13</sup> τάχα ἐμωράνθη τὸ ἄλας καὶ ἐβλήθη ἔξω καὶ καταπατεῖται ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων. <sup>14</sup> ἀλλὰ μὴ τις ὑπολάβῃ, τεκνία, ὅτι ἡδυνάτησεν ὁ κύριος, ἀλλ' ἡμεῖς. <sup>15</sup> Μὴ ἀδυνατεῖ γάρ, φησὶν, ἡ χεὶρ μου τοῦ ἐξελεῖσθαι; ἡ ἐβάρυνε τὸ οὖς μου <τοῦ> μὴ εἰσακοῦσαι; ἀλλὰ τὰ ἀμαρτήματα ὑμῶν διῴστωσιν ἀνὰ μέσον ἐμοῦ τοῦ Θεοῦ καὶ ὑμῶν. <sup>16</sup> ἡδικήσαμεν γάρ, ἔνιοι δὲ καὶ καταφρονήσαντες ἠνομήσαμεν ἀλλήλους δάκνοντες καὶ ἀλλήλους κατατιώμενοι· ὑπὸ ἀλλήλων ἀνηλώθημεν. <sup>17</sup> ἔδει δὲ ἡμῶν τὴν δικαιοσύνην περισσεύειν μᾶλλον πλεον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων.

XIII. Ἀκούω δὲ ὅτι καὶ τινες ὑμῶν Ἰουδαῖοι καλοῦσιν εἰς συναγωγάς· διὸ προσέχετε μὴ ποτε ὑμῶν <sup>1</sup> καὶ μεῖζον καὶ ἐκούσιον ἀμάρτημα ᾤψηται, μηδὲ τις τὴν ἀναφαίρετον ἀμαρτίαν τὴν εἰς τὴν βλασφημίαν τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀμαρτήσῃ. <sup>2</sup> μὴ γίνεσθε ἅμα αὐτοῖς ἄρχοντες Σοδόμων καὶ λαὸς Γομόρρας, ὧν αἱ χεῖρες

1 ss. Am. 8, 11. 3 s. Mt. 25, 5. 5 s. Lc. 18, 8. 8 Mt 10, 21. 9 s. Lc. 22, 31. 10 s. Lc. 3, 17 (Mt. 3, 12). 12 s. cf. Mt. 5, 13. Lc. 14, 34. 14 ss. Ies. 59, 1 s., cf. 50, 2. 19 cf. Prov. 13, 15. 19 s. cf. Gal. 5, 15. 21 s. Mt. 5, 20. 25 cf. Hebr. 10, 26. 26 s. cf. Mt. 12, 31. Mc. 3, 29. Lc. 12, 10. 27 ss. cf. Ies. 1, 10. 15.

αἵματος πλήρεις. ἡμεῖς δὲ οὔτε προφήτας ἀπεκτείναντες οὐδὲ τὸν Χριστὸν παρεδώκαμεν καὶ ἐσταυρώσαμεν. <sup>3</sup> καὶ τί πολλὰ λέγω ὑμῖν; μνημονεύετε ὧν ἠκούσατε (καὶ νῦν περαίνετε ἃ ἐμάθετε). ἐπεὶ καὶ νῦν ἠκούσατε ὅτι φασὶν οἱ Ἰουδαῖοι· Ὁ Χριστὸς ἄνθρωπος <sup>5</sup> ἦν καὶ ἀνεπαύσατο ὡς βιοθανῆς. <sup>4</sup> ἐπιάτωσαν οὖν ἡμῖν, ποίου βιοθανοῦς πᾶς ὁ κόσμος μαθητῶν ἐπληρώθη; <sup>5</sup> ποίου βιοθανοῦς ἀνθρώπου οἱ μαθηταὶ καὶ ἄλλοι μετ' αὐτοῦς τοσοῦτοι ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος τοῦ διδασκάλου αὐτῶν ἀπέθανον; <sup>6</sup> ποίου βιοθανοῦς ἀνθρώπου τῷ ὀνόματι τοσοῦτοις ἔτεσι δαιμόνια ἐξεβλήθη καὶ ἐκβάλλεται καὶ ἐκβληθήσεται; καὶ ὅσα ἄλλα μεγα-  
 λεῖα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῇ καθολικῇ γίνεται. <sup>7</sup> ἀγνοοῦσι δὲ ὅτι βιοθανῆς ἐστὶν ὁ ἰδίᾳ προαιρέσει ἐξάγων ἐαυτὸν τοῦ βίου. <sup>8</sup> λέγουσι δὲ καὶ νεκρομαντείαν πεποιηκέναι <sup>15</sup> καὶ ἀνηγιοχέναι τὸν Χριστὸν μετὰ τοῦ σταυροῦ. <sup>9</sup> καὶ ποία γραφὴ τῶν παρ' αὐτοῖς καὶ παρ' ἡμῖν ταῦτα περὶ Χριστοῦ λέγει; τίς δὲ τῶν δικαίων ποτὲ εἶπεν; οὐχ οἱ λέγοντες ἄνομοι εἰσι; πῶς δὲ ἀνόμοις λέγουσι πιστεύσῃ τις, καὶ οὐχὶ τοῖς δικαίοις μᾶλλον; 20

XIV. Ἐγὼ μὲν οὖν τοῦτο τὸ ψεῦσμα, ὃ λέγουσιν ὡς νῦν γεγονός, ἐκ παιδὸς ἡλικίας ἤκουον λεγόντων Ἰουδαίων. <sup>2</sup> ἔστι δὲ γεγραμμένον ὅτι ὁ Σαοὺλ ἐπηρώτησεν ἐν τῷ ἐγγαστρίμυθῳ καὶ εἶπεν τῇ γυναικὶ τῇ οὕτω μαντευομένῃ· Ἀνάγαγέ μοι τὸν Σαμουὴλ τὸν <sup>25</sup> προφήτην. <sup>3</sup> καὶ εἶδεν ἡ γυνὴ ἄνδρα ὄρθιον ἀναβαίνοντα ἐν διπλοίδι. καὶ ἔγνω Σαοὺλ ὅτι οὗτος Σαμουὴλ, καὶ ἐπηρώτησε περὶ ὧν ἐβούλετο. <sup>4</sup> τὴ οὖν; ἡδύνατο ἡ ἐγγαστρίμυθος ἀναγαγεῖν τὸν Σαμουὴλ ἢ οὐ; <sup>5</sup> εἰ μὲν οὖν λέγουσιν ὅτι Ναί, ὠμολογήκασιν τὴν ἀδικίαν 30

1 s. cf. Mt. 23,37. Lc. 13,34. Mt. 27,2. Mc. 15,1. 9 μετ' αὐτοῦ cod. 12 s. cf. Ps. 70,19. Act. 2,11. 23 ss. I Sam. 28,8 ss. 24 τῷ] τῇ cod.



πλέον ἰσχύειν τῆς δικαιοσύνης, καὶ ἐπικατάρτοί εἰσιν.  
<sup>6</sup> ἔαν δὲ εἴπωσιν ὅτι οὐκ ἀνήγαγεν, ἄρα οὖν οὐδὲ τὸν  
Χριστὸν τὸν κύριον. <sup>7</sup> ἡ δὲ ὑπόδειξις τοῦδε τοῦ λόγου  
ἐστὶ τοιαύτη. πῶς ἠδύνατο ἡ ἄδικος ἐγγαστριμύθος, ἡ  
<sup>5</sup> δαίμων, ἀναγαγεῖν τὴν τοῦ ἁγίου προφήτου ψυχὴν τὴν  
ἀναπανομένην ἐν κόλποις Ἀβραάμ; τὸ γὰρ ἔλαττον ὑπὸ  
τοῦ κρείττονος κελεύεται. <sup>8</sup> οὐκοῦν ὥς ἐκεῖνοι ὑπολαμ-  
βάνουσιν ἀννέχθῃ ὁ Σαμουὴλ; μὴ γένοιτο· ἀλλ' ἐστὶ  
τοιοῦτό τι. <sup>9</sup> παντὶ τῷ ἀποστάτῃ γενομένῳ Θεοῦ οἱ  
<sup>10</sup> τῆς ἀποστασίας παρέπονται ἄγγελοι, καὶ παντὶ φαρ-  
μακῷ καὶ μάγῳ καὶ γόητι καὶ μάντει διαβολικῶς  
ὑπουργοῦσι λειτουργοί. <sup>10</sup> καὶ οὐ θαναστον· φησὶ γὰρ  
ὁ ἀπόστολος· Αὐτὸς ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται  
εἰς ἄγγελον φωτός, οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διά-  
<sup>15</sup> κonoι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὥς διάκonoι  
δικαιοσύνης. ἐπεὶ πῶς καὶ ὁ ἀντίχριστος ὥς ὁ Χριστὸς  
φανήσεται; <sup>11</sup> οὐχ ὅτι οὖν ἀνήγαγε τὸν Σαμουήλ, ἀλλὰ  
τῇ ἐγγαστριμύθῳ καὶ τῷ ἀποστάτῃ Σαοὺλ δαίμονες  
ταρταραῖοι ἐξομοιωθέντες τῷ Σαμουήλ ἐνεφάνισαν ἐαν-  
<sup>20</sup> τούς. <sup>12</sup> διδάξει δὲ αὐτὴ ἡ γραφή· λέγει γὰρ δὴθεν ὁ  
ὀφθεῖς Σαμουήλ τῷ Σαοὺλ· Καὶ σὺ σήμερον μετ'  
ἐμοῦ ἔση. <sup>13</sup> πῶς δύναται ὁ εἰδωλολάτρης Σαοὺλ  
εὐρεθῆναι μετὰ Σαμουήλ; ἢ δῆλον ὅτι μετὰ τῶν ἀνό-  
μων καὶ τῶν ἀπατησάντων αὐτὸν καὶ κυριευσάντων  
<sup>25</sup> αὐτοῦ δαιμόνων. ἄρα οὖν οὐκ ἦν Σαμουήλ. <sup>14</sup> εἰ δὲ  
ἀδύνατον ἐστὶ τὴν τοῦ ἁγίου προφήτου ἀναγαγεῖν ψυ-  
χὴν, πῶς τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς Ἰησοῦν Χριστόν, ὃν  
ἀναλαμβάνομενον εἶδον οἱ μαθηταὶ καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ  
ἀρνήσασθαι αὐτὸν ἀπέθανον, οἷόν τέ ἐστιν ἐκ γῆς  
<sup>30</sup> ἀνερχόμενον ὀφθῆναι; <sup>15</sup> εἰ δὲ ταῦτα μὴ δύνασθε ἀν-

6 cf. Lc. 16,22 s. 10 cf. II Thess. 2,3. 13 ss. II Cor. 11,14 s.  
16 s. cf. Mt. 24,24 etc. 21 s. I Sam. 28,19 (Hebr.). 24 ἀπαν-  
τησάντων cod. 28 cf. Act. 1,9.

τιτιθέναι αὐτοῖς, λέγετε πρὸς αὐτούς· Ὅπως ἂν ἡ, ἡμεῖς ὑμῶν τῶν χωρὶς ἀνάγκης ἐκπορνευσάντων καὶ εἰδωλολατρῶν κρείττονές ἐσμεν. <sup>16</sup> καὶ μὴ συγκατάθεσθε αὐτοῖς ἐν ἀπογνώσει γεγόμενοι, ἀδελφοί, ἀλλὰ τῇ μετανοίᾳ προσμείνατε τῷ Χριστῷ· ἐλεήμων γάρ ἐστι <sup>5</sup> δέξασθαι πάλιν ὑμᾶς ὡς τέκνα.

XV. Ταῦτα δὲ αὐτοῦ λαλήσαντος καὶ ἐπισπουδάσαντος αὐτοὺς ἐξελθεῖν ἐκ τῆς φυλακῆς ἐπέστησαν αὐτοῖς ὁ νεωκόρος Πολέμων καὶ ὁ ἵππαρχος Θεόφιλος μετὰ διωγμιτῶν καὶ ὄχλου πολλοῦ λέγοντες· <sup>2</sup> Ἴδε Εὐ- <sup>10</sup> κτήμων ὁ προεστὼς ὑμῶν ἐπέθυσεν, πείσθητε καὶ ὑμεῖς· ἐρωτῶσιν ὑμᾶς Ἀέπιδος καὶ Εὐκτῆμων ἐν τῷ Νεμεσεῖρ. <sup>3</sup> Πιόνιος εἶπεν· Τοὺς βληθέντας εἰς τὴν φυλακὴν ἀκόλουθόν ἐστι περιμένειν τὸν ἀνθύπατον· τί ἑαυτοῖς τὰ ἐκείνου μέρη ἐπιτρέπετε; <sup>4</sup> ἀπῆλθον οὖν πολλὰ εἰ- <sup>15</sup> πόντες, καὶ πάλιν ἦλθον μετὰ διωγμιτῶν καὶ ὄχλου, καὶ φησι Θεόφιλος ὁ ἵππαρχος δόλφ· Πέπομφεν ὁ ἀνθύπατος ἵνα εἰς Ἐφεσον ἀπαχθῇτε. <sup>5</sup> Πιόνιος εἶπεν· Ἐλθέτω ὁ πεμφθεὶς καὶ παραλαβέτω ἡμᾶς. ὁ ἵππαρχος εἶπεν· Ἀλλὰ πρίγκιψ ἐστὶν ἀξιόλογος· εἰ δὲ οὐ <sup>20</sup> θέλεις, ἄρχων εἰμί. <sup>6</sup> καὶ ἐπιλαβόμενος αὐτοῦ ἔσφιγξε τὸ μαφόριον περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ ἐπέδωκε διωγμίτῃ, ὡς μικροῦ δεῖν αὐτὸν πνύξαι. <sup>7</sup> ἦλθον οὖν εἰς τὴν ἀγορὰν καὶ οἱ λοιποὶ καὶ ἡ Σαβίνα, καὶ κραζόντων αὐτῶν μεγάλη φωνῇ· Χριστιανοὶ ἐσμεν, καὶ <sup>25</sup> χαμαὶ ῥιπτόντων ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ ἀπενεχθῆναι εἰς τὸ εἰδωλεῖον, ἔξ διωγμῆται τὸν Πιόνιον ἐβάσταζον κατὰ κεφαλῆς, ὡς μὴ δυναμένους κατέχειν αὐτὸν τοῖς γόνασι λακτίζειν εἰς τὰς πλευρὰς καὶ τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας αὐτῶν ὀκλάσαι. <sup>30</sup>

XVI. Βοῶντα οὖν ἤγαγον αὐτὸν βασιάζοντες καὶ

2 cf. Iud. 7. 5 cf. Act. 11,23. 17 Θεόφιλος] νεωκόρος cod.  
20 εἰ θε cod.

ἐθῆκαν χαμαὶ παρὰ τὸν βωμόν, ὃ ἔτι παρειστήκει  
 Εὐκτήμων ἐιδωλολατρικῶς. <sup>2</sup> καὶ ὁ Λέπιδος εἶπεν·  
 Διὰ τί ὑμεῖς οὐ θύετε, Πιόνιε; οἱ περὶ Πιόνιον εἶπαν·  
 Ὅτι Χριστιανοὶ ἐσμεν. <sup>3</sup> Λέπιδος εἶπεν· Ποῖον θεὸν  
<sup>5</sup> σέβετε; Πιόνιος εἶπεν· Τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν  
 καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν  
 αὐτοῖς. <sup>4</sup> Λέπιδος εἶπεν· Ὁ οὖν ἐσταυρωμένος ἐστίν;  
 Πιόνιος εἶπεν· Ὅν ἀπέστειλεν ὁ θεὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ  
 τοῦ κόσμου. <sup>5</sup> οἱ δὲ ἄρχοντες μέγα βοήσαντες ἀνεγέ-  
<sup>10</sup> λασαν καὶ ὁ Λέπιδος αὐτῷ κατηράσατο. <sup>6</sup> ὁ δὲ Πιόνιος  
 ἐβόα· Θεοσέβειαν αἰδέσθητε, δικαιοσύνην τιμήσατε, τὸ  
 ὁμοιοπαθὲς ἐπίγινωτε, τοῖς νόμοις ὑμῶν κατακολουθή-  
 σατε. ἡμᾶς κολάζετε ὡς μὴ πειθομένους, καὶ ὑμεῖς  
 ἀπειθεῖτε· κολάζειν ἐκελεύσθητε, οὐ βιάζεσθαι.  
<sup>15</sup> XVII. Καὶ πρὸς αὐτὸν Ῥουφῖνός τις παρῆστώ-  
 τῶν ἐν τῇ ῥητορικῇ διαφέρειν δοκούντων εἶπεν· Παῦ-  
 σαι, Πιόνιε, μὴ κενοδόξει. <sup>2</sup> ὁ δὲ πρὸς αὐτόν· Αὐταί  
 σου αἱ ῥητορεῖαι; ταῦτά σου τὰ βιβλία; ταῦτα Σωκράτης  
 ἐπὶ Ἀθηναίων οὐκ ἔπαθεν. νῦν πάντες Ἄνντοι καὶ  
<sup>20</sup> Μέλῃτοι. <sup>3</sup> ἄρα Σωκράτης καὶ Ἀριστείδης καὶ Ἀνάξαρχος  
 καὶ οἱ λοιποὶ ἐκενοδόξουν καθ' ὑμᾶς, ὅτι καὶ φιλοσο-  
 φίαν καὶ δικαιοσύνην καὶ καρτερίαν ἥσκησαν; <sup>4</sup> ὁ δὲ  
 Ῥουφῖνος ἀκούσας οὕτως ἐσιώπησεν.

XVIII. Εἰς δὲ τις τῶν ἐν ὑπεροχῇ καὶ δόξῃ  
<sup>25</sup> κοσμικῇ καὶ ὁ Λέπιδος σὺν αὐτῷ εἶπον· Μὴ κραῶζε,  
 Πιόνιε. <sup>2</sup> ὁ δὲ πρὸς αὐτόν· Καὶ μὴ βιάζου· πῦρ ἀνα-  
 ψον καὶ ἑαυτοῖς ἀναβαίνομεν. <sup>3</sup> Τερέντιος δὲ τις ἀπὸ  
 τοῦ ὄχλου ἀνέκραξεν· Οἴδατε ὅτι οὗτος καὶ τοὺς ἄλλους  
 ἀνασοβεῖ ἵνα μὴ θύσωσιν; <sup>4</sup> λοιπὸν οὖν στεφάνους ἐπε-  
<sup>30</sup> τίθεσαν αὐτοῖς· οἱ δὲ διασπῶντες αὐτοῖς ἀπέρριπτον.  
<sup>5</sup> ὁ δὲ δημόσιος εἰστήκει τὸ ἐιδωλόθυτον κρατῶν οὐ μέντοι

1 ζ] ὡς cod. 8 s. cf. Io. 3, 17. 16 διαφέρει cod. 19 s. ἀνῆ-  
 νντοι καὶ μελλῆται cod. 21 ἡμᾶς cod.

ἐτόλμησεν ἐγγίς τινος προσελθεῖν, ἀλλ' αὐτὸς ἐνώπιον πάντων κατέφαγεν αὐτὸ ὃ δημόσιος. <sup>6</sup> κραζόντων δὲ αὐτῶν Χριστιανοὶ ἔσμεν, μὴ εὐρίσκοντες τὸ τί ποιήσωσιν αὐτοῖς ἀνέπεμψαν αὐτοὺς πάλιν εἰς τὴν φυλακὴν, καὶ ὁ ὄχλος ἐνέπαιζε καὶ ἐρράπιζεν αὐτούς. <sup>7</sup> καὶ τῇ Σαβίνῃ τις <sup>5</sup> λέγει· Σὺ εἰς τὴν πατρίδα σου οὐκ ἠδύνω ἀποθανεῖν; ἡ δὲ εἶπεν· Τίς ἐστὶν ἡ πατρίς μου; ἐγὼ Πιονίου ἀδελφὴ εἰμι. <sup>8</sup> τῷ δὲ Ἀσκληπιάδῃ Τερέντιος ὁ τότε ἐπιτελῶν τὰ κυνήγια εἶπεν· Σὲ αἰτήσομαι καταδίκον εἰς τὰς μονομάχους φιλοτιμίας τοῦ νιοῦ μου. <sup>9</sup> ὁ δὲ <sup>10</sup> Ἀσκληπιάδης πρὸς αὐτόν· Οὐ φοβεῖς με ἐν τούτῳ. <sup>10</sup> καὶ οὕτως εἰσῆχθησαν εἰς τὴν φυλακὴν. καὶ εἰσιόντι τῷ Πιονίῳ εἰς τὴν φυλακὴν εἰς τῶν διωγμῶν ἔκρουσε κατὰ τῆς κεφαλῆς μεγάλως ὥστε τραυματίσαι αὐτόν· ὁ δὲ ἡσύχασεν. <sup>11</sup> αἱ χεῖρες δὲ τοῦ πατάξαντος αὐτόν <sup>15</sup> καὶ τὰ πλευρὰ ἐφλέγγμαναν ὥστε μόλις αὐτόν ἀναπνεῖν. <sup>12</sup> εἰσελθόντες δὲ ἐδόξασαν τὸν Θεὸν ὅτι ἔμειναν ἐν ὀνόματι Χριστοῦ ἀβλαβεῖς καὶ οὐκ ἐκράτησεν αὐτῶν ὁ ἐχθρὸς οὐδὲ Εὐκτῆμων ὁ ὑποκριτής, καὶ διετέλουν ἐν ψαλμοῖς καὶ εὐχαῖς ἐπιστηρίζοντες ἑαυτούς. <sup>13</sup> ἐλέγετο <sup>20</sup> δὲ μετὰ ταῦτα ὅτι ἡξιῶκει ὁ Εὐκτῆμων ἀναγκασθῆναι ἡμᾶς, καὶ ὅτι αὐτὸς ἀπήνεγκε τὸ δίδιον εἰς τὸ Νεμесеῖον, ὃ καὶ μετὰ φαγεῖν ἐξ αὐτοῦ ὀπτηθὲν ἠθάρτησεν ὅλον εἰς τὸν οἶκον ἀποφέρειν. <sup>14</sup> ὡς ἐγκαταγέλαστον αὐτόν διὰ τὴν ἐπιωρχίαν γενέσθαι, ὅτι ἄμωσε τὴν τοῦ <sup>25</sup> αὐτοκράτορος τύχην καὶ τὰς Νεμέσεις στεφανωθείς μὴ εἶναι Χριστιανὸς μηδὲ ὡς οἱ λοιποὶ παραλιπεῖν τι τῶν πρὸς τὴν ἐξάρνησιν.

XIX. Μετὰ δὲ ταῦτα ἦλθεν ὁ ἀνθύπατος εἰς τὴν Σμύρναν, καὶ προσαχθεὶς ὁ Πιόνιος ἐμαρτύρησε, <sup>30</sup> γενομένων ὑπομνημάτων (ὑπὸ) τῶν ἐπιτεταγμένων,

26 s. μὴ εἶναι] μεῖναι cod. 31 ὑπὸ τ. ἐπιτεταγμένων] τῶν ὑποτεταγμένων cod.

πρὸ τεσσάρων εἰδῶν Μαρτίων. <sup>2</sup> καθεσθεις πρὸ βή-  
ματος Κυντιλλιανὸς ἀνθύπατος ἐπηρώτησε· Τίς λέγῃ;  
ἀπεκρίθη· Πιόνιος. <sup>3</sup> ὁ δὲ ἀνθύπατος εἶπεν· Ἐπιθύεις;  
ἀπεκρίνατο· Οὔ. <sup>4</sup> ὁ ἀνθύπατος ἐπηρώτησεν· Ποίαν  
<sup>5</sup> θρησκείαν ἢ αἵρεσιν ἔχεις; ἀπεκρίνατο· Τῶν καθολι-  
κῶν. <sup>5</sup> ἐπηρώτησε· Ποίων καθολικῶν; ἀπεκρίνατο·  
Τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας εἰμὶ πρεσβύτερος. <sup>6</sup> ὁ ἀνθύ-  
πατος· Σὺ εἶ ὁ διδάσκαλος αὐτῶν; ἀπεκρίνατο· Ναί,  
ἐδίδασκον. <sup>7</sup> ἐπηρώτησε· Τῆς μωρίας διδάσκαλος ἦς;  
<sup>10</sup> ἀπεκρίθη· Τῆς θεοσεβείας. <sup>8</sup> ἐπηρώτησε· Ποίας θεο-  
σεβείας; ἀπεκρίθη· Τῆς εἰς τὸν θεὸν πατέρα τὸν  
ποιήσαντα τὰ πάντα. <sup>9</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Θῦσον.  
ἀπεκρίνατο· Οὔ, τῷ γὰρ θεῷ εὐχεσθαί με δεῖ. <sup>10</sup> ὁ  
δὲ λέγει· Πάντες τοὺς θεοὺς σέβομεν καὶ τὸν οὐρανὸν  
<sup>15</sup> καὶ τοὺς ὄντας ἐν τῷ οὐρανῷ θεοὺς. τί τῷ ἄερι  
προσέχεις; θῦσον αὐτῷ. <sup>11</sup> ἀπεκρίθη· Οὐ τῷ ἄερι  
προσέχω ἀλλὰ τῷ ποιήσαντι τὸν ἄερα καὶ τὸν οὐ-  
ρανὸν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς. <sup>12</sup> ὁ ἀνθύπατος  
εἶπεν· Εἶπον, τίς ἐποίησεν; ἀπεκρίνατο· Οὐκ ἔξεστιν  
<sup>20</sup> εἰπεῖν. <sup>13</sup> ὁ ἀνθύπατος εἶπεν· Πάντως ὁ θεός, τουτ-  
έστιν ὁ Ζεὺς, ὅς ἐστιν ἐν τῷ οὐρανῷ, βασιλεὺς γάρ  
ἐστι πάντων τῶν θεῶν.

XX. Σιωπῶντι δὲ τῷ Πιονίῳ καὶ κρεμασθέντι  
ἐλέχθη· Θύεις; ἀπεκρίνατο· Οὔ. <sup>2</sup> πάλιν βασανισθέντι  
<sup>25</sup> αὐτῷ ὄνυξιν ἐλέχθη· Μετανόησον· διὰ τί ἀπονενόησαι;  
ἀπεκρίνατο· Οὐκ ἀπονενόημαι ἀλλὰ ζῶντα θεὸν  
φοβοῦμαι. <sup>3</sup> ὁ ἀνθύπατος· Ἄλλοι πολλοὶ ἔθυσαν καὶ  
ζῶσι καὶ σωφρονοῦσιν. ἀπεκρίνατο· Οὐ θύω. <sup>4</sup> ὁ  
ἀνθύπατος εἶπεν· Ἐπερωτηθεὶς λόγισαί τι παρὰ σεαυτῇ  
<sup>30</sup> καὶ μετανόησον. ἀπεκρίνατο· Οὔ. <sup>5</sup> ἐλέχθη αὐτῷ·  
Τί σπεύδεις ἐπὶ τὸν θάνατον; ἀπεκρίνατο· Οὐκ ἐπὶ  
τὸν θάνατον ἀλλ' ἐπὶ τὴν ζωὴν. <sup>6</sup> Κυντιλλιανὸς ὁ

ἀνθρώπουτος εἶπεν· Οὐ μέγα πρᾶγμα ποιεῖς σπεύδων ἐπὶ τὸν θάνατον· καὶ γὰρ οἱ ἀπογραφόμενοι ἐλαχίστον ἀργυρίου πρὸς τὰ θηρία θανάτου καταφρονοῦσι, καὶ σὺ εἰς ἐκείνων εἶ. ἐπεὶ οὖν σπεύδεις ἐπὶ τὸν θάνατον ζῶν καήσῃ. <sup>7</sup> καὶ ἀπὸ πινακίδος ἀνεγνώσθη Ῥωμαῖστί· <sup>5</sup> Πιόνιον ἑαυτὸν ὁμολογήσαντα εἶναι Χριστιανὸν ζῶντα καῆναι προσετάξαμεν.

XXI. Ἀπελθόντος δὲ αὐτοῦ μετὰ σπουδῆς εἰς τὸ στάδιον διὰ τὸ πρόθυμον τῆς πίστεως καὶ ἐπιστάντος τοῦ κομενταρησίου ἐκὼν ἀπεδύσατο. <sup>2</sup> εἶτα <sup>10</sup> κατανοήσας τὸ ἄγνόν καὶ εὐσχημον τοῦ σώματος ἑαυτοῦ πολλῆς ἐπλήσθη χαρᾶς, ἀναβλέψας δὲ εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ εὐχαριστήσας τῷ τοιοῦτον αὐτὸν διατηρήσαντι θεῷ ἠπλώσεν ἑαυτὸν ἐπὶ τοῦ ξύλου καὶ παρέδωκε τῷ στρατιώτῃ πείραι τοὺς ἧλους. <sup>3</sup> καθηλωθέντι δὲ αὐτῷ <sup>15</sup> πάλιν ὁ δημόσιος εἶπεν· Μετανόησον καὶ ἀρθῇσονται σου οἱ ἧλοι. <sup>4</sup> ὁ δὲ ἀπεκρίθη· Ἡσθόμην γὰρ ὅτι ἔνειςι, καὶ συννοήσας ὀλίγον εἶπεν· Διὰ τοῦτο σπεῖδω ἵνα θᾶττον ἐγερθῶ, δηλῶν τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν. <sup>5</sup> ἀνῶρθωσαν οὖν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ ξύλου, καὶ λοιπὸν <sup>20</sup> μετὰ ταῦτα καὶ πρεσβύτερόν τινα Μητροδόωρον τῆς αἰρέσεως τῶν Μαρκιωνιστῶν. <sup>6</sup> ἔνυχεν δὲ τὸν μὲν Πιόνιον ἐκ δεξιῶν, τὸν δὲ Μητροδόωρον ἐξ ἀριστερῶν, πλὴν ἀμφοτέροι ἐβλεπον πρὸς ἀνατολάς. <sup>7</sup> προσενηγκάντων δὲ αὐτῶν τὴν ὕλην καὶ τὰ ξύλα κύκλῳ <sup>25</sup> περισωρευσάντων ὁ μὲν Πιόνιος συνέκλεισε τοὺς ὀφθαλμούς, ὥστε τὸν ὄχλον ὑπολαβεῖν ὅτι ἀπέπνευσεν. <sup>8</sup> ὁ δὲ κατὰ τὸ ἀπόρητον εὐχόμενος ἐλθὼν ἐπὶ τὸ τέλος τῆς εὐχῆς ἀνέβλεψεν. <sup>9</sup> ἥδη δὲ τῆς φλογὸς αἰρομένης γεγηθότι προσώπῳ τελευταῖον εἰπὼν τὸ <sup>30</sup> ἀμὴν καὶ λέξας· Κύριε, δέξαι μου τὴν ψυχὴν, ὡς ἐρευγόμενος ἡσύχως καὶ ἀπόνως ἀπέπνευσε καὶ παρα-

31 cf. Act. 7, 59.

καταθήκην ἔδωκε τὸ πνεῦμα τῷ πατρὶ τῷ πᾶν αἷμα  
καὶ πᾶσαν ψυχὴν ἀδίκως κατακριθεῖσαν ἐπαγγεilaμένῃ  
φυλάξαι.

XXII. Τοιοῦτον βίον διανύσας ὁ μακάριος  
5 Πιόνιος ἀμώμητον ἀνέγκλητον ἀδιάφθορον, αἰετὴν  
γνώμην ἔχων τεταμένην εἰς Θεὸν παντοκράτορα καὶ  
εἰς τὸν μεσίτην Θεοῦ καὶ ἀνθρώπων Ἰησοῦν Χριστὸν  
τὸν κύριον ἡμῶν, τοιοῦτον κατηξιώθη τέλους, καὶ τὸν  
μέγαν ἀγῶνα νικήσας διήλθε διὰ τῆς στενῆς θύρας  
10 εἰς τὸ πλατὺ καὶ μέγα φῶς. <sup>2</sup> δσημάνθη δὲ αὐτοῦ ὁ  
στέφανος καὶ διὰ τοῦ σώματος. μετὰ γὰρ τὸ κατα-  
σβεσθῆναι τὸ πῦρ τοιοῦτον αὐτὸν εἶδομεν οἱ παρα-  
γενόμενοι ὁποῖόν τε τὸ σῶμα ἀκμάζοντος ἀθλητοῦ  
κεκοσμημένον. <sup>3</sup> καὶ γὰρ τὰ ὦτα αὐτοῦ (οὐ) μυλλὰ  
15 ἐγένοντο καὶ αἱ τρίχες ἐν χρῶ τῆς κεφαλῆς προσε-  
κάθηντο, τὸ δὲ γένειον αὐτοῦ ὡς ἰούλοις ἐπανθοῦσιν  
ἐκεκόσμητο. <sup>4</sup> ἐπέλαμπε δὲ καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ,  
πάλιν χάρις θαυμαστή, ὥστε τοὺς Χριστιανούς στη-  
ριχθῆναι μᾶλλον τῇ πίστει, τοὺς δὲ ἀπίστους πτοη-  
20 θέντας καὶ τὸ συνειδὸς ἔχοντας πεφοβημένον κατελθεῖν.

XXIII. Ταῦτα ἐπράχθη ἐπὶ ἀνθυπάτου τῆς  
Ἀσίας Ἰουλίου Πρόκλου Κυντιλλιανοῦ, ὑπατευνόντων αὐτο-  
κράτορος Γ. Μεσίου Κίντου Τραιανοῦ Σεβαστοῦ  
τὸ δεύτερον καὶ Οὐεττίου Γρατοῦ, πρὸ τεσσάρων εἰδῶν  
25 Μαρτίων κατὰ Ῥωμαίους, κατὰ δὲ Ἀσιανούς μηνὸς  
ἐκτοῦ ἐννεακαιδεκάτη, ἡμέρα σαββάτῳ, ὥρα δεκάτῃ,  
κατὰ δὲ ἡμᾶς βασιλεύοντος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ  
Χριστοῦ. ὃ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

7 cf. I Tim. 2, 5. 9 cf. Mt. 7, 13. Lc. 13, 24. 14 ο' μυλλὰ] μίλλα cod. 16 ἐπανθοῖν cod. 22 ss. ἰουλίον· πρόκλου καὶ κυντιλλιανοῦ ὑπατευνόντων· αὐτοκράτορος τὸ τρίτον μεσίον κίντου τραϊανοῦ καὶ δελτίου γρατοῦ τραϊανοῦ δεκίου σεβαστοῦ· καὶ δελτίον γρατοῦ τὸ δεύτερον· πρὸ τεσσάρων ἰδων κτλ. cod.

## IX.

### Acta disputationis S. Achatii.

I. Quotienscumque seruorum dei gloriosa facta memoramus, illi referimus gratiam qui et patientem tuetur in poena et uictorem coronat in gloria. <sup>2</sup> Martianus itaque consularis a Decio imperatore praefectus, Christianae legis inimicus, Achatium ad se iussit adduci, quem scutum quoddam ac refugium illius religionis audierat, et eo introducto ad se ait: Debes amare principes nostros, homo Romanis legibus uiuens. <sup>3</sup> respondit Achatius: Et cui magis cordi est uel a quo sic diligitur imperator, quemadmodum ab hominibus Christianis? assidua enim nobis est pro eo ac iugis oratio, ut prolixum aeuum in hac luce conficiat ac iusta populos potestate moderetur et pacatum maxime imperii sui tempus accipiat; deinde pro salute militum et pro statu mundi et orbis. <sup>4</sup> Martianus ait: Haec et ipse collaudo; sed ut obsequium tuum plenius imperator agnoscat, sacrificium illi solue nobiscum. <sup>5</sup> Achatius dixit: Ego dominum meum, qui est uerus et magnus, pro salute regis obtestor, sacrificium uero nec ille exigere, nec nos debemus exsoluere. quis enim homini sacra persol-

---

1 Acacii, Agacii *al.*, *simil. infra l. 6 etc.* 3 gratiam] *al.* gloriam 5 s. prouectus *Bo.* 7 s. illius religionis] Antiochiae regionis *R.*



uat? <sup>6</sup> Martianus ait: Responde, cui deo precem fundis? ut ipsi etiam nos sacra reddamus. Achatius dixit: Ego deum meum opto te scire quod prosit et deum qui est uerus agnoscere. <sup>7</sup> Martianus ait: <sup>5</sup> Nomen eius mihi enuntia. Achatius dixit: Deus Abraham, deus Isaac et deus Iacob. <sup>8</sup> Martianus ait: Deorum ista sunt nomina? Achatius respondit: Non isti, sed qui locutus est istis, ille est deus uerus, illum timere debemus. <sup>9</sup> Martianus ait: Quis <sup>10</sup> est iste? respondit Achatius: Altissimus Adonai, sedens super cherubim et seraphim. <sup>10</sup> Martianus ait: Quid est seraphim? cui Achatius: Altissimi dei minister et excelsae sedis antistes.

II. Martianus ait: Quae te philosophiae dis- <sup>15</sup> putatio uana decepit? sperne inuisibilia; potius deos ueros quos aspicias recognosce. respondit Achatius: Qui sunt dii quibus sacrificare me praecipis? <sup>2</sup> Martianus ait: Apollini seruatori nostro, famis et pestilentiae depulsori, per quem omnis mundus seruatur <sup>20</sup> et regitur. <sup>3</sup> respondit Achatius: Illi uestro, ut putatis, interpreti? qui infelix cum puellae amore flagraret currebat attonitus, ignarus perditurum se optatissimam praedam. apertum est itaque quia nec diuinus fuit qui ista nesciuit, nec deus quem puella <sup>25</sup> decepit. <sup>4</sup> nec hic solum dolores excepit, sed crudeliori illum damno mox fortuna multauit. nam ut erat turpis in pueros, forma Hyacinthi cuiusdam captus, ut bene nostis, incaluit et miser atque ignarus futuri disco illum quem optabat uidere occidit. <sup>30</sup> <sup>5</sup> ipsi qui cum Neptuno aliquando seruiuit, ipsi qui

---

20 s. Illi-interpreti (*add.* et diuinatori sacrificabo *al.*) Illi uere, ut put., interemto *R.* 22 perditurus *R.* 25 hoc solum doloris *al.*

aliena pecora seruauit, huic sacrificare me praecipis? an Aesculapio fulminato, an adulterae Veneri et portentis ceteris sacrificium impendam? <sup>6</sup> uel ob huius uitae exitum adorabo ego eos quos non dignor imitari? quos contemno, quos accuso, quos horreo; quorum facta nunc si quis admittat, num seueritatem legis uestrae poterit effugere? et modo in aliis colitis quae in aliis uindicatis? <sup>7</sup> Martianus ait: Christianorum consuetudo est multa in deos nostros maledicta confingere. propterea te uenire mecum ad Iouem Iunonemque praecipio, ut simul celebrantes dulce conuiuium numinibus quae sunt digna reddamus. <sup>8</sup> respondit Achatius: Quomodo hic sacrificabo illi cuius sepulcrum esse constat in Creta? numquid resurrexit a mortuis? 15

III. Martianus ait: Aut sacrificata, aut morere. respondit Achatius: Haec et Dalmatae faciunt, latrocinandi arte callentes: ubi angustias uiarum et secreta itineris loca obsederint ad necandum, uenantur singulos transeuntes, et ubi quisque uiator illuc pedem tulerit, hac pactione constringitur ut aut pecuniam relinquat aut uitam. nemo itaque ibi quid sit rationis interrogat, sed quid possit ille qui cogit. <sup>2</sup> similis est tua sententia, qui aut iniusta impleri praecipis, aut minaris exitium. nihil formido, nihil timeo. ius publicum punit scortatorem, adulterum, furem, corruptorem sexus uirilis, maleficum et homicidam. horum si reus sum, ante uocem tuam iam me ipse condemno; sin uero, eo quod deum qui est uerus colo, ducor ad poenam; non legis, sed iudicis uoluntate condemnor. <sup>3</sup> propheta clamat interminans: Non est qui anquirat deum; omnes declina-

<sup>2</sup> Veneri] Nemesei *al.* <sup>23</sup> interrogat] inquit *al.* <sup>32</sup> anquirat deum] faciat bonum *R.* <sup>32</sup> s. *cf.* *Ps.* 13, 1 *ss.* 53, 2 *ss.*

uerunt, simul inutiles facti sunt. ideo purgare te non potes. scriptum est enim: Omnis in quo iudicat, sic et iudicabitur. et iterum: Vt iudicas, sic et iudicaberis, et ut facis, sic et  
 5 erit tibi. <sup>4</sup> Martianus ait: Ego non sum iussus iudicare, sed cogere. unde si contemseris, certus esto de poena. <sup>5</sup> respondit Achatius: Et mihi praeceptum est ne quando deum meum negem. si seruis homini fragili atque carnali cito ab hoc saeculo  
 10 recessuro, quem mox a uermibus scis edendum, quanto magis ego potentissimo deo obedire debeo, cuius uirtus constat in saecula? et cuius illud est dictum: Qui me denegauerit coram hominibus, et ego denegabo eum coram patre meo,  
 15 qui est in caelis, cum uenero in gloria et uirtute praedicta iudicare uiuos et mortuos.

IV. Martianus ait: Quod discere semper optabam, repente confessus es errorem uestrae persuasionis et legis. habet ergo, ut dicis, filium deus?  
 0 respondit Achatius: Habet. <sup>2</sup> Martianus ait: Quis est filius dei? respondit Achatius: Verbum ueritatis et gratiae. <sup>3</sup> Martianus ait: Hoc habet nomen? respondit Achatius: Non de nomine interrogaueras, sed de ipsa filii potestate. <sup>4</sup> Martianus ait: Nomen  
 25 explana. sanctus Achatius respondit: Iesus Christus uocatur. <sup>5</sup> Martianus ait: Ex qua dei uxore conceptus est? respondit sanctus Achatius: Non hominum more deus filium ex muliebri coitu genuit, sed Adam primum dextera sua faciente formauit.  
 30 nam absit ut tu maiestati diuinae contactum puellae mortalis affirmes. luto primi hominis membra com-

2 s. *Mt.* 7, 1. 3 ss. *cf.* *Rom.* 2, 1. 13 ss. *Mt.* 10, 33.  
 15 s. *cf.* *Mt.* 24, 30. *I Pe.* 4, 5. 26 dei] dic R.

posuit, et ubi integram iam compleuerat effigiem, animam spiritumque concessit. sic et filius dei uerbum ueritatis ex dei corde processit. ideo scriptum est: Eructauit cor meum uerbum bonum. <sup>6</sup> Martianus ait: Corporalis igitur deus est? Achatius dixit: Ipse solus agnoscit, nos uero non cognoscimus inuisibilem formam, sed uirtutem potentiamque ueneramur. <sup>7</sup> Martianus ait: Si in corpore non est, etiam cordis ignarus est. nam sensus non potest esse sine membris. respondit Achatius: Non <sup>10</sup> in his membris sapientia nascitur, sed a deo datur. quid ergo pertinet corpus ad sensum? <sup>8</sup> Martianus ait: Cataphryges aspice, homines religionis antiquae, ad mea sacra conuersos reliquisse quae fuerant, et nobiscum diis uota persolvere: et tu similiter parere <sup>15</sup> festina. omnes catholicae legis collige Christianos et cum his religionem nostri imperatoris adtende. ueniat tecum omnis populus, ex tuo pendet arbitrio. <sup>9</sup> respondit Achatius: Illi omnes non meo nutu, sed dei praecepto reguntur. audiant me itaque, si iusta <sup>20</sup> persuadeam; sin uero peruersa et nocitura, contemnant.

V. Martianus ait: Omnium trade mihi nomina. respondit Achatius: Nomina eorum caelesti libro et diuinis paginis sunt annotata. quomodo ergo oculi <sup>25</sup> mortales aspicient quod immortalis uirtus dei et inuisibilis annotauit? <sup>2</sup> Martianus ait: Vbi sunt magi, socii artis tuae uel doctores huius artificiosae fallaciae? respondit Achatius: Nos omnia meruimus a deo et meremur, sectam uero magicæ artis horre- <sup>30</sup> mus. <sup>3</sup> Martianus ait: Ideo magi estis quia nouum

<sup>4</sup> Ps. 44, 2. 14 quae fuerant] quod fecerant *al.* 17 adtende] imitare *R.* 24 s. *cf. Phil.* 4, 3. *Apoc.* 13, 8 etc. 28 magi] magni *R.*

nescio quod genus religionis inducitis. respondit Achatius: Illos destruimus quos uos prius facitis et a uobis factos ipsi timetis. deficient enim uobis dii, si artifex saxo, aut saxum non abundaret artificii. timemus enim nos illum, non quem fabricamus, sed a quo fabricati sumus; qui nos creauit ut dominus, amauit ut pater, et aeternae morti, quasi bonus patronus, eripuit. <sup>4</sup> Martianus ait: Da nomina, ne poenae ipse succumbas. respondit Achatius: Ante <sup>10</sup> tribunal ipse assisto, et nomen inquiris? an speras quod multos ualeas uincere, quem ego solus extinguo? si cordi tuo nomina sunt, Achatius dicor, et si proprium nomen meum exploras, uocor Agathan-  
gelus, et Piso Troianorum episcopus, et Menander <sup>15</sup> presbyter. fac iam quod placet. <sup>5</sup> Martianus ait: Recipieris in carcerem, ut imperator gesta cognoscat et eius nutu quid de te agi debeat decernatur. <sup>6</sup> lectis itaque omnibus gestis Decius imperator, alterationem iam redditae responsionis admirans, uersus <sup>20</sup> in risum est et Martiano praefecturam Pamphylicae mox dedit, Achatium uero uehementer admirans aestimationi propriae et legi suae reddidit. <sup>7</sup> haec facta sunt a Martiano consulari, imperatore Decio, quarto kalendas Aprilis.

---

8 patronus] pastor . *al.* 10 nomen] *coni.* nomina *A.*  
13 s. Agathos-angelus *R.*, Agazangelus, Agangelus *al.* 14 et 1<sup>o</sup>]  
*add.* socii mei *Bo.* | Traianorum *al.* 15 fac iam] faciant *al.*

## X.

### Acta S. Maximi martyris.

I. Decius imperator uolens opprimere uel superare legem Christianorum, decreta constituit per uniuersum orbem ut omnes Christiani recedentes a deo uiuo et uero daemoniis sacrificarent, qui uero 5 noluisent, suppliciis subiacerent. <sup>2</sup> eo tempore famulus dei Maximus, uir sanctus, ultro se palam ostendit. erat uero plebeius, negotii sui curam gerens. <sup>3</sup> comprehensus igitur oblatus est Optimo proconsuli apud Asiam. <sup>4</sup> proconsul dixit ad eum: Quis uocaris? 10 respondit: Maximus dicor. <sup>5</sup> proconsul dixit: Cuius condicionis es? Maximus dixit: Ingenuus natus, seruus uero Christi. <sup>6</sup> proconsul dixit: Quod officium geris? Maximus respondit: Homo sum plebeius, meo negotio uiuens. <sup>7</sup> proconsul dixit: Christianus 15 es? Maximus respondit: Etsi peccator, Christianus tamen sum. <sup>8</sup> proconsul dixit: Non cognouisti decreta inuictissimorum principum quae nuper aduenerunt? Maximus respondit: Quae? <sup>9</sup> proconsul dixit: Vt omnes Christiani relictis superflua superstitione 20 cognoscant uerum principem, cui omnia subiacent, et eius deos adorent. Maximus respondit: Iniquam regis huius saeculi prolatam sententiam cognoui, et

---

12 natus] *al.* natura 18 nuper] *al.* nunc

**ideo me palam ostendi.** <sup>10</sup> proconsul dixit: Sacrifica ergo diis. Maximus respondit: Ego non sacrifico nisi soli deo, cui me ab ineunte aetate sacrificasse congratulor. <sup>11</sup> proconsul dixit: Sacrifica ut salueris; <sup>5</sup> quod si nolueris, uariis faciam te deficere tormentis. Maximus respondit: Hoc est quod semper optaui. propterea enim me manifestaui, ut tandem carens miserabili et temporali uita aeternam reciperem.

II. Tunc proconsul iussit eum fustibus caedi. <sup>10</sup> cumque caederetur dicebat ei: Sacrifica, Maxime, ut ab his liber sis tormentis. Maximus respondit: Haec non sunt tormenta, quae pro nomine domini nostri Iesu Christi inferuntur, sed sunt unctiones. si enim recessero a domini mei praeceptis, quibus <sup>15</sup> sum de euangelio eius eruditus, uera et perpetua mihi manebunt tormenta. <sup>2</sup> tunc proconsul iussit eum in equuleo suspendi. cumque torqueretur dicebat ad eum: Iam resipisce, miser, ab insipientia tua et sacrifica, ut animam lucreris. Maximus <sup>20</sup> respondit: Animam meam lucrabor, si non sacrificauero; quod si sacrificauero, perdo eam. mihi enim nec fustes nec ungulae nec ignis sentiendi dant dolorem; quia in me manet gratia Christi, quae me saluum faciet in aeternum omnium sanctorum <sup>25</sup> orationibus, qui in hac collectatione certantes uestras superauerunt insanias nobisque uirtutum exempla reliquerunt. <sup>3</sup> tunc proconsul dedit in eum sententiam dicens: Eum qui sacris legibus assensum noluit accommodare, ut magnae deae Dianae sacrificaret, <sup>30</sup> ad metum reliquorum Christianorum obrui lapidibus praecepit diuina clementia. <sup>4</sup> et sic raptus est athleta

<sup>5</sup> deficere] *al.* interire <sup>11</sup> liber sis] *al.* libereris <sup>13</sup> *al.* sufferuntur <sup>20</sup> s. *cf. Mt. 10, 39.* <sup>23</sup> quae] *al.* qui <sup>26</sup> *al.* spreuere <sup>28</sup> sacris] *al.* diuinis <sup>31</sup> *al.* praecipio (*om.* diu. clem.)

Christi a ministris diaboli, gratias agens deo et patri per Iesum Christum filium eius, qui eum dignum iudicauit certando diabolum superare; ductusque foras muros lapidibus caesus reddidit spiritum.

5

III. Passus est autem famulus dei Maximus apud Asiam prouinciam, secundo idus Maii, sub Decio imperatore et Optimo proconsule, regnante domino nostro Iesu Christo; cui est gloria in saecula saeculorum, amen.

10

---

6 ss. Passus-amen *om. codd. nonnulli.*



## XI.

### Acta S. Cypriani episcopi et martyris.

I. Imperatore Valeriano quartum et Gallieno tertium consulibus, tertio kalendarum Septembrium, <sup>5</sup> Carthagine in secretario Paternus proconsul Cypriano episcopo dixit: Sacratissimi imperatores Valerianus et Gallienus litteras ad me dare dignati sunt, quibus praeceperunt eos qui Romanam religionem non colunt, debere Romanas caeremonias recognoscere. <sup>10</sup> exquisiui ergo de nomine tuo, quid mihi respondes? <sup>2</sup> Cyprianus episcopus dixit: Christianus sum et episcopus. nullos alios deos noui nisi unum et uerum deum, qui fecit caelum et terram, mare et quae sunt in eis omnia. huic deo nos Christiani deseruimus, <sup>15</sup> hunc deprecamur diebus ac noctibus pro nobis et pro omnibus hominibus et pro incolumitate ipsorum imperatorum. <sup>3</sup> Paternus proconsul dixit: In hac ergo uoluntate perseueras? Cyprianus episcopus respondit: Bona uoluntas, quae deum nouit, immu- <sup>20</sup> tari non potest. <sup>4</sup> Paternus proconsul dixit: Poteris ergo secundum praeceptum Valeriani et Gallieni exsul ad urbem Curubitanam proficisci? Cyprianus episcopus dixit: Proficiscor. <sup>5</sup> Paternus proconsul

dixit: Non solum de episcopis, uerum etiam de presbyteris mihi scribere dignati sunt. uolo ergo scire ex te qui sint presbyteri qui in hac ciuitate consistunt. <sup>6</sup> Cyprianus episcopus respondit: Legibus uestris bene atque utiliter censuistis delatores non 5 esse. itaque detegi et deferri a me non possunt. in ciuitatibus autem suis inuenientur. <sup>7</sup> Paternus proconsul dixit: Ego hodie in hoc loco exquiro. Cyprianus dixit: Cum disciplina prohibeat ut quis se ultro offerat, et tuae quoque censurae hoc displiceat, 10 nec offerre se ipsi possunt; sed a te exquisiti inuenientur. <sup>8</sup> Paternus proconsul dixit: A me inuenientur. et adiecit: Praeceperunt etiam ne in aliquibus locis conciliabula fiant nec coemeteria ingrediantur. si quis itaque hoc tam salubre praeceptum non ob- 15 seruauerit, capite plectetur. Cyprianus episcopus respondit: Fac quod tibi praeceptum est.

II. Tunc Paternus proconsul iussit beatum Cyprianum episcopum in exsilium deportari. cumque diu ibidem moraretur, successit Aspasio Paterno pro- 20 consuli Galerius Maximus proconsul, qui sanctum Cyprianum episcopum ab exsilio reuocatum sibi iussit praesentari. <sup>2</sup> cumque Cyprianus sanctus martyr electus a deo de ciuitate Curubitana, in qua exsilio ex praecepto Aspasii Paterni tunc proconsulis 25 datus fuerat, regressus esset, ex sacro praecepto in suis hortis manebat et inde quotidie sperabat ueniri ad se, sicut illi ostensum fuerat. <sup>3</sup> et cum illic demoraretur, repente idibus Septembris Tusco et Basso consulibus uenerunt ad eum principes duo, unus 30 strator officii Galeri Maximi proconsulis, qui Aspasio Paterno successerat, et alius equistrator a custodiis eiusdem officii. <sup>4</sup> qui et in curriculum eum leuauerunt in medioque posuerunt et in Sexti perduxerunt.

runt, ubi idem Galerius Maximus proconsul bonae ualeitudinis recuperandae gratia secesserat. <sup>5</sup> et ita idem Galerius Maximus proconsul in aliam diem Cyprianum sibi reseruari praecepit. <sup>6</sup> et eo tempore <sup>5</sup> beatus Cyprianus ductus ad principem et stratorem eiusdem officii Galeri Maximi proconsulis clarissimi uiri secessit, et in hospitio eius cum eo in uico qui dicitur Saturni inter Veneream et Salutariam mansit. <sup>7</sup> illuc uniuersus populus fratrum conuenit. et cum <sup>10</sup> hoc sanctus Cyprianus comperisset, custodiri puellas praecepit, quoniam omnes in uico ante ianuam hospitii principis manserant.

III. Et ita altera die octaua decima kalendarum Octobrium mane multa turba conuenit ad Sexti <sup>15</sup> cundum praeceptum Galeri Maximi proconsulis. <sup>2</sup> et ita idem Galerius Maximus proconsul eadem die Cyprianum sibi offerri praecepit in atrio Saucio sedenti. <sup>3</sup> cumque oblatus fuisset, Galerius Maximus proconsul Cypriano episcopo dixit: Tu es Thascius Cyprianus? Cyprianus episcopus respondit: Ego sum. <sup>4</sup> Galerius Maximus proconsul dixit: Tu papam te sacrilegae mentis hominibus praebuisti? Cyprianus episcopus respondit: Ego. <sup>5</sup> Galerius Maximus proconsul dixit: Iusserunt te sacratissimi imperatores <sup>25</sup> caeremoniari. Cyprianus episcopus dixit: Non facio. <sup>6</sup> Galerius Maximus ait: Consule tibi. Cyprianus episcopus respondit: Fac quod tibi praeceptum est. in re tam iusta nulla est consultatio.

IV. Galerius Maximus collocutus cum concilio <sup>30</sup> sententiam uix et aegre dixit uerbis huiusmodi: Diu sacrilega mente uixisti et plurimos nefariae tibi con-

---

<sup>10</sup> custodiri] *al.* castigari <sup>17</sup> Saucio] *al.* Sancio, Secutiolo, Saloutio <sup>21</sup> papam te] *coni.* papatem *R.*

spirationis homines adgregasti et inimicum te diis Romanis et sacris legibus constituisti, nec te pii et sacratissimi principes Valerianus et Gallienus Augusti et Valerianus nobilissimus Caesar ad sectam caeremoniarum suarum reuocare potuerunt: <sup>2</sup> et ideo cum <sup>5</sup> sis nequissimorum criminum auctor et signifer deprehensus, eris ipse documento his quos scelere tuo tecum adgregasti: sanguine tuo sancietur disciplina. <sup>3</sup> et his dictis decretum ex tabella recitauit: Thascium Cyprianum gladio animaduerti placet. Cyprianus <sup>10</sup> episcopus dixit: Deo gratias.

V. Post hanc uero sententiam turba fratrum dicebat: Et nos cum ipso decollemur. propter hoc tumultus fratrum exortus est et multa turba eum prosecuta est. <sup>2</sup> et ita idem Cyprianus in agrum <sup>15</sup> Sexti productus est et ibi se lacerna byrro exspoliavit et genu in terra flexit et in orationem se domino prostrauit. <sup>3</sup> et cum se dalmatica exspoliasset et diaconibus tradidisset, in linea stetit et coepit spiculatorem sustinere. <sup>4</sup> cum uenisset autem spiculator, iussit suis ut eidem spiculatori uiginti quinque aureos darent. <sup>5</sup> lintheamina uero et manualia a fratribus ante eum mittebantur. postea uero beatus Cyprianus manu sua oculos sibi textit. <sup>6</sup> qui cum lacinias manuales ligare sibi non potuisset, Iulianus <sup>25</sup> presbyter et Iulianus subdiaconus ei ligauerunt. <sup>7</sup> ita beatus Cyprianus passus est, eiusque corpus propter gentilium curiositatem in proximo positum est. <sup>8</sup> inde per noctem sublatum cum cereis et scolacibus ad areas Macrobbii Candidiani procuratoris, <sup>30</sup> quae sunt in uia Mappaliensi. iuxta piscinas, cum

---

<sup>2</sup> sacris legibus] religionibus sacris HL. 16 s. *al.* lacerno birrum exspoliavit, *al.* lacerno byrro exspoliatus est

uoto et triumpho magno deductum est. post paucos  
autem dies Galerius Maximus proconsul decessit.

VI. Passus est autem beatissimus Cyprianus  
martyr die octaua decima kalendarum Octobrium  
5 sub Valeriano et Gallieno imperatoribus, regnante  
uero domino nostro Iesu Christo; cui est honor et  
gloria in saecula saeculorum, amen.

---

## XII.

### Μαρτύριον τοῦ ἁγίου Κόνωνος.

I. Πάλιν ὃ τῆς δυσσεβοῦς κρίσεως. Μετὰ τὸ τελειωθῆναι τοὺς ἁγίους τοῦ Χριστοῦ μάρτυρας Παπίαν, Λιόδωρον καὶ Κλαυδιανὸν ἐπεβέβηκεν ὁ ἡγεμὼν τῇ πόλει Μαγνυδῶ, καὶ καθίσας ἐν τῷ προαστείῳ τοῦ <sup>5</sup> Διὸς ἐπειρᾶτο καθεῖσε τοὺς οἰκήτορας διὰ τοῦ κήρυκος προσκαλεῖσθαι. <sup>2</sup> οἱ δὲ τῆς κηρυκῆς τοῦ βοῶντος ἐπακούσαντες μᾶλλον σπουδαιοτέρας ὑπεχώρησαν ἐκ τῆς πόλεως πάντα καταλείψαντες, ὥστε τὴν πόλιν μόνην ὑπολειφθῆναι μετὰ τοῦ μιανοῦ ἄρχοντος καὶ τῆς τάξεως <sup>10</sup> αὐτοῦ. <sup>3</sup> ὁ δὲ ἐπέστειλεν σιγγουλαρίους καὶ τινας ἄλλους κύκλῳ τῆς πόλεως ἀναζητεῖν πανταχοῦ καὶ κατ' οἶκον, εἴ τινας εὔροιεν. <sup>4</sup> ἦλθον οἱ ἀποσταλέντες καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ μηδένα εὗρηκεναι ἐν τῇ πόλει ἢ ἐν τοῖς ἀγροῖς.

II. Καὶ τις ὀνόματι Ναοδώρος, ὁ καὶ Ἀπελλῆς, <sup>15</sup> πατὴρ πόλεως, καὶ ἄλλος τις, νεωκόρος [ὀνόματι], ἐμμανιόμενος καὶ αὐτὸς τῇ ἀσεβείᾳ τῶν εἰδῶλων, ἡξίωσαν τὸν ἡγεμόνα δοθῆναι αὐτοῖς βοήθειαν, ὥστε ζητῆσαι ἐν οἷς ὑπώπτενον τόποις. <sup>2</sup> καὶ τις βοηθὸς ὀνόματι Ὁριγένης, ἐπιβάς καὶ αὐτὸς σὺν τῷ προειρημένῳ <sup>20</sup> Ναοδώρῳ μετὰ καὶ εἰρηναρχικῆς τάξεως καὶ ἐτέρων τινῶν, ἤρουν τὸν μακάριον Κόνωνα ἐν τόπῳ τινὶ λεγο-

<sup>2</sup> κρίσεως scripsi] πίστεως cod.    <sup>7</sup> κηρυκῆς] fort. κηρυκείας  
<sup>16</sup> ὀνόματι eieci.

μένω Καρμενά, βασιλικὸν ἐπαρδεύοντα κῆπον. <sup>3</sup> καὶ ἐγγίσαντες τῷ τρισμακαρίῳ μάρτυρι ἐχαίρετιζον αὐτὸν λέγοντες· Χαῖρε, Κόνων. <sup>4</sup> καὶ ὁ τοῦ Χριστοῦ δοῦλος, ἡ ἀκέραιος ψυχὴ, ὁ ἄκακος τῇ διανοίᾳ, λέγει πρὸς αὐτούς·  
<sup>5</sup> Χαίρετε καὶ ὑμεῖς, τέκνα. <sup>5</sup> λέγει αὐτῷ ὁ Ὠριγένης· Παπία, καλεῖ σε ὁ ἡγεμὼν. <sup>6</sup> ὁ ἅγιος Κόνων λέγει· Καὶ ἐμοῦ ὁ ἡγεμὼν τί χρεῖαν ἔχει, ξένου ἀνθρώπου καὶ μάλιστα Χριστιανοῦ; ἐὰν ζητῇ τοὺς ὁμοίους ἑαυτοῦ, ζητείτω, καὶ οὐχὶ ἀνθρώπον γεηρόνον, μοχθοῦντα τὸ καθ' ἡμέραν. <sup>7</sup> καὶ ἐπαπορηθεὶς ὁ παράνομος Ναόδωρος ἐπὶ τῇ ἀντιλογίᾳ τοῦ ἁγίου Κόνωνος, κελεύει δεθῆναι αὐτὸν τῷ ἵππῳ αὐτοῦ καὶ οὕτως ἔλκεσθαι. καὶ ὁ ἅγιος μάρτυς οὐδὲν ἀντείπεν τοῖς ἐφέλκουσιν αὐτόν, ἀλλὰ πρᾶως καὶ ἐπιεικῶς ἐπηκολούθει τοῖς παρανόμοις.  
<sup>15</sup> III. Λέγει ὁ Ναόδωρος τῷ Ὠριγένει· Ἡ θῆρα ἡμῶν οὐ κενὴ ἐγενήθη· ὁ γὰρ ζητούμενος ἠρέθη. οὗτος ὑπὲρ τῶν Χριστιανῶν πάντων ἀπολογήσασθαι ἔχει. <sup>2</sup> καὶ προσαγαρόντων αὐτὸν τῷ ἡγεμόνι Ναόδωρος λέγει· Εὐμενεῖα τῶν Θεῶν καὶ προστάγματι  
<sup>20</sup> τοῦ αὐτοκράτορος καὶ τῇ σῇ εὐτυχίᾳ, ἄρχον ἡμῶν ἐπίλεκτε, ἠρέθη ὁ ζητούμενος φίλτατος τοῖς Θεοῖς πᾶσιν πειθόμενος καὶ τοῖς νόμοις καὶ τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ. <sup>3</sup> καὶ ὁ ἅγιος Κόνων μεγάλη τῇ φωνῇ ἔφη· Οὐχ ὥς ἔστιν λέγεις· ἐγὼ γὰρ πείθομαι τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ  
<sup>25</sup> Χριστῷ. <sup>4</sup> Ὠριγένης λέγει· Ἐπίλεκτε τῶν ἡγεμόνων, πολλὰ περιδεύσαντες κύκλῳ τὰ περὶ τὴν πόλιν οὐδένα εὐρεῖν δεδυνήμεθα εἰ μὴ τὸν γέροντα τοῦτον ἐν κήπῳ τινί.

IV. Ὁ δὲ ἡγεμὼν λέγει τῷ μάρτυρι· Εἰπέ μοι, ἀνθρώπε, πόθεν εἶ, ἣ ποίου γένους τυγχάνεις, ἣ τί  
<sup>30</sup> τὸ ὄνομά σου; <sup>2</sup> Κόνων εἶπεν· Πόλεως μὲν εἰμι ἐγὼ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας, συγγένεια δέ μοι ἔστιν πρὸς Χριστόν, ὃ ἐκ προγόνων λατρεύω, ὃν ἔγνωκα ἐπὶ πάν-

<sup>21</sup> φίλτατος| fort. φιλάτοις <sup>32</sup> cf. II Tim. 1, 3. <sup>32</sup> s. cf. Rom. 9, 5.

των Θεόν. <sup>3</sup> ἔφη αὐτῷ ὁ τύραννος· Εἰ ἔγνως τὸν Χριστόν, γνῶθι καὶ τοὺς ἡμετέρους Θεούς. ἐμοὶ πείσθητι καί, μὰ τοὺς Θεοὺς ἅπαντας, τιμὴν οὐ τὴν τυχοῦσαν περιποιεῖς σεαυτῷ, ἀλλὰ καὶ εὐγενῇ πίστιν καὶ δόξαν ἐν ἱπερβολῇ. <sup>4</sup> οὐ λέγω σοι· Θῷσον, ἀλλ' οὐδέ τι τῶν <sup>5</sup> τοιούτων ποιήσον· μόνον δὲ λάβε λίβανον βραχὺν καὶ οἶνον καὶ θαλλὸν καὶ εἰπέ· Δίε πανύψιστε, σῶζε τὸ πλήθος τοῦτο. <sup>5</sup> τοῦτο εἰπέ, καὶ ἕτερον οὐδέν σε ἐπάγω. ἐμοῦ ἄκουσον παρακαλοῦντός σε καὶ φύγε τὴν ἀσεμνοτάτην θρησκείαν. <sup>6</sup> τί πλανᾷσθε, ἀνθρώπων Θεὸν <sup>10</sup> λέγοντες, καὶ τοῦτον βιοθάνῃ; ὡς ἔμαθον παρὰ Ἰουδαίων ἀκριβῶς, καὶ τί τὸ γένος αὐτοῦ καὶ ὅσα ἐνεδείξατο τῷ ἔθνει αὐτῶν καὶ πῶς ἀπέθανεν σταυρωθεὶς. <sup>7</sup> προκομίσαντες γὰρ αὐτοῦ τὰ ὑπομνήματα ἐπανέγνωσάν μοι. παῦσαι οὖν τῆς τοιαύτης μωρίας καὶ ἔσο μεθ' <sup>15</sup> ἡμῶν εὐφραινόμενος.

V. Ὁ δὲ μακάριος μάρτυς στενάξας καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανόν, πρὸς τὸν τῶν ὅλων Θεὸν προσευξάμενος, τῷ τυράννῳ ἔφη· <sup>2</sup> Ἀσεβέστατε πάντων ἀνθρώπων, εἶθε τοιαύτης μωρίας καὶ σὺ ἥς μετέχων καὶ <sup>20</sup> μὴ ἥπολλες ψυχάς, ἃς οὐκ ἔδει ἀπολέσθαι, προσέχων λίθοις ἀψύχοις καὶ ἔργοις χειρῶν ἀνθρώπων, τοῖς μὴ βλέπουσιν μήτε ἀκούουσιν. <sup>3</sup> πῶς δὲ ἐτόλμησας τὸν ἐπὶ πάντων Θεὸν οὕτω βλασφημῆσαι, οὗ ἐν χερσὶν ἔστιν ἡ πνοή σου; ἐμοὶ δὲ γένοιτο καὶ πᾶσιν τοῖς ἐπι- <sup>25</sup> καλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἀνεξαργήτως αἰεὶ ὑμνεῖν καὶ δοξάζειν αὐτὸν τὸν τῶν ὅλων σωτήρα καὶ Θεόν. <sup>4</sup> καὶ ὁ ἀσεβὴς τύραννος μεμηνῶς ἐπὶ τοῖς λεχθεῖσιν ὑπὸ τοῦ ἁγίου μάρτυρος λέγει πρὸς αὐτόν· <sup>5</sup> Ἐμοὶ οὐ πείθῃ, αἱ βάσανοί σε πτοῆσαι πείσουσιν· εἰ δὲ καὶ <sup>30</sup> τῶν βασάνων καταφρονεῖς, λέοντί σε πικροτάτῳ παρα-

22 s. cf. Dan. 5, 23. 24 cf. Rom. 9, 5. 30 fort. πτοήσασαι πείσο. uel πείθεσθαι ποιήσουσιν



βαλὼν οὕτως σε ἀναλώσω, ἢ βορὰν τοῖς ἐκ βυθοῦ θηρίοις  
 παραδώσω σε, ἢ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάσας ἀποκτανθῆναι  
 σε ποιήσω, ἢ λαβροτάτῳ πυρὶ ἐν λέβητι ὑποκαιομένῳ  
 βαλῶ σε καὶ ἐκθήξω τὰς σάρκας σου, ἐὰν μὴ θύσῃς  
 5 τοῖς ἀητήτοις καὶ αἰωνίοις θεοῖς. <sup>6</sup> καὶ ὁ μακάριος  
 μάρτυς λέγει πρὸς τὸν ἀσεβῆ τύραννον· Ἀσχημονεῖς,  
 ἡγεμών· λόγοις ἐπαγγελλόμενος μόνον, ἐκφοβεῖν με  
 οἰόμενος, νομίζεις πεῖσαι με; οὐ πείσεις με· μὴ γένοιτο.  
<sup>7</sup> βλέπε δὲ μὴ σε ὁ κριτὴς ταρτάρῳ παραδῶσῃ ἀνυπερ-  
 10 θέτῳ, ἢ πυρὶ ἀσβέστῳ εἰς αἰῶνας, ὅπου ὁ σκώληξ οὐ  
 τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται· <sup>8</sup> αἱ γὰρ σαὶ  
 βάσανοι, ἃς ἐπαγγέλλῃ μοι, οὐ δύνανται με ἀδικῆσαι·  
 θεὸν γὰρ ἔχω τὸν ἐνδυναμοῦντά με. <sup>9</sup> ὁ δὲ τύραννος  
 εἶπεν πρὸς αὐτόν· Εἰ καὶ αἱ βάσανοι οὐδὲν ἰσχύσουσιν  
 15 κατὰ σοῦ, ἔτι πικροτέρας βασάνους ἐπινοήσομαι κατὰ  
 σοῦ.

VI. Σκεψάμενος μετὰ τῶν συνόδων αὐτοῖ κελεύει  
 ἡλους γενέσθαι ὑπὸ ἄρθρων καὶ καθελώσας τοὺς πόδας  
 τοῦ μάρτυρος ἐποίησεν ἔμπροσθεν προτρέχειν αὐτὸν τοῦ  
 20 ἄρματος αὐτοῦ. <sup>2</sup> καὶ ἐλαυνόμενος δυσὶν φραγελλίοις  
 οὐδὲν ἀπεκρίνατο, ἀλλ' ἔψαλλεν λέγων· Ὑπομένων  
 ὑπέμεινα τὸν κύριον, καὶ προσέσχεν μοι καὶ  
 εἰσήκουσεν τῆς δεήσεώς μου. <sup>3</sup> ὥς δὲ ἐπλησίασεν  
 τῷ ἐμπορίῳ θεῖς τὰ γόνατα ὀλιγοψυχῶν ἐκ τοῦ κόπου  
 25 ὁ μακάριος Κόνων καὶ ἀναβλέψας πρὸς τὸν ἑαυτοῦ  
 δεσπότην ἐπηΐξατο λέγων· <sup>4</sup> Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, δέξαι  
 τὴν ψυχὴν μου καὶ ῥύσαι με ἀπὸ τῶν αἰμοβόρων κυνῶν  
 καὶ ἀνάπανσόν με μετὰ πάντων τῶν δικαίων σου τῶν  
 πεποιηκότων τὸ θάλημά σου. ναί, ὁ θεός μου, ὁ βασιλεὺς  
 30 τῶν αἰώνων. <sup>5</sup> καὶ ταῦτα εὐξάμενος καὶ σφραγίσας

9 cf. Mt. 5, 25 etc. 10 cf. Mt. 3, 12. 10 s. Ies. 66, 24.  
 Mc. 9, 48. 13 cf. Phil. 4, 13. 18 ἄρθρων scripsi] ἀριθμὸν cod.  
 21 ss. Ps. 39, 2. 24 ὀλιγοψυχῶν] fort. λεπτοψυχῶν, cf. infra p.  
 133 l. 20. 26 s. cf. Act. 7, 59.

ἐαντὸν εὐθέως ἀπέδωκεν τὸ πνεῦμα. <sup>6</sup> ὁ δὲ παράνομος ἡγεμὼν, πολλὰ καταπλαγείς ἐπὶ τῇ νίκῃ τοῦ μάρτυρος, ἐξώρμησεν ἐπὶ τὸν ἴδιον δρόμον. <sup>7</sup> ὁ δὲ μακάριος Κόνων προσφορὰ προσηνέχθη τῷ βασιλεὶ τῶν αἰώνων Θεῷ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν. 5

Ἔθλησις τοῦ ἁγίου μάρτυρος Κόνωνος τοῦ κηποροῦ.

Οὗτος ἦν κατὰ τοὺς χρόνους Δεκίου τοῦ βασιλέως ἐκ Ναζαρεὲ τῆς Γαλιλαίας· εἶτα ἦλθεν ἐν πόλει Μαγνδῶν τῆς Παμφυλίας, καὶ ἦν ἐν τόπῳ λεγομένῳ Καρμενὰ κῆπον καλλιεργῶν καὶ λάχανα φυτεύων 10 καὶ ποτίζων, ἐξ ὧν τὴν τροφὴν ἐπορίζετο. ἦν δὲ τὸν τρόπον ὁπλοῦς· ὥς καὶ τοὺς μέλλοντας κρατῆσαι αὐτὸν ἐπιστάντας καὶ ὥς ἐν παιγνίῳ ἀσπαζομένους αὐτὸν ἀντασπάζεσθαι καὶ τὴν αἰτίαν δι' ἣν ἦλθον εἰπόντας, ὅτι ὁ ἡγεμὼν Πούπλιος αὐτὸν καλεῖ, ἀποκρίνασθαι· Ποίαν γὰρ ἐκεῖνος ἐμοῦ χρεῖαν ἔχει, καὶ μάλιστα ὑπάρχοντος Χρι- 15 στιανοῦ; καλεῖται τοὺς ὁμόφρονας αὐτοῦ. δεσμευθεὶς καὶ ἀχθεὶς πρὸς τὸν ἡγεμόνα καὶ παρ' αὐτοῦ θῦσαι τοῖς εἰδούλοις προτραπεῖς, βαθὺ στενάξας καὶ τὸν τύραννον καθυβρίσας καὶ ἐμμένειν τῇ εἰς Χριστὸν ὁμολογίᾳ βεβαιωσάμενος, ἥλοις σιδηροῖς τοὺς πόδας καθη- 20 λωθεὶς καὶ τρέχειν ἔμπροσθεν τοῦ ἄρματος ἀναγκαζόμενος, λειποψυ- χήσας καὶ ἐπὶ γόνυ κλιθεὶς καὶ προσευξάμενος παρέδωκε τὸ πνεῦμα τῷ κυρίῳ.

### XIII.

#### Passio SS. Mariani et Iacobi.

I. Quotiens aliquid beatissimi martyres dei omnipotentis et Christi eius festinantes ad promissa regna caelorum carissimis suis uerecundius mandant, 5 memores humilitatis quae semper in fide solet facere maiores, quanto modestius petiuerunt, tanto efficacius impetrauerunt. <sup>2</sup> et nobis quoque hoc praedicandae gloriae suae munus dei testes nobilissimi reliquerunt, Marianum dico, ex dilectissimis fratribus nostris, et 10 Iacobum, quos mihi scitis praeter communem sacramenti religionem, uitae etiam societate et domesticis affectibus inhaesisse. <sup>3</sup> qui contra saeuientis saeculi pressuras et gentiles impetus habituri tam sublime certamen, praelium suum, quod instinctu spiritus 15 caelestis inierunt, in notitiam fraternitatis per nos uenire iusserunt, non quod in terris uellent coronae suae gloriam per iactantiam praedicari, sed ut praecedentibus experimentis multitudo plebis et dei populus ad exemplum fidei posset armari. <sup>4</sup> nec inmerito id 20 obsecuturo mihi fiducia familiaris iniunxit. quis enim dubitet quae nobis in pace uitae communitas fuerit, quando nos indiuidua dilectione uiuentes unum tempus persecutionis inuenerit?

---

<sup>4</sup> regni R. <sup>6</sup> quantum F. 19 s. id obsecuturo] idem edituro R. 23 una R.

II. Nam pergebamus in Numidiam simul, ut semper antea, socio parique comitatu ingressi uiam, quae nos ad exoptatum fidei ac religionis obsequium, illos iam ducebat ad caelum. <sup>2</sup> et ueneramus ad locum qui appellatur Muguas, cui est Cirtensis <sup>5</sup> coloniae suburbana uicinitas, in qua tunc maxime ciuitate gentilium caeco furore et officiis militaribus persecutionis impetus quasi fluctus saeculi tumescebant, et audis faucibus ad tentandam iustorum fidem rabies diaboli infestantis inhiabat. <sup>3</sup> unde Marianus <sup>10</sup> et Iacobus beatissimi martyres certissime exoptata diuinae in se dignationis signa tenuerunt, qui in ea regione, in qua persecutionis tempestas turbulentius fureret, hora iam maturante deducti intellegebant sua Christo gubernante ad ipsum coronae locum <sup>15</sup> directa uestigia. <sup>4</sup> namque omnes dilectos dei cruenti et caecati praesidis furor per militares manus infensis et infestantibus animis requirebat. <sup>5</sup> nec in hos solos crudelitatis exercebatur insania, qui superioribus persecutionibus inconcussi libere deo <sup>20</sup> uerent, sed in illos quoque manum diabolus insatiabilem porrigebat, quos iamdudum in exilia submotos, etsi nondum sanguine, mente iam martyras, ferox praesidis amentia coronarat.

III. In his ergo ab exilio suo perducebantur <sup>25</sup> ad praesidem Agapius et Secundinus episcopi praedicandi, ambo spiritali dilectione concordēs, alter et carnalis continentiae sanctitate. <sup>2</sup> perducebantur, inquam, non a poena, sicut gentilibus uidebatur, ad poenam, sed a gloria potius ad gloriam, a certamine <sup>30</sup> ad certamen aliud, ut qui captiosas saeculi pompas

<sup>5</sup> cui] qui *F.* <sup>28</sup> post sanctitate *adiectiuum excidisse, quale* laudabilis, praeclarus, *con. Me.* <sup>31</sup> captiuos a saeculi pompis *R.*

in obtinendo Christi nomine subegissent, etiam mortis aculeos consummatae fidei uirtute calcarent. <sup>3</sup> neque enim fas erat ut tardius quaerent in terrena conlucatione uictoriam, quos iam dominus secum habere <sup>5</sup> properabat. <sup>4</sup> et contigit, fratres, ut Agapius et Secundinus ex inlustri sacerdotio martyres gloriosi, in eo transitu quo ad beatae passionis suae praelium, praesidis quidem temporali potestate, sed Christi electione pergebant, nostrum intrare dignarentur hospitium. <sup>5</sup> quibus tantus inerat spiritus uiuificationis et gratiae, ut tam sanctis et tam praeclaris dei testibus iam parum esset quod ipsi martyrio glorioso pretiosum sanguinem destinassent, nisi etiam alios martyras fidei suae inspiratione fecissent. <sup>6</sup> horum <sup>15</sup> tanta in fratres caritas fuit et tanta dilectio, ut licet taciti possent tam deuotae et obstinatae uirtutis exemplis fidem fraternitatis adstruere, tamen ad stabilitatem perseuerantiae latius consulentes, pectoribus nostris rorem tractatus salutaris infunderent; <sup>20</sup> neque enim tacere poterant qui dei sermone uiuebant. <sup>7</sup> nec mirum si paucis illis diebus tam large nostrum omnium mentes eorum tractatus salubris animauit, in quibus iam Christus micante gratia de proxima passione fulgebat.

<sup>25</sup> IV. Denique ita proficiscentes illi Marianum et Iacobum exemplo et magisterio suo dispositos reliquerunt, ut recentissima gloriae suae uestigia dimitterent secuturis. <sup>2</sup> uixdum enim biduum fluxerat, et ecce Marianum et Iacobum carissimos nostros sua <sup>30</sup> palma quaerebat. <sup>3</sup> nec ut aliis in locis unus hoc aut alius stationarius miles agebat, sed centurionum uiolenta manus et improba multitudo sic ad uillam,

quae nos habebat, quasi ad famosam sedem fidei conuolarat. <sup>4</sup> o exoptata nobis incursio! o felix et digna exultatione trepidatio! siquidem ad nos uentum est propter hoc tantum, ut dei dignationem Mariani et Iacobi iustus sanguis expleret. <sup>5</sup> uix hoc <sup>5</sup> in loco possumus, fratres dilectissimi, gaudia cumulata frenare, qui alios ante biduum ad ipsum passionis exitum a nostris amplexibus miseramus, alios adhuc nobiscum futuros martyras habebamus. <sup>6</sup> quos cum iam matura diuinæ dignationis hora fortius <sup>10</sup> quaerit, nos etiam aliqua fraternae gloriae parte perstrinxit, et pertrahebamur a Muguis in Cirtensem coloniam. <sup>7</sup> sequebantur autem carissimi nobis et ad palmam passionis electi, quos et nostri amor ducebat et Christi iam matura dignatio. <sup>8</sup> ita miro <sup>15</sup> modo et immaculato pergendi ordine sequebantur illi qui fuerant antecessuri. <sup>9</sup> denique illis non fuit longa dilatio; namque dum nos exultantius adhortantur, se quoque Christianos esse liberiore gaudio prodiderunt. <sup>10</sup> mox interrogati, cum in fortissima nominis <sup>20</sup> confessione perstarent, deducuntur in carcerem.

V. Tunc attentantur numerosis durisque cruciatibus per stationarium militem, iustorum piorumque carnificem, adhibitis in auxilium crudelitatis eius centurione et Cirtensium magistratibus. hoc est dia- <sup>25</sup> boli sacerdotibus, tanquam membrorum laceratione frangeretur fides, cui cura corporis uilis est. <sup>2</sup> et Iacobus quidem, sicuti erat in uirtute fidei semper austerior, qui et infestationes iam semel Decianae persecutionis euicerat, affectauit se non Christianum <sup>30</sup> tantum, sed et diaconum confiteri. <sup>3</sup> Marianum autem tormentis fecit obnoxium, quod se lectorem tantum,

sicuti fuerat, fatebatur. <sup>4</sup> quanam illa tormenta!  
quam noua, quam diaboli uenenato sensu et deici-  
endi artibus exquisita supplicia! <sup>5</sup> pependit Marianus  
ad uulnera, eoque martyri etiam in ipsis laceratio-  
<sup>5</sup> nibus suis affuit gratia, sic torsus est, ut illum ex-  
altaret et poena. <sup>6</sup> nexus autem qui pendentem  
gerebant, non manus, sed summos apices pollicum  
uinxerant, scilicet ut digitorum tenuis exilitas plus  
in ferendis membris ceteris laboraret. <sup>7</sup> addita etiam  
<sup>10</sup> pedibus iniusta pondera, ut dum discordantibus  
poenis utrimque distracta et uiscerum conuulsione  
resoluta, de neruis suis totius corporis compago  
penderet. <sup>8</sup> nihil egisti iuxta dei templum, iuxta  
Christi coheredem, nequitia gentilis. <sup>9</sup> suspenderis  
<sup>15</sup> licet membra, concusseris latera, diuulseris uiscera,  
Marianus noster in deum fidens, quantum corpore,  
tantum et mente crescebat. <sup>10</sup> uicta denique feritate  
torquentium, rursus in carcerem de triumpho suo  
multum laetatus includitur. ibi cum Iacobo et ce-  
<sup>20</sup> teris fratribus gaudium uictoriae dominicae frequenti  
oratione celebrauit.

VI. Quid nunc, gentiles? creditis Christianos  
sentire carceris poenas et saeculares horrere tene-  
bras, quos manet gaudium lucis aeternae? <sup>2</sup> spiri-  
<sup>25</sup> tus cum fida spe uenientis gratiae caelos mente con-  
plexus, suis iam non interest poenis. <sup>3</sup> secretam licet  
suppliciis quaeratis et abditam sedem, graues antri  
caligantis horrores domumque tenebrarum, fidentibus  
in deum nullus squalidus locus, nullum tempus triste  
<sup>30</sup> sentitur. <sup>4</sup> fouet illos deo patri dicatos fratres diebus  
Christus et noctibus. <sup>5</sup> etenim Mariano post illam  
uexationem corporis altius in soporis tranquilla re-

---

<sup>4</sup> eoque] et quae R. 30 s. fraternitas Christi diebus ac n. R.

soluto, quid diuina dignatio ad fiduciam spei salutaris ostenderit, expergefactus nobis sic ipse narrauit: <sup>6</sup> Ostensum est, inquit, mihi, fratres, tribunalis excelsi et candidi nimium sublime fastigium, in quo ad uicem praesidis iudex satis decora facie praesidebat. <sup>7</sup> illic <sup>5</sup> erat catasta, non humili pulpitu nec uno tantum ascensibilis gradu, sed multis ordinata gradibus et longe sublimis ascensu. <sup>8</sup> et admouebantur confessorum singulae classes, quas ille iudex ad gladium duci iubebat. uentum est et ad me. <sup>9</sup> tunc exauditur <sup>10</sup> mihi uox clara et inmensa dicentis: Marianum applica. <sup>10</sup> et ascendebam in illam catastam, et ecce ex inproviso mihi sedens ad dexteram eius iudicis Cyprianus apparuit et porrexit manum et leuauit me in altiorrem catastae locum, et arrisit et ait: Veni, sede <sup>15</sup> mecum. <sup>11</sup> et factum est ut audirentur aliae classes, me quoque assidente. et surrexit ille iudex, et nos eum deducebamus ad praetorium suum. <sup>12</sup> iter autem nobis erat per locum pratis amoenum et uirentium nemorum laeta fronde uestitum, opacum cupressis <sup>20</sup> consurgentibus in excelsum et pinis pulsanibus caelum, ut putares eum locum per omnem circuitus ambitum lucis uirentibus coronatum. <sup>13</sup> sinus autem in medio perlucidi fontis uberantibus uenis et puris liquoribus redundabat. et ecce subito ab oculis <sup>25</sup> nostris ille iudex recessit. <sup>14</sup> tunc ibi Cyprianus fialam, quae super marginem fontis iacebat, arripuit, et cum illam de fonte sitienti similis inplisset, hausit, et inplens iterum mihi porrexit, et libenter bibi. <sup>15</sup> et cum »Deo gratias« dicerem, excitatus, inquit, <sup>30</sup> mea uoce, surrexi.

---

4 s. in quo quidam iudicis ad uicem praesidebat R. 28 de fontis riuulis impl. R.



VII. Tunc Iacobo quoque in recordationem rediit quod hanc sibi significasset coronam diuinæ dignationis ostensio. <sup>2</sup> nam superioribus diebus, cum eiusdem carrucae uehiculo Marianus et Iacobus et <sup>5</sup> cum his ego uiam communiter carperemus, ad medium fere diem inter illa itineris confragosa mirabili et alto sopore correptus, postquam a nobis interpellatus et excitatus euigilat, Perturbatus sum, inquit, non sine gaudio meo, fratres; sed et uos mecum gaudere <sup>10</sup> debetis. <sup>3</sup> uidi, inquit, iuuenem inenarrabili et satis ampla magnitudine, cuius uestitus discincta erat in tantum candida luce, ut oculi in eam constanter uidere non possent; cuius pedes terram non calcabant et uultus oris super nubes erat. <sup>4</sup> is cum transcurreret, <sup>15</sup> unam tibi, Mariane, et unam mihi zonas purpureas in sinus nostros iaculatus est, et ait: Sequimini me cito. <sup>5</sup> o quietem uigiliis omnibus fortiolem! o quietem quam feliciter dormiat quisquis in fide uigilat! quæ terrena tantum membra sopierat, quoniam uidere <sup>20</sup> dominum nisi spiritus non ualebat. <sup>6</sup> quantum exultantes quamque sublimes animos martyrum fuisse credendum est, quibus in sancti nominis confessione passuris et audire Christum ante contigit et uidere offerentem se suis quocumque in loco, quocumque <sup>25</sup> tempore. <sup>7</sup> non fuit impedimento uehiculi se promouentis inquieta iactatio, nec dies medius, qui sub claro tunc sole fulgebat. <sup>8</sup> nulla noctis expectata secreta sunt: nouo genere gratiae martyri suo dominus nouum tempus uisionis elegit.

<sup>30</sup> VIII. Nec in uno hoc aut alio fuit ista dignatio. namque Aemilianus, quamuis equestris ordinis gentiliter haberetur, unus tamen in carcere et ipse de

fratribus, qui ad quinquagesimum prope aetatis annum carnis continentia puer uenerat, continuatis in carcere gemina superpositione ieiuniis et orationibus saepe repetitis, per quas deuota mens pasta in alium diem sacramento domini parabatur, in somno die 5 medio reclinatus, mox quiete discussa talia nobis suae uisionis arcana patefecit. <sup>2</sup> Producto mihi, inquit, e carcere homo gentilis, hoc est frater meus carnalis, occurrit. <sup>3</sup> is in res nostras admodum curiosus insultabunda uoce perquirir, sciscitans quatenus nos in illis poenalibus tenebris et inedia carceris haberemur. <sup>4</sup> cui responsum dedi, milites Christi et in tenebris clarissimam lucem et in ieiunio cibum saturabilem dei habere sermonem. <sup>5</sup> et cum haec audisset, Scitote, inquit, quod omnes uos qui in 15 carcere habemini, si obnixè perstabitis, manebit poena capitalis. <sup>6</sup> at ego qui uerebar ne compositum luderet fraude mendacium, confirmare uotum meum uolui et Vere, inquam, patiemur omnes? <sup>7</sup> at ille rursus affirmat: Gladius uobis et sanguis in proximo 20 est. sed uelim scire, inquit, an omnibus uobis, qui uitam istam contempnitis, indiscreta et aequalia munerum caelestium praemia rependantur. <sup>8</sup> cui responsum dedi: Non sum idoneus huius tam magnae rei ferre sententiam. attolle, inquam, oculos paulisper ad 25 caelum: iam uidebis innumerabilem turbam micantium siderum. numquid stella omnis pari luminis honore praeferet? et tamen lumen omnibus unum est. <sup>9</sup> ad haec ille curiosius iterum quod interrogaret inuenit. Ergo si qua discretio est, inquit, qui uestrum 30

---

<sup>2</sup> puer uenerat| peruenerat *R.* <sup>22</sup> istam *om. R.* | discretia an aequalia *R.* <sup>27</sup> s. stellae omnes . . . perfulgent *R.* <sup>28</sup> omnibus lumen est (*om. unum*) *R.*

sunt in promerenda domini uoluntate potiores?

<sup>10</sup> Nimirum, inquam, prae ceteris duo, quorum nec tibi dicenda et deo nota sunt nomina. <sup>11</sup> nouissime incumbenti acrius et perscrutanti molestius, Ii sunt, <sup>5</sup> inquam, qui quo difficilius et tardius uincunt, gloriosius coronantur; et propter hoc scriptum est: Facilius intrabit camelus per foramen acus, quam diues in regna caelorum.

IX. Post has ostensiones in carcere etiam <sup>10</sup> diebus paucis commorati, producuntur in publicum, ut eos Cirtensium magistratus elogio fortissimae confessionis honoratos transmitterent cum parte iam damnationis ad praesidem. <sup>2</sup> et ecce unus e circumstantibus fratribus nostris omnium in se gentili- <sup>15</sup> lium conuertit oculos, quod iam per gratiam proximae passionis Christus in eius ore et facie relucebat. <sup>3</sup> cumque ex eo turbulentis et furentibus animis quaeretur an eiusdem et ipse esset religionis et nominis, rapuit tam dulcem promptissima confessione comita- <sup>20</sup> tum. <sup>4</sup> sic elogiis suis beati martyres plures dei testes, dum ipsi ad martyrium parantur, adquirunt; et iam transmissi ad praesidem, negotiosum ac difficile iter cum uoluntate properabant. <sup>5</sup> tunc eos praesidi admotos iterum Lambesitanus carcer accepit. <sup>25</sup> haec enim sola apud gentiles hospitia iustorum.

X. Interim per dies plurimos effusione sanguinis trans mittebatur ad dominum numerosa fraternitas, nec peruenire ad Mariani et Iacobi clericorumque uictimam rabies insanientis praesidis poterat, laicorum <sup>30</sup> tam multis occupata uulneribus. <sup>2</sup> nam ita inter se nostrae religionis gradus artifex saeuitia diuiserat,

---

<sup>5</sup> quo] quod *F.* <sup>6</sup> hoc] hos *R.* <sup>6</sup> ss. *Mt.* 19, 24. <sup>17</sup> feruentibus *R.* <sup>23</sup> uoluptate *R.*

ut laicos a clericis separatos temptationibus saeculi et terroribus suis putaret esse cessuros. <sup>3</sup> ergo carissimi nostri et fidelissimi milites Christi ceterique de clero contristari aliquantulum coeperant, quod, laicis certaminis sui laude perfunctis, seruaretur sibi <sup>5</sup> tam lenta et tam sera uictoria.

XI. Tunc Agapius, qui iamdudum martyrio suo consummatae fidei sacramenta perfecerat, qui et ipse, cum pro puellis duabus, Tertulla et Antonia, quas sibi carissimas ad uicem pignerum diligebat, <sup>10</sup> repetitis frequenter precibus oraret ut secum et illae dei dignatione martyres fierent, retulerat meritorum suorum tali reuelatione fiduciam. <sup>2</sup> cui dictum est: Quid assidue petis quod una oratione meruisti? <sup>3</sup> is ergo Agapius agenti Iacobo in carcere per tempus <sup>15</sup> quietis apparuit. nam sub ipso ictu passionis, dum expectatur carnifex, Et bene, inquit Iacobus, ad Agapii ceterorumque martyrum beatissimorum pergo conuiuium. <sup>4</sup> nam ista nocte, fratres, Agapium nostrum uidebam inter omnes alios laetiozem, quos <sup>20</sup> una nobiscum Cirtensis carcer incluserat, sollemne quoddam et laetitiae plenum celebrare conuiuium. <sup>5</sup> quo cum ego et Marianus quasi ad agapem spiritu dilectionis et caritatis raperemur, adcurrit nobis obuius puer, quem constabat esse alterum ex geminis <sup>25</sup> ante triduum cum matre compassis, corona rosea collo circumdatus et in manu dextera palmam uiridissimam praeferens, <sup>6</sup> et Quid properatis? inquit, gaudete et exultate, cras enim nobiscum et ipsi cenantibus. <sup>7</sup> o dei magna in suos et praeclara dignatio! o uera et paterna pietas in Iesu Christo domino nostro, qui dilectis suis et indulget tam larga beneficia et clementiae suae munera praestaturus ante declarat. <sup>8</sup> dies a uisione primus inluxerat, et iam <sup>30</sup>

promissis dei sententia praesidis seruiebat, quae Marianum et Iacobum et ceteros clericos tandem patriarchis cum gloria redditos, e pressuris saeculi sententia animaduersionis emisit. <sup>9</sup> nam perducti sunt  
<sup>5</sup> ad coronae locum, qui riparum collibus hinc et inde sublimibus, media fluminis conualle subsederat; sed et spectaculo erat excelsa utrimque aggeris altitudo.  
<sup>10</sup> alueus ipse medio sinu cruorem beati sanguinis hauriebat. nec deerat utriusque sacramenti genus,  
<sup>10</sup> cum et baptizarentur suo sanguine et lauarentur in flumine.

XII. Mira tunc ibi cernereres et exquisita compendia saeuendi. namque cum manum carnificis gladiumque ipsum tot ceruicibus deditum numerosus  
<sup>15</sup> iustorum populus urgueret, artifex feritas dispositas agminum series per ordinem dirigebat, scilicet ut sacrilegi percussoris ictus uelut impetu quodam furoris pia colla percuteret. <sup>2</sup> deinde ut ne inexplicabile fieret cruentum illud et barbarum ministerium, hanc  
<sup>20</sup> sibi expeditionem sceleris inuenit. <sup>3</sup> nam si uno in loco percussurus ipse consisteret, inmensam stragem corporum cumulus aceruaret; ipse denique spatium tanta strage completus alueus denegaret. <sup>4</sup> tunc oculis sub ictu ferri de more uelatis, nullae tamen  
<sup>25</sup> aciem liberae mentis clausere tenebrae, sed largus atque inaestimabilis splendor inmensae lucis effulsit.  
<sup>5</sup> nam et plerique cum proximis et assistantibus sibi fratribus, quamuis carnaliter in uisum acies non pareret, uidere se tamen mira quaedam loquebantur,  
<sup>30</sup> quod sibi apparerent equi desuper niueo colore candentes, quibus ueherentur iuuenes candidati. <sup>6</sup> nec

---

8 cruorem] fluorem R. 14 debitum R. 18 expectabile R. 19 illum F. 21 struem R. 22 ipsum R.

defuere ex eodem martyrum numero qui collegarum relationem adtestarentur auribus et ex audito equorum fremitu ac sono recognoscerent. <sup>7</sup> ibi tunc et Marianus, prophetico spiritu iam repletus, fidenter ac fortiter praedicabat proximam iusti sanguinis ultionem, uariasque saeculi plagas uelut de caeli iam culmine minabatur, luem, captiuitates, famem, terraeque motus et cynomiae uenena cruciantia. <sup>8</sup> qua praedicatione non tantum gentilibus insultabat fides martyris, sed etiam fratribus incentiuum aemulandae uirtutis et quasi classicum praecanebat, ut inter tantas saeculi plagas a iustis dei tam bonae atque pretiosae mortis raperetur occasio.

XIII. His peractis Machabaico gaudio Mariani mater exultans et passione perfecta iam secura de filio, non illi tantum coeparat, sed et sibi, quae tale pignus ediderat, gratulari. <sup>2</sup> conplectebatur in filii corpore suorum uiscerum gloriam, et in ipsa ceruicis uulnera frequens osculum pietas religiosa figebat. <sup>3</sup> o te merito Mariam! o te beatam et filio tuo, mater, et nomine! quis in ea tanti uocabuli felicitatem aliquando credat errasse, quam sic uteri sui fetus ornauit? <sup>4</sup> inaestimabilis uere dei omnipotentis et Christi eius in suos misericordia, qui fidentes in suum nomen non solum gratiae dignatione confortat, sed et sanguinis redemptione uiuificat. <sup>5</sup> nam quis digna aestimatione possit eius beneficia metiri? qui in hoc quoque paterna indulgentia semper operatur, ut in nos et hoc ipsum, quod in nostro sanguine rependi credimus, conferatur ab omnipotente deo; cui est gloria in saecula saeculorum, amen.

<sup>14</sup> cf. II Macc. 7. <sup>29</sup> in nostro] dei nostri R., om. l. 30 ab omnipot. deo.

#### XIV.

##### Passio SS. Montani et Lucii.

I. Et nobis est apud uos certamen, dilectissimi fratres, ut nihil aliud agendum dei seruis et Christo eius dicatis, quam de multitudine fratrum cogitare; 5 qua ui, qua ratione hic amor, hoc officium ad has nos impulit litteras, ut fratribus post futuris et magnificentiae dei fidele testimonium et labores ac tolerantiam nostri pro domino memoriae relinqueremus.

II Post popularem tumultum quem ferox uultus 10 praesidis in necem concitauit, postque sequentis diei acerrimam persecutionem Christianorum, praeuaticata uiolentia apprehensi sumus Lucius Montanus Flavianus Iulianus Victoricus Primolus Renus et Donatianus catecuminus, qui baptizatus in carcere statim 15 spiritum reddidit, ab aquae baptismo ad martyrii coronam immaculato itinere festinans. <sup>2</sup> nec non et circa Primolum similis consummationis exitus contigit; nam et ipsum ante paucos menses habita confessio baptizauit.

20 III. Igitur apprehensis nobis et apud regionantes in custodia constitutis, sententiam praesidis milites nuntiare audiuius, quod heri corpus nostrum minaretur urere. nam, ut postea quoque uerissime cognouimus, exurere nos uiuos cogitauit. <sup>2</sup> sed do-

---

1 Lucii] Gemelli (*al. -lis*) *codd.* 18 menses] dies *R.*

minus, qui solus de incendio seruos suos potest liberare, in cuius manu sermones et corda sunt regis, furem a nobis saeuitiam praesidis auertit. <sup>3</sup> et incumbentes precibus assiduus tota fide statim quod petiuimus accepimus: accensus paene in exitum <sup>5</sup> nostrae carnis ignis extinctus est et flamma caminorum ardentium dominico rore sopita est. <sup>4</sup> nec difficile credentibus fuit noua posse ad uetera exempla pertingere, domino per spiritum pollicente quia qui gloriam istam operatus est in tribus pueris, uin- <sup>10</sup> cebat et in nobis.

IV. Tunc a proposito suo domino repugnante confractus, mitti nos in carcerem iussit. <sup>2</sup> quo deducti a militibus sumus, nec expauimus foedam loci illius caliginem; moxque carcer tenebrosus spiritu <sup>15</sup> perlucante resplenduit, et contra obscuritatis deformia et caeca nocte contacta instar diei fidei deuotio candida luce nos uestiit. et ad summum ascendebamus locum poenarum quasi ascenderemus in caelum. <sup>3</sup> quales illic dies duximus, quales transegimus noctes, <sup>20</sup> exponi nullis sermonibus possunt; tormenta carceris nulla affirmatione capiuntur, nec ueremur atrocitatem loci illius ut est dicere. <sup>4</sup> quo enim temptatio grandis est, eo maior est ille qui eam uincit in nobis. et non est pugna, quia est domino protegente uictoria. <sup>25</sup> <sup>5</sup> nam et occidi seruis dei leue est, et ideo mors nihil est, cuius aculeos comminuens contentionemque deuincens dominus per trophaeum crucis triumphauit. <sup>6</sup> sed et nulla causa armorum est nisi quando miles armandus est, nec armatur nisi quando congressio <sup>30</sup> est; et in coronis nostris ideo praemium est quia

---

<sup>2</sup> cf. *Prov.* 21, 1. <sup>10</sup> cf. *Dan.* 3. <sup>10</sup> s. fort. uincebit, cf. *Rönsch, It. u. Vulg. p.* 291:



certamen ante praecessit, nec datur palma nisi congressione perfecta. <sup>7</sup> sed paucis diebus uisitacione fratrum refrigerauimus; nam omnem noctis laborem diei solatium laetitiaque abstulit.

5 V. Tunc Reno, qui nobiscum fuerat, somno apprehenso, ostensum est ei produci singulos, quibus prodeuntibus lucernae singulae praeferebantur; cuius autem lucerna non praecesserat, nec ipse procedebat. <sup>2</sup> et cum processimus nos cum lucernis nostris, ex-  
10 pergefactus est. et ut nobis retulit, laetati sumus fidentes nos cum Christo ambulare, qui est lucerna pedibus nostris et qui est sermo, scilicet dei.

VI. Post ipsam noctem dies nobis hilaris agebatur. et continuo eadem die subito rapti sumus ad  
15 procuratorem, qui defuncti proconsulis partes administrabat. <sup>2</sup> o diem laetum, gloriam uinculorum! o optata uotis omnibus catena! o ferrum honorabilius atque pretiosius optimo auro! o stridor ille ferri qui strepebat dum trahitur per aliud ferrum! <sup>3</sup> loqui  
20 nostrum futurorum solatium fuit, atque ne hac iocunditate tardius frueremur, a militibus incertis ubinam nos praeses audire uellet circumducti sumus huc atque illuc per totum forum. <sup>4</sup> tunc nos in secretarium uocauit, quia necdum hora passionis ad-  
25 uenerat. unde prostrato diabolo uictores sumus in carcerem reuersi et ad alteram uictoriam reseruati. <sup>5</sup> hoc itaque praelio uictus diabolus ad alteras se astutias uertit, fame nos et siti temptare molitus, et hoc suum praelium multis diebus fortissime gessit,  
30 ita ut (quod magis secum aduersarius facere putabat) aegrorum copia ad solonem fiscalem et aquam frigidam laboraret.

11 s. cf. Ps. 118, 105. 31 aegrorum *scripsi*, cf. IX, 3] egrotum, egrotus, aegrotatur *codd.*, aegrotantium *F.*

VII. Hic autem labor, haec inopia, hoc necessitatis tempus ad deum pertinuit, dilectissimi fratres. nam qui nos temptari uoluit, ipse ut adlocutionem in ipsa temptatione haberemus ostendit. <sup>2</sup> nam Victori presbytero commartyri nostro, qui statim post<sup>5</sup> hanc eandem uisionem passus est, ostensum est hoc. <sup>3</sup> Videbam, inquit, puerum huc in carcerem introisse, cuius fuit uultus perlucidus super splendorem innarrabilem. qui nos deducebat per omnia loca ut exiremus; egredi tamen non potuimus, et ait mihi: <sup>4</sup> Adhuc modicum laboratis, quia nunc impedimini. sed confidite quia ego uobiscum sum. et adiecit: Dic illis quia: Gloriosiorem coronam habebitis, nec non: Ad deum suum spiritus properat, et anima iam proxima passioni sedes suas requisivit. <sup>5</sup> nam <sup>15</sup> hunc eundem dominum de paradiso interrogauit ubi esset. cui ille ait: Extra mundum est. Ostende mihi illum, inquit. et ait illi: Et ubi erit fides? <sup>6</sup> cumque hoc per humanam pusillitatem diceret: Quod me mandas tenere non possum, dic signum <sup>20</sup> quod eis dicam, respondit ei dominus et ait: Dic illis signum Iacobi. <sup>7</sup> laetandum est, fratres dilectissimi, ut patriarchis, etsi non iustitia, uel laboribus adaequari possimus. <sup>8</sup> sed qui dixit: Inuoca me in die pressurae, et eximam te, et clarificabis <sup>25</sup> me, ad clarificationem sui flexus, post preces ad se habitas commemoratus est nostri, prius miserationis suae denuntians munus.

VIII. De hoc enim sorori nostrae Quartillosiae hic nobiscum positae ostendit, cuius mulieris et mari- <sup>30</sup> tus et filius ante triduum passi erant. <sup>2</sup> ipsa quoque hic residens propinquitatem suam uelociter subsecuta

24 s. Ps. 49, 15. 26 flexus B. (sed fuit pro sui)] fletus codd.

est; quae in hunc modum quod uidit exposuit. <sup>3</sup>Vidi, inquit, filium meum, qui passus est, uenisse huc ad carcerem; qui sedens super labrum aquarum ait: Vidit deus pressuram uestram et laborem <sup>4</sup>et post <sup>5</sup>hunc introiuit iuuenis mirae magnitudinis portans fialas duas singulis manibus lacte plenas, et ait: Bono animo estote, memoratus est uestri deus. <sup>5</sup>et ex fialis quas ferebat dedit omnibus bibere; quae fialae non deficiebant. <sup>6</sup>et subito ablatus est lapis qui <sup>10</sup>fenestram diuidit medius; sed et clarae fenestrae, ipso medio ablato, liberam caeli faciem admiserant. <sup>7</sup>et posuit iuuenis ille quas ferebat fialas, unam ad dexteram, alteram ad sinistram, et ait: Ecce satiati estis et abundat, et tertia adhuc fiala superueniet uobis. <sup>15</sup>et abiit.

IX. Altera die post hanc uisionem expectantes eramus horam illam, quando fiscalis, non cibus, sed penuria et necessitas inferretur; quia cibus nullus nobis suberat, nam et altera die ieiuni manseramus. <sup>20</sup><sup>2</sup> subito autem ut sitientibus potus, esurientibus cibus, desiderantibus martyrium obuenit, ita laboribus nostris refrigerium dominus per Lucianum carissimum nobis praebeuit, qui disrupto catenarum durissimo obice, uelut per duas fialas, per Herennianum hypodiaconum <sup>25</sup>et Ianuarium catecuminum alimentum indeficiens omnibus ministravit. <sup>3</sup> hoc subsidium aegros et laborantes nimium suffulsit: eos quoque qui per eundem laborem, hoc est per incommodum solonis et frigidae aquae, aegritudinem iam inciderant, ab infirmitate <sup>30</sup>reuocauit. cuius tam gloriosis operibus omnes apud deum gratias agimus.

X. Iam nunc, dilectissimi fratres, et de amore quem in nos inuicem habemus aliqua dicenda sunt. nec instruimus, sed admonemus quia, sicut simul

unanimis fuimus, ita et apud dominum una uiuimus et oramus. <sup>2</sup> tenenda est concordia caritatis, dilectionis uinculis inhaerendum est. tunc diabolus prosternitur, tunc a domino quicquid postulatur accipitur, ipso pollicente ac dicente: <sup>3</sup> Si duo ex uobis <sup>5</sup> conuenerint super terram de omni re quamcumque petieritis a patre meo, continget uobis. <sup>4</sup> nec alio modo uitam aeternam accipere et cum Christo regnare poterimus, nisi fecerimus quod praecipit faciendum, qui et uitam promisit et regnum. <sup>10</sup> <sup>5</sup> eos denique hereditatem dei consequi, qui pacem cum fratribus tenuerint, suo magisterio ipse dominus denuntiat dicens: Beati pacifici, quoniam filii dei uocabuntur. <sup>6</sup> quod exponens apostolus ait: Sumus filii dei. si autem filii, et heredes; <sup>15</sup> heredes quidem dei, coheredes autem Christi, siquidem compatiamur, ut et commagnificemur. <sup>7</sup> si heres esse non potest nisi filius, filius autem non est nisi pacificus, hereditatem dei habere non poterit qui pacem dei rumpit. <sup>8</sup> et hoc non <sup>20</sup> quasi (non) admoniti dicimus aut sine diuina ostensione suggerimus.

XI. Nam cum Montanus cum Iuliano habuisset sermones aliquos ob eam mulierem quae ad nostram communionem obrepsit, quae non communicabat, cum- <sup>25</sup> que post correptionem quam in eum congesserat in frigore ipso discordiae mansisset, ostensum est eadem nocte Montano hoc. <sup>2</sup> Visum est, inquit, mihi uenisse ad nos centuriones. cumque deducerent nos per uiam longam, peruenimus in campum immensum, in quo <sup>30</sup> nobis occurrerunt Cyprianus et Leucius. <sup>3</sup> perueni-

<sup>5</sup> ss. *Mt.* 18, 19. <sup>6</sup> consenserint *F.* 8 s. *cf. Apoc.* 20, 4. 6. 13 s. *Mt.* 5, 9. 15 ss. *Rom.* 8, 16 s. 21 non *add. B.* 21 s. offensione *R.*

mus autem in locum candidum, et facta sunt uestimenta nostra candida et caro nostra commutata candidior uestimentis nostris candidis. <sup>4</sup> ita autem perlucida fuit caro nostra, ut oculorum uisum ad <sup>5</sup> intima cordis admitteret. et respiciens in pectus meum uideo quasdam sordes, et experrectus sum in uisione. <sup>5</sup> et occurrit mihi Lucianus, et retuli illi uisionem, et aio illi: Scis quia sordes illae illud est quod non statim concordauimus cum Iuliano? et in hoc <sup>10</sup> experrectus sum. <sup>6</sup> qua de re, fratres dilectissimi, concordiam, pacem, unanimitatem omni uirtute teneamus. imitemur iam hic esse quod ibi futuri sumus. <sup>7</sup> si nos inuitant iustis promissa praemia, si terret iniustis poena praedicta, si cum Christo esse et regnare cupimus, quae ad Christum et ad regnum ducant, illa faciamus. optamus uos bene ualere.

XII. Haec omnes de carcere simul scripserant. sed quia necesse erat omnem actum martyrum beatorum pleno sermone complecti, quia et ipsi de se <sup>20</sup> per modestiam minus dixerant et Flauianus quoque priuatim hoc nobis munus iniunxit, ut quicquid litteris eorum deesset adderemus, necessaria reliqua subiunximus. <sup>2</sup> cum per plurimos menses reclusi tulissent carceris poenas et fame et siti diu laborassent, tandem sero produci iubentur et ad praetorium praesidis admo-  
<sup>25</sup> ueri. <sup>3</sup> et omnibus quidem gloriosa uoce confessis, cum Flauiani adiutorium reclamaret amore peruerso, negans eum diaconum, quod confitebatur in ceteros, id est Lucium, Montanum, Iulianum, <sup>30</sup> Victoricum, dicta sententia est, Flauianusque rursus receptus est. <sup>4</sup> et quamuis haberet plenam doloris materiam, quia scilicet de tam bono collegio separa-

tus est, tamen fide et deuotione qua uixit credebatur id fieri quod deus uellet, et tristitiam solitudinis destitutae religio sapientiae temperabat. <sup>5</sup> dicebat etiam: Cum cor regis in manu dei sit, quae causa moeroris est, aut quare succensendum putem homini, <sup>5</sup> qui hoc loquitur quod iubetur? sed de Flauiano postmodum plenius.

XIII. Interim ceteri ducebantur ad uictimae locum. concursus fit undique gentilium et omnium fratrum, qui quamuis obsequentes aliis et ceteris dei <sup>10</sup> testibus pro religione et fide, quam Cypriano docente didicerant, tunc tamen officio pleniore et copia maiore conuenerant. <sup>2</sup> erat illic uidere martyres Christi felicitatem gloriae suae uultus hilaritate testantes, ita ut possent ceteros prouocare ad propriae uirtutis exempla, <sup>15</sup> etiamsi tacerent. <sup>3</sup> sed nec sermonis largitas defuit. nam cohortatibus suis singuli plebem corroborauerunt. <sup>4</sup> et Lucium quidem praeter ingenitam lenitatem et probam ac modestam uerecundiam infirmitas etiam grauis et labor carceris fregerat, ac propterea <sup>20</sup> cum comitibus paucioribus solus ante praecessit, ne multitudinis nimiae pressura defusioni sanguinis inuideret. qui tamen et ipse non tacuit, sed comites suos quomodo potuit instruxit. <sup>5</sup> cui cum dicerent fratres: Memento nostri, Vos, inquit, mei mementote. <sup>25</sup> <sup>6</sup> quanta martyris humilitas, de gloria sua nec sub ipsa passione praesumere! Iulianus quoque et Victorius insinuata diu fratribus pace et commendatis omnibus clericis, maxime eis qui famem carceris uisitauerant, ad passionis locum cum gaudio et sine <sup>30</sup> pauore uenerant.

XIV. Sed enim Montanus corpore et mente ro-

---

<sup>4</sup> cf. Prov. 21, 1. 17 plebem] add. dei R.

bustus, quamquam ante martyrium gloriosus quicquid  
semper ueritas postularet constanter et fortiter dixerit  
sine ulla exceptione personae, tamen de martyrio  
proximo crescens prophetica uoce clamabat: Sacrifi-  
5 cans diis eradicabitur nisi domino soli. <sup>2</sup> et  
hoc frequenter iterabat, insinuans et inculcans non  
licere deserto deo ad simulacra et manufacta figmenta  
accedere. <sup>3</sup> haereticorum quoque superbiam et im-  
probam contumaciam retundebat, contestans eos ut  
10 uel de copia martyrum intelligerent ecclesiae uerita-  
tem, ad quam redire deberent; deinde lapsorum ab-  
ruptam festinantiam. <sup>4</sup> negotiationem pacis ad ple-  
nam paenitentiam et Christi sententiam differebat,  
nec non integros quoque ad tutelam integritatis exhor-  
15 tans: <sup>5</sup> State fortiter, fratres, et constanter militate,  
dicebat. habetis exempla, nec uos perfidia lapsorum  
destruat ad ruinam, sed nostra tolerantia magis  
aedificet ad coronam. <sup>6</sup> uirgines quoque singulas ad-  
monebat ut sanctitatem suam tuerentur. generaliter  
20 omnes docebat ut praepositos uenerarentur. <sup>7</sup> prae-  
positis quoque ipsis concordiam pacis insinuans, nihil  
esse melius aiebat, quam praepositorum unanimem  
uoluntatem. <sup>8</sup> tunc et plebem posse ad sacerdotum  
obsequia prouocari et ad uinculum dilectionis ani-  
25 mari, si rectores plebis pacem tenerent. <sup>9</sup> hoc esse  
propter Christum pati, Christum etiam exemplo  
sermonis imitari, et probationem maximam fidei. o  
exemplum grande credendi!

XV. Cum iam carnifex immineret et gladius  
30 super ceruices eius libratus penderet, expansis ille

1 s. quicquid s.] ea s. quae *F.* 3 exceptione] *coni.* accep-  
tione *F.* 4 s. *Ex.* 22, 20. 11 s. abrupta festinantia, *F.* 12  
negotiationem *Bo.*] negationem *codd.* 25 esse] enim est *F.*,  
*add.* esse *l.* 27 ante probationem.

ad caelum manibus, uoce clara, ita ut non tantum ad totius plebis aures, sed et gentiles quoque ipsos sonus uocis feriret, orauit rogans et deprecans ut Flauianus, qui per suffragium populi de comitatu eorum remanserat, sequeretur die tertia. <sup>2</sup> et quo <sup>5</sup> precis suae fidem faceret, manualet quo oculos fuerat ligaturus in partes duas discidit, et iussit alteram reseruari, qua Flauiano oculi post crastinum ligarentur. <sup>3</sup> sed et in medio eorum solum seruari iussit, ut nec sepulturae consortio separaretur. <sup>4</sup> et per- <sup>10</sup> fectum est sub oculis nostris quod dominus in euangelio suo repromisit, ut qui tota fide peteret, quicquid peteret impetraret. nam post biduum, secundum quod postulatum fuerat, Flauianus quoque productus gloriam suam passione perfecit. <sup>5</sup> quoniam tamen, <sup>15</sup> ut supra dixi, etiam ipse mandauit ut bidui moram memoratis causis iungeremus, faciendum erat necessitate maiore quod fieri merito deberet, etiamsi non iuberetur.

XVI. Post suffragia illa, post uoces illas quibus <sup>20</sup> quasi pro salute eius amicitia inimica surrexerat, reuocabatur in carcerem uirtute robusta, inuicta mente, fide plena. <sup>2</sup> nihil de animi eius uigore mutilauerat remanendi contemplatio, quae quamuis posset mouere, tamen fides quae imminentem passionem tota <sup>25</sup> deuotione praesumserat, temporanea impedimenta calcabat. <sup>3</sup> haerebat lateri eius incomparabilis mater, quae, praeter fidem qua ad patriarchas pertineret, in hoc etiam se Abrahae filiam comprobauit, quod filium suum et optabat occidi et quod interim reman- <sup>30</sup> sisset contristabatur glorioso dolore. <sup>4</sup> o matrem

---

<sup>10</sup> separaretur] priuaretur *F.* 12 s. *cf.* *Mc.* 11, 24. <sup>27</sup> calcauerat *F.* 29 s. *cf.* *Gen.* 22.



religiose piam! o matrem inter uetera exempla nume-  
 randam! o Machabaeicam matrem! <sup>5</sup> nihil enim inter-  
 est de numero filiorum, cum perinde et haec in unico  
 pignore totos affectus suos domino manciparit. <sup>6</sup> sed  
<sup>5</sup> ille collaudans matris animum, ut dilationem suam  
 non doleret, Scis, inquit, mater merito carissima, ut  
 semper temptauerim, si confiteri contigisset, martyrio  
 meo frui et frequenter catenatus uideri et saepe  
 differri. si ergo contigit quod optaui, gloriandum est  
<sup>10</sup> potius quam dolendum.

XVII. Et cum ad carceris ianuam ueniretur,  
 difficilius multo et tardius uisum est quam solebat  
 aperiri, obnitentibus etiam cataractariorum ministris,  
 ita ut uideretur obfirmata spiritu quodam repugnante  
<sup>15</sup> atque testante indignum esse carceris sordibus eum  
 foedari, cui caeleste habitaculum pararetur. <sup>2</sup> quia  
 tamen diuinitas coronae dilatae dignas causas habe-  
 bat, iam caeli et dei hominem inuitus carcer admisit.  
<sup>3</sup> qualis illic mens fuit biduo illo, quae spes quaeue  
<sup>20</sup> fiducia, cum martyris dei animus et de collegarum  
 petitione praesumeret et de suo crederet passionem  
 futuram! <sup>4</sup> dicam quod sentio. dies ille post biduum  
 tertius non quasi passionis, sed quasi resurrectionis  
 dies sustinebatur. admirans denique erat turba gen-  
<sup>25</sup> tilium qui uocem Montani petentis audierant.

XVIII. Postquam produci tertio die iussus est,  
 rumore cognito confluebant increduli et perfidi, fidem  
 martyris probaturi. egrediebatur de carcere dei testis,  
 iam ad carcerem non reuersurus. <sup>2</sup> communis om-  
<sup>30</sup> nium magna laetitia; sed magis ipse habebat in animo  
 certum quod et fides propria et petitio antecessorum  
 suorum extorqueret praesidi uel inuitam, licet populo

reclamante, sententiam. <sup>3</sup> unde et occurrentibus fratribus et salutare cupientibus fide tota pollicebatur quod in Fusciano cum omnibus pacem facturum esset. <sup>4</sup> o magna fiducia, fides uera! ingressus deinde praetorium, cum miraculo omnium in custodiarum loco <sup>5</sup> stabat expectans donec uocetur.

XIX. Illic nos in latere eius constituti eramus, iuncti penitus et haerentes, ita ut manus manibus teneremus, exhibentes martyri honorem et contubernii caritatem. <sup>2</sup> ibi condiscipuli eius suadebant cum <sup>10</sup> lacrymis etiam ut praesumptione deposita sacrificaret interdum, postea quicquid uellet facturum, nec incertam illam et secundam mortem plus quam praesentem uereretur. <sup>3</sup> et haec gentilium uerba sunt, qui dicebant ultimi furoris esse magis mala mortis timere <sup>15</sup> quam uiuere. <sup>4</sup> sed ille gratias agens, quod pro amicitia dare, quantum in ipsis erat, consultum sibi uellent, tamen de fide et diuinitate non tacuit, dicens <sup>5</sup> multo melius esse primo in loco, quantum ad libertatem integritatis pertineret, occidi quam lapides <sup>20</sup> adorare; tunc deinde esse summum deum qui omnia imperio suo fecerit ac propterea solus colendus sit, <sup>6</sup> addens et illud quod gentiles minus credunt, etiamsi de diuinitate consentiunt, uiuere nos etiam cum occidimur, nec uinci morte, sed uincere, et ipsos quoque, <sup>25</sup> si uellent peruenire ad notitiam ueritatis, etiam Christianos esse debere.

XX. His illi retusi et reuicti, postquam nihil per suadelas obtinere potuerunt, ad crudeliorem se misericordiam contulerunt, certi eum a proposito <sup>30</sup>

10 eum discipuli R. 13 cf. Apoc. 2, 11. 20, 14. 21, 8. 15 timere] con. amare F. ,nisi uerborum ordo turbatus sic restitutus uiuere magis quam mala mortis timere'. 17 dare] al. dare. 24 s. cf. Io. 11, 25. 25 cf. I Cor. 15, 55.

uoluntatis suae uel tormentis posse deponi. <sup>2</sup> et cum admoueri iussus esset, interrogatus a praeside quare mentiretur se diaconum, cum non esset, mentiri se negauit. <sup>3</sup> et cum centenarius diceret notariam sibi datam esse qua contineretur eum fingere, respondit: An non est ueri simile me mentiri et illum uerum dicere qui notariam falsam dedit? <sup>4</sup> et cum reclamante populo ac dicente: Mentiris, iterum a praeside interrogaretur an uere mentiretur, respondit: Quod est, inquit, compendium mentiendi? <sup>5</sup> ad hoc populus exasperatus torqueri eum iteratis clamoribus postulauit. <sup>6</sup> sed dominus, qui serui sui fidem iam in carceris poenis plene scierat, non est passus probati martyris corpus tormenti alicuius uel <sup>15</sup> leui laceratione pulsari. <sup>7</sup> cor enim regis ad sententiam statim flexit, et testem suum usque ad mortem fidelem consummato cursu et agone perfecto coronauit.

XXI. Exinde iam gaudens, quia per sententiam <sup>20</sup> datam passionis suae erat certior, etiam iocundo colloquio fruebatur. et sic effectum est ut iuberet haec scribi et ad propria uerba coniungi. <sup>2</sup> addi quoque ostensiones suas uoluit, quarum pars ad moram bidui pertineret. <sup>3</sup> Cum adhuc, inquit, episcopus noster solus passus fuisset, ostensum est mihi hoc, quasi Cyprianum ipsum interrogarem an passionis ictus doleret, scilicet martyr futurus de passionis tolerantia consulebam. <sup>4</sup> qui mihi respondit et dixit: Alia caro patitur cum animus in caelo est. <sup>80</sup> nequaquam corpus hoc sentit, cum se deo tota mens deuouit. <sup>5</sup> o uerba martyris martyrem cohortantis!

---

15 cf. *Prov.* 21, 1. 16 s. cf. *Apoc.* 1, 5. 10 etc. 17 s. cf. *II Tim.* 4, 7 s. 26 s. passionis] pati R. 30 mens R.] mente *cod.*

negavit esse in passionis ictu dolorem, ut qui et ipse habebat occidi, animari constantius posset, quod nec paruum sensum doloris in passionis ictu timeret. <sup>6</sup> Postea, inquit, cum plures paterentur, contristabar in uisu nocte, quod quasi a collegis meis remansissem. et apparuit mihi uir quidam dicens: Quid contristaris? cui cum causam tristitiae meae dicerem, ait: Contristaris? bis confessor es, tertio martyr eris ad gladium. <sup>7</sup> et quod ostensum fuerat impletum est. nam confessus primo in secretario, <sup>10</sup> secundo publice reclamante populo, iussus recludi a collegio suo secundum ostensionem suam remansit, et productus post confessiones duas, tertia passionem perfecit. <sup>8</sup> Deinde, inquit, cum iam Successus et Paulus cum comitibus suis coronati fuissent et ego <sup>15</sup> post infirmitatem conualescerem, uideo uenisse ad domum meam Successum episcopum, uultu pariter et cultu nimis claro, cuius effigies difficulter agnoscere-tur, eo quod carnales oculos angelico splendore repercuteret. <sup>9</sup> quem cum uix agnoscerem, ait mihi: <sup>20</sup> Missus sum nuntiare tibi quia tu passurus es. et cum dicto eius statim uenerunt duo milites, qui me perducerent. <sup>10</sup> et perduxerunt me in locum quemdam ubi erat fraternitatis multitudo collecta. et cum ad praesidem admotus essem, produci iussus <sup>25</sup> sum. <sup>11</sup> et apparuit subito in medio plebis mater mea dicens: Laudate, laudate, quia nemo sic martyrium duxit. <sup>12</sup> et uere nemo sic. nam ut omittam carceris abstinentiam singularem, ut accipientibus ceteris uel modicum cibum, qui de sordibus penuriae <sup>30</sup> fiscalis exhibebatur, solus se ab ipso modico conti-

---

<sup>9</sup> ad] per *F.* | quod ostensum fuerat] sic *F.* <sup>10</sup> confessus] *add.* Christum *F.* <sup>19s:</sup> oculi ang. spl. percuterentur *F.*

nuit, tanti habens ieiuniis multis et legitimis fatigari, dummodo alios uictu proprio saginaret:

XXII. ad illa ueniam quod solus, quod sic, quod cum tanto honore deductus est, quod a tot  
 5 sacerdotibus comitatus, eius disciplinis omnibus ordinatis, ad instar ducis dirigi meruit. <sup>2</sup> sic regnatum cum deo martyrem, iam spiritu ac mente regnantem, etiam itineris tota dignitas exprimebat.  
<sup>3</sup> sed nec de caelo testimonium defuit. imber largus  
 10 et lenis temperato rore descendens fluebat ad multa proficiens: primo ut gentiles perneciter curiosos interuentus pluuiæ refrenaret, tunc deinde ut diuertendi daretur occasio et sacramentis legitimæ pacis nullus profanus arbiter interesset, et, quod Flauianus  
 15 ipse ore suo dixit, ad hoc pluebat, ut dominicæ passionis exemplo aqua sanguini iungeretur.

XXIII. Sic consummatis omnibus fratribus et pace perfecta, processit e stabulo quod Fusciano de proximo iunctum est. <sup>2</sup> ibi cum editiorem locum et  
 20 sermoni aptum conscenderet, silentio manu facto huiusmodi uerba dimisit: <sup>3</sup> Habetis, inquit, fratres dilectissimi, nobiscum pacem, si noueritis ecclesiæ pacem et dilectionis unitatem seruaueritis. nec putetis pauca esse quæ dixi, cum et dominus noster  
 25 Iesus Christus passioni proximus hæc nouissime dixerit: Hoc est, inquit, mandatum meum, ut diligatis inuicem, sicut dilexi uos. <sup>4</sup> et supremum illud adiunxit et in testamenti modum ultima sermonis sui fide signauit, quod Lucianum presbyterum commendatione plenissima prosecutus, quantum  
 30 in illo fuit, sacerdotio destinauit. <sup>5</sup> nec immerito.

---

16 cf. Io. 19, 34. 25 s. nouissime dixerit] eadem sit (cod. sic) prosecutus F. 26 s. Io. 15, 12. 28 illud om. F.

non enim difficile fuit spiritu iam caelo et Christo proximante habere notitiam. <sup>6</sup> deinde ad locum uictimae perfecto sermone descendit et ligatis oculis ea parte quam Montanus seruare ante biduum iusserat, fixis tamquam ad precem genibus, passionem suam cum oratione finiuit. <sup>7</sup> o martyrum gloriosa documenta! o testium dei experimenta praeclara, quae ad memoriam posterorum scripta sunt merito, ut quemadmodum de scripturis ueteribus exempla, dum discimus, sumimus, etiam de nouis <sup>10</sup> aliqua discamus.

## XV.

### Passio S. Irenaei episcopi Sirmiensis.

I. Cum esset persecutio sub Diocletiano et Maximiano imperatoribus, quando diuersis agonibus concertantes Christiani, a tyrannis illata supplicia  
5 deuota deo mente suscipientes, praemiis se perpetuis participes efficiebant. <sup>2</sup> quod et factum est circa famulum dei Irenaeum episcopum urbis Sirmiensem, cuius iam nunc uobis certamen pandam uictoriamque ostendam; qui pro modestia sua ingenita et timore  
10 diuino, cui operibus rectis inseruiebat, dignus nominis sui inuentus est.

II. Comprehensus itaque oblatus est Probo praesidi Pannoniae. Probus praeses dixit ad eum: Obtemperans praeceptis diuinis sacrificia diis. Irenaeus episcopus respondit: Qui diis et non deo  
15 sacrificat eradicabitur. <sup>2</sup> Probus praeses dixit: Clementissimi principes iusserunt aut sacrificare, aut tormentis succumbere debere. Irenaeus respondit: Mihi praeceptum est tormenta magis suscipere quam  
20 deum denegans daemoniis sacrificare. <sup>3</sup> Probus praeses dixit: Aut sacrificia, aut faciam te torqueri. Irenaeus respondit: Gaudeo si feceris, ut domini mei passionibus particeps inueniar. <sup>4</sup> Probus praeses iussit eum uexari. cumque acerbissime uexaretur, dixit ad eum  
25 praeses: Quid dicis, Irenaeae? sacrificia. Irenaeus

respondit: Sacrifico per bonam confessionem deo meo, cui semper sacrificavi.

III. Aduenientes uero parentes eius, uidentes eum torqueri precabantur eum. hinc pueri pedes eius amplectentes dicebant: Miserere tui et nostri, 5 pater; inde uxores lugentes uultum et aetatem eius precabantur. <sup>2</sup> parentum uero omnium luctus et fletus erat super eum, domesticorum gemitus, uicinorum ululatus et lamentatio amicorum, qui omnes clamantes ad eum dicebant: Tenerae adolescentiae tuae mise- 10 rere. <sup>3</sup> sed, ut dictum est, meliore cupiditate detentus, sententiam domini ante oculos habens, quae dixit: Si quis me negauerit coram hominibus, et ego negabo eum coram patre meo qui in caelis est: omnes ergo despiciens nulli eorum 15 respondit. festinabat enim ad supernae spem uocationis peruenire. <sup>4</sup> Probus praeses dixit: Quid dicis? flectere horum lacrymis ab insania tua et consulens adolescentiae tuae sacrificia. Irenaeus respondit: Consulo mihi in perpetuum, si non sacrificauero. 20 <sup>5</sup> Probus iussit eum recipi in custodiam carceris. plurimis uero diebus ibidem clausus diuersis poenis est affectus.

IV. Quodam autem tempore media nocte, residente pro tribunali praeside Probo, introductus est 25 iterum beatissimus martyr Irenaeus. <sup>2</sup> Probus dixit ad eum: Iam sacrificia, Irenae, lucrans poenas. Irenaeus respondit: Fac quod iussum est, hoc a me non exspectes. <sup>3</sup> Probus indignatus eum fustibus caedi praecepit. Irenaeus respondit: Deum habeo, 30 quem a prima aetate colere didici: ipsum adoro, qui

---

6 uxores (*al.* matres)] *coni.* uxor eius *R.* 11 *cf.* *Hebr.* 11, 16.  
13 ss. *Mt.* 10, 33. 16 s. *cf.* *Eph.* 1, 18. *Phil.* 3, 14.



me confortat in omnibus, cui etiam et sacrifico; deos uero manu factos adorare non possum. <sup>4</sup> Probus dixit: Lucrare mortem. iam tibi sufficiant quae tolerasti tormenta. Irenaeus respondit: Lucror continuo mor-  
<sup>5</sup> tem quando per eas quas mihi putas inferre poenas, quas ego non sentio, propter deum accipio uitam aeternam. <sup>5</sup> Probus dixit: Vxorem habes? Irenaeus respondit: Non habeo. Probus dixit: Filios habes? Irenaeus respondit: Non habeo. Probus dixit: Pa-  
<sup>10</sup> rentes habes? Irenaeus respondit: Non habeo. <sup>6</sup> Probus dixit: Et qui fuerunt illi qui praeterita flebant sessione? Irenaeus respondit: Praeceptum est domini mei Iesu Christi dicentis: Qui diligit patrem aut matrem aut uxorem aut filios aut fratres  
<sup>15</sup> aut parentes super me, non est me dignus. <sup>7</sup> itaque ad deum in caelum adspiciens et ad eius promissiones intendens, omnia despiciens nullum parentem absque eo se nosse atque habere fatebatur. <sup>8</sup> Probus dixit: Vel propter illos sacrifica.  
<sup>20</sup> Irenaeus respondit: Filii mei deum habent quem et ego, qui potest illos saluare. tu autem fac quod tibi praeceptum est. <sup>9</sup> Probus dixit: Consule tibi, iuuenis. immola, ut non te cruciatibus impendam. Irenaeus respondit: Fac quod uis. iam nunc uidebis quantam  
<sup>25</sup> mihi dominus Iesus Christus dabit tolerantiam aduersus tuas insidias. <sup>10</sup> Probus dixit: Dabo in te sententiam. Irenaeus respondit: Gratulor si feceris. <sup>11</sup> Probus data sententia dixit: Irenaeum inobedientem praeceptis regalibus in fluuium praecipitari iubeo. <sup>12</sup> Irenae-  
<sup>30</sup> us respondit: Multifarias minas tuas et tormenta plurima expectabam, ut etiam post haec me ferro

<sup>6</sup> accipio *R.*] accipere *codd.* <sup>13</sup> ss. *Mt.* 10, 37, *cf. Lc.* 14, 26. <sup>18</sup> parentem *coni. H.*] praesentem *R.* <sup>19</sup> illos] *fort.* filios

subiiceres. tu autem nihil horum intulisti. unde hoc facias oro, ut cognoscas quemadmodum Christiani propter fidem, quae est in deo, mortem contemnere consueuerunt.

V. Iratus itaque Probus super fiduciam beatissimi 5 uiri, iussit eum etiam gladio percuti. <sup>2</sup> sanctus uero dei martyr, tamquam secundam palmam accipiens, deo gratias agebat dicens: Tibi gratias ago, domine Iesu Christe, qui mihi per uarias poenas et tormenta donas tolerantiam et aeternae gloriae me participem efficere <sup>10</sup> dignatus es. <sup>3</sup> et cum uenisset ad pontem qui uocatur Basentis, exspolians se uestimenta sua et extendens manus in caelum orauit dicens: <sup>4</sup> Domine Iesu Christe, qui pro mundi salute pati dignatus es, pateant caeli tui, ut suscipiant angeli spiritum serui <sup>15</sup> tui Irenaei, qui propter nomen tuum et plebem tuam productam de ecclesia tua catholica Sirmiensi haec patior. <sup>5</sup> te peto, tuamque deprecor misericordiam, ut et me suscipere et hos in fide tua confirmare digneris. <sup>6</sup> sic itaque percussus gladio a ministris pro- <sup>20</sup> iectus est in fluuium Sauī.

VI. Martyrizatus est famulus dei sanctus Irenaeus episcopus ciuitatis Sirmiensiū die VIII. idus Aprilis sub Diocletiano imperatore, agente Probo praeside, regnante domino nostro Iesu Christo; <sup>25</sup> cui est gloria in saecula saeculorum, amen.

## XVI.

Διαθήκη τῶν ἀγίων τοῦ Χριστοῦ τεσσα-  
ράχοντα μαρτύρων τῶν ἐν Σεβαστείᾳ τε-  
λειωθέντων.

Μελέτιος καὶ Ἀέτιος καὶ Εὐτύχιος, οἱ δέσμοι τοῦ  
5 Χριστοῦ, (τοῖς) κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν ἁγίοις  
ἐπισκόποις τε καὶ πρεσβυτέροις, διακόνους τε καὶ  
ὁμολογηταῖς καὶ τοῖς λοιποῖς ἅπασιν ἐκκλησιαστικοῖς ἐν  
Χριστῷ χαίρειν.

I. Ἐπειδὴν τῇ τοῦ Θεοῦ χάριτι καὶ ταῖς κοιναῖς  
10 τῶν πάντων εὐχαῖς τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα  
τελέσωμεν καὶ ἐπὶ τὰ βραβεῖα τῆς ἄνω κλήσεως  
φθάσωμεν, τότε καὶ ταύτην ἡμῶν τὴν γνώμην κυρίαν  
εἶναι βουλόμεθα ἐπὶ τὸ τὰ λείψανα ἡμῶν ἀνακομίζε-  
σθαι τοῖς περὶ τὸν πρεσβύτερον καὶ πατέρα ἡμῶν  
15 Προῦδον καὶ τοὺς ἀδελφοὺς ἡμῶν Κρισπῖνον καὶ Γόρδιον  
σὺν σπουδάζοντι λαῷ, Κύριλλον τε καὶ Μάρκον καὶ  
Σαπρίκιον τὸν τοῦ Ἀμμωνίου, εἰς τὸ κατατεθῆναι τὰ  
λείψανα ἡμῶν ὑπὸ τὴν πόλιν Ζήλων ἐν τῷ χωρίῳ  
Σαρεῖν. εἰ γὰρ καὶ ἐκ διαφόρων χωρίων τυγχάνομεν  
20 πάντες, ἀλλὰ γε μίαν καὶ τὴν αὐτὴν εἰλόμεθα τῆς  
καταπαύσεως κατάρθωσιν. ἐπειδὴ γὰρ κοινὸν ἐθέμεθα

4 s. cf. Eph. 3, 1. 10 cf. Hebr. 12, 1. | [ἡμῖν] Bn. 11 cf.  
Phil. 3, 14. 17 s. τὰ λείψανα ἡμῶν] conl. ἀδιακρίτως Ms. 18 πόλιν  
Ζήλων] fort. πολύζηλον (sc. ἐκκλησίαν) 19 Σαρεῖμ Bn.

τὸν τοῦ ἁθλου ἀγῶνα, κοινήν συνεθέμεθα καὶ τὴν  
κατάπαυσιν ποιήσασθαι ἐν τῷ προειρημένῳ χωρίῳ.  
ταῦτα οὖν καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἔδοξεν καὶ ἡμῖν  
ἡρεσεν. <sup>2</sup> τοῦτου ἕνεκεν ἡμεῖς οἱ περὶ Ἀέτιον καὶ  
Εὐτύχιον καὶ τοὺς λοιποὺς ἐν Χριστῷ ἀδελφούς ἡμῶν <sup>5</sup>  
παρακαλοῦμεν τοὺς κυρίους ἡμῶν γονεῖς καὶ ἀδελφούς  
πάσης λύπης καὶ ταραχῆς ἐκτὸς γενέσθαι, τῆς δὲ  
φιλαδέλφου κοινωνίας τιμῆσαι τὸν ὅρον καὶ τῷ βουλή-  
ματι ἡμῶν σπουδαίως συνάρασθαι, ὅπως τῆς ὑπακοῆς  
καὶ τῆς συμπαθείας τὸν μέγαν μισθὸν κομίσησθε παρὰ <sup>10</sup>  
τοῦ κοινῷ πατρὸς ἡμῶν. <sup>3</sup> ἔτι δὲ ἀξιοῦμεν πάντας  
μηδένα τῶν ἐκ τῆς καμίνου ἀνελομένων λειψάνων ἡμῶν ἐν  
ἑαυτῷ περιποιήσασθαι, ἀλλὰ τῆς ἐν ταῦτῳ συναθροίσεως  
φροντίσαντα ἀποδοῦναι τοῖς προειρημένοις, ἵνα καὶ τῆς  
σπουδῆς τὸν τόνον ἐπιδειξάμενος καὶ τῆς εὐγνωμοσύνης <sup>15</sup>  
τὸ ἀκέραιον αὐτῶν τῶν πόνων τῆς συμπαθείας τὸ  
κέρδος κομισθῇ. καθάπερ ἡ Μαρία προσκαρτερήσασα  
τῷ τάφῳ τοῦ Χριστοῦ καὶ πρὸ πάντων θεασαμένη τὸν  
κύριον, πρώτη καὶ τῆς χαρᾶς καὶ εὐλογίας ἐδόξατο  
τὴν χάριν. <sup>4</sup> εἰ δέ τις τῷ βουλήματι ἡμῶν ἐναντιωθῇ, <sup>20</sup>  
τοῦ μὲν θείου κέρδους ἀλλότριος ἔστω, τῆς δὲ παρα-  
κοῆς πάσης ὑπόδικος, μικρῷ βουλήματι ἀπολέσας τὸ  
δίκαιον, τέμνειν ἡμᾶς ἀπ' ἀλλήλων ὅσον τὸ ἐφ' ἑαυτὸν  
βιάζόμενος, οὓς ὁ ἅγιος ἡμῶν σωτὴρ ἰδίᾳ χάριτι καὶ  
προνοίᾳ τῇ πίστει συνέζευξεν. <sup>5</sup> εἰ δὲ καὶ ὁ παῖς <sup>25</sup>  
Εὐνοϊκὸς νύματι τοῦ φιλανθρωποῦ Θεοῦ ἐπὶ τὸ  
αὐτὸ τοῦ ἀγῶνος καταντήσῃ τέλος, τὴν αὐτὴν ἡμῖν  
ἡξίωσεν ἔχειν καταμονήν. ἐὰν δὲ διαφυλαχθῇ ἀβλα-  
βῆς τῇ τοῦ κυρίου χάριτι καὶ ἔτι ἐν τῷ κόσμῳ ἕξετά-

3 cf. Act. 15, 28. 5 s. τοῖς λοιποῖς ἐν Χρ. ἀδελφοῖς ἡμ. παρακ. τοῖς κυρίοις ἡμ. γονεῖς (sic) κ. ἀδελφοῖς codd., corr. Bn. 12 ἐν Hr.] ἐν codd. 13 ἀλλὰ] add. καὶ Bn. 17 s. cf. Io. 20, 11 ss. 22 conl. μικρῷ λήματι Ms., μικρῷ βουλήματι L. 27 ἡμῶν Bn. 28 ἔχειν] add. καὶ Bn. 29 κυρίου] Χριστοῦ Bn.

ζοιτο, σχολάζειν αὐτὸν μετ' ἐλευθερίας τῷ μαρτυρίῳ  
 ἡμῶν παραγγέλλομεν καὶ τὰς ἐντολάς τοῦ Χριστοῦ  
 φυλάττειν παρακαλοῦμεν, ἵνα ἐν τῇ μεγάλῃ τῆς ἀνα-  
 στασεως ἡμέρᾳ τῆς μεθ' ἡμῶν ἀπολαύσεως τύχῃ, ἐπειδὴ  
 5 καὶ ἐν τῷ κόσμῳ ὧν τὰς αὐτὰς ἡμῖν ὑπέμεινε θλίψεις.

<sup>6</sup> ἡ γὰρ πρὸς τὸν ἀδελφὸν εὐγνωμοσύνη δικαιοσύνην  
 βλέπει Θεοῦ, ἡ δὲ πρὸς τοὺς ὁμοιογενεῖς παρακὴ  
 ἐντολὴν Θεοῦ πατεῖ. γέγραπται γὰρ ὅτι Ὁ ἀγαπῶν  
 τὴν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν.

10 II. Τοιγαροῦν ἀξιῶ ὑμᾶς, ἀδελφεῖ Κρισπίνε \* ,  
 καὶ παραγγέλλω, ὥς πάσης κοσμικῆς ἡδυπαθείας καὶ  
 πλάνης γενέσθαι ξένους. σφαλερὰ γὰρ καὶ οὐκ εὐτονος  
 ἡ τοῦ κόσμου δόξα, ἡ πρὸς ὀλίγον μὲν ἀνθεῖ καὶ  
 αὐθις μαραίνεται χόρτου δίκην, ταχύτερον τῆς ἀρχῆς  
 15 δεξαμένη τὸ τέλος. προσδραμεῖν δὲ μᾶλλον θελήσατε  
 τῷ φιλανθρωπῷ Θεῷ, ὃς πλοῦτον μὲν ἀνελλιπτῇ  
 παρέχει τοῖς εἰς αὐτὸν προστρέχουσι, ζωὴν δὲ αἰώνιον  
 βραβεύει τοῖς εἰς αὐτὸν πιστεύουσι. <sup>2</sup> καιρὸς οὗτος  
 ἐπιτήδειος τοῖς σώζεσθαι θέλουσι, ἄφθονον μὲν παρέχων  
 20 τῆς μετανοίας τὴν προθεσμίαν, ἀπροφάσιστον δὲ τῆς  
 πολιτείας τὴν πρᾶξιν, μηδὲν ἀναβαλλομένοις πρὸς τὸ  
 μέλλον. ἀπροόρατος γὰρ ἡ τοῦ βίου μεταβολή, ἀλλ'  
 εἰ ἐγνώρισας, ὅρα τὸ χρήσιμον καὶ ἐν αὐτῇ ἐπίδειξαι  
 τῆς Θεοσεβείας τὸ ἄχραντον, ἔν' ἐν αὐτῷ καταληφθεῖς  
 25 τῶν προγεγονότων ἀμαρτημάτων ἀπαλείψῃς τὸ  
 χειρόγραφον. Ἐν ᾧ γὰρ εὖρω σε, φησὶν, ἐν τούτῳ  
 καὶ κρινῶ σε. <sup>3</sup> σπουδάσατε οὖν ἐν ταῖς ἐντολαῖς  
 τοῦ Χριστοῦ εὐρεθῆναι ἄμεμπτοι, ὅπως φύγητε τὸ  
 ἀκόιμητον καὶ αἰώνιον πῦρ. ὅτι γὰρ ὁ καιρὸς

8 s. Ps. 10, 5. 10 Κρισπίνε] uidetur hic deesse nomen  
 Gordii. L. 11 [ὥς] Bn. 14 cf. Iac. 1, 11. 21 ἀναβαλλομένους  
 codd. 23 εἰ] + [καὶ] Bn. 23 con. ἐν αὐτῷ Ms. 25 cf. Rom.  
 3, 25. 25 s. cf. Col. 2, 14. 26 s. cf. Resch, Agrapha p. 113.  
 29 [καὶ αἰώνιον] Bn., cf. Mt. 25, 41. 29 s. cf. I Cor. 7, 29.

συνεσταλμένος πάλαι βοᾷ ἡ Θεία φωνή. <sup>4</sup> ἀγάπην. οὖν πρὸ πάντων τιμήσατε· αὕτη γὰρ μόνη τιμᾷ τὸ δίκαιον φιλαδελφίας νόμῳ πειθομένη Θεῷ. καὶ γὰρ διὰ τοῦ ὀρωμένου ἀδελφοῦ ὁ ἀόρατος τιμᾶται Θεός· καὶ πρὸς μὲν τοὺς ὁμομητρίους ἀδελφούς· ὁ λόγος, <sup>5</sup> πρὸς δὲ πάντας τοὺς φιλοχρίστους ἡ γνώμη. καὶ γὰρ ὁ ἅγιος ἡμῶν σωτὴρ καὶ Θεὸς ἐκείνους ἐφασκεν ἀδελφούς εἶναι, τοὺς οὐχὶ τῇ φύσει κοινωνοῦντας ἀλλήλοις, ἀλλὰ τῇ ἀρίστῃ πράξει πρὸς τὴν πίστιν συναπτομένους καὶ τὸ θέλημα ἐκπληροῦντας τοῦ πατρὸς ἡμῶν τοῦ <sup>10</sup> ἐν τοῖς οὐρανοῖς.

III. Προσαγορεύομεν τὸν κύριον τὸν πρεσβύτερον Φίλιππον καὶ Προκλιανὸν καὶ Διογένην ἅμα τῇ ἀγίᾳ ἐκκλησίᾳ. προσαγορεύομεν τὸν κύριον Προκλιανὸν ἐν τῷ χωρίῳ Φυδεᾶ ἅμα τῇ ἀγίᾳ ἐκκλησίᾳ μετὰ τῶν ιδίων. <sup>15</sup> προσαγορεύομεν Μάξιμον μετὰ τῆς ἐκκλησίας, Μάγνον μετὰ τῆς ἐκκλησίας. προσαγορεύομεν Λόμνον μετὰ τῶν ιδίων, Ἴλην τὸν πατέρα ἡμῶν καὶ Ουᾶλην μετὰ τῆς ἐκκλησίας. προσαγορεύω καὶ ἐγὼ Μελέτιος τοὺς συγγενεῖς μου Λουτάνιον Κρίσπον καὶ Γόρδιον μετὰ <sup>20</sup> τῶν ιδίων, Ἐλπίδιον μετὰ τῶν ιδίων, Ὑπερέχιον μετὰ τῶν ιδίων. <sup>2</sup> προσαγορεύομεν καὶ τοὺς ἐν τῷ χωρίῳ Σαρεῖν, τὸν πρεσβύτερον μετὰ τῶν ιδίων, τοῖς διακόνους μετὰ τῶν ιδίων, Μάξιμον μετὰ τῶν ιδίων, Ἡσύχιον μετὰ τῶν ιδίων, Κυριακὸν μετὰ τῶν ιδίων. <sup>25</sup> προσαγορεύομεν τοὺς ἐν Χαδουθὶ πάντας κατ' ὄνομα. προσαγορεύομεν καὶ τοὺς ἐν Χαρισφώνῃ πάντας κατ' ὄνομα. προσαγορεύω καὶ ἐγὼ Ἀέτιος τοὺς συγγενεῖς μου Μάρκον καὶ Ἀκυλίαν καὶ τὸν πρεσβύτερον Κλαύδιον καὶ τοὺς ἀδελφούς μου Μάρκον Τρύφωνα <sup>30</sup>

<sup>4</sup> cf. I Io. 4, 20. <sup>10</sup> s. cf. Mt. 12, 50. <sup>23</sup> Σαρεῖμ Bn. <sup>26</sup> Χαδουθί] sic cod., non Χαδουθβ' (Bn.) <sup>28</sup> Ἀέτιος Hr., cf. supra l. 19] Μελέτιος codd.

Γόρδιον καὶ Κρίσπον καὶ τὰς ἀδελφάς μου καὶ τὴν  
 σύμβιον μου Δόμναν μετὰ τοῦ παιδίου μου. <sup>3</sup> προσ-  
 αγορεύω καὶ ἐγὼ Εὐτύχιος τοὺς ἐν Ξιμάροις, τὴν μητέρα  
 μου Ἰουλίαν καὶ τοὺς ἀδελφούς μου Κύριλλον Ῥούφον  
<sup>5</sup> καὶ Ρίγλον καὶ Κυρίλλαν καὶ τὴν νύμφην μου Βασιλείαν  
 καὶ τοὺς διακόνους Κλαύδιον καὶ Ῥουφῖνον καὶ Πρόκλον.  
 προσαγορεύομεν καὶ τοὺς ὑπηρέτας τοῦ Θεοῦ Σαπρίκιον  
 <τὸν τοῦ> Ἀμμωνίου καὶ Γενέσιον, καὶ Σωσάνναν μετὰ  
 τῶν ἰδίων. <sup>4</sup> προσαγορεύομεν τοίνυν πάντας ὑμᾶς, οἱ  
<sup>10</sup> κύριοι ἡμῶν, οἱ τεσσαράκοντα ἀδελφοὶ καὶ συνδέσμιοι  
 πάντες Μελέτιος Ἀέτιος Εὐτύχιος Κυρίων Κάνδιδος  
 Ἀγγίας Γάτος Χονδίων Ἡράκλειος Ἰωάννης Θεόφιλος  
 Σισίνιος Σμάραγδος Φιλοκτήμων Γοργόνιος Κύριλλος  
 Σευηριανὸς Θεόδουλος Νικαλλος Φλάνιος Ξάνθιος Οὐα-  
<sup>15</sup> λέριος Ἡσύχιος Δομετιανὸς Δόμνος Ἡλιανὸς Λεόντιος, ὁ  
 καὶ Θεόκτιστος, Εὐνοϊκὸς Οὐάλης Ἀκάκιος Ἀλέξανδρος  
 Βικράτιος, ὁ καὶ Βιβιανὸς, Πρίσκος Σακέρδων Ἐκδίκιος  
 Ἀθανάσιος Ἀνσίμαχος Κλαύδιος Ἰλῆς καὶ Μελίτων.  
 ἡμεῖς οὖν οἱ τεσσαράκοντα δέσμιοι τοῦ κυρίου Ἰησοῦ  
<sup>20</sup> Χριστοῦ ὑπεγράψαμεν τῇ χειρὶ δι' ἐνὸς ἡμῶν Μελετίου  
 καὶ ἐκυρώσαμεν πάντα τὰ προγεγραμμένα, καὶ ἡρέσθη  
 πᾶσιν ἡμῖν. ψυχῇ δὲ καὶ πνεύματι Θεῷ εὐχόμεθα  
 ὅπως τύχωμεν ἅπαντες τῶν αἰωνίων τοῦ Θεοῦ ἀγαθῶν  
 καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ νῦν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν  
<sup>25</sup> αἰώνων, ἀμήν.

1 [Γόρδιον κ. Κρίσπον] Bn. 5 Βασιλλαν Bn. 8 τὸν τοῦ  
 Ἀμμωνίου Bn, cf. supra p. 166, 17] ἀμμωνίων codd. 9 πάντες  
 ἡμεῖς Bn., om. οἱ κύριοι ἡμῶν 14 s. οὐαλλέριος codd.

## XVII.

*Μαρτύριον τῶν ἁγίων τεσσαράκοντα τῶν  
ἐν Σεβαστείᾳ μαρτυρησάντων.*

I. Κατὰ τοὺς καιροὺς Αἰκινίου τοῦ βασιλέως ἦν διωγμὸς μέγας τῶν Χριστιανῶν, καὶ πάντες οἱ εὐσεβῶς ζῶντες ἐν Χριστῷ ἠναγκάζοντο θύειν τοῖς θεοῖς, Ἄγρι- 5  
κολάου ἡγεμονεύοντος, λοιμοῦ καὶ ὤμοτάτου ὄντος καὶ ἐντρεχοῦς πρὸς τὴν τοῦ διαβόλου ὑπουργίαν. οἱ οὖν Χριστιανοὶ οἱ ἐν τῇ στρατιᾷ ὄντες πάντες ἠναγκάζοντο θύειν. ἦσαν οὖν στρατιῶται ἐκ τῆς Καππαδοκῶν χώρας ἐν νομῆρῳ ἐνὶ ζῶντες εὐσεβῶς κατὰ θεόν, τὸν ἀριθμὸν 10  
τεσσαράκοντα, ἀήτητοι καὶ ἀκαταγώνιστοι ἐν πολέμοις, ὧν τὰ ὀνόματά εἰσιν ταῦτα· Λομετιανὸς Ἡσύχιος Σμάραγδος Μελίτων Ἡράκλειος Ἀλέξανδρος Εὐτύχιος Λυσίμαχος Ἀθανάσιος Κύριλλος Εὐνοϊκὸς Σευηριανὸς Ἐκδίκιος 15  
Ἀκάκιος Ἰωάννης Σακέρδων Γοργόνιος Οὐαλέριος Ἡλιανὸς 15  
Σισίνιος Ἀγγίας Φιλοκτῆμων Οὐάλης Κλαύδιος Πρίσκοις Φλάνιος Ἀέτιος Χουδίων Θεόδουλος Ἡλίας Ξάνθιος Γάιος Κυρίων Βιβιανὸς Λόμνος Εὐτυχος Λεόντιος Νικαλλος Κάνδιδος Θεόφιλος. οὗτοι κρατηθέντες ὑπὸ τοῦ ἡγεμόνος ἠναγκάζοντο θύειν τοῖς δαίμοσιν. ἤρξατο οὖν ὁ 20  
ἡγεμὼν λέγειν αὐτοῖς· Τὸ σύμφωνον ὑμῶν ἐν πολέμοις ἐπιδείξαντες καὶ διὰ τῆς ὁμονοίας τὴν νίκην αἰεὶ

13 Μελίτων] al. Μελέτιος 17 Ἡλίας] fort. Ἰλως 18 Εὐτυχος  
(al. Εὐτύχιος ut supra l. 13)] fort. Μελέτιος



- ἀμφοτέρῳ τῷ στρατοπέδῳ παρασχόντες, δείξατε καὶ νῦν  
τὴν συμφωνίαν ὑμῶν καὶ πείσθητε ὁμοθυμαδὸν τοῖς  
τοῦ βασιλέως νόμοις καὶ θύσατε τοῖς θεοῖς πρὸ τῶν  
κολάσεων. ἀποκρίνονται οἱ ἅγιοι καὶ λέγουσιν τῷ τυράννῳ·  
5 Εἰ ὑπὲρ θνητοῦ βασιλέως πολεμοῦντες ἐνικῶμεν, ὥς σὺ  
μαρτυρεῖς, πόσῳ γε μᾶλλον ὑπὲρ τοῦ ἀθανάτου ἀγωνιζό-  
μενοι νικῆσομέν σου τὴν κοκότεχνον γνώμην. Ἀγρικόλαος  
ὁ ἡγεμὼν λέγει· Ἐν ἐκ τῶν δύο πρόκειται ὑμῖν· ἢ  
θύσαντας τοῖς θεοῖς προκοπῆς καὶ τιμῆς ἀξιοῦσθαι,  
10 ἢ μὴ πεισθέντας ἀφαιρεθῆναι τῆς ζωῆς καὶ τῆς στρα-  
τείας. σκέψασθε οὖν καὶ ἐκλέξασθε τὸ συμφέρον ὑμῖν.  
οἱ ἅγιοι λέγουσιν· Τὸ συμφέρον ἡμῖν ὁ κύριος μεριμνήσει.  
ὁ ἡγεμὼν λέγει· Μὴ πολυλογεῖτε, ἀλλὰ αὐριοι προσ-  
ελθόντες θύσατε τοῖς θεοῖς. καὶ ἐκέλευσεν αὐτοὺς  
15 βλῆθῆναι ἐν τῇ φυλακῇ. εἰσελθόντες δὲ ἐν τῇ φυλακῇ  
ἐκαμψαν τὰ γόνατα αὐτῶν καὶ ἐδεήθησαν τῷ κυρίῳ λέ-  
γοντες· Ἐξελοῦ ἡμᾶς, κύριε, ἀπὸ πειρατηρίων  
καὶ ἀπὸ σκανδάλων τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνο-  
μίαν.
- 20 II. Ὀψίας δὲ γενομένης ἤρξαντο ψάλλειν τὸν ψαλ-  
μὸν τοῦτον· Ὁ κατοικῶν ἐν βοηθείᾳ τοῦ ὑψίστου,  
ἐν σκέπῃ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ ἀνλίσθῃσεται·  
ἐρεῖ τῷ κυρίῳ· ἀντιλήπτωρ μου εἶ καὶ καταφυ-  
γὴ μου, ὁ θεός μου, ἐλπιδὴ ἐπ' αὐτῷ· ὅτι αὐτὸς  
25 ῥύσεται με ἐκ παγίδος θηρευτῶν καὶ ἀπὸ λόγου  
ταραχῶδους. καὶ διελθόντες τὸν ψαλμὸν προσηύξαντο,  
καὶ ἀναστάντες πάλιν ἔψαλλον μέχρι μεσονυκτίου. προη-  
γεῖτο δὲ αὐτῶν ἐν τοῖς ψαλμοῖς ὁ ἅγιος Κυρίων, ἐν δὲ  
ταῖς ἀποκρίσεσιν οἱ ἅγιοι Κάνδιδος καὶ Λόμνος. καὶ  
30 ἐπιφανεῖς αὐτοῖς ὁ σωτὴρ εἶπεν· Ἡ πρόθεσις ὑμῶν  
καλὴ, ἀλλ' ὁ ἱπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθή-

σεται. πάντες δὲ ἤκουσαν τῆς φωνῆς ταύτης, καὶ γε-  
νόμενοι ἔμφοβοι ἄνπνοι διετέλουν ἕως ὁρθρου.

III. Μετακαλεσάμενος δὲ ὁ ἡγεμὼν πάντας τοὺς  
φίλους αὐτοῦ ἐκέλευσεν ἀχθῆναι τοὺς ἀγίους. καὶ ἐλ-  
θόντες οἱ τεσσαράκοντα ἔστησαν ἔμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος, 5  
καὶ ἤρξατο λέγειν αὐτοῖς ὁ ἡγεμὼν. Ὁ ἔχω εἰπεῖν σὺ  
πρὸς χάριν λέγω, ἀλλ' ὥς ἔστιν. ὅσοι στρατιῶται εἰσιν  
ὑπὸ τὸν αὐτοκράτορα, οὐκ εἰσιν καθ' ὑμᾶς οὐδὲ οὕτως  
σοφοί, οὐδὲ οὕτως ὡραῖοι, οὐδὲ οὕτως ἀγαπώμενοι ἡμῖν·  
μὴ οὖν τὴν ἀγάπην εἰς μῖσος μετενέγκητε. τοῦτο γὰρ 10  
ἐν ὑμῖν ἔστιν τὸ μισῆσαι καὶ τὸ ἀγαπῆσαι. Κάνδιδος  
λέγει· Καλῶς ἐπεκλήθη τὸ ὄνομά σου Ἀγρικόλαος·  
ἄγριος γὰρ εἰ κολακευτής. ὁ ἡγεμὼν λέγει· Οὐκ εἶπον  
ὅτι ἐν ὑμῖν ἔστιν τὸ μισῆσαι καὶ τὸ ἀγαπῆσαι; Κάν-  
τιδος εἶπεν· Ἐπειδὴ ἐν ἡμῖν ἔστιν τὸ μισῆσαι καὶ τὸ 15  
ἀγαπῆσαι, σὲ μισοῦμεν καὶ τὸν Θεὸν ἡμῶν ἀγαπῶμεν.  
σὺ οὖν, ἄγριε, μισοῦμενε ὑπὸ τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, μὴ αἰροῦ  
ἀγαπᾶν ἡμᾶς, ἀνόσιε καὶ βάσκανε καὶ κεκαλυμμένε ὑπὸ  
τοῦ σκότους, ἀγριώνυμε. ὀκούσας δὲ ὁ ἡγεμὼν καὶ  
βρύξας ὡς λέων ἐκέλευσεν δεθῆναι αὐτοὺς καὶ συρέντας 20  
ἀχθῆναι ἐν τῇ φυλακῇ. ὁ ἅγιος Κυρίων λέγει· Οὐκ  
ἔλαβες ἐξουσίαν κολάζειν ἡμᾶς, ἀλλ' ἐπερωτᾶν. τότε  
φοβηθεὶς ὁ ἡγεμὼν ἐκέλευσεν ἀνέτως αὐτοὺς ἀπαχθῆναι  
ἐν τῇ φυλακῇ, παραγγείλας Ἀγλαῖφ τῷ καπικλαρίφ ἀσ-  
φαλῶς τηρεῖν αὐτούς· ἐξεδέχετο γὰρ τὴν του δουκος 25  
παρουσίαν. δι' ὅλης δὲ τῆς ἡμέρας καὶ δι' ὅλης τῆς  
νυκτὸς ἐδιδάσκοντο ὑπὸ τοῦ ἀγίου Κυρίωνος. ἔλεγεν  
γὰρ αὐτοῖς· Κατ' οἰκονομίαν Θεοῦ ἐταῖροι ἐγενόμεθα  
ἐν τῇ προσκαίρφ ταύτῃ στρατείᾳ· μὴ οὖν ἀποχωρισθῶμεν  
ἀπ' ἀλλήλων, ἀλλ' ὡς ἐζήσαμεν ὁμοψύχως καὶ ὁμο- 30  
φρόνως, οὕτως καὶ μαρτυρήσωμεν, καὶ ὡς ἐνταῦθα  
δόκιμοι ἐγενόμεθα τῷ προσκαίρφ βασιλεῖ, οὕτως σπου-  
δάσωμεν δόκιμοι εὐρεθῆναι τῷ Θεῷ τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ.

IV. Διελευσάντων δὲ ἡμερῶν ἑπτὰ καὶ ὄντων τῶν

ἀγίων ἐν τῇ φυλακῇ, παρεγένετο καὶ ὁ δοῦξ ἀπὸ  
 Καισαρείας. καὶ ἐλθὼν εἰς τὴν Σεβαστείαν, καὶ καθίσας  
 ἐπὶ τοῦ βήματος μετὰ τοῦ ἡγεμόνος τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ  
 ἐκέλευσεν ἀχθῆναι τοὺς ἁγίους. ἀγομένων δὲ αὐτῶν  
 5 παρήγει αὐτοῖς ὁ ἅγιος Κυρίων λέγων· Ἀδελφοί, μὴ  
 φοβηθῶμεν. οὐχὶ ὅταν ἐν πολέμοις εὐρέθηνεν ἐπεκαλού-  
 μεθα τὸν Θεόν καὶ ἐβοήθει ἡμῖν καὶ ἐνικῶμεν;  
 μνημονεύετε ὅτε συνήψαμεν ἐν τῷ μεγάλῳ πολέμῳ,  
 καὶ πάντες ἔφυγον καὶ ἡμεῖς μόνοι οἱ τεσσαράκοντα  
 10 μέσον αὐτῶν εὐρέθηνεν, καὶ μετὰ δακρύων ἐπεκαλε-  
 σάμεθα τὸν Θεόν, καὶ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ Θεὸς δύναμιν,  
 καὶ τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπεκτείναμεν, τοὺς δὲ ἐδιώξαμεν,  
 καὶ εἰς ἡμῶν οὐκ ἐπλήγη ἐκ τοῦ τοσούτου πλήθους.  
 νῦν οὖν τρεῖς εἰσιν οἱ πολεμοῦντες ἡμᾶς· ὁ σατανᾶς  
 15 καὶ ὁ δοῦξ καὶ ὁ ἡγεμών. ὅλως δὲ εἰς ἐστὶν καὶ  
 αὐτός· ὁ οὖν εἰς, ἵνα τοὺς τεσσαράκοντα  
 νικήσῃ; μὴ γένοιτο, μὴ. παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἐπι-  
 καλεσώμεθα ὡς πάντοτε καὶ νῦν τὸν Θεόν, καὶ οὐ  
 μὴ ἡμῶν αἰψήται κολαστήρια οὔτε βάσανοι οὔτε δεσμά.  
 20 οὐχὶ πάντοτε ὅταν ἠρξάμεθα πολεμεῖν, ἐλέγομεν τὸν  
 ψαλμὸν τοῦτον· Ὁ Θεός, ἐν τῷ ὀνόματί σου  
 σῶσόν με, καὶ ἐν τῇ δυνάμει σου κρινεῖς με. ὁ  
 Θεός, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώτισαι  
 τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου; καὶ τὰ νῦν τοῦτον  
 25 εἵπωμεν τὸν ψαλμὸν, καὶ ἀκούει ἡμῶν ὁ Θεός καὶ  
 βοηθεῖ ἡμῖν. καὶ ἀρόμενοι πρὸς τοὺς τυράννους τοῦτον  
 ἔλεγον τὸν ψαλμόν.

V. Καὶ πάντες συνῆλθον θεωρῆσαι. σταθέντων  
 δὲ αὐτῶν ἔμπροσθεν τοῦ δονκὸς καὶ τοῦ ἡγεμόνος,  
 30 ἀτενίσας εἰς αὐτοὺς ὁ δοῦξ εἶπεν· Οὗτοι ἀναγκασθῆναι  
 θέλουσιν, ἵνα περισσοτέρας τιμῆς ἀξιωθῶσιν. εἶπεν

15 ὅλως AS.] ὅλος codd. 21 ss. Ps. 53, 1 s. 27 ψαλμόν]  
 add. Ἐξελού ἡμᾶς, κίριε, ἀπὸ πειρατηρίου al.

δὲ πρὸς αὐτούς· Ἐξέτε παρ' ἐμοῦ τιμὰς μεγίστας καὶ  
 δωρεὰς πλείους τῶν ἄλλων· λοιπὸν ἐν ἐκ τῶν δύο  
 πρόκειται ὑμῖν· ἢ θύσαντας τοῖς θεοῖς μεγίστων  
 δωρεῶν καὶ τιμῆς ἀξιοθῆναι, ἢ μὴ πεισθέντας ἀφαιρε-  
 θῆναι τῆς ζώνης καὶ τῆς στρατείας καὶ ἐντεῦθεν ἤδη 5  
 παραδοθῆναι ταῖς τιμωρίαις. Κάνδιδος λέγει· Λέχου  
 καὶ τὰς ζώνας ἡμῶν καὶ τὰ σώματα· οὐδὲν γὰρ ἡμῖν  
 Χριστοῦ προτιμότερον. τότε ὁ δοῦξ ἐκέλευσεν λίθοις  
 τὰς ὄψεις αὐτῶν δέρεσθαι. Κάνδιδος λέγει· Ὅδηγέ  
 τοῦ σκότους καὶ πάσης ἀνομίας διδάσκαλε, ἐπιχειρήσον 10  
 τοῦτο ποιεῖν καὶ ὄψει τὴν τιμωρίαν σου. βρῦξας δὲ  
 ὁ ἡγεμὼν κατὰ τῶν ὑπουργούντων στρατιωτῶν εἶπεν·  
 Ὡς κάκιστοι ὑπηρεταί, διὰ τί τὸ τάχος οὐ ποιεῖτε τὰ  
 κελευόμενα ὑμῖν; ἐπάραντες δὲ οἱ ὑπηρεταί τοὺς λίθους  
 ἀλλήλους ἔτυπτον. οἱ δὲ ἅγιοι ἰδόντες τὸ γεγονός 15  
 ἐθαρσοποιήθησαν. ὑπερξέσας δὲ τῇ χολῇ ὁ δοῦξ ἄρας  
 λίθον ἵνα κρούσῃ ἕνα τῶν ἁγίων, κατὰ τῆς ὀψεως τοῦ  
 ἡγεμόνος ἤνεγκεν τὸν λίθον καὶ συνέτριψεν αὐτοῦ τὴν  
 ὄψιν. ὁ ἅγιος Κυρίων λέγει· Οἱ πολεμοῦντες ἡμᾶς καὶ  
 οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν αὐτοὶ ἡσθάνθησαν καὶ ἔπεσαν· 20  
 ὄντως ἡ ῥομφαία αὐτῶν εἰσέλθοι εἰς καρδίαν  
 αὐτῶν καὶ τὰ τόξα αὐτῶν συντριβεῖν. ὁ ἡγεμὼν  
 λέγει· Μὰ τοὺς θεούς, ἐνταῦθα γοητεία τις προεχώ-  
 ρησεν. ὁ ἅγιος Δόμνος λέγει· Μὰ τὸν θεόν, ὁ  
 ἡμέτερος θεὸς προεχώρησεν. τὰ γὰρ ἀναισχύοντα πρόσ- 25  
 ὤπα ὑμῶν τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ θεοῦ· ἀδικίαν  
 ἀτιμίας ἐπλήρωσεν· οὐκ αἰσθάνη, βύθιε καὶ σκοτεινὴ  
 διάβολε καὶ ἀλλότριε τῆς ἀληθείας; ὁ χορηγὸς τῶν  
 σκανδάλων, ἡ κεφαλὴ τοῦ διαβόλου σὺ εἶ, Ἀγκικόλαε,  
 καὶ ἡ οὐρὰ Λυσίας ὁ δοῦξ ὁ σὺν σοί. ὑμεῖς οἱ δύο 30  
 ὑπηρεταί ἐστὲ τοῦ σατανᾶ. ἐπεὶ οὐ πείθει ὑμᾶς ἡ  
 πρώτη ἀρχὴ τῶν βασιάνων, ἐπιχειρήσατε καὶ πρὸς

δευτέραν. οἱ ἐπηρεῖται λέγουσιν τοῖς ἁγίοις· Ἀπονενο-  
μένοι καὶ πάσης τῆς τῶν Θεῶν εὐμενείας ἐχθροὶ καὶ  
ἀλλότριοι, διὰ τί οὐ θύετε τοῖς Θεοῖς; ὁ ἅγιος Κυρίων  
λέγει· Ἡμεῖς ἐνὶ προσοικειούμεθα Θεῷ διὰ Ἰησοῦ  
5 Χριστοῦ ἐν πνεύματι ἁγίῳ, σπουδάζοντες πληρῶσαι  
τὴν προθυμίαν τοῦ δρόμου τῆς ἀθλήσεως ἡμῶν καὶ  
τοῖς στεφάνους δεξασθαι τῆς ἀφθαρσίας, νικήσαντες  
ἐμῶν τὴν κακότεχρον ἐπίνοιαν.

VI. Τότε ὁ δοῦξ ἐκέλευσεν αὐτοὺς ἀπαχθῆναι  
10 ἐν τῇ φυλακῇ, ὅπως σκείνηται τὰ περὶ αὐτῶν. εἰσελ-  
θόντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ φυλακῇ ἤρξατο ὁ ἅγιος Κυρίων  
ψάλλειν σὺν πᾶσιν αὐτοῖς· Πρὸς σέ ἦρα τοὺς ὀφ-  
θαλμοὺς μου, τὸν κατοικοῦντα ἐν τῷ οὐρανῷ·  
ἰδοὺ ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων εἰς χεῖρας τῶν κυ-  
15 ρίων αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας  
τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν  
πρὸς κύριον τὸν Θεὸν ἡμῶν, ἕως οὗ οἰκτερήσαι  
ἡμᾶς. ἐλέησον ἡμᾶς, κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς. καὶ  
τὰ ἐξῆς τοῦ ψαλμοῦ ἐστιχολόγουν. καὶ μετὰ τὴν προσ-  
20 ευχὴν περὶ ὥραν ἑκτὴν τῆς νυκτὸς φᾶς ἐγένετο περὶ  
αὐτοῖς, ἐμφανισθέντος αὐτοῖς τοῦ σωτῆρος καὶ λέγον-  
τος· Ὁ πιστεῖων εἰς ἐμὲ καὶ ἀποθάνῃ ζήσεται.  
Θαρσεῖτε, μὴ φοβεσθε αὐτῶν τὰς βασάνους, πρόσκαιροι  
γάρ εἰσιν· ὑπομείνατε μικρόν, νομίμως ἀθλήσατε, ἵνα  
25 στεφανωθῇτε. διηγὼν δὲ καὶ τὴν νύκτα ἐκείνην ἀγαλλι-  
ώμενοι ἐπὶ τῇ προτροπῇ τοῦ Χριστοῦ.

VII. Πρωτὰς δὲ γενομένης, τῇ ἐνάτῃ ἡμέρᾳ, ἐκέ-  
λευσαν ἐκβληθῆναι αὐτοὺς ἐκ τῆς φυλακῆς καὶ ἀχθῆναι.  
καὶ σταθέντες ἔμπροσθεν τῶν τυράννων εἶπον· Ὁ Θελετε  
30 ποιεῖν ποιεῖτε. ἐφάνη δὲ καὶ ὁ διάβολος τῇ δεξιᾷ  
χειρὶ κατέχων μάχαιραν, τῇ δὲ ἀριστερᾷ δράκοντα·

ἔλεγεν δὲ πρὸς τὸ οὖς Ἀγρικολάου· Ἐμὸς εἶ, ἀγωνίζου.  
 ἐκέλευσεν δὲ ὁ ἡγεμὼν δεθέντας αὐτοὺς καὶ σχοινισθέν-  
 τας εἰς τοὺς τραχήλους ἄγεσθαι πάντας ὁμοῦ ἐπὶ τὴν  
 λίμνην. ἔστιν δὲ ἐν τῇ Σεβαστείᾳ λίμνη ἔχουσα ὕδωρ  
 πολὺ· κατὰ δὲ τὸν καιρὸν ἐκεῖνον, ὅτε οἱ ἄγιοι ἐμαρ- 5  
 τύρησαν, εἶχεν κρύος μέγα. ἀγαγόντες δὲ αὐτοὺς ἔστη-  
 σαν ἐν μέσῳ τῆς λίμνης γυμνοὺς. ἦν γὰρ καὶ ὁ ἀῆρ  
 χειμέριος καὶ ἡ ὥρα δριμυτάτη, πρὸς ἐσπέραν γὰρ ἦν  
 ἡδὴ ἡ ἡμέρα. παρεκατέστησαν δὲ αὐτοῖς φύλακας στρα-  
 τιώτας καὶ τὸν καπικλάριον. ἐγγὺς δὲ τῆς λίμνης ἦν 10  
 βαλανεῖον, ὃ καὶ ἐξεπύρωσαν, ὅπως ἐάν τις θέλῃ ἐξ  
 αὐτῶν παραβῆναι, προσφύγῃ τῷ βαλανεῖῳ.

VIII. Ὡρὰ δὲ πρώτη τῆς νυκτὸς ἐσφίγγοντο ὑπὸ  
 τοῦ κρύους οἱ ἄγιοι καὶ περιπαθέντα τὰ σώματα αὐτῶν  
 διερχόμενοι. εἷς δὲ τις ἐκ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν τεσσα- 15  
 ράκοντα λιποτακτήσας προσέφυγεν τῷ βαλανεῖῳ, καὶ  
 ἀψάμενος τῆς θερμῆς εὐθείας διελίθῃ, καὶ οὕτως ἀπέ-  
 δωκεν τὴν ψυχὴν. οἱ δὲ ἄγιοι ἰδόντες ἐκεῖνον λιποτακ-  
 τήσαντα εἶπαν ὡς ἐξ ἐνὸς στόματος μιᾷ φωνῇ· Μὴ  
 ἐν ποταμοῖς ὠργίσθῃς, κύριε; ἢ ἐν ποταμοῖς ὁ 20  
 θυμὸς σου; ἢ ἐν θαλάσῃ τὸ ὄρημά σου; ὁ γὰρ  
 ἀποχωρισθεὶς ἀφ' ἡμῶν ὡς ὕδωρ ἐξεχύθῃ καὶ  
 διεσκορπίσθῃ πάντα τὰ ὀστέα αὐτοῦ. ἡμεῖς  
 δὲ οὐ μὴ ἀποστῶμεν ἀπὸ σοῦ ἕως οὗ ζώω-  
 σεις ἡμεῖς, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικαλεσώ- 25  
 μεθα· ὃν ὑμνεῖ πᾶσα ἡ κτίσις, δράκοντες καὶ  
 πᾶσαι ἄβυσσοι, πῦρ, χάλια, χιών, κρύσταλ-  
 λος, πνεῦμα καταιγίδος, τὰ ποιοῦντα τὸν  
 λόγον αὐτοῦ· ὁ περιπατῶν ἐπὶ θαλάσσης ὡς  
 ἐπὶ ἐδάφους καὶ ἀγραινομένην αὐτὴν τῷ νεύματι 30  
 τῆς χειρὸς σου καταπραύνων. καὶ νῦν ὁ αὐτὸς εἶ,  
 κύριε, ὁ ἐπακούσας Ἰακώβ προσευχομένου φεύγοντος

19 ss. Hab. 3, 8. 22 s. cf. Ps. 21, 15. 24 ss. cf. Ps. 79, 19.  
 26 ss. Ps. 148, 7 s. 29 s. Hiob. 9, 8. 32 s. cf. Gen. 32.

τὴν ἀπειλὴν Ἡσαΐ· ὁ τῷ Ἰωσηφ συμπραθεὶς καὶ σώ-  
 σας αὐτόν· ὁ ἐπακούσας Μωϋσέως διδόντος σημεῖα  
 καὶ τέρατα ἐν Αἰγύπτῳ, ἐν Φαραῶ καὶ ἐν τῷ  
 λαῷ αὐτοῦ, ῥηγνύντος τὴν θάλασσαν καὶ ἐν ἐρήμῳ  
 5 ὁδηγούντος τὸν λαὸν αὐτοῦ· ὁ ἐπακούσας τῶν ἀγίων  
 σου ἀποστόλων, καὶ ἡμῶν ἐπάκουσον, κύριε, καὶ μὴ  
 καταποντισάτω ἡμᾶς καταιγὶς ὕδατος μηδὲ κα-  
 ταπιέτω ἡμᾶς βυθός, ὅτι ἐπτωχεύσαμεν σφό-  
 δρα. βοήθησον ἡμῖν, ὁ Θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, ὅτι  
 10 ἔστημεν ἐν βυθῷ θαλάσσης καὶ ἐβάφησαν οἱ πόδες ἡμῶν  
 ἐν τῷ αἵματι ἡμῶν· ἐλάφρυνον τὸ βάρος ἡμῶν καὶ τὴν  
 πικρίαν τοῦ ἁέρος, κύριε ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ γνώτωσαν  
 πάντες ὅτι πρὸς σὲ ἐκεκράξαμεν καὶ ἐσώθημεν, ἐπὶ σοὶ  
 ἡλπίσαμεν καὶ οὐ κατησχύνθημεν.

15 IX. Καὶ ὡς περὶ ὥραν τρίτην τῆς νυκτὸς ἥλιος  
 ἔλαμψεν περὶ αὐτοὺς θερμὸς ὡς ἐν θέρει καὶ ἐλύθη  
 τὸ κρύος καὶ ἐγένετο τὸ ὕδωρ θερμόν. πάντες δὲ οἱ  
 φυλάσσοντες αὐτοὺς ὑπὸν κατείχοντο, μόνος δὲ ὁ κα-  
 πικλάριος ἦν γρηγοῶν καὶ ἀκροώμενος προσευχομένον  
 20 αὐτῶν καὶ ἐννοῶν πῶς ὁ προσφυγῶν τῷ βαλανεῖῳ εὐ-  
 θέως ἀπὸ τῆς θέρμης ἐτελεύτησεν, καὶ οὗτοι μέχρι τοῦ  
 νῦν ζῶσιν, καὶ ὁρῶν τὸ φῶς περὶ αὐτοὺς, ἀτρενίσας εἰς  
 τὸν οὐρανὸν ἰδεῖν πόθεν τὸ φῶς, εἶδεν στεφάνους κατ-  
 ερχομένους τὸν ἀριθμὸν τριάκοντα ἑννέα, καὶ διελο-  
 25 γίζετο ἐν ἑαυτῷ λέγων· Τεσσαράκοντά εισιν, πῶς ὁ  
 εἰς στέφανος λείπει; καὶ ἔγνω ὅτι ὁ προσφυγῶν τῷ  
 βαλανεῖῳ οὐ συγκατηριθμήθη μετὰ τῶν τεσσαράκοντα.  
 καὶ ἐξυπνίσας τοὺς φύλακας τοὺς σὺν αὐτῷ καὶ ῥίψας  
 τὰ ἱμάτια αὐτοῦ εἰς τὰς ὕψεις αὐτῶν εἰσεπλήθυνεν εἰς  
 30 τὴν λίμνην κράζων καὶ λέγων· Καγὼ Χριστιανός εἰμι.

1 s. cf. Gen. 39 s. 2 ss. cf. Neh. 9, 10 ss. 6 ss. cf. Ps.  
 68, 16. 8 s. cf. Ps. 78, 8 s. 10 s. cf. Ps. 67, 23 s. 13 s. cf.  
 Ps. 21, 6.

καὶ εἶπεν· Κύριε ὁ Θεός, πιστεύω εἰς σέ, εἰς ὃν καὶ οὗτοι ἐπίστευσαν, καὶ μὲ σὺν αὐτοῖς καταρίθμῃσιν καὶ καταξιώσιν με βασάνων καὶ πειρατηρίων, ἵνα καὶ γὼ δίκαιος εὐρεθῶ.

X. Ὁ δὲ σατανᾶς ἠττηθεὶς καὶ μεταβαλὼν ἑαυτὸν 5 εἰς ἄνδρα, δήσας ἑαυτοῦ τὰ γόνατα ταῖς χερσὶν ἔλεγεν ἔμπροσθεν πάντων· Οἰαί μοι, νενίκημαι ὑπὸ τῶν ἁγίων ἀνδρῶν καὶ γέγονα πᾶσιν κατάγελως· οὐκ ἔσχον ὁμοψύχους ὑπουργοίς, ἐπεὶ οὐκ ἂν ἠττήθην. καὶ νῦν διαστρέψω τὴν καρδίαν τῶν ἀρχόντων καὶ καύσω τὰ 10 σώματα αὐτῶν καὶ εἰς τὸν ποταμὸν ῥίψω. καὶ τοῦτο ποιήσω ἵνα λείψανον αὐτῶν μὴ εὐρεθῇ. ὁ δὲ ἅγιος Κυρίων εἶπεν· Τίς Θεὸς μέγας ὡς ὁ Θεὸς ἡμῶν, ἢ τίς Θεὸς πλὴν τοῦ Θεοῦ ἡμῶν; σὺ εἶ ὁ Θεός ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος· τοὺς γὰρ καθ' ἡμῶν 15 ὑπὲρ ἡμῶν ἐποίησας καὶ τὸν χωρισμὸν τῆς τετάρτης δεκάδος ἀνεπλήρωσας καὶ τὸν σατανᾶν κατήσχυνας. καὶ ἤρξαντο ψάλλειν· Σῶσόν με, κύριε, ὅτι ἐκλέλοιπεν ὁ σίος.

XI. Πρωῖας δὲ γεναμένης ἦλθον οἱ ἀσεβέστατοι 20 τύραννοι καὶ εἶδον τὸν καπικλάριον σὺν αὐτοῖς ὄντα καὶ ἐμάνθανον παρὰ τῶν στρατιωτῶν τί ἰδὼν ἐποίησεν τοῦτο. λέγουσιν αὐτοῖς οἱ στρατιῶται· Ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ ὕπνου ἀπενεκρώθημεν, ἐκεῖνος δὲ δι' ὅλης τῆς νυκτὸς ἐγρηγόρει, καὶ ἄφνω ἐξύπνισεν ἡμᾶς καὶ εἶδομεν 25 φῶς μέγα περὶ αὐτούς· ἐκεῖνος δὲ εὐθέως ῥίψας τὰ ἱμάτια αὐτοῦ εἰσεπήδησεν εἰς αὐτοὺς κράζων καὶ λέγων· Καὶ γὼ Χριστιανός εἰμι. πλησθέντες δὲ θυμοῦ οἱ τύραννοι ἐκέλευσαν συρέντας αὐτοὺς ἀχθῆναι ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν καὶ βάκλοις τὰ σκέλη αὐτῶν κατεαγῆναι. ἐνὸς 30 δὲ ἡ μήτηρ προσεκαρτέρει αὐτοῖς· ἦν γὰρ ὁ υἱὸς αὐτῆς

13 Ps. 76, 14. 14 Ps. 17, 32. 14 s. Ps. 76, 15.  
17 s. Ps. 11, 1.



νεώτερος ὑπὲρ πάντας, καὶ ἐφοβεῖτο μήπως δειλανδρίσῃ,  
καὶ εἰς αὐτὸν πάντοτε ἡτένιζεν, ἐκτείνουσα εἰς αὐτὸν  
τὰς χεῖρας καὶ λέγουσα· Τέκνον γλυκύτατον, ἔτι μικρὸν  
ὑπόμεινον, ἵνα τέλειος γένη· μὴ φοβοῦ, ἰδοὺ γὰρ ὁ  
5 Χριστὸς παρέστηκεν βοηθῶν σοι. κατακλῶμενοι δὲ οἱ  
ἅγιοι καὶ ἀποδιδόντες τὰς ψυχὰς ἔλεγον· Ἡ ψυχὴ  
ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρυσθῇ ἐκ τῆς παγίδος  
τῶν θηρευόντων· ἡ παγὶς συνετρίβη καὶ ἡμεῖς  
ἐρρυσθήμεν· ἡ βοήθεια ἡμῶν ἐν δυνάματι κυρίου  
10 τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. καὶ  
πάντες ὁμοῦ εἰπόντες τὸ ἄμην ἀπέδωκαν τὰς ψυχὰς.

XII. Ὁ δὲ υἱὸς ὁ παραινούμενος ὑπὸ τῆς μητρὸς  
δυνάματι Μελίτων ἔτι ἐμπνέων ἦν. καὶ ἐκέλευσαν οἱ  
τύραννοι ἀχθῆναι ἀμάξας καὶ ἐπιτεθῆναι τὰ σώματα  
15 τῶν ἁγίων, καὶ ἦνεγκαν παρὰ τὸ χεῖλος τοῦ ποταμοῦ  
ἀφέντες τὸν νεώτερον, προσδοκῶντες ζῆν αὐτόν. ἡ δὲ  
μήτηρ θεασαμένη μόνον αὐτὸν καταλειφθέντα, ἀπορι-  
ψαμένη τὴν γυναικίαν ἀσθένειαν καὶ ἀναλαβοῦσα ἀν-  
δρεῖον φρόνημα καὶ ἰσχύν, ἀραμένη τὸν υἱὸν αὐτῆς ἐπὶ  
20 τῶν ὤμων γενναίως ταῖς ἀμάξαις ἐπηκολούθει. βαστα-  
ζόμενος δὲ ὑπὸ τῆς μητρὸς ὁ νεανίσκος ἀπέδωκεν τὴν  
ψυχὴν αὐτοῦ χαίρων. ἐνέγκασα δὲ αὐτὸν ἡ μήτηρ  
αὐτοῦ ἐρριψεν ἐπάνω αὐτῶν, καὶ ἐξάψαντες πυρὰν  
κατέκαυσαν τὰ σώματα τῶν ἁγίων.

25 XIII. Καὶ σκεψάμενοι πρὸς ἀλλήλους οἱ τύραννοι  
εἶπον· Ταῦτα τὰ λείψανα ἂν οὕτως ἀφῶμεν, ἀροῦσιν  
αὐτὰ οἱ Χριστιανοὶ καὶ πληρώσουσιν ὅλον τὸν κόσμον.  
δεῦτε σὺν ῥίψωμεν αὐτὰ εἰς τὸν ποταμόν. καὶ ξύ-  
σαντες καὶ κοσμήσαντες τὸν τόπον τὰ λείψανα τῶν  
30 ἁγίων ἐρριψαν εἰς τὸν ποταμὸν τὸν σύνεγγυς. συνήχ-  
θησαν δὲ τὰ λείψανα τῶν ἁγίων πρὸς τὸν κρημνόν,  
καὶ οὐδὲν αὐτῶν ἐμείωσεν ὁ ποταμὸς. μετὰ δὲ ἡμέρας

τρεῖς ἀπεκαλύφθη τῷ ἐπισκόπῳ τῆς πόλεως Πέτρῳ  
 ὅτι· Εἰσὶν πεφυλαγμένα τὰ λείψανα ἡμῶν ἐν τῷδε  
 τῷ ποταμῷ, ἐλθὲ οὖν διὰ νυκτὸς καὶ ἔκβαλε ἡμᾶς ἀπὸ  
 τοῦ ποταμοῦ· καὶ παραλαβὼν ὁ ἐπίσκοπος κληρικούς  
 ἄνδρας εὐλαβεῖς, ἐλθὼν ἔστη παρὰ τὸ χεῖλος τοῦ πο- 5  
 ταμοῦ, καὶ ἰδοὺ ἔλαμπον τὰ λείψανα τῶν ἁγίων ἐν  
 τῷ ὕδατι ὡς φωστῆρες, καὶ εἴ που ὑπελείφθη λείψανον,  
 διὰ τοῦ φέγγους κατεμηνύετο. καὶ οὕτως ἀνελόμενοι  
 τὰ λείψανα τῶν ἁγίων μαρτύρων ἀπέθεντο ἐν γλωσσο-  
 κόμοις. οὕτως ἀθλήσαντες καὶ τελειωθέντες λάμπουσιν 10  
 ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ· Θεῷ πιστεύσαντες, Χριστὸν  
 ὁμολογήσαντες, τὸ ἅγιον πνεῦμα μὴ ἀρνησάμενοι συν-  
 εδοξάσθησαν τῷ Χριστῷ μνήμην τῷ βίῳ καταλιπόντες  
 ἐπὶ σωτηρίᾳ πάντων τῶν πιστευόντων εἰς πατέρα καὶ  
 υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα· ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς 15  
 τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

## XVIII.

## Zwei libelli aus dem Jahre 250.

## 1. Der Wiener libellus.

Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσῶν ἡρημένοις  
 κώμης Φιλαδελφίας  
 παρὰ Ἀνρηλίων Σύρου καὶ Πασβείου τοῦ  
 ἀδελφοῦ καὶ Δημητριάδος καὶ Σαραπιάδος  
 γυναικῶν [ῆ]μῶν ἐξωπυλιτῶν.  
 αἰὶ θύον[τες] τοῖς θεοῖς διεντέλλε-  
 σμεν καὶ νῦν ἐπὶ παρόντων ἡμῶν  
 κατὰ τὰ προσταχθέντα καὶ ἐσπεύσαμεν  
 καὶ τ[ῶν] ἐ[κρείων] ἐ[γενεσάμεθα καὶ]  
 10 [ἀξιούμεν ὑμᾶς ὑποσημειώ-]  
 σασθαι ἡμῖν. Διεντ[υχέτε].  
 Ἀνρήλ(ιοι) Σύρος καὶ Πάσβης ἐπιδεδώκ(αμεν).  
 Ἰσιδωρος ἐγρ(αψα) ὑ(πέρ) αὐτ(ῶν) ἀγρ(αμμάτων).

5 ἐξωπυλιτων Pap. 8 εσπισαμεν Pap. 9 καὶ 2<sup>ο</sup> H.1  
 dio W. Die aufgelösten Abkürzungen sind hier und in Nr. 2  
 in runde, die Lücken im Papyrus in eckige Klammern ein-  
 geschlossen; Punkte unterhalb der Buchstaben bezeichnen die  
 Lesung als unsicher. Der Kern des Decianischen Edictes  
 lautete nach Harnack (Th.L.Z. 1894 Sp. 41): *ὡς (ὀνομαστὶ)*  
*πάντας ἄνδρας ἅμα γυναῖξὶ καὶ οἰκέταις καὶ αὐτοῖς ὑπομαζίοις*  
*παισὶ θύειν καὶ σπένδειν, α' τῶν τε ἀκριβῶς τῶν θυσῶν ἀπογεί-*  
*εσθαι*, vgl. das aller Wahrscheinlichkeit nach dem Decianischen  
 nachgebildete sogen. 5. Edict Maximin's vom Herbst 308 bei  
 Euseb. de mart. Pal. IX, 2. Dass ausser dem Opfer auch das  
 Essen von den Opferthieren verlangt wurde, geht aus Cypr.  
 ep. 16, 2; 20, 2; 31, 7; 55, 14; 59, 12. 13; ep. Rom. ap. Cypr. ep.  
 30, 3; Cypr. de lapsis 10. 15. 22. 24. 25. 28. 35 hervor, vgl. auch  
 Acta S. Pionii II, 4. XVIII, 5. 13 s. Zu den 'libelli', 'libella-  
 tici' im allgemeinen vgl. Cypr. ep. 20, 2; ep. 55, 3. 13. 14. 17.  
 26; ep. 67, 1. 6; de lapsis 27. 28; ep. Rom. ap. Cypr. ep.  
 30, 3 (Aduersus eos qui se ipsos infideles illicita nefariorum  
 libellorum professione prodiderunt etc.).

## 2. Der Berliner libellus.

Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιαῶν ἡρη-  
 μένοις κώ(μης) Ἀλεξ(άνδρου) Νήσου  
 παρὰ Αὐρηλ(ίου) Διογένου(ς) Σατα-  
 βούτος ἀπὸ κώ(μης) Ἀλεξάνδ(ρου)  
 Νήσου, ὡς Λοβ', οὐλ(ή)  
 ὀφρύνει δεξ(ικῶ). καὶ αἰεὶ  
 θύων τοῖς θεοῖς διετέ-  
 λεσα καὶ νῦν ἐπὶ πα-  
 ρούσιν ὑμῖν κατὰ  
 τὰ προστετα[γμέ-]  
 να ἔθυσα [καὶ] ἔ[σπεισα]  
 [καὶ] τῶν ἱ[ε]ρείων [ἐγεν-]  
 σάμην καὶ ἀξιῶ [ὑμᾶς]  
 ὑποσημειώσασθαι

5

10

Διεντυχεῖτε.

15

Αὐρηλ(ιος) [Δι]ογένης ἐπιδ[έ(δωκα)].

Αὐρηλ(ιος) σ...ρ... [..]

θύοντα Μουσ[...]

... νωνος δεσ(ημεύωμαι?)

[Λα'] Αὐτοκράτορο[ς] Καί[σαρος]

20

[Γα]ιδὺν Μεσσίου Κ[ο]ίν[του]

[Τρ]αι[ανου] Α[λε]κίου Εὐσ[εβοῦς]

[Ε]ὐτ[υχου]ς Σε[β]α[σ]τοῦ

Ἐπ[εφ] β'

5 Λοβ' = ἐτῶν ἑβδομήκοντα δυοῖν 9 ὑμειν Pap. 10 προσ-  
 τετα Pap. 14 υποσημειωσασθαι Pap. 15 διεντυχεῖται Pap.  
 18 Μίσ[θης] Kr., γεν[όμενον] H. 20 Λα' = ἔτους πρώτον.

# XIX.

## Die Inschrift von Arykanda (c. 312).

### 1. Der erste Ergänzungsversuch.

quamcumque munific]entiam uol[etis pro hoc uestro pio  
 proposito pet]ere iam nunc ho[c facere et accepisse  
 uos credere li]cet impetraturi e[am sine mora quae  
 in omne aeuum t]am nostram iuxta deos i[mmortales pie-  
 5 tatem testabi]tur quam uero condigna pra[emia uos es-  
 se a nostra el]ementia consecutos liberis ac p[osteris  
 declarabit]

Τοῖς σωτήρσιν] παντός ἀνθρώπων ἔθνους καὶ γένους  
 Σεβαστοῖς Καί]σαρσιν Γαλερ. Οὐαλερ. Μαξιμείνῳ καὶ  
 10 Κωνσταντείνῳ] καὶ Οὐαλερ. Αἰκιννιανῷ Αἰκιννίῳ. Παρὰ τοῖ  
 Λυκίων καὶ Πανφύλων ἔθνους δέησις καὶ ἰκεσία. Ἔργοις ἀπο-  
 δεδωκότων τῶν Θεῶν τῶν ὁμογενῶν ὑμῶν φιλανθρωπίας  
 πᾶσιν, ὧς θεϊό]τατοι βασιλεῖς, οἷς ἡ Θρησκεία μεμελέτῃται  
 αὐτῶν ὑπὲρ τῆ]ς ὑμῶν τῶν πάντα νεικῶντων δεσποτῶν  
 15 αἰωνίου σω]τηρίας, καλῶς ἔχειν ἐδοκιμάσαμεν καταφυγεῖν  
 πρὸς τὴν ἀθά]νατον βασιλείαν καὶ δεηθῆναι τοὺς πάλαι  
 μανικοὺς Χρι]στιανοὺς καὶ εἰς δεῦρο τὴν αὐτὴν νόσον  
 διατηροῦντά]ς ποτε πεπαῦσθαι καὶ μηδεμιᾷ σκαιᾷ τινι και-  
 νῇ Θρησκείᾳ] τὴν τοῖς Θεοῖς ὀφειλομένην παραβαίνειν.  
 20 Τοῦτ' ἂν εἰς] ἔργον ἀφίκοιτο, εἰ ὑμετέρω Θεῷ καὶ αἰωνίῳ  
 νεύματι πᾶσιν κατασταίῃ ἀπειρῆσθαι μὲν καὶ κεκωλύσθαι  
 ἐξουσία]ν τῆς τῶν ἀθέων ἀπεχθοῦς ἐπιτηδεύσεως,  
 πάντας δὲ τῇ] τῶν ὁμογενῶν ὑμῶν Θεῶν Θρησκείᾳ σχολά-  
 ζειν ὑπὲρ] τῆς αἰωνίου καὶ ἀφθάρτου βασιλείας ὑμῶν, ὅπερ  
 25 πλεῖστον συμ]φέρειν πᾶσιν τοῖς ὑμετέροισι ἀνθρώποις πρόδηλόν  
 ἐστίν.

## 2. Der zweite Ergänzungsversuch.

quamcumque munific]entiam uol[ueritis pro hoc uestro  
religioso proposito pet]ere. Iam nunc ho[c] facere atque acci-  
pere constituite, scili]cet impetraturi ea[m] sine mora. Quae  
data uobis in aeternum t]am nostram iuxta deos i[mmortales religi-  
osam pietatem testabi]tur quam uero condigna pra[emia uitae 5  
rationis uos a nostra el]ementia consecutos liberis ac p[osteris  
uestris declarabit]

Τοῖς σωτήρσιν τοῦ σύμ]παντος ἀνθρώπων ἔθνους καὶ γένους  
Θεοῖς Σεβαστοῖς Καί]σαρσιν Γαλερ. Οὐαλερ. Μαξιμεινῷ καὶ  
Φλ. Οὐαλερ. Κωνσταντείνῳ] καὶ Οὐαλερ. Αἰκιννιανῷ Αἰκιννίῳ. Παρὰ τοῦ 10  
πιστοῦ Ανκίων καὶ Π]ανφύλων ἔθνους δέησις καὶ ἱκεσία. Ἔργοις ἀπο-  
δεδειγμένων ἀεὶ τ]ῶν θεῶν τῶν ὁμογενῶν ὑμῶν φιλανθρωπίας  
πᾶσιν, ὧ ἐπιφανέσ]τατοι βασιλεῖς, οἷς ἡ θρησκεία μεμελέτῃται  
σπουδαίως ὑπὲρ τῆ]ς ὑμῶν τῶν πάντα νεικόντων δεσποτῶν  
ἡμῶν αἰωνίου σω]τηρίας, καλῶς ἔχειν ἐδοκιμάσαμεν καταφυγεῖν 15  
πρὸς τὴν ὑμῶν ἀθά]νατον βασιλείαν καὶ δεηθῆναι τοὺς πάλαι  
στασιάζοντας Χρι]στιανούς καὶ εἰς δεῦρο τὴν αὐτὴν νόσον  
διαφυλάττοντά]ς ποτε πεπαῦσθαι καὶ μηδεμιᾷ σκαῖᾳ τινι και-  
νοουργίᾳ τὴν τιμὴν] τὴν τοῖς θεοῖς ὀφειλομένην παραβαίνειν·  
ὃ δὴ ἂν μάλιστα εἰς] ἔργον ἀφίκοιτο, εἰ ὑμετέρῳ θείῳ καὶ αἰωνίᾳ 20  
νεύματι παντάπ]ασιν κατασταίῃ ἀπειρηθῆσθαι μὲν καὶ κεκωλῦσθαι  
τὴν κακοουργίαν] τῆς τῶν ἀθέων ἀπεχθoῦς ἐπιτηδεύσεως,  
διατετάχθαι δὲ τ]ῇ τῶν ὁμογενῶν ὑμῶν θεῶν θρησκείᾳ σχολά-  
ζειν ἐμμενῶς ὑπὲρ] τῆς αἰωνίου καὶ ἀφθάρτου βασιλείας ὑμῶν, ὅπερ  
πλεῖστον ὅσον συμ]φέρειν πᾶσιν τοῖς ὑμετέροισι ἀνθρώποις πρόδηλόν 25  
ἐστιν.

## Anmerkungen zu Nr. XIX.

1—7 Vgl. Eus. h. e. IX, 7, 13 s.: ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅση προσφιλὴς ἡμῖν γέγονεν ἡ περὶ τούτου αξιώσις ὑμῶν, καὶ χωρὶς ψηφισμάτων καὶ χωρὶς δεήσεως αὐθαιρέτω βουλήσει ἡ ἡμετέρα προθυμοτάτη φιλαγαθία ψυχῇ, ἐπιτρέπομεν τῇ ἡμετέρᾳ καθουσίᾳ, ὁποῖαν δ' ἂν βουληθῇτε μεγαλοδωρεὰν ἀντὶ ταύτης ὑμῶν τῆς φιλοθέου προθέσεως αἰτῆσαι. [14] καὶ ἤδη μὲν τοῦτο ποιεῖν καὶ λαβεῖν αξιώσατε· τεύξεσθε γὰρ αὐτῆς χωρὶς τινος ὑπερθέσεως· ἥτις παρασχεθεῖσα τῇ ἡμετέρᾳ πόλει εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα τῆς περὶ τοὺς ἀθανάτους θεοὺς φιλοθέου εὐσεβείας παρέξει μαρτυρίαν, τοῖ δὲ ὑμᾶς ἀξίαν ἐπάθλων τετυχηκέναι παρὰ τῆς ἡμετέρας φιλαγαθίας, ταύτης ὑμῶν ἕνεκεν τῆς τοῦ βίου προαιρέσεως, νύοις τε καὶ ἐγγόνοις ἡμετέροις ἐπιδειχθήσεται.

Zur Sache vgl. Eus. h. e. IX 4, 1 s. Τούτῳ δὲ πρώτῳ κατα γνώμην πράξαντι πάντες οἱ λοιποὶ τῶν ἐν τέλει τὰς ὑπὸ τὴν αὐτὴν ἀρχὴν πόλεις οἰκοῦντες τὴν ὁμοίαν ὥρῳιντο ψῆφον ποιήσασθαι, προσφιλὲς δ' εἶναι τοῦτο βασιλεῖ τῶν κατ' ἐπαρχίαν ἡγεμόνων συνωρακίῳ, καὶ τοῦτ' αὐτὸ διαπράξασθαι τοῖς ἡγεμόνοις ὑποβληκόντων, [2] ὧν δὴ καὶ αὐτῶν τοῖς ψηφίσμασι δι' ἀντιγραφῆς ἀσμενίστατα ἐπινείσαντος τοῦ τυράννου, αὐτοῖς ἐξ ἡμετέρας ὁ καθ' ἡμῶν ἀνεφλέγετο διωγμός. Ebendas. 7, 1: Ἀνὰ μέσας γέ τοι τὰς πόλεις, ὃ μηδὲ ἄλλοτε ποτε, ψηφίσματα πόλεων καθ' ἡμῶν καὶ βασιλικῶν πρὸς ταῦτα διατάξεων ἀντιγραφὰι στήλαις ἐντετυπωμένα χαλκαῖς ἀνωρθοῦντο κτλ. Dazu den Erlass Maximin's an die Tyrier 7, 2—14, zu welchem Euseb. bemerkt (7, 15): ταῦτα δὴ καθ' ἡμῶν κατὰ πᾶσαν ἐπαρχίαν ἀνεοτηλίτεντο κτλ.

## XX.

### Gesta apud Zenophilum.

I. Constantino Maximo Augusto et Constantino iuniore nobilissimo Caesare consulibus, idibus Decembribus <scribente> Sexto Thamugadiensi, inducto et applicito Victore grammatico, adsistente etiam <sup>5</sup> Nundinario diacono, Zenophilus uir clarissimus consularis dixit: Quis uocaris? respondit: Victor. <sup>2</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Cuius condicionis es? Victor dixit: Professor sum Romanarum litterarum, grammaticus Latinus. <sup>3</sup> Zenophilus u. c. consularis <sup>10</sup> dixit: Cuius dignitatis es? Victor dixit: Patre decurione Constantiniensium, auo milite; in comitatu militauerat; nam origo nostra de sanguine Mauro descendit. <sup>4</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Memor fidei et honestatis tuae simpliciter designa quae <sup>15</sup> causa fuerit dissensionis inter Christianos. Victor dixit: Ego dissensionis originem nescio; unus sum de populo Christianorum. siquidem cum essem apud Carthaginem, Secundus episcopus cum Carthaginem tandem aliquando uenisset, dicuntur inuenisse Caecilianum episcopum nescio quibus non recte consti-

1 Incipiunt gesta ubi constat traditorem Siluanum, qui cum ceteris ordinavit Maiorinum, cui Donatus successit *cod.*

3 nobilissimis caesaribus *cod.* | cons. idib.] constat diebus *cod.*

4 scribente (uel excipiente) *add. D.*



tutum, illi contra alium instituerunt. inde illic apud Carthaginem coepta dissensio est, et inde originem scire dissensionis plene non possum, quoniam semper ciuitas nostra unam ecclesiam habet et, si habuit  
5 dissensionem, nescimus omnino. <sup>5</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Siluano communicas? Victor respondit: Ipsi. <sup>6</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Cur ergo intermisso eo cuius innocentia purgata est? et adiecit: Adseueratur praeterea te aliud certissime  
10 scire, quod Siluanus traditor sit; de eo confitere. Victor respondit: Hoc nescio. <sup>7</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario diacono dixit: Negat se Victor scire quod Siluanus traditor sit. Nundinarius diaconus dixit: Scit ipse, nam tradidit codices. <sup>8</sup> Victor  
15 respondit: Fugeram hanc tempestatem et, si mentior, peream. cum incursum pateremur repentinae persecutionis, fugiuimus in montem Bellonae. ego sedebam cum Marte diacono, et Victor presbyter, cum ab eodem Marte quaererentur omnes codices, negauit  
20 se habere; tunc Victor dedit nomina omnium lectorum. uentum est ad domum meam, cum absens essem; ascensum est a magistratibus et sublatisunt codices mei. cum ego uenissem, inueni codices sublatis. <sup>9</sup> Nundinarius diaconus dixit: Tu ergo  
25 respondisti apud acta quoniam dedisti codices; quare negantur haec quae prodi possunt? Zenophilus u. c. consularis Victori dixit: Simpliciter confitere, ne strictius interrogeris.

II. Nundinarius diaconus dixit: Legantur acta.

30 Zenophilus u. c. consularis dixit: Legantur. et dedit Nundinarius et exceptor recitauit:

<sup>2</sup> »Diocletiano VIII et Maximiano VII consulibus; XIII kalendas Iunias, ex actis Munati Felicis flaminis perpetui, curatoris coloniae Cirtensium. <sup>3</sup> Cum uentum esset ad domum in qua Christiani conueniebant, Felix flamen perpetuus curator Paulo episcopo dixit: <sup>5</sup> Proferte scripturas legis et si quid aliud hic habetis, ut praeceptum est, ut iussioni parere possitis. Paulus episcopus dixit: Scripturas lectores habent, sed nos quod hic habemus damus. <sup>4</sup> Felix flamen perpetuus curator Paulo episcopo dixit: Ostende lectores aut <sup>10</sup> mitte ad illos. Paulus episcopus dixit: Omnes cognoscitis. <sup>5</sup> Felix (flamen perpetuus) curator reipublicae dixit: Non eos nouimus. Paulus episcopus dixit: Nouit eos officium publicum, id est Edusius et Iunius exceptores. <sup>6</sup> Felix flamen perpetuus curator <sup>15</sup> reipublicae dixit: Manente ratione de lectoribus, quos demonstrabit officium, uos quod habetis date. <sup>7</sup> sedente Paulo episcopo, Montano et Victore Deusatelio et Memorio presbyteris, adstante Marte cum Helio diaconis, Marcucio Catullino Siluano et Caroso sub- <sup>20</sup> diaconis, Ianuario Meraclo Fructuoso MigGINE Saturnino Victore et ceteris fossoribus, contra scribente Victore Aufidi in breui sic: calices duo aurei, item calices sex argentei, urceola sex argentea, cucumellum argenteum, lucernas argenteas septem, cere- <sup>25</sup> ofala duo, candelas breues aeneas cum lucernis suis septem, item lucernas aeneas undecim cum catenis suis, tunicas muliebres LXXXII, mafortea XXXVIII, tunicas uiriles XVI, caligas uiriles paria XIII, caligas muliebres paria XLVII, coplas rusticanas XVIII. <sup>30</sup>

---

<sup>2</sup> Munati] manati *cod.* <sup>19</sup> s. diacones *cod.* <sup>20</sup> murculio *cod.* <sup>20</sup> s. subdiacones *cod.* <sup>22</sup> Victore] + Samsurici *edd. pler.*, cf. *infra* p. 198 l. 5 etc. <sup>23</sup> aufidi *cod.*

<sup>8</sup> Felix flamen perpetuus curator reipublicae Marcuc-  
 elio Siluano et Caroso fossoribus dixit: Proferte hoc  
 quod habetis. Siluanus et Carosus dixerunt: Quod  
 hic fuit, totum hoc eiecimus. <sup>9</sup> Felix flamen perpe-  
 5 tuus curator reipublicae Marcucelio Siluano et Caroso  
 dixit: Responsio uestra actis haeret. postea quam  
 in bibliothecis inuenta sunt [ibi] armaria inania, ibi  
 protulit Siluanus capitulatam argenteam et lucernam  
 argenteam, quod diceret se post orcam eas inuenisse.  
 10 Victor Aufidi Siluano dixit: Mortuus fueras si non  
 illas inuenisses. <sup>10</sup> Felix flamen perpetuus curator  
 reipublicae Siluano dixit: Quaere diligentius, ne quid  
 hic remanserit. Siluanus dixit: Nihil remansit, totum  
 hoc eiecimus. et cum apertum esset triclinium, in-  
 15 uenta sunt ibi dolia IIII et orcas VI. <sup>11</sup> Felix flamen  
 perpetuus curator reipublicae dixit: Proferte scrip-  
 turas quas habetis, ut praeceptis imperatorum et  
 iussioni parere possimus. Catullinus protulit codicem  
 unum pernimum maiorem. <sup>12</sup> Felix flamen perpetuus  
 20 curator reipublicae Marcucelio et Siluano dixit: Quare  
 unum tantummodo codicem dedistis? proferte scrip-  
 turas quas habetis. Catullinus et Marcucius dixerunt:  
 Plus non habemus, quia subdiacones sumus, sed lec-  
 tores habent codices. <sup>13</sup> Felix flamen perpetuus cu-  
 25 rator reipublicae Marcucelio et Catullino dixit: De-  
 monstrate lectores. Marcucius et Catullinus dixerunt:  
 Non scimus ubi maneant. <sup>14</sup> Felix flamen perpetuus  
 curator reipublicae Catullino et Marcucelio dixit: Si  
 ubi maneant non nostis, nomina eorum dicite. Ca-  
 30 tullinus et Marcucius dixerunt: Nos non sumus

1 s. acucelio *cod.* 6 quam] + peruentum est *edd. pler.*  
 7 ibi 1<sup>o</sup> eiecit *Zi.* 8 s. capitulata argentea et lucerna argentea  
*cod.* 15 orcae *edd.* 18 possitis *edd. pler.*

proditores; ecce sumus, iube nos occidi. <sup>15</sup> Felix flamen perpetuus curator reipublicae dixit: Recipiantur. <sup>16</sup> et cum uentum esset ad domum Eugenii, Felix flamen perpetuus curator reipublicae Eugenio dixit: Profer scripturas quas habes, ut praecepto <sup>5</sup> parere possis. et protulit codices quattuor. <sup>17</sup> Felix flamen perpetuus curator reipublicae Siluano et Caroso dixit: Demonstrate ceteros lectores. Siluanus et Carosus dixerunt: Iam dixit episcopus quia Edusius et Iunius exceptores omnes nouerunt; ipsi tibi <sup>10</sup> demonstrant ad domus eorum. Edusius et Iunius exceptores dixerunt: Nos eos demonstramus, domine. <sup>18</sup> et cum uentum fuisset ad domum Felicis sarsoris, protulit codices quinque; et cum uentum esset ad domum Victorini, protulit codices octo; et cum uen- <sup>15</sup> tum fuisset ad domum Proiecti, protulit codices V maiores et minores II. <sup>19</sup> et cum ad grammatici domum uentum fuisset, Felix flamen perpetuus curator Victori grammatico dixit: Profer scripturas quas habes, ut praecepto parere possis. Victor <sup>20</sup> grammaticus obtulit codices II et quiniones quattuor. <sup>20</sup> Felix flamen perpetuus curator <reipublicae> Victori dixit: Profer scripturas; plus habes. Victor grammaticus dixit: Si plus habuissem, dedissem. <sup>21</sup> et cum uentum fuisset ad domum Eutici Caesariensis, <sup>25</sup> Felix flamen perpetuus curator <reipublicae> Euticio dixit: Profer scripturas quas habes, ut praecepto parere possis. Euticius dixit: Non habeo. <sup>22</sup> Felix flamen perpetuus curator <reipublicae> Euticio dixit: Professio tua actis haeret. et cum uentum fuisset <sup>30</sup> ad domum Coddeonis, protulit uxor eius codices sex. <sup>23</sup> Felix flamen perpetuus curator reipublicae dixit: Quaere ne plus habeatis, profer. mulier respondit: Non habeo. <sup>24</sup> Felix flamen perpetuus curator rei-

publicae Boui seruo publico dixit: Intra et quaere ne plus habeat. seruus publicus dixit: Quaesiui et non inueni. <sup>25</sup> Felix flamen perpetuus curator rei publicae Victorino Siluano et Caroso dixit: Si quid  
 5 minus factum fuerit, uos contingit periculum.«

III. Quibus lectis Zenophilus u. c. consularis Victori dixit: Confitere simpliciter. Victor respondit: Non fui praesens. Nundinarius diaconus dixit: Legamus epistulas episcoporum factas a Forte. et legitur  
 10 a Nundinario diacono: <sup>2</sup> »Testis est Christus et angeli eius quoniam tradiderunt quibus communicastis, id est Siluanus a Cirta traditor est et fur rerum pauperum; quod omnes uos episcopi, presbyteri, diacones, seniores scitis de quadringentis follibus  
 15 Lucillae clarissimae feminae, pro quo uobis coniurastis, ut fieret Maiorinus episcopus, et inde factum est schisma. nam et Victor fullo uestri praesentia et populi dedit folles uiginti, ut factus esset presbyter, quod scit Christus et angeli eius.«

20 IV. Et recitatum est exemplum epistulae: »Purpurius episcopus Siluano coepiscopo in domino salutem. Venit ad me Nundinarius diaconus filius noster et petiit has litteras deprecatorias a me ad te, sanctissime, dirigerem, ut, si fieri posset, pax inter te et ipsum  
 25 sit. <sup>2</sup> hoc enim uolo fieri, ut nemo sciat quid inter nos agatur, si uolueris scripto tuo, ut et ego solus ibi in re praesenti ueniam et dissensionem ipsam de inter uos amputem. manu sua enim mihi tradidit libellum rei gestae, pro qua causa tuo praecepto fuerit  
 30 lapidatus. <sup>3</sup> non est uerum ut pater castiget filium

---

8 s. Legamus *coni. D.*] legimus *cod.* 9 legitur *Zi.*] legit *cod.* 15 uobis] duo bis *cod.* 16 inde factum] iure facta *cod.* 27 de] *fort. deinde (Zi.)*

contra ueritatem, et scio quia uera sunt quae in libello mihi tradito sunt conscripta. <sup>4</sup> quaere remedium, quo modo poterit ibi malignitas ista extinguī antequam flamma exurgat, quae post demum extinguī non poterit sine sanguine spiritali. <sup>5</sup> adhibete clericos et seniores plebis ecclesiasticos uiros, et inquirant diligenter quae sint istae dissensiones, ut ea quae fiunt secundum fidei praecepta fiant. <sup>6</sup> non declinabis ad dexteram uel ad sinistram, libenter autem aurem commodare nolis malis instructoribus, <sup>10</sup> qui nolunt pacem. omnes nos occiditis.« *et alia manu*: »uale.«

V. Item exemplum epistolae: »(Purpurius episcopus) clericis et senioribus Cirtensium in domino aeternam salutem. <sup>2</sup> Clamat Moyses (ad) omnem <sup>15</sup> senatum filiorum Israel, dixitque illis quae dominus iubeat fieri; sine consilio seniorum nihil agebatur. itaque et uos, carissimi, quos scio omnem sapientiam caelestem et spiritalem habere, omni uestra uirtute cognoscite quae sit dissensio haec, et perducite ad <sup>20</sup> pacem. <sup>3</sup> dicit enim Nundinarius diaconus quod nihil uos lateat unde haec dissensio est inter carissimum nostrum Siluanum et ipsum. tradidit enim mihi libellum in quo omnia sunt conscripta; dixit enim et uos non latere. <sup>4</sup> ego scio quia auris non est. <sup>25</sup> bonum quaerite remedium quomodo extingatur haec res sine periculo animae uestrae, ne subito, cum personam accipitis, in iudicio ueniatis. <sup>5</sup> iustum iudicium inter partes iudicate secundum grauitatem uestram et iustitiam. cauete uobis ne declinetis in dexteram <sup>30</sup> neque in sinistram. dei res agitur, qui scrutatur

---

<sup>5</sup> s. cum clericos *cod.* <sup>7</sup> sunt *cod.* <sup>18</sup> ita ne *cod.* <sup>25</sup> scio] *con.* sileo *Ba.*

cogitationes singulorum. <sup>6</sup> elaborate, nemo sciat quae sit coniuratio haec. uestra sunt quae libello continentur; non est bonum. dicit enim dominus: Ex ore tuo condemnaberis et ex ore tuo iustificaberis.»

VI. Item alia recitata: »〈Siluano〉 patri carissimo Fortis in domino aeternam salutem. <sup>2</sup> Venit ad me filius noster Nundinarius diaconus et retulit ea quae inter te et illum contigerint ut per maliuoli intercessum, qui uult animas iustorum a uia ueritatis auertere. cum haec audirem, mente defectus sum quod talis dissensio inter uos uenit. dei enim sacerdos ut ad hoc ueniat quod non nobis expediat, 〈non〉 fiat. <sup>3</sup> nunc ergo petite eum ut, quod potest, <sup>15</sup> cum ipso pax domini saluatoris Christi sit, non ad publicum ueniamus et a gentibus damnemur. scriptum est enim: Videte ne dum mordetis et causamini inuicem, ab inuicem consumamini. <sup>4</sup> ergo peto dominum ut tollatur de medio nostrum <sup>20</sup> hoc scandalum, ut possit res dei cum gratiarum actione celebrari, domino dicente: Pacem meam do uobis, pacem meam relinquo uobis. quae pax poterit esse ubi dissensio est, aemulationes sunt? <sup>5</sup> nam cum ego a milite essem \* separatus et in illo <sup>25</sup> uenissem cum iniuria tali, deo commendauī animam meam et remisi tibi, quia deus uidet mentes hominum et 〈cor〉 eorum, siue a te ad illos perductus sum. <sup>6</sup> sed deus nos liberauit et tecum seruimus. ergo sicuti dimissum est nobis, et uos reconciliamini <sup>30</sup> paci, ut in nomine Christi possimus cum gaudio pacem celebrare. nemo sciat.«

3 ss. *Mc.* 12,37. 12 uos] nos *cod.* 14 non (*siue ne*) *add.* *Zi.* 15 ipso] et ipsū *cod.* 17 s. *Gal.* 5,15. 21 s. *Io.* 14,27. 24 a militesessē ass (*lacuna 4 litt.*) separ. *cod.* 27 cor *addidi.*

VII. <Item alia recitata>: Fratribus et filiis, clero et senioribus Fortis in domino aeternam salutem. <sup>2</sup> Venit ad me filius meus Nundinarius diaconus uester et retulit de ea quae contra uos sunt gesta. <sup>3</sup> nec non utique a uobis debuit conponi, ne <sup>5</sup> uentum esset ut talem insaniam passi a quibus lapidarentur pro ueritate, quod et uos et nos scimus, sicuti nobis retulistis. <sup>4</sup> et scriptum est: Non est sapiens quisquam inter uos, qui possit iudicare inter fratres? sed et frater cum fratre <sup>10</sup> iudicatur, sed apud infideles, sicuti uos cum in iudicio non intenditis. <sup>5</sup> sic ad hoc exilitum est, ut gentibus demus tale exemplum, ut qui per nos deo credebant, ipsi nobis maledicant, cum ad publicum peruenimus? <sup>6</sup> ergo ne ad hoc ueniatur, uos, qui <sup>15</sup> spiritales estis, facite ut nemo sciat, ut cum pace pascha celebremus et hortemini eos paci reconciliari et dissensio non sit, ne, cum ad publicum uentum fuerit, incipiatis et uos periclitari, si hoc factum fuerit, et postea uobis inputetis. <sup>7</sup> dabitis quam plu- <sup>20</sup> rime tu, possessor Donti presbyter, singuli Valeri et Victor, qui omnia scitis acta, date operam ut pax sit uobiscum.«

VIII. Item alia recitata: »<Fratri Siluano Sabinus> in domino aeternam salutem. <sup>2</sup> Peruenit ad <sup>25</sup> nos Nundinarius filius tuus, non tantum ad me, sed et ad fratrem nostrum Fortem [fortem et] grauem querelam referens. <sup>3</sup> miror grauitati tuae sic te egisse cum filium tuum, quem tu nutristi et ordinasti.

1 Item alia recit. *addidi*] in *cod. spatium 9 litt.* 8 ss. *I Cor.* 6,5 s. 11 s. uos nunc in iudicio contenditis D. 21 Donati *cod.*, cf. *infra p. 199 l. 12 etc.* | *coni.* presbyteri singuli Zi., presbyter, seniores D. 22 acta Zi.] actum *cod.*, actutum D.



si enim aedificium terrae structum sit, non additur  
 quid caeleste quod per manum sacerdotis aedificatur?  
 4 sed non est tibi mirandum, scriptura dicente:  
 Perdam sapientiam sapientium et pruden-  
 5 tiam prudentium reprobabo; et iterum dicit:  
 Potius dilexerunt homines tenebras magis  
 quam lucem, sicuti et tu facis. 5 sufficiat uobis  
 omnia scire, super quod et frater noster Fortis tibi  
 scripsit. nunc petierim de caritate tua, frater be-  
 10 nignissime, ut subpleas dictum Esariae prophetae:  
 Expellite malignitatem de animis uestris et  
 uenite disputemus, dicit dominus; et iterum:  
 Proicite malum de medio uestrum. sic et tu  
 fac. 6 subiunga et auerte seditionem (eorum) qui  
 15 noluerunt esse pacem inter te et filium tuum. sed  
 filius tuus Nundinarius in pace tecum pascha ce-  
 lebret, ne res ad publicum ueniat praeterea iam om-  
 nibus nobis nota. 7 rogauerim te, frater benignis-  
 sime, mediocritatis meae conpleas petitionem. nemo  
 20 sciat.«

IX. Item alia recitata: »Fatri Forti Sabinus  
 in domino aeternam salutem. 2 Quae sit caritas,  
 iuxta omnes collegas certus sum peculiariter; tamen  
 secundum dei uoluntatem, qui dixit: Quosdam di-  
 25 ligo super animam meam, Siluanum te coluisse  
 certus sum. 3 quare non dubitavi haec scripta ad  
 te dare, quia scripta tua ad eum facta dari feci  
 propter nomen Nundinarii et qui inpigre agit  
 semper res dei impetu procedit. ne praetendas ex-

---

1 *coni.* in terra exstructum Zi. | sit] est D. 4 s. *Ies.*  
 29,14. I Cor. 1,19. 6 s. *Io.* 3,19. 8 frater] pater *cod.* 11 s. *Ies.*  
 1,16.18. 13 I Cor. 5,13. 14 eorum qui Zi.] quae *cod.*, qua D.  
 24 s. *coni.* dilige sup. anim. tuam H., cf. *Did.* 2,7.

cusationem. <sup>4</sup> occupatio namque nos diebus istis stringit et incunctanter commouet circa haec usque ante diem solemnisimum paschae, ut per te fiat pinguiissima pax, ut digni coheredes Christi inueniamur, qui dixit: Pacem meam do uobis, <sup>5</sup> pacem meam relinquo uobis; et iterum peto ut facias.« <sup>5</sup> *et alia manu:* »opto te in domino bene ualere et nostri memorem esse. uale. sed rogo te, nemo sciat.«

X. Quibus lectis <Zenophilus> u. c. consularis <sup>10</sup> dixit: Actis et litteris quae recitatae sunt, traditorem constat esse Siluanum. et Victori dixit: Simpliciter confitere utrum scias eum aliquid tradidisse. <sup>2</sup> Victor dixit: Tradidit, sed non me praesente. Zenophilus u. c. consularis dixit: Quid administrabat <sup>15</sup> tunc Siluanus in clero? <sup>3</sup> Victor respondit: Sub Paulo episcopo orta est persecutio et Siluanus subdiaconus fuit. Nundinarius diaconus respondit: Quando uentum est illic, ait, ut factus esset episcopus, respondit populus: Alius fiat; exaudi, deus. <sup>20</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Dictum est a populo: Siluanus traditor? <sup>4</sup> Victor dixit: Ego ipse luctatus sum episcopus. Zenophilus u. c. consularis Victori dixit: Ergo sciebas traditorem? de hoc confitere. <sup>5</sup> Victor respondit: Traditor fuit. Nundinarius diaconus dixit: Vos seniores clamabatis: Exaudi, <sup>25</sup> deus; ciuem nostrum <uolumus>, ille traditor est. Zenophilus u. c. consularis Victori dixit: Clamasti ergo cum populo quod traditor esset Siluanus et non deberet fieri episcopus? <sup>6</sup> Victor dixit: Clamaui et <sup>30</sup> ego et populus. nos enim ciuem nostrum petebamus, integrum uirum. Zenophilus u. c. consularis dixit:

Qua causa putabatis eum non mereri? <sup>7</sup> Victor dixit: Integrum petebamus et ciuem nostrum. sciebam enim (in) causam imperatorum ad hoc nos esse uenturos, dum enim talibus committitur.

<sup>5</sup> XI. Item inductis et adplicitis Victore Samsurici et Saturnino fossoribus Zenophilus u. c. consularis dixit: Quis uocaris? respondit: Saturninus.

<sup>2</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Cuius condicionis es? Saturninus respondit: Fossor. <sup>3</sup> Zenophilus

<sup>10</sup> u. c. consularis dixit: Siluanum scis esse traditorem? Saturninus dixit: Scio lucernam tradidisse argenteam. <sup>4</sup> Zenophilus u. c. consularis Saturnino dixit: Quid aliud? Saturninus respondit: Aliud nescio, nisi quia depost orcam eam eiecit. <sup>5</sup> et remoto Sa-

<sup>15</sup> turnino Zenophilus u. c. consularis dixit adstanti: Tu quis uocaris? respondit: Victor Samsurici.

<sup>6</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Cuius condicionis es? Victor dixit: Artifex sum. <sup>7</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Tabulam argenteam quis tradidit?

<sup>20</sup> Victor respondit: Non uidi; quod scio, hoc dico.

<sup>8</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit Victori: Licet iam constiterit ex responsione eorum qui supra sunt interrogati, tamen tu confitere utrum Siluanus traditor sit. Victor dixit: Secundo petato quomodo

<sup>25</sup> hoc dimisit, ut duceremur ad Carthaginem, ore ipsius episcopi audiui: Data est mihi lucerna argentea et capitulata argentea, et has tradidi. <sup>9</sup> Zenophilus u. c. consularis Victori Samsurici dixit: A quo audisti? Victor dixit: A Siluano episcopo.

<sup>30</sup> <sup>10</sup> Zenophilus u. c. consularis Victori dixit: Ab ipso audisti quod tradidisset? Victor dixit: Ab ipso audiui quod suis manibus tradidisset illas.

<sup>11</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Vbi audisti? Victor dixit: In basilica. <sup>12</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Apud Constantinam? Victor dixit: Ibi coepit alloqui populum dicens: De quo dicunt me traditorem esse, de lucernam et capitulatam? <sup>5</sup>  
<sup>13</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario dixit: Quid aliud putas ex his esse quaerendum? Nundinarius dixit: De cupis fisci, quis illas tulit. <sup>14</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario dixit: Quas cupas? Nundinarius dixit: In templo Sarapis fuerunt, et <sup>10</sup> tulit illas Purpurius episcopus; acetum quod habuerunt, tulit illum Siluanus episcopus, Dontius presbyter et Lucianus. <sup>15</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario dixit: Sciunt id factum qui adsistunt? Nundinarius respondit: Sciunt. diaconus Saturninus <sup>15</sup> dixit: Dicebant maiores nostri quia sublatae sunt. <sup>16</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: A quo sublatae dicuntur? Saturninus dixit: A Purpurio episcopo et acetum a Siluano et Dontio et Superio presbyteris et Luciano diacono. Nundinarius dixit: Viginti <sup>20</sup> folles dedit et factus est presbyter Victor? Saturninus dixit. <sup>17</sup> et cum diceret, Zenophilus u. c. consularis Saturnino dixit: Cui dedit? Saturninus dixit: Siluano episcopo. Zenophilus u. c. consularis Saturnino dixit: Ergo ut fieret presbyter, Siluano <sup>25</sup> episcopo uiginti folles praemium dedit? Saturninus dixit: Dedit. <sup>18</sup> Zenophilus u. c. consularis Saturnino dixit: Ante Siluanum positum est? Saturninus dixit: Ante cathedram episcoporum. <sup>19</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario dixit: A quo pecunia <sup>30</sup>

3 constantina cod. 5 de lucerna et capitulata *edd.*, sed cf. *infra* p. 202 l. 4 etc. 11 19 acetum] *coni.* acetrum *D.*, *it. infra.* 19 Superio] *luciano cod.* 22 dixit] *fort. add. utique* 29 cathedra *cod.*

sublata est? Nundinarius dixit: Ipsi episcopi diu-  
 serunt eam inter se. <sup>20</sup> Zenophilus u. c. consularis  
 Nundinario dixit: Donatum desideras exhiberi?  
 Nundinarius dixit: Vtique ueniat de quo clamauit  
<sup>5</sup> populus biduo post pacem: Exaudi, deus; ciuem  
 nostrum uolumus. <sup>21</sup> Zenophilus u. c. consularis  
 Nundinario dixit: Certe clamauit hoc populus? re-  
 spondit: Clamauit. <sup>22</sup> Zenophilus u. c. consularis  
 Saturnino dixit: Traditorem clamauit Siluanum?  
<sup>10</sup> Saturninus dixit: Vtique. Nundinarius dixit:  
 Quando factus est episcopus, non illi communicau-  
 imus, quia dicebatur traditor esse. Saturninus dixit:  
 Quod dicit uerum est. Nundinarius dixit: Vidi  
 quia Mutus harenarius tulit eum in collo. <sup>23</sup> Zeno-  
<sup>15</sup> philus u. c. consularis Saturnino dixit: Sic factum  
 est? Saturninus dixit: Sic. <sup>24</sup> Zenophilus u. c. con-  
 sularis dixit: Vera sunt omnia quae dicit Nundi-  
 narius, quia ab harenariis factus est episcopus Sil-  
 uanus? Saturninus dixit: Vera. Nundinarius  
<sup>20</sup> dixit: Prostibulae illic fuerunt. <sup>25</sup> Zenophilus u. c.  
 consularis Saturnino dixit: Harenarii illum gestaue-  
 runt? Saturninus dixit: Ipsi eum tulerunt et po-  
 pulus. nam ciues in area martyrum fuerunt inclusi.  
 Nundinarius diaconus dixit: Numquid populus dei  
<sup>25</sup> ibi fuit? Saturninus dixit: In casa maiore fuit  
 inclusus. <sup>26</sup> Zenophilus. u. c. consularis dixit: Certe  
 omnia quae dicit Nundinarius uera sunt? Satur-  
 ninus dixit: Vera. <sup>27</sup> Zenophilus u. c. consularis  
 dixit: Tu quid dicis? Victor dixit: Vera sunt  
<sup>30</sup> omnia, domine. <sup>28</sup> Nundinarius dixit: Purpurius  
 episcopus tulit centum folles. Zenophilus u. c.  
 consularis Nundinario dixit: De quadringentis folli-

bus quos putas interrogandos? Nundinarius dixit: Lucianus diaconus exhibeatur, quia ipse totum scit. <sup>29</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario dixit: Hine sciunt? Nundinarius dixit: Non sciunt. <sup>30</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Exhibeatur Lucianus. <sup>5</sup> Nundinarius dixit: Sciunt isti acceptos esse quadringentos folles; sed quia episcopi eos diuiserunt, nesciunt. <sup>31</sup> Zenophilus u. c. consularis Nundinario et Victori dixit: Scitis acceptos esse folles a Lucilla? Saturninus et Victor dixerunt: Scimus. <sup>10</sup> <sup>32</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Pauperes non acceperunt? dixerunt: Nemo nihil accepit. <sup>33</sup> Zenophilus u. c. consularis Saturnino et Victori dixit: Nihil de fano Sarapis sublatum est? Saturninus et Victor dixerunt: Purpurius tulit cupas et Siluanus <sup>15</sup> episcopus et Dontius et Superius presbyteri et Lucianus diaconus tulerunt acetum. <sup>34</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Responsione Victoris grammatici et Victoris Samsurici et Saturnini claruit uera esse omnia quae suggesserit Nundinarius. submoueantur <sup>20</sup> et exeant.

XII. Zenophilus u. c. consularis dixit: Quos alios putas interrogandos? Nundinarius dixit: Castum diaconum, ut dicat si non est traditor; ipse illum ordinauit. <sup>2</sup> et inducto et adplicito Casto diacone Zenophilus u. c. consularis dixit: Quis uocaris? Respondit: Castus. <sup>3</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Cuius condicionis es? Castus dixit: Nullam dignitatem habeo. <sup>4</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: Licet nunc per Victorem grammaticum quam <sup>30</sup> etiam per Victorem Samsurici et Saturninum uenerunt in confessionem quae Nundinarius obicit, tamen

etiam tu confitere utrum traditor sit Siluanus. Castus respondit: Dicebat quod inuenerit lucernam post orcam. <sup>5</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: Etiam de cupas de fano Sarapis sublatas et <sup>5</sup> aceto confitere. Castus respondit: Purpurius episcopus tulit cupas. <sup>6</sup> Zenophilus u. c. consularis dixit: Acetum quis? respondit Castus quod tulerunt inde acetum Siluanus episcopus, Dontius et Superius presbyteri. <sup>7</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: <sup>10</sup> Confitere quot folles dedit Victor, ut presbyter fieret? Castus dixit: Obtulit, domine, saccellum, et quid habuerit nescio. <sup>8</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: Cui datum est saccellum? Castus dixit: Illo tulit eum in casa maiore. <sup>9</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: Populo non est diuisa pecunia? Castus respondit: Non est data, nec uidi. <sup>10</sup> Zenophilus u. c. consularis Casto dixit: De folles quos Lucilla dedit, populus minutus nihil accepit? Castus dixit: Non uidi accipere neminem. <sup>11</sup> Zenophilus <sup>20</sup> u. c. consularis Casto dixit: Quo ergo peruenerunt? Castus dixit: Nescio. Nundinarius dixit: Vtique uel audisti uel uidisti si dictum est pauperibus: Dat et uobis de re sua Lucilla? Castus dixit: Non uidi aliquem accipere. <sup>12</sup> Zenophilus u. c. consularis <sup>25</sup> dixit: Manifesta est Casti confessio quod folles quos Lucilla donauit, populo diuisos esse nesciret, et ideo amoueatur.

XIII. <Item inducto> et adplicito Crescentiano subdiacono Zenophilus u. c. consularis dixit: Quis <sup>30</sup> uocaris? respondit: Crescentianus. <sup>2</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Simpliciter sicut

2 dicebant *cod.* 10 quod *cod.* 17 follibus *edd. pler.*,  
*cf. l. 4.* 22 si] sic *cod.*

et ceteri confitere utrum scias traditorem Siluanum. Crescentianus dixit: Priores, qui fuerunt clerici, ipsi retulerunt singula. <sup>3</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Quid retulerunt? Crescentianus dixit: Referebant quod traditor esset. <sup>4</sup> Zenophi- <sup>5</sup> lus u. c. consularis Crescentiano dixit: Dixerunt illum traditorem? et adiecit: Qui dicebant? Crescentianus dixit: Qui cum illo conuersabantur in plebe, dixerunt quod aliquando tradidisset. <sup>5</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: De Sil- <sup>10</sup> uano dicebant? Crescentianus dixit: Vtique. <sup>6</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Cum factus fuisset episcopus, praesto fuisti? Crescentianus dixit: Praesens cum populo fui inclusus in casa maiore. Nundinarius diaconus dixit: Campeses <sup>15</sup> et harenarii fecerunt illum episcopum. <sup>7</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Mutus harenarius certe eum sustulit? dixit: Manifeste. <sup>8</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Cupas de fano Sarapis scis esse sublatas? Crescentianus dixit: <sup>20</sup> Plures dicebant quod Purpurius episcopus ipse sustulerit cupas et acetum, quod ad senem nostrum Siluanum peruenisset, et filii Aelionis dicebant. <sup>9</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Quid audisti? Crescentianus dixit: Acetum sublatum a <sup>25</sup> sene Siluano et Dontio et Superio presbyteris et Luciano diacono. <sup>10</sup> Zenophilus u. c. consularis Crescentiano dixit: Ex CCCC follibus quos Lucilla donauit, populus aliquid accepit? Crescentianus dixit: Nihil inde nemo accepit, nescio, nec quis illos <sup>30</sup> erogauerit. Nundinarius dixit: Aniculae numquam

3 singulis *cod.* 15 campenses *edd. pler.* 22 senecem *cod.*  
25 aceto sublato *cod.* 30 illu *cod.*



inde aliquid acceperunt? Crescentianus dixit: Nihil.  
 11 Zenophilus u. c. consularis dixit: Certe quotiens  
 aliquid tale donatur, omnes inde populares publice  
 accipiunt? Crescentianus dixit: Non audiri uel  
 5 uidi dedisse illum aliquos. 12 Zenophilus u. c. con-  
 sularis Crescentiano dixit: Nihil ergo datum est de  
 CCCC foliibus populo? Crescentianus dixit: Nihil:  
 utique peruenisset aliqua partiuncula ad nos. 13 Ze-  
 nophilus u. c. consularis dixit: Quo ergo sublati  
 10 sunt? Crescentianus dixit: Nescio, nemo nihil ac-  
 cepit. Nundinarius dixit: Victor quot folles dedit,  
 ut fieret presbyter? Crescentianus dixit: Vidi alla-  
 tos cofinos cum pecunia. 14 Zenophilus u. c. con-  
 sularis Crescentiano dixit: Cui dati sunt cofini?  
 15 Crescentianus dixit: Episcopo Siluano. 15 Zeno-  
 philus u. c. consularis dixit: Siluano dati sunt?  
 Crescentianus dixit: Siluano. 16 Zenophilus u. c.  
 consularis dixit: Populo nihil datum est? respondit:  
 Nihil: necesse est ut et nos aliquid acciperemus, si  
 20 distribuerentur sicut solet. 17 Zenophilus u. c. con-  
 sularis Nundinario dixit: Quid aliud de Crescenti-  
 ano putas esse requirendum? Nundinarius dixit:  
 Ipsud est. 18 Zenophilus u. c. consularis dixit:  
 Quoniam de omnibus Crescentianus subdiaconus  
 25 simpliciter confessus est, submoueatur.

XIV. Item inducto et adplicito Ianuario sub-  
 diacono Zenophilus u. c. consularis dixit: Quis uo-  
 caris? respondit \* \* \*

5 aliquo cod. 11 quod cod.

## XXI.

### Acta purgationis Felicis episcopi Autum- nitani.

I. \*\*\* in municipio Autumnitanorum Gallienus  
duoir dixit: Quoniam praesens es, Caeciliane, audi  
litteras domini mei Aeli Paulini uiri spectabilis 5  
agentis uicariam praefecturam, quid iubere sit digna-  
tus secundum epistolam ad nos datam, quæ decla-  
rare te compellit et scribam, quem habuisti tunc temporis  
administrationis tuae, et tabularium. <sup>2</sup> sed, quoniam  
tabularius eius temporis uita functus est, et omnes 10  
actus administrationis tuae secundum fidem litterarum  
eiusdem mei domini tecum perferre debebis, et ad  
coloniam Carthaginiensem cum scriba tuo proficisci  
necesse est. praesens est curator, sub cuius prae-  
sentiam uos compellimus. quid ad hoc respondes? 15  
<sup>3</sup> Caecilianus dixit: Mox ad me epistolam Aeli Paulini  
uiri spectabilis agentis uicariam praefecturam per-  
tulistis, statim ad scribam Miccium misi, ueniret ut  
acta ipsius temporis confecta mihi obtulisset, et usque  
adhuc inquit; et quoniam non modicum tempus est 20  
ex quo duoiratum administraui, anni sunt XI, itaque  
cum inuenerit, parebo tanto praecepto. <sup>4</sup> Gallienus

---

<sup>4</sup> duoiru *cod.* (*sic ubique*), duumuir *edd. pler.* 6 et 17  
agens *cod.* 13 scriba tuo *Ma.*] scripta tua *cod.* 16 epistolae  
*cod.* 18 ueniret ut *Zi.*] uenit ut *cod.*, ut neniret et *D. al.*

duoir dicit: Tua interest iussioni parere; uides enim iussionem esse sacram. Caecilianus dicit: Deuotus sum tanto praecepto.

II. Item cum paulo post scriba Miccius superuenisset, Fuscus duoir dicit: Audisti et tu, Micci, quod et tu una cum Caeciliano necessarius es ire ad officium uiri spectabilis uicarii, instructionem eius temporis ut uobiscum perferatis. ad haec quid dicis? <sup>2</sup> Miccius respondit: Magistratus subpleto  
10 anno omnes actus suos domum suam tulit \*\*\*

III. \*\*\* si in eis cera possit inueniri, inquirō. et cum quaereret, Quintus Sisenna duoir dicit: Quod cognouit officium, respondit. Apronianus dicit: Si omnes actus suos tulerat magistratus, unde  
15 acta quae tunc emissa erant uel confecta tanto tempore? <sup>2</sup> et cum diceret, Aelianus proconsul dicit: Et mea interrogatio et singularum personarum responsio actis continetur. Agesilaus dicit: Sunt praeterea et aliae epistolae huic rei necessariae; interest ut legantur. <sup>3</sup> Aelianus proconsul dicit: Lege Caeciliano audiente, ut agnoscat an ipse dictauerit. Agesilaus recitauit:

IV. »(Volusiano) et Anniano consulibus, XIII kal. Sept., in iure apud Aurelium Didymum Spertium sacerdotem Iouis optimi maximi duoirum  
25 splendidae coloniae Carthaginiensium Maximus dicit: <sup>2</sup> Loquor nomine seniorum Christiani populi catholicae legis. apud maximos imperatores causa agenda erit contra Caecilianum et Felicem, qui principatum eiusdem legis omni ui conantur inuadere. contra ipsos  
30

---

7 uicariū *cod.* 10 domu sua *cod.* 11 si in eis *D.*] sed ei in *cod.* 23 Volusiano *add. Ba.* 25 duoirum] *add. recitauit cod.* 30 omni ui *Zi.*] omnia *cod.* | conatur *cod.*

documenta criminum eius conquiruntur. <sup>3</sup> nam cum persecutio esset indicta Christianis, id est ut sacrificarent aut quascumque scripturas haberent incendio traderent, Felix, qui tunc episcopus fuit Autumnos, consensum adtulerat ut de manu Galati scripturae <sup>5</sup> traderentur, ut igni concremari possent. et erat tunc temporis magistratus Alfius Caecilianus, quem praesentem uidere dignaris. <sup>4</sup> et quoniam eius temporis officium incumbabat ut ex iussione proconsulari omnes sacrificarent et si quas scripturas haberent, offerrent secundum sacram legem, quaeso secundum <quod prae>sens est et senem uides et non potest ad comitatum sacrum pergere, apud acta deponat utrumne iam de pactione secundum <acta> ab eodem habita litteras dederit et utrum ea quae <sup>15</sup> in litteris contulerit, uera sint, ut horum actus et fides in iudicio sacro detegi possit. <sup>5</sup> adstanti Caeciliano Speretius duouir dixit: Audis quae apud acta sint deposita? <sup>6</sup> Alfius Caecilianus dixit: Zama ieram propter lineas comparandas cum Saturnino. <sup>20</sup> et cum ueniremus illo, mittunt ad me in praetorio ipsi Christiani ut dicerent: Sacrum praeceptum ad te peruenit? <sup>7</sup> ego dixi: Non, sed uidi iam exempla, et Zama et Furnis dirui basilicas et uri scripturas uidi. itaque proferte si quas scripturas habetis, ut <sup>25</sup> iussioni sacrae pareatur. <sup>8</sup> tunc mittunt in domo episcopi Felicis, ut tollerent inde scripturas, ut exuri possent secundum sacrum praeceptum. <sup>9</sup> sic Galatius nobiscum perrexit ad locum ubi orationes celebrare consueti fuerant. inde cathedram tulimus et epistolas <sup>30</sup> salutatorias et ostia omnia combusta sunt secundum

---

<sup>4</sup> Autumnis *edd. pler.* <sup>12</sup> sens *cod., suppl. D.* <sup>14</sup> acta *add. D.* <sup>21 26</sup> mittent *cod.* <sup>31</sup> ostia] *coniecit* postea V.

sacrum praeceptum. <sup>10</sup> et cum ad domum eiusdem Felicis episcopi mitteremus, renuntiauerunt officiales publici illum absentem esse. <sup>11</sup> nam cum posteriore tempore adueniret Ingentius scriba Augenti, cum <sup>5</sup> quo aedilitatem administraui, dictaui epistolam eidem collegae, quam feci ad eundem episcopum Felicem. <sup>12</sup> Maximus dixit: Praesens est, eadem epistola ei offeratur, ut eandem recognoscat. respondit: Ipsa est. <sup>13</sup> Maximus dixit: Quoniam recognouit epistolam <sup>10</sup> suam, hanc lego et oro plena actis inseratur. et recitauit: »Caecilianus parenti Felici salutem. <sup>14</sup> Cum Ingentius collegam meum Augentium amicum suum conueniret et inquisisset, anno duouiratus mei an aliquae scripturae legis uestrae secundum sacram <sup>15</sup> legem adustae sint \* \* \* <sup>15</sup> quam Galatius meus ex lege uestra publice epistolas saluatorias de basilica protulerit. opto te bene ualere. <sup>16</sup> hoc signum quod deprecatorium ad me miserant Christiani et ipse cuius est praetorium, et dixisti: Tolle clauem, <sup>20</sup> et quos inueneris in cathedra libros et super lapide codices, tolle illos. sane uide officiales ne tollant oleum et triticum. <sup>17</sup> et ego dixi tibi: Tu nescis quia, ubi scripturae inueniuntur, ipsa domus diruitur? et dixisti: Quid ergo facimus? <sup>18</sup> et dixi ego uobis: <sup>25</sup> Tollat aliquis de uestris in area ubi orationes facitis, et illic ponantur. et ego uenio cum officiales et tollo. <sup>19</sup> et nos illo uenimus et omnia tulimus secundum sacrum praeceptum.« <sup>20</sup> Maximus dixit: Quoniam eius epistolae lectio apud acta recitata

3 post esse lacunam suspic. D. V. 8 eadem cod. 12 collegam eius augentianum cod. 15 meus] unus cod. 17 hoc signo (= *das bezeuge ich*) V., cf. p. 212 l. 4. | ipse cuius est] coni. ingressus es V. 18 precatorium edd. pler. 19 clauē cod. 24 faciemus edd. pler. 26 officialibus edd. pler., cf. p. 199 l. 5.

est, quam ipse agnouit se misisse, quae dixit quaesumus actis haereant. Speretius duouir dixit: Quae dixisti scripta sunt.«

V. Agesilaus dixit: Ad \*\* praesentem epistolam recognouit, residuam partem, quam nunc legit, falsam <sup>5</sup> esse dicit. Caecilianus dixit: Domine, usque hoc dictaui, usque quo habet »opto te, parens carissime, bene ualere.« <sup>2</sup> Apronianus dixit: Semper sic falsum per terrorem, per scaenam, per inreligiosam mentem actum est ab his qui catholicae ecclesiae consentire <sup>10</sup> noluerunt. nam Paulino hic administrante uices praefectorum subornatus est quidam priuatus homo, qui modicum cursoris haberet, qui ad catholicae unitatis <fideles> ueniret atque eos induceret et ter-  
reret. detecta igitur factio est. nam componebatur <sup>15</sup> Felici religiosissimo episcopo per mendacium ut uideretur scripturas prodidisse et exussisse. Ingentius quidem, cum hoc totum, quicquid agebat, obesset sanctitati et religioni Caeciliani, subornatus est ut ueniret cum litteris ueluti Felicis episcopi ad Caeci-  
lianum duouirum et ei confingeret a Felice se esse <sup>20</sup> mandatum. dicat ipsa uerba quibus hoc est confictum. <sup>3</sup> Aelianus proconsul dixit: Dic. Apronianus dixit: Dic, inquit, Caeciliano amico meo quod codices accepi pretiosos deificos XI, quiaque me nunc con-  
uenit ut illos restituam, dic quod anno magistratus <sup>25</sup> tui eos exusseris, ne reddam illos. qua de re igitur de Ingentio quaerendum est quatenus haec machinata sint ac fabricata, et quatenus uoluerit circum-  
scribere magistrum ad mendacium, ut Felicem asper- <sup>30</sup>

4 ad praesente epistola *cod.* 5 legit] *fort. legi* | falsa *cod.* 13 modum *D.* 14 fideles *Zi.*, *fort. seniores*; ad cathol. ecclesiae unitatem *D.* | indiceret *cod.* 18 quidam *cod.* 22 ipsa] *fort. ipse (D.)* 25 quique *cod.*

geret infamia. dicat a quo missus sit, uerum tamen si machinationem istam in conscientiam Felicis \*, quo Caeciliani pudori et initio derogaret. est enim quidam qui per Mauritaniam et Numidiam legatus  
5 missus sit ex diuersa parte.

VI. Et adstante Ingentio Aelianus proconsul dixit: Cuius praecepto ea suscepisti agenda quae tibi obiciuntur? Ingentius dixit: Vbi? <sup>2</sup> Aelianus proconsul dixit: Quoniam fingis te non intellegere  
10 quod interrogaris, dicam apertius. quis te ad magistratum Caecilianum misit? Ingentius dixit: Nemo me misit. <sup>3</sup> Aelianus proconsul dixit: Quomodo ergo uenisti ad magistratum Caecilianum? Ingentius dixit: Cum uenissemus et ageretur causa Mauri ab Vtica  
15 episcopi, qui episcopatum sibi redemit, ad urbem ascendit Autumnitanus episcopus Felix, ut tractaret, et dixit: Nemo communicet, quia falsum admisit. et dixi illi ego econtra: Nec tibi nec illi, quia traditor es. dolui enim causam Mauri hospitis mei,  
20 quia communicaueram cum illo in peregre, quia euasi persecutionem. exinde iui in patria ipsius Felicis, duxi mecum tres seniores, ut uiderent an uerum tradidisset an non. <sup>4</sup> Apronianns dixit: Non ita. uenit ad Caecilianum; quaere de Caeciliano.  
25 <sup>5</sup> Aelianus proconsul Caeciliano dixit: Quomodo ad te uenit Ingentius? <sup>6</sup> Caecilianus respondit: Domi ad me uenit, prandebam cum operarios, uenit illuc, stetit in ianua. Caecilianus ubi est? dixit. respondi: Hic. ego dico ei: Quid est? omnia recte? Omnia, dicit.  
30 respondi illi: Si non fastidis prandere, ueni prande.

---

<sup>2</sup> in conscientia D. | Felicis] parauerit uel tale aliquid addendum coni. Zi. <sup>3</sup> initio] fort. uitio 10 dic cod. 21 ibi cod. | patriam Zi. 24 quaere Zi.] quaerere cod. 28 Hic] hoc cod.

dicit mihi: Reuertor huc. <sup>7</sup> uenit illuc solus. dicere mihi coepit, ecce sic mihi curare et inquirere an adusta fuerit scriptura anno duouiratus mei. dico illi ego: Molestus es mihi, tu homo inmissus es, laxa hinc te a me. et spreui illum a me. <sup>8</sup> et uenit <sup>5</sup> illo iterato cum collega meo, cum quo fui aedilis. ait mihi collega meus: Felix noster episcopus misit huc hominem, ut facias illi litteras, quia accepit codices pretiosos et noluit reuocare illos. scribas illo quod anno duouiratus tui combusti sunt. et dixi <sup>10</sup> ego: Haec est fides Christianorum?

VII. Ingentius dixit: Domine, ueniat et Augentius. et ego honorificus sum, et honor meus pereat, et huius latera habemus. <sup>2</sup> Aelianus proconsul Ingentio dixit: Reuinceris alio titulo. Aelianus pro- <sup>15</sup> consul ad officium dixit: Apta illum. <sup>3</sup> cumque aptaretur, Aelianus proconsul dixit: Suspendatur. cumque suspenderetur, Aelianus proconsul Caeciliano dixit: Quomodo ad te Ingentius uenit? <sup>4</sup> respondit: Misit huc me Felix, dixit, noster, ut scribas illo <sup>20</sup> quia est unus perditus nescio qui, habens penes me codices pretiosissimos et nolo illos restituere. itaque fac litteras quia adusti sunt, ne reuocet illos. <sup>5</sup> et ego dixi: Christiani fides haec est? et coepi illum corripere. et ait collega meus: Scribe illo Felici <sup>25</sup> nostro. et sic ego epistolam dictaui, quae paret usque quo dictaui.

VIII. Aelianus proconsul dixit: Audi sine metu recitationem epistolae tuae, recognosce quousque dictaueris. <sup>2</sup> Agesilaus recitauit: » \* \* \* opto te, <sup>30</sup>

---

<sup>8</sup> hoc *cod.*, hunc *D.* <sup>9</sup> reuocari *D.* <sup>12</sup> Auxentius *cod.*  
<sup>14</sup> h. latera] eius litteras *Ma.* <sup>20</sup> huc] hoc *cod.* <sup>23</sup> reuocet  
*D.] reuocem cod.*



parens carissime, multos annos bene ualere.« Aelianus proconsul Caeciliano dixit: Hucusque dictasti? respondit: Hucusque, relicum falsum est. <sup>3</sup> Agesilaus recitauit: »Hoc signo quod deprecatorium ad me  
 5 misisti, nisi ego et tu et cuius est praetorium, et dixit: Tolle clauem, et quos inuenies in cathedra libros et super lapide codices, tolle illos. sane uide officiales ne tollant oleum et triticum. <sup>4</sup> et ego dixi: Tu nescis quia, ubi scripturae inueniuntur, et ipsa  
 10 domus diruitur? et dixisti: Quid ergo faciemus? <sup>5</sup> et dixi ego uobis: Tollat aliquis de uobis in areis ubi orationes facitis, et illic ponantur. et ego uenio cum officiales et tollo. <sup>6</sup> et <nos illo uenimus> et omnia tulimus secundum placitum et ussimus secundum  
 15 sacrum praeceptum. <sup>7</sup> Maximus dixit: Quoniam eius epistolae tenor etiam apud acta recitatus est, quam ipse agnouit ac se misisse dixit, quaesumus hoc actis tuis haereat. Speretius dixit: Quae dixisti scripta sunt.« <sup>8</sup> Caecilianus respondit: Ex illo est falsum,  
 20 hucusque est epistola mea quousque dixi: »bene uale, parens carissime.« <sup>9</sup> Aelianus proconsul dixit: Quem dicis addidisse ad epistolam? Caecilianus dixit: Ingentium. <sup>10</sup> Aelianus proconsul dixit: Professio tua actis haeret.

25 IX. Aelianus proconsul Ingentio dixit: Torqueris ne mentiaris. Ingentius dixit: Erraui, huic epistolae ego addidi dolens causa Mauri hospititis, mei. <sup>2</sup> Aelianus proconsul dixit: <Constantinus>

<sup>4</sup> de praetorium *cod.*, cf. *supra* p. 208 l. 18. <sup>5</sup> et cuius est] ingressus es V. <sup>6</sup> dixisti *edd. pler.* | quos] quod *cod.* <sup>14</sup> et ussimus *scripsi*] adusi sumus *cod.*, et adussimus *edd. pler.*, coniecit ut iussi sumus Zi. <sup>16</sup> recitatum *cod.* <sup>17</sup> agnouit ac se D., cf. *supra* p. 209 l. 1] agnouisse ac *cod.* <sup>18</sup> dixistis *cod. et edd.* <sup>19</sup> Ex illo D.] cillo *cod.* <sup>20</sup> hucusque Zi.] quousque *cod.*

Maximus semper Augustus et Licinius Caesar ita pietatem Christianis exhibere dignantur, ut disciplinam corrumpi nolint, sed potius observari religionem istam et coli uelint. <sup>3</sup> noli itaque tibi blandiri quod, cum mihi dicas dei cultorem te esse, [ac] propterea <sup>5</sup> non possis torqueri. torqueris, ne mentiaris, quod alienum Christianis esse uidetur. et ideo dic simpliciter, ne torquearis. Ingentius dixit: Iam confessus sum sine tormento. <sup>4</sup> Apronianus dixit: Dignare de eo quaerere, qua auctoritate, quo dolo, <sup>10</sup> qua insania circuierit Mauritanias omnes, Numidias etiam, qua ratione seditionem commouerit catholicae ecclesiae. <sup>5</sup> Aelianus proconsul dixit: Ad Numidias fuisti? respondit: Non, domine. sit qui probet. <sup>6</sup> Aelianus proconsul dixit: Nec in Mauritania? re- <sup>15</sup> spondit: Negotiari illo fui. Apronianus dixit: Et in hoc mentitur, domine — nam ad Mauritaniae situm non nisi per Numidias pergitur — quatenus dicit se in Mauritania fuisse, non fuisse in Numidia. <sup>7</sup> Aelianus proconsul Ingentio dixit: Cuius condicionis es? <sup>20</sup> Ingentius dixit: Decurio sum Ziquensium. <sup>8</sup> Aelianus proconsul ad officium dixit: Submitte illum. quo submisso Aelianus proconsul Caeciliano dixit: Falsa dicis quae dixisti. Caecilianus respondit: Non, domine. is qui scripsit epistolam, iube ueniat; amicus <sup>25</sup> ipsius est, ipse dicet quousque dictaui epistolam. <sup>9</sup> Aelianus proconsul dixit: Quis est ille quem uenire desideras? Caecilianus dixit: Augentium, cum quo fui aedilis. non possum probare nisi per ipsum Augentium, qui scripsit epistolam; quousque dictaui <sup>30</sup> illi, ipse dicere potest. <sup>10</sup> Aelianus proconsul dixit:

---

1 Caesar *cod.*] Caesares *edd.* 5 dei cultorem] decurionem  
B. *al.* | ac *del. con.* Zi. 11 qua] quia *cod.*

Constat ergo falsam esse epistolam? Caecilianus respondit: Constat, domine, non mentior in sanguine meo. <sup>11</sup> Aelianus proconsul dixit: Cum duouiratum egeris in patria tua, oportet fidem uerbis tuis habere. <sup>5</sup> Apronianus dixit: Nec nouum est illis hoc facere. ceterum et actis addiderunt quod uoluerunt; iam artificium est illis. <sup>12</sup> Aelianus proconsul dixit: Professione Caeciliani, qui acta falsata esse dicit atque epistolae plurima addita, manifestatum est <sup>10</sup> qua uoluntate haec gesserit Ingentius, et ideo recipiatur in carcerem; est enim artiori interrogationi necessarius. <sup>13</sup> Felicem autem religiosum episcopum liberum esse ab exustione instrumentorum deificorum manifestum est, cum nemo in eum aliquid probare <sup>15</sup> potuerit, quod religiosissimas scripturas prodiderit uel exusserit. <sup>14</sup> omnium enim interrogatio supra scripta manifestata est nullas scripturas deificas uel inuentas uel corruptas uel incensas fuisse. <sup>15</sup> hoc actis continetur quod Felix episcopus religiosus illis <sup>20</sup> temporibus neque praesens fuerit neque conscientiam accommodauerit neque tale aliquid fieri iusserit. <sup>16</sup> Agesilaus dixit: De his qui ad potestatem uestram instruendam uenerunt, quid iubet potestas tua? Aelianus proconsul dixit: Reuertantur ad sedes suas.

---

<sup>8</sup> professio *cod.*, ex professione *edd. pler.* <sup>19</sup> quod] quo *cod.* <sup>24</sup> *Subscr.* Explicit gesta purgationis Felicis episcopi Autumnitani ordinatoris Caeciliani Carthaginis *cod.*

## Πράξεις Παύλου καὶ Θέκλης.

<sup>1</sup> Ἀναβαίνοντος Παύλου εἰς Ἰκόνιον μετὰ τὴν  
φυγὴν τὴν ἀπὸ Ἀντιοχείας ἐγενήθησαν σύνδοι αὐτῷ  
Λημᾶς καὶ Ἑρμογένης ὁ χαλκεύς, ὑποκρίσεως γέμοντες,  
καὶ ἐξελιπάρουν τὸν Παῦλον ὡς ἀγαπῶντες αὐτόν. ὁ 5  
δὲ Παῦλος ἀποβλέπων εἰς μόνην τὴν ἀγαθοσύνην τοῦ  
Χριστοῦ οὐδὲν φαῦλον ὑπενόει ἐν αὐτοῖς, ἀλλ' ἔστεργεν  
αὐτοὺς σφόδρα, ὥστε πάντα τὰ λόγια κυρίου καὶ τῆς  
διδασκαλίας καὶ τῆς ἐρμηνείας [τοῦ εὐαγγελίου] καὶ τῆς  
γεννήσεως καὶ τῆς ἀναστάσεως τοῦ ἡγαπημένου ἐγλύ- 10  
καινεῖν αὐτούς, καὶ τὰ μεγαλεῖα τοῦ Χριστοῦ, πῶς ἀπε-  
καλύφθη αὐτῷ, κατὰ ὄψιν διηγέτο αὐτοῖς [καὶ ὅτι ἐκ  
Μαρίας καὶ ἐκ σπέρματος Δαυὶδ ὁ Χριστὸς ἐστίν].

<sup>2</sup> Καὶ τις ἀνὴρ ὀνόματι Ὀνησιφόρος ἀκούσας τὸν  
Παῦλον παραγενόμενον εἰς Ἰκόνιον, ἐξῆλθεν εἰς συνάν- 15  
τησιν αὐτῷ μετὰ τῶν τέκνων αὐτοῦ Σιμῖα καὶ Ζήνωνος  
καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Λέκτρας, ἵνα αὐτὸν ὑποδέξηται.  
διηγήσατο γὰρ αὐτῷ Τίτος ποταπὸς ἐστὶν τῇ εἰδέᾳ ὁ  
Παῦλος· οὐ γὰρ εἶδεν αὐτὸν σαρκὶ ἀλλὰ μόνον πνεύ-  
ματι. <sup>3</sup> καὶ ἐπορεύετο κατὰ τὴν βασιλικὴν ὁδὸν τὴν 20  
ἐπὶ Λύστραν, καὶ εἰστήκει ἀπεκδεχόμενος αὐτόν, καὶ  
τοὺς διερχομένους ἐθεώρει κατὰ τὴν μήνυσιν Τίτου.

2 s. cf. Act. 13,51. 4 cf. II Tim. 4,10. 1,15. 7 ὑπενόει ἐν  
scripsi coll. LL.] ἐποίει codd. 12 s. καὶ ὅτι — ἐστίν. om. Ti. Ls.  
13 ἐστίν] add. secundum carnem LL. 14 cf. II Tim. 1,16.

εἶδεν δὲ τὸν Παῦλον ἐρχόμενον, ἄνδρα μικρὸν τῷ μεγέθει, ψιλὸν τῇ κεφαλῇ, ἀγκύλον ταῖς κνήμαις, εὐεκτικόν, σύνοφρον, μικρῶς ἐπίρινον, χάριτος πλήρη· ποτὲ μὲν γὰρ ἐφαίνετο ὡς ἄνθρωπος, ποτὲ δὲ ἀγγέλου πρόσωπον  
 5 εἶχεν. <sup>4</sup> καὶ ἰδὼν ὁ Παῦλος τὸν Ὀνησιφόρον ἐμειδίασεν, καὶ εἶπεν ὁ Ὀνησιφόρος· Χαῖρε, ὑπηρέτα τοῦ εὐλογημένου. ἀκκείνος εἶπεν· Ἡ χάρις μετὰ σοῦ καὶ τοῦ οἴκου σου. Δημᾶς δὲ καὶ Ἑρμογένης ἐζήλωσαν καὶ πλείονα τὴν ὑπόκρισιν ἐκίνησαν, ὡς εἶπεῖν τὸν Δημᾶν· Ἡμεῖς  
 10 οὐκ ἐσμεν τοῦ εὐλογημένου, ὅτι ἡμᾶς οὐκ ἡσπασάω οὕτως; καὶ εἶπεν ὁ Ὀνησιφόρος· Οὐχ ὁρῶ ἐν ὑμῖν καρπὸν δικαιοσύνης· εἰ δὲ ἔστε τινές, δεῦτε καὶ ἡμεῖς εἰς τὸν οἶκόν μου καὶ ἀναπαύσασθε.

<sup>5</sup> Καὶ εἰσελθόντος Παύλου εἰς τὸν τοῦ Ὀνησιφόρου  
 15 οἶκον ἐγένετο χαρὰ μεγάλη, καὶ κλίσις γονάτων καὶ κλάσις ἄρτου καὶ λόγος Θεοῦ περὶ ἐγκρατείας καὶ ἀναστάσεως, λέγοντος τοῦ Παύλου· Μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν Θεὸν ὁψονται. μακάριοι οἱ ἀγνὴν τὴν σάρκα τηρήσαντες, ὅτι αὐτοὶ ναὸς Θεοῦ  
 20 γενήσονται. μακάριοι οἱ ἐγκρατεῖς, ὅτι αὐτοῖς λαλήσει ὁ Θεός. μακάριοι οἱ ἀποταξάμενοι τῷ κόσμῳ τούτῳ, ὅτι αὐτοὶ εὐαρεστήσουσιν τῷ Θεῷ. μακάριοι οἱ ἔχοντες γυναῖκας ὡς μὴ ἔχοντες, ὅτι αὐτοὶ κληρονομήσουσιν τὸν Θεόν. μακάριοι οἱ φόβον ἔχοντες Θεοῦ, ὅτι αὐτοὶ  
 25 ἄγγελοι Θεοῦ γενήσονται. <sup>6</sup> μακάριοι οἱ τρέμοντες τὰ λόγια τοῦ Θεοῦ, ὅτι αὐτοὶ παρακληθήσονται. μακάριοι οἱ σοφίαν λαβόντες Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι αὐτοὶ υἱοὶ ὑψίστου κληθήσονται. μακάριοι οἱ τὸ βάπτισμα

6 s. εὐλογημένον] add. Θεοῦ edd. 10 εὐλογημένον] add. Θεοῦ Ti. 16 cf. Lc. 24,35. Act. 2,42. 17 s. Mt. 5,8. 19 cf. I Tim. 5,22. 19 s. cf. I Cor. 3,16. II Cor. 6,16. 21 cf. Lc. 14,33 | 22 εὐαρεστήσ. τῷ Θεῷ (cf. Hebr. 11,5)] εὐθεῖς κληθήσονται Ti. 22 s. I Cor. 7,29. 24 cf. Rom. 3,18. II Cor. 7,1. 26 Mt. 5,4. 27 s. Mt. 5,9. Lc. 1,32.

τηρήσαντες, ὅτι αὐτοὶ ἀναπαύσονται πρὸς τὸν πατέρα  
καὶ τὸν υἱόν. μακάριοι οἱ σύνεσιν Ἰησοῦ Χριστοῦ χωρή-  
σαντες, ὅτι αὐτοὶ ἐν φωτὶ γενήσονται. μακάριοι οἱ δι'  
ἀγάπην Θεοῦ ἐξελεθόντες τοῦ σχήματος τοῦ κοσμοῦ,  
ὅτι αὐτοὶ ἀγγέλους κρινοῦσιν καὶ ἐν δεξιᾷ τοῦ Θεοῦ 5  
σταθήσονται. μακάριοι οἱ ἐλεήμονες, ὅτι αὐτοὶ  
ἐλεηθήσονται καὶ οὐκ ὄψονται ἡμέραν κρίσεως πικρᾶν.  
μακάρια τὰ σώματα τῶν παρθένων, ὅτι αὐτὰ εὐαρεστή-  
σουσιν τῷ Θεῷ καὶ οὐκ ἀπολέσουσιν τὸν μισθὸν τῆς  
ἀγνείας αὐτῶν· ὅτι ὁ λόγος τοῦ πατρὸς ἔργον αὐτοῖς 10  
γενήσεται σωτηρίας εἰς ἡμέραν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, καὶ ἀνά-  
παυσιν ἔξουσιν εἰς αἰῶνα αἰῶνος.

<sup>7</sup> Καὶ ταῦτα τοῦ Παύλου λέγοντος ἐν μέσῳ τῆς  
ἐκκλησίας ἐν τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, Θέκλα τις παρθένος,  
Θεοκλείας μητρός, μεμνηστευμένη ἀνδρὶ Θαμύριδι, καθε- 15  
σθεῖσα ἐπὶ τῆς σύνεγγυς θυρίδος τοῦ οἴκου ἤκουεν  
νυκτὸς καὶ ἡμέρας τὸν περὶ ἀγνείας λόγον λεγόμενον  
ὑπὸ τοῦ Παύλου· καὶ οὐκ ἀπένευεν ἀπὸ τῆς θυρίδος,  
ἀλλὰ τῇ πίστει ἐπῆγετο ὑπερενφραϊνομένη. ἔτι δὲ καὶ  
βλέπουσα πολλὰς γυναῖκας καὶ παρθένους εἰσπορευομένας 20  
πρὸς τὸν Παῦλον, ἐπεπόθει καὶ αὐτὴ καταξιοθῆναι  
κατὰ πρόσωπον στήναι Παύλον καὶ ἀκούειν τὸν τοῦ  
Χριστοῦ λόγον· οὐδέπω γὰρ τὸν χαρακτῆρα Παύλου  
ἑώρακει, ἀλλὰ τοῦ λόγον ἤκουεν μόνον.

<sup>8</sup> Ὡς δὲ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τῆς θυρίδος, πέμπει 25  
ἡ μήτηρ αὐτῆς πρὸς τὸν Θάμυριν· ὁ δὲ ἔρχεται περι-  
χαρής, ὥς ἤδη λαμβάνων αὐτὴν πρὸς γάμον. εἶπεν  
οὖν ὁ Θάμυρις πρὸς Θεοκλείαν· Ποῦ μού ἐστιν ἡ Θέκλα;  
καὶ εἶπεν Θεοκλεία· Καίνόν σοι ἔχω εἰπεῖν θεώρημα,  
Θάμυρι. ἡμέραι γὰρ ἤδη τρεῖς καὶ νύκτες τρεῖς, Θέκλα 30  
ἀπὸ αὐτῆς τῆς θυρίδος οὐκ ἐγγήγεται, οὔτε ἐπὶ τὸ φαγεῖν

5 s. τοῦ πατρὸς εὐλογηθήσονται Ls. 6 s. Mt. 5,7. 7 cf.  
Mt. 10,15 etc. 9 cf. Mt. 10,42. 29 θεώρημα Ox.] διήγημα Ti. Ls.

οὔτε ἐπὶ τὸ πιεῖν, [ἀλλὰ] ἀτενίζουσα ὡς πρὸς εὐφροσίαν, οὕτως πρόσκειται ἀνδρὶ ξένῳ ἀπατηλοῦς καὶ ποικίλους καὶ κενοῦς λόγους διδάσκοντι, ὥστε με θανατᾷζειν εἰ ἡ τοιαύτη παρθένης χαλεπῶς ἐνοχλεῖται. <sup>9</sup> ὁ ἄνθρωπος οὗτος, Θάμυρι, τὴν Ἰζονιέων πόλιν ἀνασείει, ἔτι δὲ καὶ τὴν σὴν Θέκλαν· πᾶσαι γὰρ αἱ γυναῖκες καὶ οἱ νέοι εἰσέρχονται πρὸς αὐτόν, διδασκόμενοι παρ' αὐτοῦ ὅτι Δεῖ, φησίν, ἓνα καὶ μόνον θεὸν φοβεῖσθαι καὶ ζῆν ἀγνῶς. ἔτι δὲ καὶ ἡ θυγάτηρ μου ὡς ἀράχνη ἐπὶ τῆς <sup>10</sup> θυρίδος δεδεμένη τοῖς ἐπ' αὐτοῦ λόγοις κρατεῖται ἐπιθυμία καὶ νῆ καὶ πάθει δεινῷ. ἀτενίζει γὰρ τοῖς λεγομένοις ἐπ' αὐτοῦ καὶ ἐάλωται ἡ παρθένης. ἀλλὰ πρόσελθε αὐτῇ σὺ καὶ λάλησον· σοὶ γὰρ ἐστὶν ἡρμοσμένη.

<sup>11</sup> Καὶ προσελθὼν Θάμυρις, ἅμα μὲν φιλῶν αὐτήν, <sup>15</sup> ἅμα δὲ καὶ φοβοῦμενος τὴν ἐκτληξίν αὐτῆς, εἶπεν· Θέκλα ἐμοὶ μνηστευθεῖσα, τί τοιαύτη κάθησαι· καὶ ποῖόν σε πάθος κατέχει ἐκπληκτον; ἐπιστραφῆθι πρὸς τὸν σὸν Θάμυριν καὶ αἰσχύνθητι. ἔτι δὲ καὶ ἡ μήτηρ αὐτῆς τὰ αὐτὰ ἔλεγεν· Τέκνον, τί τοιαύτη κάτω βλέπουσα <sup>20</sup> κάθησαι, καὶ μηδὲν ἀποκρινομένη ἀλλὰ παραπλήξ; καὶ οἱ μὲν ἔκλαιον δεινῶς, Θάμυρις μὲν γυναικὸς ἀστοχῶν, Θεοκλεία δὲ τέκνον, αἱ δὲ παιδίσκαι κυρίας· πολλὴ οὖν σύγχυσις ἦν ἐν τῷ οἴκῳ· πένθους καὶ τούτων οὕτως γινομένων Θέκλα οὐκ ἀπεστράφη, ἀλλ' ἦν ἀτενίζουσα <sup>25</sup> τῷ λόγῳ Πατίλου.

<sup>12</sup> Ὁ δὲ Θάμυρις ἀναπηδήσας ἐξῆλθεν εἰς τὸ ἄμφοδον, καὶ παρετήρει τοῖς εἰσερχομένοις πρὸς τὸν Πατίλον καὶ ἐξερχομένοις. καὶ εἶδεν ὅτι ἄνδρας εἰς ἑαυτοῦς μαχομένους πικρῶς, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· <sup>30</sup> Ἄνδρες, τίνας ἐστέ, εἰπατέ μοι, καὶ τίς οὗτος ὁ ἔσω μεθ' ἐμῶν. πλανῶν ψυχὰς νέων καὶ παρθένων ἀπατῶν, ἵνα

4 παρθένης (X., cf. La) αἰδιῶς τῆς παρθένης Ti. Ls. 6 νέοι] add. σὺν ταῖς (παρθένοισι) (X., cf. Lb. 7 s. διδασκόμενοι φοβεῖσθαι θεόν Ti. (om. παρ' αὐτοῦ — μόνον).

γάμοι μὴ γίνωνται ἀλλὰ οὕτως μένωσιν· ὑπισχνοῦμαι  
οὖν ὑμῖν δοῦναι πολλὰ χρήματα, ἐὰν εἴπητέ μοι περὶ  
αὐτοῦ· εἰμὶ γὰρ πρῶτος τῆς πόλεως. <sup>12</sup> καὶ ὁ Ἀημᾶς  
καὶ Ἑρμογένης εἶπον αὐτῷ· Οὗτος μὲν τίς ἐστιν, οὐκ  
οἶδαμεν· στερεεῖ δὲ νέους γυναικῶν καὶ παρθένους ἀν- 5  
δρῶν, λέγων· Ἄλλως ἀνάστασις ὑμῖν οὐκ ἔστιν, ἐὰν μὴ  
ἀγνοῖ μείνητε καὶ τὴν σάρκα μὴ μολύνητε [ἀλλὰ τηρήσητε  
ἀγνήν]. <sup>13</sup> ὁ δὲ Θάμυρις εἶπεν αὐτοῖς· Δεῦτε, ἄνδρες,  
εἰς τὸν οἶκόν μου καὶ ἀναπαύσασθε μετ' ἐμοῦ. καὶ  
ἀπῆλθον εἰς πολῦτιμον δεῖπνον καὶ πολὺν οἶνον καὶ 10  
πλοῦτον μέγαν καὶ τράπεζαν λαμπράν· καὶ ἐπότισεν  
αὐτοὺς ὁ Θάμυρις, φιλῶν τὴν Θέκλαν καὶ Θέλων τυχεῖν  
γυναικός. καὶ εἶπεν ἐν τῷ δείπνῳ ὁ Θάμυρις· Ἄνδρες,  
τίς ἐστιν ἡ διδασκαλία αὐτοῦ, εἵπατέ μοι, ἵνα καὶ γὼ ἴδω·  
οὐ γὰρ μικρῶς ἀγωνιῶ ὑπὲρ τῆς Θέκλης, ὅτι οὕτως 15  
φιλεῖ τὸν ξένον καὶ ἀποστεροῦμαι γάμον. <sup>14</sup> εἶπον  
δὲ Ἀημᾶς καὶ Ἑρμογένης· Προσάγαγε αὐτὸν τῷ ἡγε-  
μόνι Καστελίῳ ὡς ἀναπείθοντα τοὺς ὄχλους ἐπὶ καινῇ  
διδαχῇ Χριστιανῶν, καὶ [οὕτως] ἀπολεῖ αὐτόν, καὶ  
σὺ ἔξεις τὴν γυναῖκά σου Θέκλαν. καὶ ἡμεῖς σε διδά- 20  
ξομεν, ἣν λέγει οὗτος ἀνάστασιν γενέσθαι, ὅτι ἤδη γέγονεν  
ἐφ' οἷς ἔχομεν τέκνους, [καὶ ἀνιστάμεθα θεὸν ἐπεργνω-  
κότες ἀληθῆ].

<sup>15</sup> Ὁ δὲ Θάμυρις ἀκούσας ταῦτα, πλησθεὶς ζήλου  
καὶ θυμοῦ ὀρθρου ἀναστὰς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον <sup>25</sup>  
Ὀνησιφόρου· μετὰ ἀρχόντων καὶ δημοσίων καὶ ὄχλου  
ικανοῦ μετὰ ξύλων, λέγων· Διέφθειας τὴν Ἰκονιέων  
πόλιν καὶ τὴν ἡρμოსμένην μοι, ἵνα μὴ θελήσῃ με·  
ἄγωμεν ἐπὶ τὸν ἡγεμόνα Καστέλιον. καὶ πᾶς ὁ ὄχλος

7 s. ἀλλὰ τηρήσητε ἀγνήν om. et. LL. S. 14 ἴδω] γνῶ Ls.  
19 καὶ 1<sup>ο</sup> (add. οὕτως Ls.)] add. *secundum senatus consultum*  
(al. *decretum senatus*) LL. 21 cf. II Tim. 2,18. 22 s. ἐφ' οἷς —  
ἀληθῆ] *quoniam resurreximus et resurgimus [semper] in filiis*  
*nostris* LL. 27 λέγων (add. τῷ Παύλῳ Ls.) add. *impostor* LL.



ἔλεγεν· Ἀπάγαγε τὸν μάγον· διέφθειρεν γὰρ ἡμῶν πάσας  
τὰς γυναῖκας, καὶ συνεπέσθησαν οἱ ὄχλοι.

<sup>16</sup> Καὶ στάς πρὸ τοῦ βήματος ὁ Θάμυρις κραυγῇ  
μεγάλῃ εἶπεν· Ἀνθύπατε, ὁ ἄνθρωπος οὗτος, οὐκ οἶδμεν  
<sup>5</sup> πόθεν ἐστίν, ὃς οὐκ ἔα γαμεῖσθαι τὰς παρθένους· εἰπάτω  
ἐπὶ σοῦ τίνος ἔνεκεν ταῦτα διδάσκει. ὁ δὲ Ἀημῆς καὶ Ἐρ-  
μογένης εἶπον τῷ Θαμύριδι· Λέγε αὐτὸν Χριστιανόν, καὶ  
οὕτως ἀπολέσεις αὐτόν. ὁ δὲ ἡγεμὼν ἔστησεν τὴν διάνοιαν  
αὐτοῦ καὶ ἐκάλεσεν τὸν Παῦλον λέγων· Τίς εἶ, καὶ τί  
<sup>10</sup> διδάσκεις; οὐ γὰρ μικρῶς σου κατηγοροῦσιν. <sup>17</sup> καὶ ἤρεν  
τὴν φωνὴν αὐτοῦ ὁ Παῦλος λέγων· Εἰ ἐγὼ σήμερον  
ἀνακρίνομαι τί διδάσκω, ἄκουσον, ἀνθύπατε. Θεὸς ζῶν,  
θεὸς ἐκδικήσεων, θεὸς ζηλωτῆς, θεὸς ἀπροσδεής, χορῆζων  
τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἐπεμψέν με, ὅπως ἀπὸ  
<sup>15</sup> τῆς φθορᾶς καὶ τῆς ἀκαθαρσίας ἀποσπάσω αὐτοὺς καὶ  
πάσης ἡδονῆς καὶ θανάτου, ὅπως μηκέτι ἁμαρτάνωσιν·  
διὸ ἐπεμψεν ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ παῖδα, ὃν ἐγὼ εὐαγ-  
γελίζομαι καὶ διδάσκω ἐν ἐκείνῳ ἔχειν τὴν ἐλπίδα τοὺς  
ἀνθρώπους· ὃς μόνος συνεπάθῃσεν πλανωμένῳ κόσμῳ,  
<sup>20</sup> ἵνα μηκέτι ὑπὸ κρίσειν ᾧσιν, [ἀνθύπατε,] ἀλλὰ πίστιν  
ἔχωσιν καὶ φόβον θεοῦ καὶ γνῶσιν σεμνότητος καὶ ἀγά-  
πην ἀληθείας. εἰ οὖν ἐγὼ τὰ ὑπὸ θεοῦ μοι ἀποκεκαλυμ-  
μένα διδάσκω, τί ἁδικῶ, ἀνθύπατε; ὁ δὲ ἀνθύπατος  
ἀκούσας ἐκέλευσεν δεθῆναι τὸν Παῦλον καὶ εἰς φυλακὴν  
<sup>25</sup> ἀπαχθῆναι. Μέχρις ἂν εὐσκολήσας, φησὶν, ἀκούσομαι  
αὐτοῦ ἐπιμελέστερον.

<sup>18</sup> Ἡ δὲ Θέκλα νυκτὸς περιελομένη τὰ ψέλια ἔδωκεν  
τῷ πυλωρῷ, καὶ ἀνοιγείσης αὐτῇ τῆς θύρας ἀπῆλθεν  
εἰς τὴν φυλακὴν· καὶ δοῦσα τῷ δεσμοφύλακι κάτοπτρον  
<sup>30</sup> ἄργυροῦν εἰσῆλθεν πρὸς τὸν Παῦλον, καὶ καθίσασα

8 οὕτως] *celerius* LL. 16 μὴ ἁμάρτωσιν Ti. 20 ἀνθύπατε  
Ti. cum plerisque codd.] οἱ ἄνθρωποι Ls., om. S. et codd.  
plerique LL. 23 ἀνθύπατος] ἡγεμῶν Ls. 25 ἀπαχθῆναι]  
ἀποκατασταθῆναι Ti., βληθῆναι al.

παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ ἤκουσεν τὰ μεγαλεῖα τοῦ Θεοῦ·  
καὶ οὐδὲν ἐδεδοίκει ὁ Παῦλος, ἀλλὰ τῇ τοῦ Θεοῦ παρ-  
ρησία ἐνεπολιτευέτο· κακείνης ἠϋζανεν ἡ πίστις, κατα-  
φιλούσης τὰ δεσμὰ αὐτοῦ.

<sup>19</sup> Ὡς δὲ ἐζητεῖτο Θέκλα ὑπὸ τῶν ἰδίων καὶ 5  
Θάμνρις ὡς ἀπολομένης αὐτῆς ἐδίωκεν κατὰ τὰς ὁδοὺς,  
καὶ τις τῶν συνδούλων τοῦ πυλωροῦ ἐμήνυσεν ὅτι νυκτὸς  
ἐξῆλθεν. καὶ ἀνήτασαν τὸν πυλωρόν, καὶ εἶπεν αὐτοῖς  
ὅτι Πεπόρευται πρὸς τὸν ξένον εἰς τὸ δεσμωτήριον. καὶ  
ἀπήλθον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς καὶ εὗρον αὐτὴν τρόπον <sup>10</sup>  
τινὰ συνδεδεμένην τῇ στοργῇ. καὶ ἐξελθόντες ἐκεῖθεν  
τοὺς ὄχλους ἐπεσπάσαντο καὶ τῷ ἡγεμόνι ἐνεφάνισαν.  
<sup>20</sup> καὶ ἐκέλευσεν ἄγεσθαι τὸν Παῦλον ἐπὶ τὸ βῆμα· ἡ  
δὲ Θέκλα ἐκυλίετο ἐπὶ τοῦ τόπου οὗ ἐδίδασκεν καθή-  
μενος ἐν τῇ φυλακῇ. ὁ δὲ ἡγεμὼν ἐκέλευσεν κακείνην <sup>15</sup>  
ἀχθῆναι ἐπὶ τὸ βῆμα· ἡ δὲ μετὰ χαρᾶς ἀπίει ἀγαλλιω-  
μένη. ὁ δὲ ὄχλος προσαχθέντος πάλιν τοῦ Παύλου  
περισσοτέρως ἐβόα· Μάγος ἐστίν, αἶρε αὐτόν. ἡ δὲ  
ἐκούεν ὁ ἀνθύπατος τοῦ Παύλου ἐπὶ τοῖς ὁσίοις  
ἐργοῖς τοῦ Χριστοῦ. καὶ συμβούλιον ποιήσας προσε- <sup>20</sup>  
καλέσατο τὴν Θέκλαν λέγων· Διὰ τί οὐ γαμεῖ κατὰ  
τὸν Ἰκονιέων νόμον τῷ Θαμύριδι; ἡ δὲ εἰστήκει Παύλῳ  
ἀτενίζουσα. τῆς δὲ μὴ ἀποκρινομένης, Θεοκλεία ἡ μήτηρ  
αὐτῆς ἀνέκραγεν λέγουσα· Κατάκαιε τὴν ἄνομον, κατά-  
καιε τὴν ἄνυμφον ἐν μέσῳ θεάτρον, ἵνα πᾶσαι αἱ ὑπὸ <sup>25</sup>  
τούτου διδασκόμεναι γυναῖκες φοβηθῶσιν.

<sup>21</sup> Καὶ ὁ ἡγεμὼν ἔπαθεν μεγάλως, καὶ τὸν μὲν  
Παῦλον φραγελλώσας ἔξω τῆς πόλεως ἐξέβαλεν, τὴν δὲ  
Θέκλαν ἔκρινεν κατακαῆναι. καὶ εὐθέως ὁ ἡγεμὼν ἀνα-  
στάς ἀπίει εἰς τὸ θέατρον· καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἐξῆλθεν <sup>30</sup>

5 s. καὶ Θαμύριδος, ὡς ἀπολλυμένη ἐδιώκετο Ls. 14 ἐδίδασκεν]  
add. ὁ Παῦλος Ls. 16 ἀπίει] προσίει Ti. 20 s. ἐκάλεσεν Ls.  
21 γαμεῖ] πείθει Ti.

ἐπὶ τὴν ἀνάγκην τῆς θεωρίας. ἡ δὲ Θέκλα ὡς ἄμυνος ἐν ἐρήμῳ περισκοπεῖ τὸν ποιμένα, οὕτως ἐκείνη τὸν Παῦλον ἐζητεῖ. καὶ ἐμβλέψασα εἰς τὸν ὄχλον εἶδεν τὸν κύριον καθήμενον ὡς Παῦλον, καὶ εἶπεν· Ὡς ἀνυπομονήτου  
 5 μου οὔσης ἦλθεν Παῦλος θεάσασθαι με. καὶ προσεῖχεν αὐτῷ ἀτενίζουσα· ὁ δὲ εἰς οὐρανούς ἀπτεῖ. <sup>22</sup> οἱ δὲ παῖδες καὶ αἱ παρθένοι ἤνεγκαν ξύλα καὶ χόρτον, ἵνα Θέκλα κατακαῇ. ὡς δὲ εἰσῆλθεν γυμνή, ἐδάκρυσεν ὁ ἡγεμὼν καὶ ἐθαύμασεν τὴν ἐν αὐτῇ δύναμιν. ἔστρωσαν  
 10 δὲ τὰ ξύλα καὶ ἐκέλευσαν αὐτὴν οἱ δῆμιοι ἐπιβῆναι τῇ πυρᾷ· ἡ δὲ τύπον σταυροῦ ποιησαμένη ἐπέβη τῶν ξύλων· οἱ δὲ ὑψῆσαν. καὶ μεγάλου πυρὸς λάμπαντος οὐχ ἤψατο αὐτῆς τὸ πῦρ· ὁ γὰρ Θεὸς σπλαγχνισθεὶς ἤχον ὑπόγειον ἐποίησεν, καὶ νεφέλῃ ἄνωθεν ἐπεσκίασεν ὕδατος  
 15 πλήρης καὶ χαλάζης, καὶ ἐξεχύθη πᾶν τὸ κῦτος, ὡς πολλοὺς κινδυνεῦσαι καὶ ἀποθανεῖν, καὶ τὸ πῦρ σβεσθῆναι, τὴν δὲ Θέκλαν σωθῆναι.

<sup>23</sup> Ἦν δὲ ὁ Παῦλος νηστεύων μετὰ Ὀνησιφόρου καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων ἐν μνημεῖῳ  
 20 ἀνοικτῷ, ἐν ᾧ ἐν ἡ ἀπὸ Ἰκονίου εἰς Λάφνην πορεύονται. ἡνίκα δὲ ἡμέραι πολλαὶ διήλθον νηστεόντων αὐτῶν, εἶπον οἱ παῖδες τῷ Παύλῳ· Πεινῶμεν, καὶ οὐκ εἶχον πόθεν ἀγοράσωσιν ἄρτους. κατέλιπεν γὰρ τὰ τοῦ κόσμου ὁ Ὀνησιφόρος καὶ Παύλῳ ἠκολούθει πανοικί.  
 25 Παῦλος δὲ ἀποδυσάμενος τὸν ἐπενδύτην εἶπεν· Ὑπαγε, τέκνον, ἀγόρασον ἄρτους πλείονας καὶ φέρε. ὡς δὲ ἠγόραζεν ὁ παῖς, εἶδεν Θέκλαν τὴν γείτονα, καὶ ἐθαμβήθη καὶ εἶπεν· Θέκλα, ποῦ πορεύῃ; ἡ δὲ εἶπεν· Παῦλον διώκω, ἐκ πυρὸς σωθεῖσα. καὶ ὁ παῖς εἶπεν· Δεῦρο,  
 30 ἀπαγάγω σε πρὸς αὐτόν· στενάζει γὰρ περὶ σοῦ καὶ προσεύχεται καὶ νηστεύει ἡμέρας ἡδὴ ἕξ. <sup>24</sup> ὡς δὲ

1 ἐπὶ τὴν θεωρίαν Θέκλῃς Ti., om. Θέκλα post ἡ δὲ  
 6 ἀνίει Ti. 11 τὸν τύπον τοῦ σταυροῦ Ls. 20 ἀνοικτῷ] καινῷ Ti.

ἐπέστη ἐπὶ τὸ μνημεῖον Παύλῳ κεκλιότι τὰ γόνατα καὶ προσευχομένῳ καὶ λέγοντι· Πάτερ Χριστοῦ, μὴ ἀψάσθῳ Θέκλῃς τὸ πῦρ, ἀλλὰ πάρεσο αὐτῇ, ὅτι σὴ ἐστιν, ἥδε ὀπισθεν ἐστῶσα ἐβόησεν· Πάτερ, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, ὁ τοῦ παιδὸς τοῦ ἀγαπητοῦ σου πατὴρ, 5 εὐλογῶ σε ὅτι ἔσωσάς με, ἵνα Παῦλον ἴδω. καὶ ἀναστὰς Παῦλος εἶδεν αὐτὴν καὶ εἶπεν· Θεὲ καρδιογνώστα, ὁ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, εὐλογῶ σε ὅτι ὁ ἠρώτησα ἐτάχυνάς μοι καὶ εἰσήκουσάς μου.

<sup>25</sup> Καὶ ἦν ἔσω ἐν τῷ μνημείῳ ἀγάπη πολλή, <sup>10</sup> Παῦλον ἀγαλλιωμένον καὶ Ὀνησιφόρου καὶ πάντων. εἶχον δὲ ἄρτους πέντε καὶ λάχανα καὶ ὕδωρ, καὶ εὐφραίνοντο ἐπὶ τοῖς ὁσίοις ἔργοις τοῦ Χριστοῦ. καὶ εἶπεν Θέκλα Παύλῳ· Περικαροῦμαι καὶ ἀκολουθήσω σοι ὅπου δ' ἂν πορεύῃ. ὁ δὲ εἶπεν· Ὁ καιρὸς αἰσχροῦς, καὶ σὶ εὐμορφος· <sup>15</sup> μὴ ἄλλος σε πειρασμὸς λήψεται χείρων τοῦ πρώτου, καὶ οὐχ ὑπομείνης [ἀλλὰ δειλανδρήσης]. καὶ εἶπεν Θέκλα· Μόνον δός μοι τὴν ἐν Χριστῷ σφραγίδα, καὶ οὐχ ἄψεται μου πειρασμός. καὶ εἶπεν Παῦλος· Θέκλα, μακροθύμησον, καὶ λήψη τὸ ὕδωρ. <sup>20</sup>

<sup>26</sup> Καὶ ἀπέπεμψεν Παῦλος Ὀνησιφόρον πανοικί εἰς Ἰκόνιον, καὶ οὕτως λαβόμενος τὴν Θέκλαν εἰς Ἀντιόχειαν εἰσῆλθεν. ἅμα δὲ τῷ εἰσέρχεσθαι αὐτούς, Σύρος τις Ἀλέξανδρος ὀνόματι, Ἀντιοχέων πρῶτος, ἰδὼν τὴν Θέκλαν ἠράσθη αὐτῆς, καὶ ἐξελιπάρει τὸν Παῦλον χρήμασι καὶ <sup>25</sup> δώροις. ὁ δὲ Παῦλος εἶπεν· Οὐκ οἶδα τὴν γυναῖκα ἣν λέγεις, οὐδὲ ἐστιν ἐμῇ. ὁ δὲ πολὺ δυνάμενος, αὐτὸς αὐτῇ περιεπλάκη εἰς τὸ ἄμφοδον· ἡ δὲ οὐκ ἠνέσχετο, ἀλλὰ Παῦλον ἐξήτει, καὶ ἀνέκραγεν πικρῶς λέγουσα· Μὴ βιάσῃ τὴν ξένην, μὴ βιάσῃ τὴν τοῦ Θεοῦ δούλην. <sup>30</sup>

3 ἥδε edd., αὐτὴ codd. nonn. 5 σου] add. Ἰησοῦ Χριστοῦ  
 18. 6 με] add. ἐκ πυρὸς Ls. 12 ὕδωρ] add. <καὶ ἄλλας> Ls.  
 17 ἀλλὰ δειλανδρήσης om. LL. S. 23 Σύρος] συριάρχης Ti. Ls.  
 24 Ἀντιοχ. πρῶτος om. Ls.

Ἰκονιέων εἰμὶ πρώτη, καὶ διὰ τὸ μὴ θέλειν με γαμη-  
θῆναι Θαμύριδι, ἐκβέβλημαι τῆς πόλεως. καὶ λαβομένη  
τοῦ Ἀλεξάνδρου περισχίσεν αὐτοῦ τὴν χλαμύδα καὶ  
τὸν στέφανον ἀφείλετο ἀπὸ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ  
5 ἔστησεν αὐτὸν θρίαμβον. 27 ὁ δὲ ἅμα μὲν φιλῶν αὐτήν,  
ἅμα δὲ καὶ αἰσχυρόμενος τὸ γεγονὸς αὐτῷ, προσήγαγεν  
αὐτήν τῷ ἡγεμόνι. κακείνης ὁμολογησάσης ταῦτα πε-  
πραχέναι, κατέκρινεν αὐτήν εἰς θηρία. αἱ δὲ γυναῖκες  
ἐξεπλάγησαν καὶ ἀνέκραξαν παρὰ τὸ βῆμα· Κακὴ κρίσις,  
10 ἀνοσία κρίσις. ἡ δὲ Θέκλα ηἰτήσατο τὸν ἡγεμόνα ἵνα  
ἀγνὴ μείνῃ μέχρις οὗ θηριομαχίῃ. καὶ τις γυνὴ ὀνό-  
ματι Τρύφαινα, πλουσία, ἥς ἡ θυγάτηρ ἐτεθνήκει, ἔλαβεν  
αὐτὴν εἰς τήρησιν, καὶ εἶχεν εἰς παραμυθίαν.

28 Ἠνίκα δὲ τὰ θηρία ἐπόμπευεν, ἐπέδθησαν αὐτήν  
15 λεαίνῃ πικρᾷ, καὶ ἡ βασίλισσα Τρύφαινα ἐπηκολούθει  
αὐτῇ. ἡ δὲ λείνα ἐπάνω καθεζομένης Θέκλῃς περι-  
έλειχεν αὐτῆς τοὺς πόδας, καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἐξίστατο.  
ἡ δὲ αἰτία τῆς ἐπιγραφῆς αὐτῆς ἦν Ὑερόσυλος. αἱ  
δὲ γυναῖκες μετὰ τῶν τέκνων ἔκραζον [ἄνωθεν] λέγουσαι·  
20 Ὁ θεός, ἀνοσία κρίσις γίνεται ἐν τῇ πόλει ταύτῃ. καὶ  
ἀπὸ τῆς πομπῆς πάλιν λαμβάνει αὐτήν ἡ Τρύφαινα.  
ἡ γὰρ θυγάτηρ αὐτῆς Φαλκονίλλα ἦν τεθνεῶσα, καὶ κατ'  
ὄναρ εἶπεν αὐτῇ· Μῆτερ, τὴν ξένην τὴν ἐρημον Θέκλαν  
ἔξεις εἰς τὸν ἐμὸν τόπον, ἵνα εὕξηται ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ  
25 μετατεθῶ εἰς τὸν τῶν δικαίων τόπον.

29 Ὅτε δὲ ἀπὸ τῆς πομπῆς ἐλάμβανεν αὐτήν ἡ  
Τρύφαινα, ἅμα μὲν ἐπένθει ὅτι ἐμελλεν εἰς τὴν αὐρίον  
θηριομαχεῖν, ἅμα δὲ καὶ στέργουσα ἐμπόνως ὡς τὴν  
θυγατέρα Φαλκονίλλαν εἶπεν· Τέκνον μου δεύτερον

8 θηρία] add. [ipso] Alexandro munus edente LL., simil. S.  
10 s. ἵνα, φησὶν, μέχρις οὗ θηριομαχίῃ, μείνω ἀγνὴ Ti. 11 s. καὶ  
τις <βασίλισσα> πλουσία ὀνόμ. Τρύφ. Ls., om. γυνὴ ὀνόματι et  
πλουσία Ti. 15 βασίλισσα om. Ti. 19 ἄνωθεν om. LL. S. 20 Ὁ  
θεός scripsi (Ὁ θεέ Ls.) coll. LL. S. (O deus, al. Deus)] om. Ti.

Θέκλα, δεῦρο πρόσευξαι ὑπὲρ τοῦ τέκνου μου, ἵνα ζήσεται εἰς τοὺς αἰῶνας· τοῦτο γὰρ εἶδον ἐν ὕπνοις. ἡ δὲ μὴ μελλήσασα ἐπῆρεν τὴν φωνὴν αὐτῆς καὶ εἶπεν· Ὁ Θεὸς <τῶν οὐρανῶν>, ὁ υἱὸς τοῦ ὑψίστου, δὸς αὐτῇ κατὰ τὸ θέλημα αὐτῆς, ἵνα ἡ θυγάτηρ αὐτῆς Φαλκο- 5 νίλλα ζήσεται εἰς τοὺς αἰῶνας. καὶ ταῦτα εἰπούσης Θέκλης ἐπένθει ἡ Τρύφαινα ἐπέχουσα τοιοῦτον κάλλος εἰς Θηρία βαλλόμενον.

<sup>30</sup> Καὶ ὅτε ὄρθρος ἐγένετο, ἦλθεν Ἀλέξανδρος παραλαβεῖν αὐτήν, αὐτὸς γὰρ ἐδίδου τὰ κυνήγια, λέγων· <sup>10</sup> Ὁ ἡγεμὼν κάθεται καὶ ὁ ὄχλος θορυβεῖ ἡμᾶς· δὸς ἀπαγάγω τὴν Θηριομάχον. ἡ δὲ Τρύφαινα ἀνέκραξεν, ὥστε φυγεῖν αὐτόν, λέγουσα· Φαλκονίλλης μου δεύτερον πένθος ἐπὶ τὴν οἰκίαν γίνεται, καὶ οὐδεὶς ὁ βοηθῶν· οὔτε τέκνον, ἀπέθανεν γάρ, οὔτε συγγενής, χήρα γάρ <sup>15</sup> εἰμι. ὁ Θεὸς Θέκλης τοῦ τέκνου μου, βοήθησον Θέκλῃ.

<sup>31</sup> Καὶ πέμπει ὁ ἡγεμὼν στρατιώτας ἵνα ἀχθῇ. ἡ δὲ Τρύφαινα οὐκ ἀπέστη, ἀλλὰ αὐτὴ λαβομένη τῆς χειρὸς αὐτῆς ἀνήγαγεν λέγουσα· Τὴν μὲν θυγατέρα μου Φαλκονίλλαν ἀπήγαγον εἰς τὸ μνημεῖον, σὲ δέ, Θέκλα, <sup>20</sup> εἰς Θηριομαχίαν ἀπάγω. καὶ ἐδάκρυσεν Θέκλα πικρῶς, καὶ ἐστέναξεν πρὸς κύριον λέγουσα· Κύριε ὁ Θεὸς ὃ ἐγὼ πιστεύω, ἐφ' ὃν ἐγὼ κατέφυγα, ὁ ὑψάμενός με ἐκ πυρός, ἀπόδος μισθὸν Τρυφαίνῃ τῇ εἰς τὴν δούλην σου συμπαθησάσῃ, καὶ ὅτι ἀγνήν με ἐτήρησεν. <sup>32</sup> Θόρυβος <sup>25</sup> οὖν ἐγένετό τε καὶ πάταγος τῶν Θηρίων καὶ βοῇ τοῦ δήμου καὶ τῶν γυναικῶν ὁμοῦ καθεσθεισῶν, τῶν μὲν λεγόντων· Τὴν ἱερόσυλον εἰσάγαγε, τῶν δὲ λεγουσῶν· Ἀρσθήτω ἡ πόλις ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ ταύτῃ· αἶρε πάσας ἡμᾶς, ἀνθύπατε· πικρὸν θέαμα, κακὴ κρίσις. <sup>30</sup>

<sup>33</sup> Ἡ δὲ Θέκλα ἐκ χειρὸς Τρυφαίνης ληφθεῖσα ἐξε-

4 τῶν οὐρανῶν c. LL., cf. S.] om. Ti., μον Ls., add. ὁ ἐν τῷ οὐρανῷ post ὑψίστου | υἱὸς τοῦ ὑψίστου] ὑψιστος Ti. 21 εἰς τὸ Θηριομαχεῖον Ti. | ἔκλυσεν Ls.

δύθῃ καὶ ἔλαβεν διαζώστραν καὶ ἐβλήθῃ εἰς τὸ στάδιον.  
καὶ λέοντες καὶ ἄρκοι ἐβλήθησαν ἐπ' αὐτήν. καὶ πικρὰ  
λέαινα προσδραμούσα εἰς τοὺς πόδας αὐτῆς ἀνεκλίθῃ·  
ὁ δὲ ὄχλος τῶν γυναικῶν ἐβόησεν μέγα. καὶ ἔδραμεν  
5 ἐπ' αὐτήν ἄρκος· ἡ δὲ λέαινα ὑπήντησεν καὶ διέρρηξεν  
τὴν ἄρκον. καὶ πάλιν λέων δεδιδαγμένος ἐπ' ἀνθρώ-  
πους, ὃς ἦν Ἀλεξάνδρου, ἔδραμεν ἐπ' αὐτήν, καὶ ἡ  
λέαινα συμπλέξασα τῷ λέοντι συνανηρέθῃ. μεζόνως  
δὲ ἐπένθησαν αἱ γυναῖκες, ἐπειδὴ καὶ ἡ βοηθὸς αὐτῆς  
10 λέαινα ἀπέθανεν.

34 Τότε εἰσβάλλουσιν πολλὰ θηρία, ἐστώσης αὐτῆς  
καὶ ἐκτεινάσης τὰς χεῖρας καὶ προσευχομένης. ὥς δὲ  
ἐτέλεσεν τὴν προσευχήν, ἐστράφη καὶ εἶδεν ὄρυγμα μέγα  
πλήρες ὕδατος, καὶ εἶπεν· Νῦν καιρὸς τοῦ λούσασθαι  
15 με. καὶ ἔβαλεν ἑαυτὴν λέγουσα· Ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ  
Χριστοῦ ὑστέρᾳ ἡμέρᾳ βαπτίζομαι. καὶ ἰδοῦσαι αἱ  
γυναῖκες καὶ [πᾶς] ὁ ὄχλος ἔκλαυσαν λέγοντες· Μὴ βάλης  
σεαυτὴν εἰς τὸ ὕδωρ, ὥστε καὶ τὸν ἡγεμόνα δακρῦσαι,  
ὅτι τοιοῦτον κάλλος φῶκαι ἔμελλον ἐσθίειν. ἡ μὲν οὖν  
20 ἔβαλεν ἑαυτὴν ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ. αἱ δὲ  
φῶκαι πυρὸς ἀστραπῆς φέγγος ἰδοῦσαι νεκραὶ ἐπέπλευ-  
σαν. καὶ ἦν περὶ αὐτὴν νεφέλη πυρός, ὥστε μήτε τὰ  
θηρία ἄπτεσθαι αὐτῆς, μήτε θεωρεῖσθαι αὐτὴν γυμνήν.

35 Αἱ δὲ γυναῖκες ἄλλων θηρίων βαλλομένων φοβε-  
25 ρωτέρων ὠλόλυξαν, καὶ αἱ μὲν ἔβαλλον φύλλον, αἱ δὲ  
νάρκον, αἱ δὲ κασίαν, αἱ δὲ ἄμωμον, ὥς εἶναι πληθὺς  
μύρων. πάντα δὲ τὰ βληθέντα θηρία ὥσπερ ὑπνῶ  
κατασχεθέντα οὐχ ᾗψαντο αὐτῆς· ὥς τὸν Ἀλέξαν-  
δρον εἰπεῖν τῷ ἡγεμόνι· Ταύρους ἔχω λίαν φοβερούς,  
30 ἐκείνοις προσδήσωμεν αὐτήν. καὶ στυγνάσας ἐπέτρεψεν  
ὁ ἡγεμὼν λέγων· Ποίει ὃ θέλεις. καὶ ἔδησαν αὐτὴν

8 λέαινα] add. δραμούσα Ls. 17 πᾶς om. Ti. 22 αὐτήν]  
add. ὥς ἦν γυμνή Ti. 28 συσχεθέντα Ti. 30 αὐτήν] τὴν θηριο-  
μάχον Ls. Ti.

ἐκ τῶν ποδῶν μέσον τῶν ταύρων, καὶ ὑπὸ τὰ ἀναγκαῖα  
τῶν ταύρων πεπυρωμένα σίδερα ὑπέθηκαν, ἵνα πλείονα  
ταραχθέντες ἀποκτείνωσιν αὐτήν. οἱ μὲν οὖν ἤλλοντο·  
ἡ δὲ περικαυμένη φλόξ διέκαυσεν τοὺς κάλους, καὶ ἦν  
ὥς οὐ δεδεμένη. <sup>36</sup> ἡ δὲ Τρύφαινα ἐξέψυξεν ἐστῶσα 5  
παρὰ τὴν ἀρήναν [ἐπὶ τοὺς ἄβακας], ὥστε τὰς θερα-  
παινίδας εἶπεν· Ἀπέθανεν ἡ βασίλισσα Τρύφαινα. καὶ  
ἐπέσχεεν ὁ ἡγεμὼν, καὶ πᾶσα ἡ πόλις ἐπύρρη· καὶ ὁ  
Ἀλέξανδρος πεσὼν εἰς τοὺς πόδας τοῦ ἡγεμόνος εἶπεν·  
Ἐλέησον καὶ με καὶ τὴν πόλιν, καὶ ἀπόλυσον τὴν θηριο- 10  
μάχον, μὴ καὶ ἡ πόλις συναπόληται· ταῦτα γὰρ ἐὰν  
ἀκούσῃ ὁ Καῖσαρ, τάχα ἀπολέσει σὺν ἡμῖν καὶ τὴν  
πόλιν, ὅτι ἡ συγγενὴς αὐτοῦ Τρύφαινα ἀπέθανεν παρὰ  
τοὺς ἄβακας.

<sup>37</sup> Καὶ ἐκάλεσεν ὁ ἡγεμὼν τὴν Θέκλαν ἐκ μέσου 15  
τῶν θηρίων καὶ εἶπεν αὐτῇ· Τίς εἶ σύ; καὶ τίνα τὰ  
περὶ σέ, ὅτι οὐδὲ ἐν τῶν θηρίων ἡψατό σου; ἡ δὲ εἶπεν·  
Ἐγὼ μὲν εἰμι θεοῦ τοῦ ζῶντος δούλη· τὰ δὲ περὶ ἐμέ,  
εἰς ὃν εὐδόκησεν ὁ θεὸς υἱὸν αὐτοῦ ἐπίστευσα· διὸ  
οὐδὲ ἐν τῶν θηρίων ἡψατό μου. οὗτος γὰρ μόνος 20  
σωτηρίας ὄρος καὶ ζωῆς ἀθανάτου ὑπόστασις ἐστίν· χει-  
μαζομένοις γὰρ γίνεται καταφυγή, θλιβομένοις ἄνσεις,  
ἀπηλπισμένοις σκέπη, καὶ ἀπαξάπλως ὅς ἐὰν μὴ πι-  
στεύσῃ εἰς αὐτόν, οὐ ζήσεται ἀλλὰ ἀποθανεῖται εἰς τοὺς  
αἰῶνας. 25

<sup>38</sup> Καὶ ταῦτα ἀκούσας ὁ ἡγεμὼν ἐκέλευσεν ἐνεχθῆ-  
ναι ἱμάτια καὶ εἶπεν· Ἐνδύσαι τὰ ἱμάτια. ἡ δὲ εἶπεν·  
Ὁ ἐνδύσας με γυμνὴν ἐν τοῖς θηρίοις, οὗτος ἐν ἡμέρᾳ  
κρίσεως ἐνδύσει με σωτηρίαν. καὶ λαβοῦσα τὰ ἱμάτια

3 ἀποκτείνωσιν] praem. uelocius L<sup>a</sup>, citius L<sup>b</sup>, celerius L<sup>c</sup>.  
6 ἐπὶ τ. ἄβακας om. Ti. 8 πᾶσα om. Ti. 8 s. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος  
παρακάλει τὸν ἡγεμόνα λέγων Ti. 11 μὴ — συναπόληται om. Ti.  
19 δι' δι' ὃν L<sup>s</sup>, διὰ τοῦτο Ti. 24 ἀλλὰ ἀποθαν. om. Ti. 27 καὶ  
ἐνδύσασθαι αὐτήν. καὶ εἶπεν Θέκλα Ti. 29 με L<sup>L</sup>. S.] σε codd.  
Gr. huc usque collati.



ἐνεδύσατο. καὶ ἐξέπεμψεν εὐθὺς ὁ ἡγεμὼν ἄκτον  
λέγων· Θέκλαν τὴν τοῦ Θεοῦ δούλην τὴν Θεοσεβῆ ἀπο-  
λύω ὑμῖν. αἱ δὲ γυναῖκες ἐκραξαν φωνῇ μεγάλῃ καὶ  
ὡς ἐξ ἑνὸς στόματος ἔδωκαν αἶνον τῷ Θεῷ λέγουσαι· Εἰς  
5 Θεὸς ὁ Θέκλαν σώσας, ὥστε ἀπὸ τῆς φωνῆς σεισθῆναι  
παῖσαν τὴν πόλιν <sup>39</sup> καὶ τὴν Τρύφαιναν εὐαγγελισθεῖσαν  
ἀπαντῆσαι μετὰ ὄχλου καὶ περιπλακῆναι τῇ Θέκλῃ, καὶ  
εἰπεῖν· Νῦν πιστεύω ὅτι νεκροὶ ἐγείρονται, νῦν πιστεύω  
ὅτι τὸ τέκνον μου ζῇ· δεῦρο ἔσω, καὶ τὰ ἐμὰ πάντα  
10 σοὶ καταγράψω. ἡ μὲν οὖν Θέκλα εἰσῆλθεν μετ' αὐτῆς  
καὶ ἀνεπαύσατο [εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς] ἡμέρας ὀκτώ,  
κατηχῆσασα αὐτὴν τὸν λόγον τοῦ Θεοῦ, ὥστε πιστεῦσαι  
καὶ τῶν παιδισκῶν τὰς πλείονας καὶ εἶναι μεγάλην χα-  
ρὰν ἐν τῷ οἴκῳ.

15 <sup>40</sup> Ἡ δὲ Θέκλα Παῦλον ἐπεπόθει καὶ ἐζήτει αὐτὸν  
περιτεμπουσα πανταχοῦ· καὶ ἐμνηύθη αὐτῇ εἶναι αὐτὸν  
ἐν Μύροις. καὶ λαβοῦσα νεανίσκους καὶ παιδίσκας, ἀνα-  
ζωσαμένη καὶ ῥάψασα τὸν χιτῶνα εἰς ἐπενδύτην σχή-  
ματι ἀνδρικῷ ἀπῆλθεν ἐν Μύροις, καὶ εἶδεν τὸν Παῦλον  
20 λαλοῦντα τὸν λόγον τοῦ Θεοῦ, καὶ ἐπέστη αὐτῷ. ὁ δὲ  
ἐθαμβήθη βλέπων αὐτὴν καὶ τὸν ὄχλον τὸν μετ' αὐτῆς,  
λογισάμενος μή τις αὐτῇ πειρασμὸς πάρεστιν ἕτερος. ἡ  
δὲ συνιδούσα εἶπεν· Ἐλάβον τὸ λουτρόν, Παῦλε· ὁ  
γὰρ σοὶ συνεργήσας εἰς τὸ εὐαγγέλιον καὶ μοι συνήργησεν  
25 εἰς τὸ λούσασθαι. <sup>41</sup> καὶ λαβόμενος ὁ Παῦλος τῆς  
χειρὸς αὐτῆς ἀπήγαγεν αὐτὴν εἰς τὸν οἶκον Ἑρμείου,  
καὶ πάντα ἀκούει παρ' αὐτῆς, ὥστε ἐπὶ πολὺ θαναμάσαι  
τὸν Παῦλον καὶ τοὺς ἀκούοντας στηρικθῆναι καὶ προσ-

3 γυναῖκες] add. πᾶσαι Ls. | ἐκρ. φ. μεγ. καὶ] μέγα ὠλόλυνξαν  
καὶ Ti., om. al. 3 s. καὶ ἐνὶ στόματι ἀπέδωκαν αἶνον Ti. 6 ss. ἡ  
δὲ Τρύφαινα εὐαγγελισθεῖσα ἀπήντησε τῇ ἁγίᾳ Θέκλῃ καὶ εἶπεν Ti.  
11 εἰς τ. οἶκ. αὐτ. om. Ti. 13 s. καὶ μεγάλη χαρὰ ἐν τῷ οἴκῳ  
ἦν Ti. 15 ss. Παῦλον ἐζήτει, καὶ ἐμνηύθη αὐτῇ ὅτι ἐστὶν ἐν  
Μύροις τῆς Ἀνκίας Ti. 26 Ἑρμαῖον Ti.

εὐξασθαι ὑπὲρ τῆς Τρυφαίνης. καὶ ἀναστᾶσα Θέκλα εἶπεν τῷ Παύλῳ· Πορεύομαι εἰς Ἰκόνιον. ὁ δὲ Παῦλος εἶπεν· Ὑπάγε καὶ δίδασκε τὸν λόγον τοῦ Θεοῦ. ἡ μὲν οὖν Τρύφαινα πολὺν ἱματισμὸν καὶ χρυσὸν ἔπεμψεν αὐτῇ, ὥστε καταλιπεῖν τῷ Παύλῳ εἰς διακονίαν τῶν 5 πτωχῶν.

<sup>42</sup> Αὐτὴ δὲ ἀπῆλθεν εἰς Ἰκόνιον. καὶ εἰσέρχεται εἰς τὸν Ὀνησιφόρου οἶκον, καὶ ἔπεσεν εἰς τὸ ἔδαφος ὅπου Παῦλος καθεζόμενος ἐδίδασκεν, καὶ ἔκλαιεν λέγουσα· Ὁ Θεός μου καὶ τοῦ οἴκου τούτου, ὅπου μοι 10 τὸ φῶς ἔλαμψεν, Χριστὲ Ἰησοῦ ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ, ὁ ἐμοὶ βοηθὸς ἐν φυλακῇ, βοηθὸς ἐπὶ ἡγεμόνων, βοηθὸς ἐν πυρὶ, βοηθὸς ἐν θηρίοις, αὐτὸς εἶ Θεός, καὶ σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν. <sup>43</sup> καὶ εὔρεν τὸν Θάμυριν τε- 15 θνεῶτα, τὴν δὲ μητέρα ζῶσαν· καὶ προσκαλεσαμένη τὴν μητέρα αὐτῆς λέγει αὐτῇ· Θεοκλεία μῆτερ, δύνασαι πιστεῦσαι ὅτι ζῇ κύριος ἐν οὐρανοῖς. εἴτε γὰρ χρήματα ποθεῖς, δώσει σοι δι' ἐμοῦ ὁ Θεός, εἴτε τὸ τέκνον, ἰδοὺ, παρέστηκε σοι. καὶ ταῦτα διαμαρτυραμένη ἀπ- 20 ῆλθεν εἰς Σελεύκειαν, καὶ πολλοὺς φωτίσασα τῷ λόγῳ τοῦ Θεοῦ, μετὰ καλοῦ ὕπνου ἐκοιμήθη.

5 Παύλῳ] add πολλὰ Ti. 9 ἐδίδασκεν] add. τὰ λόγια τοῦ Θεοῦ Ls. 12 βοηθ. ἐν φυλ. βοηθ. ἐπὶ ἡγεμ. om. Ti. 18 δι' ἐμοῦ ὁ Θ.] κύριος δι' ἐμοῦ Ls. 19 ἰδοὺ om. Ti. 20 s. καὶ ᾤκησεν ἐν σπηλαίῳ χρόνους ἐβδομήκοντα δύο, ἐσθίονσα βοτάνας καὶ ὕδωρ, καὶ πολλοὺς ἐφώτισεν τῷ λόγῳ τοῦ Θεοῦ (sequuntur alia additamenta) Ti.

## Verzeichniss der Bibelstellen.

Gen. 7 . . . . .	100,17
22 . . . . .	155,29 s.
32 . . . . .	177,32 s.
39 s. . . . .	178,1 s.
Exod. 15,24. 16,2 . . . . .	98,29 s.
20,3 ss. . . . .	97,14 s.
20,11 . . . . .	102,27 s. 124,13 s.
22,20 . . . . .	154,4 s. 162,15 s.
23,5 . . . . .	98,9 ss.
32,1 ss. . . . .	99,2 ss.
Num. 14,27. 21,5 . . . . .	98,29 s.
25,3 . . . . .	98,26
Deut. 8,3 . . . . .	136,20 s.
I Sam. 28,8 ss. . . . .	107,23 ss.
28,19 . . . . .	108,21 s.
Neh. 9,10 ss. . . . .	178,2 ss.
Ps. 10,5 . . . . .	168,8 s.
11,1 . . . . .	179,17 s.
13,1 ss. . . . .	117,32 s.
17,32 . . . . .	179,14
21,6 . . . . .	178,13 s.
21,15 . . . . .	177,22 s.
26,2 . . . . .	175,20
36,15 . . . . .	175,21 s.
39,2 . . . . .	132,21 ss.

P <sup>s</sup> .	44,2 . . . . .						119,4
	44,14 . . . . .						35,16 s.
	49,15 . . . . .						149,24 s.
	52,2 ss. . . . .						117,32 s.
	53,1 s. . . . .						174,21 ss.
	67,23 s. . . . .						178,10 s.
	68,16 . . . . .						178,6 ss.
	70,19 . . . . .						107,12 s.
	76,14 . . . . .						179,13
	76,15 . . . . .						179,14 s.
	78,8 s. . . . .						178,8 s.
	79,9. 16. 14. 13 . . . . .						105,21 ss.
	79,19 . . . . .						177,24 ss.
	90,1—3 . . . . .						172,21 ss.
	105,28 . . . . .						98,26
	113 . . . . .						49,1 ss.
	114,13 ss. . . . .						50,11 ss.
	118,105 . . . . .						148,11 s.
	122,1—3 . . . . .						176,12 ss.
	123,7 s. . . . .						180,6 ss.
	134 . . . . .						49,1 ss.
	134,16 s. . . . .						50,11 ss.
	139,1 . . . . .						172,17 s.
	140,9 . . . . .						172,17 s.
	148,7 s. . . . .						177,26 ss.
P <sup>r</sup> ov.	11,31 . . . . .						99,20 ss.
	13,15 . . . . .						106,19
	21,1 . . . . .	147,2.	153,4.				158,15
	24,17 . . . . .						98,12 ss.
H <sup>i</sup> ob	9,8 . . . . .						177,29 s.
E <sup>s</sup> th.	3,15 . . . . .						105,30 s.
A <sup>m</sup> .	4,13 . . . . .						102,26 s.
	8,11 . . . . .						106,1 ss.
H <sup>a</sup> b.	2,19 . . . . .						49,1 ss.

Hab. 3,8	. . . . .	<b>177,19 ss.</b>
Ies. 1,10. 15	. . . . .	<b>106,27 ss.</b>
1,16. 18	. . . . .	<b>196,11 s.</b>
3,10	. . . . .	<b>57,7 s.</b>
27,1	. . . . .	<b>37,4</b>
29,14	. . . . .	<b>196,4 s.</b>
44,9 ss.	. . . . .	<b>49,1 ss.</b>
50,2	. . . . .	<b>106,14 ss.</b>
58,2—5	. . . . .	<b>32,25 ss.</b>
59,1 s.	. . . . .	<b>106,14 ss.</b>
66,24	. . . . .	<b>132,10 s.</b>
Ier. 7,31	. . . . .	<b>98,28 s.</b>
23,24	. . . . .	<b>19,15 s.</b>
Bar. 4,19 (26)	. . . . .	<b>105,26</b>
Ez. 16,27 s.	. . . . .	<b>98,27 s.</b>
18,23	. . . . .	<b>38,1 s.</b>
23,39	. . . . .	<b>98,28 s.</b>
33,11	. . . . .	<b>38,1 s.</b>
Dan. 3	. . . . .	<b>147,10</b>
5,23	. . . . .	<b>131,22 s.</b>
Sus. 28 ss.	. . . . .	<b>105,27 ss.</b>
II Macc. 7	. . . . .	<b>145,14. 156,2 s.</b>
7,21 ss.	. . . . .	<b>40,1 s.</b>

Mt.	3,12	.	.	.	.	99,10 ss.	106,10 s.	132,10
	3,15	.	.	.	.	.	.	56,2
	4,4	.	.	.	.	.	.	136,20 s.
	5,4	.	.	.	.	.	.	216,26
	5,7	.	.	.	.	.	.	217,6 s.
	5,8	.	.	.	.	.	.	216,17 s.
	5,9	.	.	.	.	.	151,13 s.	216,27 s.
	5,13	.	.	.	.	.	.	106,12 s.
	5,20	.	.	.	.	.	.	106,21 s.

[illegible]



Io.	14,27	. . . . .	194,21 s.	197,5 s.
	15,12	. . . . .		160,26 s.
	16,2	. . . . .		31,6 s.
	17,3	. . . . .		20,24
	17,12	. . . . .		38,20 s.
	19,34	. . . . .		160,16
	20,11 ss.	. . . . .		167,17 s.
Act.	1,9	. . . . .		108,28
	2,11	. . . . .		107,12 s.
	2,17	. . . . .		62,6 ss.
	2,42	. . . . .		216,16
	3,15	. . . . .		42,12
	4,24	. . . . .	102,27 s.	124,13 s.
	4,29—31	. . . . .		38,26 s.
	7,41	. . . . .		99,4
	7,54	. . . . .	31,4.	40,31 s.
	7,55	. . . . .		16,10 s.
	7,59	. . . . .	113,31.	132,26 s.
	7,60	. . . . .		42,30
	11,23	. . . . .		109,5
	13,51	. . . . .		215,2 s.
	15,28	. . . . .		167,3
	17,25	. . . . .		49,7 s.
	17,31	. . . . .		53,1 s.
	21,14	. . . . .		4,4
	24,15	. . . . .		104,21
	26,1	. . . . .		97,30 s.
	26,28	. . . . .		102,9 s.
Iac.	1,11	. . . . .		168,14
	4,15	. . . . .		102,15
	5,20	. . . . .		96,9
I Pe.	2,13 ss.	. . . . .		5,30 ss.
	2,17	. . . . .		56,12 s.
	4,5	. . . . .		118,15 s.



I Pe.	4,18	. . . . .	99,20 ss.
	5,6	. . . . .	42,25 s.
II Pe.	1,8	. . . . .	37,22 s.
I Io.	1,1. 3	. . . . .	63,9 ss.
	3,16	. . . . .	30,4 ss.
	4,20	. . . . .	169,4
Iud.	7	. . . . .	109,2
Rom.	2,1	. . . . .	118,3 ss.
	2,24	. . . . .	38,20
	3,18	. . . . .	216,24
	3,25	. . . . .	168,25
	8,16 s.	. . . . .	151,15 ss.
	8,18	. . . . .	29,4 s.
	9,5	. . . . . 53,2. 130,32 s.	131,24
	12,13	. . . . .	96,3
	13,1	. . . . .	5,30 ss.
	13,7	. . . . . 5,30 ss.	24,9
	13,14	. . . . .	37,7
	14,8	. . . . .	53,15 s.
I Cor.	1,19	. . . . .	196,4 s.
	2,9	. . . . .	2,13 ss.
	3,16	. . . . .	216,19 s.
	5,13	. . . . .	196,13
	6,5 s.	. . . . .	195,8 ss.
	7,29	. . . . . 168,29 s.	216,22 s.
	15,31	. . . . .	53,4 s.
	15,55	. . . . .	157,25
II Cor.	2,7	. . . . .	37,26
	2,14	. . . . .	34,14 s.
	2,15	. . . . .	35,17 s.
	4,10 ss.	. . . . .	53,4 s.
	6,16	. . . . .	216,19 s.
	7,1	. . . . .	216,24 s.
	11,14 s.	. . . . .	108,13 ss.

II Cor. 12,16	104,32 s.
Gal. 3,27	37,7
4,19	105,24 s.
5,15	106,19 s. 194,17 s.
5,24	53,5 s.
6,4	43,6
Eph. 1,18	163,16 s.
3,1	166,4 s.
Phil. 2,4	1,14 ss.
2,6	42,1 s.
3,14	163,16 s. 166,11
4,3	119,24 s.
4,13	132,13
Col. 2,14	168,25 s.
3,13	37,26
I Thess. 2,8	30,4 ss.
II Thess. 1,7 s.	100,20 s.
2,3	108,10
Hebr. 10,26	98,25. 106,25
10,33	29,1 s.
11,5	216,21
11,16	163,11
12,1	166,10
I Tim. 1,16	32,29
2,1 s.	47,9 s. 124,15 ss.
2,5	114,7
3,15	28,22. 31,14 s.
5,22	216,19
6,17	102,28 s.
II Tim. 1,3	130,32
1,15	215,4
1,16	215,14
2,5	176,24 s.
2,18	219,21

II Tim. 4,7 s. . . . .	158,17 s.
4,10 . . . . .	215,4
Apoc. 1,5 . . . . .	42,12. 158,16 s.
1,8 . . . . .	102,26 s.
2,11 . . . . .	157,13
3,14 . . . . .	42,11
12,4 . . . . .	105,20 s.
13,5 . . . . .	31,10
13,8 . . . . .	119,24 s.
14,4 . . . . .	30,7
20,4. 6 . . . . .	151,8 s. 152,14 s.
22,11 . . . . .	40,22 s.

---

### Ausserbiblische Citate.

Log. 39 (Resch, Agrapha p. 112 s.) . .	168,26 s.
Did. 2,7 . . . . .	196,24 s.

---

Hom. Od. $\eta$ 206 . . . . .	40,15 s.
$\chi$ 412 . . . . .	98,7 s.
Plato de republ. l. II. p. 361 E . . . .	57,9 ss.

---

## Verzeichniss der Eigennamen und der von solchen abgeleiteten Beiwörter.\*)

- Ἀαρών 99,3.  
 Ἀβραάμ 108,6.  
 Ἀγαθονίκη (μ.) 13,2. 16,22. 28.  
 Ἀγγίας (μ.) 170,12. 171,16.  
 Ἀγλαΐος (καπικλάριος) 173,24.  
 Ἀγρικόλαος (ἡγ.) 171,5. 172,7. 173,12. 175,29. 177,1.  
 Ἀέτιος (μ.) 166,4. 167,4. 169,28. 170,11. 171,17.  
 Ἀθανάσιος (μ.) 170,18. 171,14.  
 Ἀθηναῖοι 50,3. 4. 51,1. 57,12. 110,19.  
 Αἰγύπτιος 50,1. 51,9. 77,14. 21. 30. 89,16.  
 Αἴγυπτος 99,2. 178,3.  
 Αἶτην 100,10.  
 Ἀκάκιος (μ.) 170,16. 171,15.  
 Ἀκουιλῖνος (μ.) 26,20.  
 Ἀκυλίνα 169,29.  
 Ἀλεξανδρεύς 44,5.  
 Ἀλέξανδρος (μ.) 170,16. 171,13.  
 Ἀλέξανδρος (ἀγοραῖος) 101,12. 15. 25. 28.

---

\*) Im griechischen Verzeichniss bedeutet ἐπ. ἐπίσκοπος, ἡγ. ἡγεμὼν, Κ. Καῖσαρ, μ. μάρτυς, πρ. πρεσβύτερος, ὑπ. ὑπάτος, im lateinischen C. Caesar, c. consul, cat. catechumenus, m. martyr, pr. presbyter, subd. subdiaconus, in beiden al. akus, akii, v. l. varia lectio.

Ἀλέξανδρος Σύρος 223,24. 224,3. 225,9. 226,7. 28. 227,9.

Ἀλέξανδρος Φρύξ (μ.) 38,22. 31. 39,9.

Ἀλεξάνδρου Νῆσος 183,2. 4.

Ἄλκη 9,2.

Ἀλκιβιάδης (μ.) 43,17. 22. 24.

Ἀμάν 105,30.

Ἀμμώνιος s. Σαπρίκιος

Ἀνάξαρχος 110,20.

Ἀντιόχεια 215,3. 223,22.

Ἀντιοχεῖς 223,24.

Ἄνυτος 110,19.

Ἀπελλῆς s. Ναόδωρος

Ἀπολλῶς, ὁ καὶ Σακκέας (Ἀπολλώνιος) (μ.) 44,2. 5.  
45,1 u. ὅ.

Ἀριστείδης 110,20.

Ἀρτάξιος (μ.) 80,24.

Ἀσία 6,22. 28,6. 44,4. 114,22.

Ἀσιανοὶ 60,14. 114,25.

Ἀσκληπιάδης 96,18. 22. 97,2. 17. 103,27. 28. 29. 30. 31.  
104,1. 13. 111,8. 11.

Ἀσπάσιος (πρ.) 82,21.

Ἄτταλος (μ.) 31,14. 36,4. 37,10. 16. 39,5. 11. 43,20.

Αὐγουστος 13,9 (οἱ Αὐγουστοί).

Αὐρήλιος 183,17.

Αὐρήλιος Διογένης Σαταβοῦτος 183,3. 16.

Αὐρήλιος Πάσβης 182,3. 12.

Αὐρήλιος Σύρος 182,3. 12.

Ἀφρική 61,11.

Βασιλεία (al. Βασίλλα) 170,5.

Βεελφεγώρ 98,26.

Βιβιανός (μ.) 171,18. s. a. Βικράτιος

Βιβλῖς (μ.) 33,10.

Βιέννα 28,5. 31,12.

- Βικράτιος, ο καὶ Βιβιανός* (μ.) 170,17.  
*Βλανδῖνα* (μ.) 31,15. 24. 36,4. 26. 39,20. 33.  
*Γάιος* 11,1. 3. 14. 12,2.  
*Γάιος* (μ.) 170,12. 171,18.  
*Γαληνός* (Κ.) 61,12.  
*Γαλιλαία* 130,31. 133,9.  
*Γαλλία* 28,5. 38,24.  
*Γενερῶσα* (μ.) 26,21.  
*Γενέσιος* 170,8.  
*Γερμανικός* (μ.) 2,23.  
*Γόμορρα* 106,28.  
*Γοργόνιος* (μ.) 170,13. 171,15.  
*Γορδιανός* (Κ.) 103,13.  
*Γόρδιος* 166,15. || 169,20 (al.) || 170,1 (al.)  
*Γρατός* s. *Οὔεττιος*  
*Δανίδ* 215,13.  
*Δάφνη* 222,20.  
*Δεινοκράτης* 72,27. 73,15. 20. 28. 74,27. 75,17.  
*Δεκάπολις* 100,9.  
*Δέκιος* (Κ.) 96,16. 114,23. 133,8. 183,22.  
*Δευκαλίων* 100,17.  
*Δημᾶς* 215,4. 216,8. 9. 219,3. 17. 220,6.  
*Δημήτηρ* 88,20.  
*Δημητρία* 182,4.  
*Διογένης* 169,13.  
*Διογένης* s. *Αὐρήλιος*  
*Διόδωρος* (μ.) 129,4.  
*Διόνυσος* 51,15.  
*Δομετιανός* (μ.) 170,15. 171,12.  
*Δόμνα* 170,2.  
*Δόμνος* 169,17.  
*Δόμνος* (μ.) 170,15. 171,18. 172,29. 175,24.  
*Δονᾶτα* (μ.) 22,16. 24,24. 25,27. 26,21.

*Εἰρηναῖος* (ἐπ.) 11,1. 3. 14. 15. 17. 28. 31. 12,1.

*Ἐκδίκιος* (μ.) 170,17. 171,14.

*Ἑλλήνες* 57,8. 97,23. 98,6.

*Ἑλληνιστί* 82,29.

*Ἑλπίδιος* 169,21.

*Ἐπάγαθος* s. *Οὐέντιος*

*Ἐρμῆς* (αλ. *Ἐρμαῖος*) 228,26.

*Ἐρμογένης* 215,4. 216,8. 219,4. 17. 220,6.

*Ἐσθῆρ* 106,1.

*Ἔστια* (μ.) 22,16. 24,26. 25,27. 26,21.

*Εὔα* 16,15.

*Εὐάρεστος* 10,18.

*Εὐέλπιτος* (μ.) 18,2. 20,1. 12. 15.

*Εὐκτῆμων* (ἐπ.) 109,10. 12. 110,2. 111,19. 21.

*Εὐνοϊκός* (μ.) 167,26. 170,16. 171,14.

*Εὐτυχιανός* (αἶρετ.) 104,29.

*Εὐτύχιος* (μ.) 166,4. 167,5. 170,3. 11. 171,13.

*Εὔτυχος* ? (μ.) 171,18.

*Ἐφεσος* 109,18.

*Ζαχαρίας* 29,20. 30,3.

*Ζεύς* 52,2. 112,21. 129,6. 131,7.

*Ζήλων πόλις* (?) 166,18.

*Ζήνων* 215,16.

*Ζωτική* (πύλη) 78,30. 91,27.

*Ἡλιανός* (μ.) 170,15. 171,15.

*Ἡλίας* ? (μ.) 171,17.

*Ἡράκλειος* (μ.) 170,12. 171,13.

*Ἡρακλῆς* 52,1.

*Ἡρώδης* (εἰρήναρχος) 3,24. 4,22. 9,1. 10,23.

*Ἡσαῦ* 178,1.

*Ἡσύχιος* 169,25

*Ἡσύχιος* (μ.) 170,15. 171,12.

- Θάλασσα Νεκρά 100,1.  
 Θάμνρις 217,15. 26. 28. 30. 218,5. 14. 18. 21. 26. 219,8.  
 12. 13. 24. 220,3. 7. 221,6. 22. 224,2. 229,14.  
 Θέκλα (μ.) 215,1. 217,14 u. δ.  
 Θεοδότη 103,11. 21.  
 Θεόδουλος (μ.) 170,14. 171,17.  
 Θεόκληα 217,15. 28. 29. 218,22. 221,23. 229,16.  
 Θεόκτιστος s. Λεόντιος  
 Θεόφιλος (μ.) 170,12. 171,19.  
 Θεόφιλος (ἑππαρχος) 109,9. 17.  
 Θουρβιτάνων πόλις 64,15.  
 Θυάτειρα (πόλις) 15,18.  
 Θυέστεια δεῖπνα 30,30.  
  
 Ἰακώβ 177,32.  
 Ἰανοναρία (μ.) 26,21.  
 Ἰέραξ (μ.) 18,3. 20,4. 5. 8. 16.  
 Ἰησοῦς 34,31. 106,5.  
 Ἰησοῦς Χριστός 1,6. 7,20. 32. 10,3. 16. u. δ.  
 Ἰκόνιον 20,20. 215,2. 15. 222,20. 223,22. 229,2. 7.  
 Ἰκονιεύς 221,22. 224,1.  
 Ἰκονιέων πόλις 218,5. 219,27.  
 Ἰλαριανός (ἐπίτροπος) 71,19. 24. 27. 89,18.  
 Ἰλῆς 169,18.  
 Ἰλῆς (μ.) 170,18.  
 Ἰορδάνης (ποταμός) 99,25.  
 Ἰουδαία 56,1. 99,24.  
 Ἰουδαῖοι 6,20. 7,2. 9,5. 16. 97,23. 98,2. 8. 18. 26. 106,23.  
 107,5. 23. 131,11.  
 Ἰούδας (ὁ Ἰσκαριώτης) 3,27.  
 Ἰουκοῦνδος (μ.) 80,23.  
 Ἰουλία 170,4.  
 Ἰουστίνος (μ.) 18,2. 12. 13 u. δ.  
 Ἰσίδωρος 182,13.



Ἰσκλη τῆς Νουμιδίας 26,28.

Ἰσοκράτης 12,3. 4.

Ἰωάννης (μ.) 170,12. 171,15.

Ἰωσήφ 178,1.

Καίλεστινος (μ.) 26,20.

Καίσαρ 4,25. 5,13. 24. 25. 20,2. 24,25. 37,20. 38,4. 74,21.  
86,20. 183,20. 184,9. 227,12.

Καيسάρεια 174,2.

Κάνδιδος (μ.) 170,11. 171,19. 172,29. 173,11. 14. 175,6. 9.

Καππαδοκία 20,16.

Καππαδοκῶν χώρα 171,9.

Καρθαγέννα 22,14. 26,29.

Καρίνη (κώμη) 104,28.

Καρμενά (τόπος) 130,1. 133,10.

Κάρπος 13,1. 4. 8. 12. u. 8.

Καστέλιος (ήγ.) 219,18. 29.

Κιττινος (μ.) 22,15. 24,22. 25,27. 26,19.

Κλαυδιανός (μ.) 129,4.

Κλαυδιανός (ὑπ.) 22,12. 27,1.

Κλαΐδιος (μ.) 170,18. 171,16.

Κλαύδιος (πρ.) 169,30.

Κλαΐδιος (διάκ.) 170,6.

Κοδρᾶτος s. Στάτιος

Κόϊντος (μ.) 80,25.

Κόϊντος (Φρύξ) 2,33.

Κόμοδος (Κ.) 44,3. 45,7. 47,1. 11. 59,9.

Κονδιανός v. 1. 22,12. 27,1.

Κόνων (μ.) 129,1. 22. 130,3 u. 8.

Κόρινθος 11,3. 12,3.

Κρήτη 52,2.

Κρισπίνος 166,15. 168,10.

Κρίσπος 169,20. || 170,1 (al.)

Κρόνος 88,20.

*Κυνικός φιλόσοφος* 55,3.

*Κυντιλλιανός, Ίούλιος Πρόκλος* (ἀνθύπ.) 112,2. 32.  
114,22.

*Κυριακός* 169,25.

*Κυρίλλα* 170,5.

*Κύριλλος* 166,16. || 170,4 (al.?)

*Κύριλλος* (μ.) 170,13. 171,14.

*Κυρίων* (μ.) 170,11. 171,18. 172,28. 173,21. 27. 174,5.  
175,19. 176,3. 11. 179,13.

*Κωνσταντῖνος* (Κ.) 184,10. 185,10.

*Λέκτρα* 215,17.

*Λεόντιος, ὁ καὶ Θεόκτιστος* (μ.) 170,15. 171,18.

*Λέπιδος* 109,12. 110,2. 4. 7. 10. 25.

*Λιβεριανός* (μ.) 18,3. 20,21. 22.

*Λικίνιος* (Κ.) 171,3. 184,10.

*Λίμνος* (πρ.) 96,18. 104,27.

*Λούγδουνον* 28,5. 34,7.

*Λουτάνιος* 169,20.

*Λυδία* 100,9.

*Λυκία* 100,11.

*Λυκίων ἔθνος* 184,11.

*Λυσίας* (δοῦξ) 175,30.

*Λυσίμαχος* (μ.) 170,18. 171,13.

*Λύστρα* 215,21.

*Μάγνος* 169,16.

*Μαγνδῶ* (-δών) 129,5. 133,9.

*Μακεδόνια* (μ.) 96,18. 104,27.

*Μαξιμίνος* (Κ.) 184,9.

*Μάξιμος* 169,16. || 169,24 (al.)

*Μαρία* (ἡ μήτηρ Ἰησοῦ) 215,13.

*Μαρία* (ἡ Μαгдаλ.) 167,17.

*Μαρκιανός* v. l. 10,10.

*Μαρκίων* 10,10.

*Μαρκίων* (αἶρετ.) 11,24. 26.

*Μαρκωνισταί* 11,25. 113,22.

*Μάρκος* 166,16. || 169,29 (al.) || 169,30 (al.)

*Μαρτίνος* 19,20.

*Μάτουρος* (μ.) 31,13. 36,3. 8.

*Μελέτιος* (μ.) 166,4. 169,19. 170,11. 20. (v. l. 169,28.  
171,13.)

*Μέλης* 98,1.

*Μέλητος* 110,20.

*Μελίτων* (μ.) 170,18. 171,13. 180,13.

*Μητροδόωρος* (αἶρετ.) 113,21. 23.

*Μινούκιος Ὀππιανός* (ἀνθύπ.) 71,20.

*Μύρα* 228,17. 19.

*Μωϋσῆς* 98,8. 99,1. 2. 178,2.

*Ναζαρέθ* 130,31. 133,8.

*Ναόδωρος, ὁ καὶ Ἀπελλῆς* (πατὴρ πόλεως) 129,15. 21.  
130,10. 15. 19.

*Νάρτζαλλος* (μ.) 22,15. 25,26. 26,15. 19.

*Νεμεσεῖον* 101,21. 102,7. 109,12. 111,22.

*Νεμέσις* 111,26.

*Νίκαλλος* (μ.) 170,14. 171,18.

*Νικήτης* 4,23. 9,1.

*Νουμιδία* 26,29.

*Νῶε* 100,17.

*Ξάνθιος* (μ.) 170,14. 171,17.

*Ξίμαρα* 170,3.

*Οἰδιπόδαιοι μίξεις* 30,30.

*Ὅμηρος* 98,1. 7.

*Ὀνησιφόρος* 215,14. 216,5. 6. 11. 14. 217,14. 219,26.  
222,18. 24. 223,11. 21. 229,8.

Ὀππιανός s. Μινούκιος

Ὀπτάτος (ἐπ.) 82,21. 83,19.

Οὐαλεριανός (Κ.) 61,12.

Οὐαλέριος (μ.) 170,14. 171,15.

Οὐάλης 169,18.

Οὐάλης (μ.) 170,16. 171,16.

Οὐετούριος (μ.) 26,20.

Οὐέντιος Ἐπάγαθος (μ.) 29,16.

Οὐέντιος Γρατός (ὑπ.) 114,24.

Οὐίβια s. Περπετούα

Παίων (μ.) 18,3. 20,9. 10.

Παμφυλία 133,9.

Παμφύλων ἔθνος 184,11.

Παπίας (μ.) 129,3.

Πάπυλος (μ.) 13,1. 4. 15,16. 23. 26. 16,5.

Πάσβης s. Ἀνθήλιος

Παῦλος (ἀπ.) 25,19. 215,1. 2 u. ὄ.

Περγαμηνός 31,14.

Πέργαμος 13,4.

Περέννιος (ἀνθύπ.) 44,4. 45,1 u. ὄ.

Περπετούα (μ.) 61,10. 14. 64,18 (Οὐίβια). 68,19 u. ὄ.

Πέρσας (ὑπ.) 22,12. 27,1.

Πέτρος (ἐπ.) 181,1.

Πηλούσιοι 51,5.

Πιόνιος (πρ. μ.) 11,5. 12,4. 96,1. 7. 17. 19 u. ὄ.

Ποθεινός (ἐπ. μ.) 34,6

Πολέμων (νεωκόρος) 97,8. 15. 27. 101,1. 102,2 u. ὄ.

Πολίττα 103,12. 17.

Πολύκαρπος (ἐπ. μ.) 1,1. 9. 2,32 u. ὄ. 96,16. 20.

Πομπόνιος (διάκ.) 66,16. 72,19. 76,19.

Ποντικός (μ.) 39,20. 30.

Πούδης 75,21. 92,24. 93,19.

Πούπλιος (ἡγ.) 133,14.

Πραΐσης v. l. 22,12. 27,1.

Πρίσκος (μ.) 170,17. 171,16.

Πρόνδος (πρ.) 166,15.

Προκλιανός 169,13. || 169,14 (al.)

Πρόκλος (διάκ.) 170,6.

Ῥεονκάτος (μ.) 61,13. 64,16. 89,16. 29.

Ῥίγλος 170,5.

Ῥοδανός (ποταμός) 41,17.

Ῥουστικός (ἐπαρχος) 18,10. 11. 15 u. 8.

Ῥουστικός (κατηγόμ.) 91,28.

Ῥουφῖνος (διάκ.) 170,6.

Ῥουφῖνος (δήτωρ) 110,15. 23.

Ῥοῦφος 170,4.

Ῥωμαϊκός 32,12. 39,14.

Ῥωμαῖος 11,30. 19,21. 25,30. 37,18. 38,11. 60,13. 114,25.

Ῥωμαῖστί 37,16. 113,5.

Ῥώμη 11,18. 18,4. 10.

Σαβῖνα (μ.) 96,17. 22. 97,2. 16. 102,13. 103,9. 14. 23. 24.

104,7. 109,24. 111,5.

Σάγκτος (διάκ. μ.) 31,12. 32,4. 36,3. 8. 20.

Σακέρδων (μ.) 170,17. 171,15.

Σακκέας s. Ἀπολλώς

Σαμουήλ 107,25. 28. 29. 108,8. 17. 19. 21. 23. 25.

Σαούλ 107,23. 27. 108,18. 21. 22.

Σαπρίκιος, ὁ τοῦ Ἀμμωνίου, 166,17. 170,7.

Σαραπίας 182,4.

Σαρεῖν (al. Σαρεῖμ) 166,19. 169,23.

Σαταβοῦς s. Ἀυρήλιος Διογένης

Σατουρνίλος (μ.) 61,13. 64,17. 89,16. 26.

Σατουρνῖνος (ἀνθύπ.) 22,16. 23,15 u. 8.

Σάτυρος (μ.) 61,13. 68,16. 79,19. 80,23. 83,28. 87,18.

89,17. 90,17. 92,23. 94,18.

- Σεβάστεια 166,2. 171,2. 174,2. 177,4.  
 Σεβαστός 15,8. 114,23. 184,9.  
 Σεκούνδα (μ.) 22,16. 24,27. 25,27. 26,21.  
 Σεκούνδος (μ.) 64,17. 83,29.  
 Σελεύκεια 229,20.  
 Σευηριανός (μ.) 170,14. 171,14.  
 Σικελία 100,10.  
 Σίμιας 215,16.  
 Σισίνιος (μ.) 170,13. 171,16.  
 Σμάραγδος (μ.) 170,13. 171,12.  
 Σμόρνα 1,2. 6,20. 8,22. 9,28. 11,29. 97,32. 111,30.  
 Σόδομα 106,28.  
 Σολομών 98,11.  
 Σπερᾶτος (μ.) 22,11. 15. 19 u. ὄ.  
 Στάτιος Κοδρᾶτος (ἀνθύπ.) 10,24.  
 Στέφανος (πρωτομ.) 42,29.  
 Σύρος 182,3. 12. 223,23.  
 Σωκράτης 11,3.  
 Σωκράτης (φιλόσ.) 51,1. 57,12. 110,18. 20.  
 Σωσάννα (ἡ θυγ. Χελκίου) 105,27.  
 Σωσάννα 170,8.  
  
 Τερέντιος 110,27. || 111,8 (al.)  
 Τέρετιος (διάκ.) 65,30.  
 Τιμόθιος 19,20.  
 Τίτος 215,18. 22.  
 Τραλλιανός s. Φίλιππος  
 Τρύφαινα 224,15. 21. 27. 225,7. 12. 18. 24. 31. 227,5. 7.  
 13. 228,6. 229,1. 4.  
 Τρύφων 169,30.  
 Τύχη Ἀθηναίων 50,4.  
  
 Ὑπερέχιος 169,21.

Φαλκονίλλα 224,22. 29. 225,5. 13. 20.

Φαραώ 178,3.

Φαρισαῖοι 106,22.

Φηλικηάτη (μ.) 61,14. 64,16. 84,21. 88,14.

Φῆλιξ (μ.) 26,20.

Φιλαδελφία 9,27.

Φιλαδελφία (κώμη) 182,2.

Φίλιππος (πρ.) 169,13.

Φίλιππος Τραλλιανός (Ἀσιάρχης) 6,25. 10,23.

Φιλοκτήμων (μ.) 170,13. 171,16.

Φιλομήλιον 1,3.

Φλάνιος (μ.) 170,14. 171,17.

Φρυγία 3,1. 20,20. 28,6.

Φρύξ 2,33. 38,22. 104,28.

Φυδεῶ (χωρίον) 169,15.

Χαδουθί 169,26.

Χαρισφώνη 169,27.

Χαριτώ (μ.) 18,2. 19,30.

Χαρίτων (μ.) 18,2. 19,27. 28.

Χουδίων (μ.) 170,12. 171,17.

Χριστιανικός Θεσμός 25,28.

Χριστιανισμός 5,27.

Χριστιανός 2,31 (γένος τῶν Χριστιανῶν). 5,26. 6,18.

37,13 (ἡ Χριστιανὴ σύνταξις) u. ὅ.

Χριστός 3,26. 9,32. 13,12. 17,7. 20,3. 4. 28,6. 29,3. 30,6.

32,27. 30. 34,14. 32. 35,18. 36,33. 37,7. 24.

40,11. 42,1. 15. 87,29. 102,16. 103,1. 105,25.

107,18. 111,18. 130,25 (ὁ μέγας βασιλεύς). 32.

133,19. 166,8. 167,5. 171,5. 175,8. 181,11.

223,2. 18.

ὁ Χριστός 2,6. 7. 5,20. 7,25. 9,7. 13,5. 20,18. 26,12.

32,23. 33,9. 23. 34,18. 35,10. 38,13. 42,11. 93,29.

107,2. 5. 16. 108,3. 16. 109,5. 129,3. 130,3.

131,2. 166,5. 167,18. 168,2. 28. 176,26. 181,13.  
215,7. 11. 13. 217,23. 221,20. 223,13.

Χριστὸς Ἰησοῦς 28,9. 103,32 (ὁ). 229,11.

Ὠριγένης 129,20. 130,5. 15. 25.

Abraham, 116,6. 155,29.

Achatius (m.) 115,1. 6. 10 u. ö.

Adam 118,29.

Adonai 116,10.

Aegyptius 77,2. 7. 78,1. 89,1.

Aelianus (proc.) 206,16. 20. 209,23. 210,6 u. ö.

Aelio 203,23.

Aelius Paulinus (praef. uic.) 205,5. 16. 209,11.

Aemilianus (m.) 140,31.

Aesculapius 117,2.

Agapius (ep. m.) 135,26. 136,5. 143,7. 15. 18. 19.

Agathangelus 120,13.

Agesilaus 206,18. 22. 209,4. 211,30. 212,3. 214,22.

Alfius s. Caecilianus

Annianus (c.) 206,23.

Antonia 143,9.

Apollo 116,18.

Apronianus 206,13. 209,8. 23. 210,23. 213,9. 16. 214,5.

Aquilinus (m.) 26,6.

Artaxius (m.) 80,10.

Asia 121,10. 123,7.

Aspasius (pr.) 82,7.

Aspasius s. Paternus

Aufidius s. Victor

Augentius 208,4. 12. 211,12. 213,28. 30.



Augustus 127,3. 187,2. 213,1.

Aurelius s. Speretius

Autumni 207,4.

Autumnitanus 205,1. 3. 210,11.

Basentis (pons) 165,12.

Bassus (c.) 125,29.

Bellonae mons 188,17.

Bouis (seruus publ.) 192,1.

Caecilianus (ep.) 187,20. 205,4. 16. 206,2. 6. 21. 29.

Caecilianus, Alfius (duouir) 207,7. 17. 19. 208,11. 209,  
6. 19. 20. 24. 210,3. 11. 13. 24 u. ö. 213,23 u. ö.

Caesar 24,9. 74,7. 86,5. 127,4. 187,3. 213,1.

Caesariensis s. Euticius

Candidianus s. Macrobius

Carosus (subd.) 189,20. 190,2. 3 u. ö. 192,4.

Carthago 22,3. 124,5. 187,19. 188,2. 198,25.

Carthaginiensis colonia 205,13. 206,26.

Castus (diac.) 201,24 ss.

Cataphryges 119,13.

Catullinus (subd.) 189,20. 190,18. 22.

Ceres 88,7.

Christianus 24,10. 12. 13. 25,7. 11 (ritus Christianus).

65,3. 71,9. 10. 115,6 (Christiana lex). 12. 117,8.

119,16. 121,3 (lex Christianorum). 4 u. ö.

124,11. 14. 137,19. 30. 138,22. 146,11. 157,27.

162,4. 165,2. 187,16. 18. 189,4. 206,27 (Christia-

nus populus catholicae legis). 207,2. 22. 208,18.

211,11. 24. 213,2. 7.

Christus 26,9. 87,13. 121,13. 123,1. 134,3. 135,15.

136,1. 8. 23. 137,15. 138,14. 31. 140,23. 141,12

(milites Chr.). 142,16. 143,3 (mil. Chr.). 145,24.

146,3. 148,11. 151,9. 16. 152,14. 15. 153,13. 154,

13. 26. 161,1. 192,10. 19. 194,15. 30.

Cirta 192,12.

Cirtensis 135,5. 137,12. 25. 142,11. 143,21. 189,3.  
193,14.

Cittinus (m.) 22,4. 24,6. 25,10. 26,5.

Claudianus (c.) 22,2.

Coddeo 191,31.

Condianus v. l. 22,2.

Constantina (basil.) 199,3.

Constantiniensis 187,12.

Constantinus Max. (C.) 187,2. 212,28.

Constantinus iun. (C.) 187,2.

Crescentianus (subd.) 202,28. 30 ff.

Creta 117,14.

Curubitana urbs 124,22. 125,24.

Cyprianus, Thascius (ep. m.) 124,1. 5. 11. 18. 22 u. ö.  
139,13. 26. 151,31. 153,11. 158,26.

Dalmatae 117,17.

Decius (C.) 115,5. 120,18. 23. 121,2. 123,8.

Deciana persecutio 137,29.

Deusatelius s. Victor

Diana 122,29.

Didymus s. Speretius

Dinocrates 72,11. 73,2. 5. 11. 13. 74,11. 75,2.

Diocletianus (C.) 162,2. 165,24. 189,1.

Donata (m.) 22,4. 24,8. 25,10. 26,7.

Donatianus (cat. m.) 146,13.

Donatus 200,3.

Dontius (pr.) 195,21. 199,12. 19. 201,16. 202,8. 203,26.

Edusius (exceptor) 189,14. 191,9. 11.

Esaias propheta 196,10.

Eugenius 191,3. 4.

Euticius Caesariensis 191,25. 26. 28. 29.

Felicitas (m.) 61,1. 64,2. 84,4. 88,1. 91,8.

Felix (m.) 26,5.

Felix (ep. Autumn.) 205,1. 206,29. 207,4. 27. 208,2.  
6. 11. 209,16. 21. 30. 210,2. 16. 22. 211,7. 20. 25.  
214,12. 19.

Felix (sartor) 191,13.

Felix s. Munatius

Flauianus (m.) 146,12. 152,20. 27. 30. 153,6. 155,4. 8.  
14. 160,14.

Fortis (ep.) 192,9. 194,7. 195,2. 27. 196,8. 21.

Fructuosus (fossor) 189,21.

Furni (urbs) 207,24.

Fuscianum (stabulum) 157,3. 160,18.

Fuscus (duouir) 206,5.

Galatius 207,5. 28. 208,15.

Galerius Maximus (proc.) 125,21. 31 u. 8.

Gallienus (C.) 124,3. 7. 21. 127,3. 128,5.

Gallienus (duouir) 205,3. 22.

Generosa (m.) 26,6.

Geta (C.) 74,7.

Graece 82,13.

Helius (diac.) 189,19.

Herennianus (hypod.) 150,24.

Hilarianus (procur.) 71,4. 9. 11. 89,3. 4.

Hyacinthus 116,27.

Iacob 116,6. 149,22.

Iacobus (m.) 134,1. 10. 135,11.

Ianuarina (m.) 26,6.

Ianuarius (cat.) 150,25.

Ianuaris (fossor, subd.) 189,21. 204,26.  
Iesus Christus 63,14. 68,6. 94,12. 95,4. 118,25. 122,  
13. 23. 123,2. 8. 128,6. 143,31. 160,25. 164,13. 25.  
165,8. 14. 25.  
Ingentius (scriba) 208,4. 12. 209,17. 28. 210,6 u. 8.  
212,23. 25 u. 8.  
Iocundus (m.) 80,10.  
Irenaeus (ep. Sirm.) 162,1. 7. 14 u. 8.  
Isaac 116,6.  
Israel 193,16.  
Iulianus (m.) 146,13. 151,23. 152,9. 29. 153,27.  
Iulianus (pr.) 127,25.  
Iulianus (subd.) 127,26.  
Iunius (exceptor) 189,15. 191,10. 11.  
Iuno 117,11.  
Iupiter 117,11. 206,25.

Karthago s. Carthago

Laetantius 26,6.  
Lambesitanus carcer 142,24.  
Latinus 187,10.  
Leucius 151,31.  
Licinius (C.) 213,1.  
Lucianus (pr.) 150,22. 152,7. 29. 160,29.  
Lucianus (diac.) 199,13. 20. 201,2. 5. 16. 203,27.  
Lucilla 192,15. 201,9. 202,18. 23. 26. 203,28.  
Lucius (m.) 146,1. 12. 152,29. 153,18.

Machabaicus 145,14. 156,2.  
Macrobius Candidianus (procur.) 127,30.  
Maiorinus (ep.) 192,16.  
Mappaliensis uia 127,31.

- Marcucius (subd.) 189,20. 190,1. 5 u. ö.  
 Maria (Mariani mater) 145,20.  
 Marianus (m.) 134,1. 9. 135,10.  
 Mars (diac.) 188,18. 19. 189,19.  
 Martianus (praef.) 115,4. 16. 116,1.  
 Mauritania 210,4. 213,11. 15. 17. 19.  
 Maurus (ep.) 210,14. 19. 212,27.  
 Maurus (sanguis) 187,13.  
 Maximianus (C.) 162,3. 189,1.  
 Maximus (m.) 121,1. 7. 11 u. ö.  
 Maximus 206,26. 208,7. 9. 28. 212,15.  
 Maximus s. Galerius  
 Memorius (pr.) 189,19.  
 Menander (pr.) 120,14.  
 Meraclus (fossor) 189,21.  
 Miccius (scriba) 205,18. 206,4. 5. 9.  
 Miggin (fossor) 189,21.  
 Minucius Timinianus 71,5. 6.  
 Montanus (m.) 146,1. 12. 151,23. 28. 152,29. 153,32.  
 156,25. 161,4.  
 Montanus (pr.) 189,18.  
 Moyses 193,15.  
 Muguas (locus) 135,5. 137,12.  
 Munatius Felix (flamen perp.) 189,2. 5. 9 u. ö.  
 Mutus (arenarius) 200,14. 203,17.  
  
 Nartzalus 22,4. 25,10. 26,1. 5.  
 Neptunus 116,30.  
 Numidia 135,1. 210,4. 213,11. 13. 18. 19.  
 Nundinarius (diac.) 187,6. 188,12. 13 u. ö.  
  
 Optatus (ep.) 82,6. 83,4.  
 Optimus (proc.) 121,9. 123,8.

- Pamphylia 120,20.  
 Pannonia 162,13.  
 Paternus, Aspasius (proc.) 124,5. 17. 20 u. ö.  
 Paulinus s. Aelius  
 Paulus (apost.) 25,5.  
 Paulus (ep.) 189,5. 7 u. ö. 197,17.  
 Paulus (m.) 159,15.  
 Perpetua (m.) 61,1. 64,3 (Vibia P.). 68,4 u. ö.  
 Piso 120,14.  
 Pomponius (diac.) 66,1. 72,4. 76,4.  
 Praesens (c.) 22,2.  
 Primolus (m.) 146,13. 17.  
 Probus (praeses Pannoniae) 162,12. 13. 16 u. ö.  
 Proiectus 191,16. .  
 Pudens (miles) 75,7. 92,9. 93,4.  
 Purpurius (ep.) 192,20. 193,13. 199,11. 18. 200,30.  
 201,15. 202,5. 203,21.  
  
 Quartillosia 149,29.  
 Quintus (m.) 80,11.  
 Quintus Sisenna (duoir) 206,12.  
  
 Renus (m.) 146,13. 148,5.  
 Reuocatus (m.) 64,2. 89,1. 15.  
 Romanus 25,12. 115,9 (Rom. leges). 124,8 (Rom.  
 religio).9. 127,2 (dii Rom.). 187,9.  
 Rusticus (cat.) 91,12.  
  
 Sabinus (ep.) 195,24. 196,21.  
 Salutaria (uia) 126,8.  
 Samsuricus s. Victor  
 Sanauiuaria (porta) 78,13. 91,11.  
 Sarapis (templum) 199,10. 201,14. 202,4. 203,20.  
 Saturninus (fossor, diac.) 189,21. 198,6. 7 u. ö. 201,19.

Saturninus (m.) 64,2. 80,10. 89,2. 12.

Saturnipus (proc.) 22,5. 23,2 u. ö.

Saturninus 207,20.

Saturnus 88,6.

uicus Saturni 126,8.

Saturus (m.) 68,1. 79,4. 83,12 u. ö.

Sauciolum (atrium) 126,17.

Saui (fluuium) 165,21.

Scillitani (mm.) 22,1.

Secunda (m.) 22,4. 24,10. 25,10. 26,7.

Secundinus (ep.) 135,26. 136,6.

Secundulus (m.) 64,3. 83,13.

Secundus (ep.) 187,19.

Sexti (ager) 125,34. 126,14. 127,16.

Sextus Thamugadiensis 187,4.

Siluanus (ep.) 188,6. 10. 13. 192,12. 21. 193,23. 194,6.  
195,24. 196,25. 197,12. 16. 17. 22. 29. 198,10.  
23. 29. 199,12. 24. 25. 28. 200,9. 201,15. 202,1. 8.  
203,1. 10. 26. 204,15 u. ö.

Siluanus (pr.) 199,19. 203,23. 26.

Siluanus (subd.) 189,20. 190,2. 3 u. ö. 192,4.

Sirmiensem ecclesia 165,17. — urbs 162,7. 165,23.

Sisenna s. Quintus

Speratus (m.) 22,4. 7 u. ö.

Speretius, Aurelius Didymus (duouir) 206,24. 207,18.  
209,2. 212,18.

Successus (m.) 159,14. 17.

Superius (pr.) 199,19. 201,16. 202,8. 203,26.

Tertius (diac.) 65,14.

Tertulla 143,9.

Thamugadiensis s. Sextus

Thascius s. Cyprianus

Timinianus s. Minucius

Troiani (al. Traiani) 120,14.

Tuscus (c.) 125,29.

Valerianus (C.) 124,3. 6. 21. 127,3. 4. 128,5.

Valerius 195,21.

Venerea (uia) 126,8.

Venus 117,2.

Vestia (m.) 22,4. 24,10. 25,10. 26,7.

Veturius (m.) 26,5.

Vibia s. Perpetua

Victor 195,22.

Victor (pr. m.) 149,4.

Victor (pr.) 188,18. 20.

Victor (grammaticus) 187,5. 7. 9 u. 8. 191,19 ff. 192,6.  
197,12. 14 u. 8. 201,18. 30.

Victor (fossor) 189,22.

Victor (fullo) 192,17. 199,21. 202,10. 204,11.

Victor Aufidi 189,23. 190,10.

Victor Deusatelius (pr.) 189,18.

Victor Samsurici 198,5. 16 u. 8. 201,19. 31.

Victoricus (m.) 146,13. 152,30. 153,27.

Victorinus 191,15. 192,4.

Volusianus (c.) 206,23.

Vtica 210,14.

Zama 207,19. 24.

Zenophilus (consularis) 187,1. 6. 8 u. 8.

Ziquenses 213,21.

---